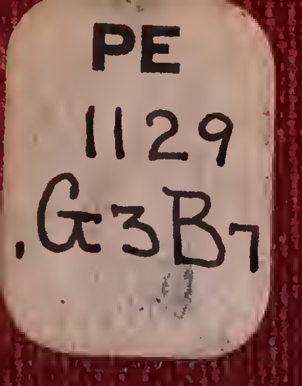
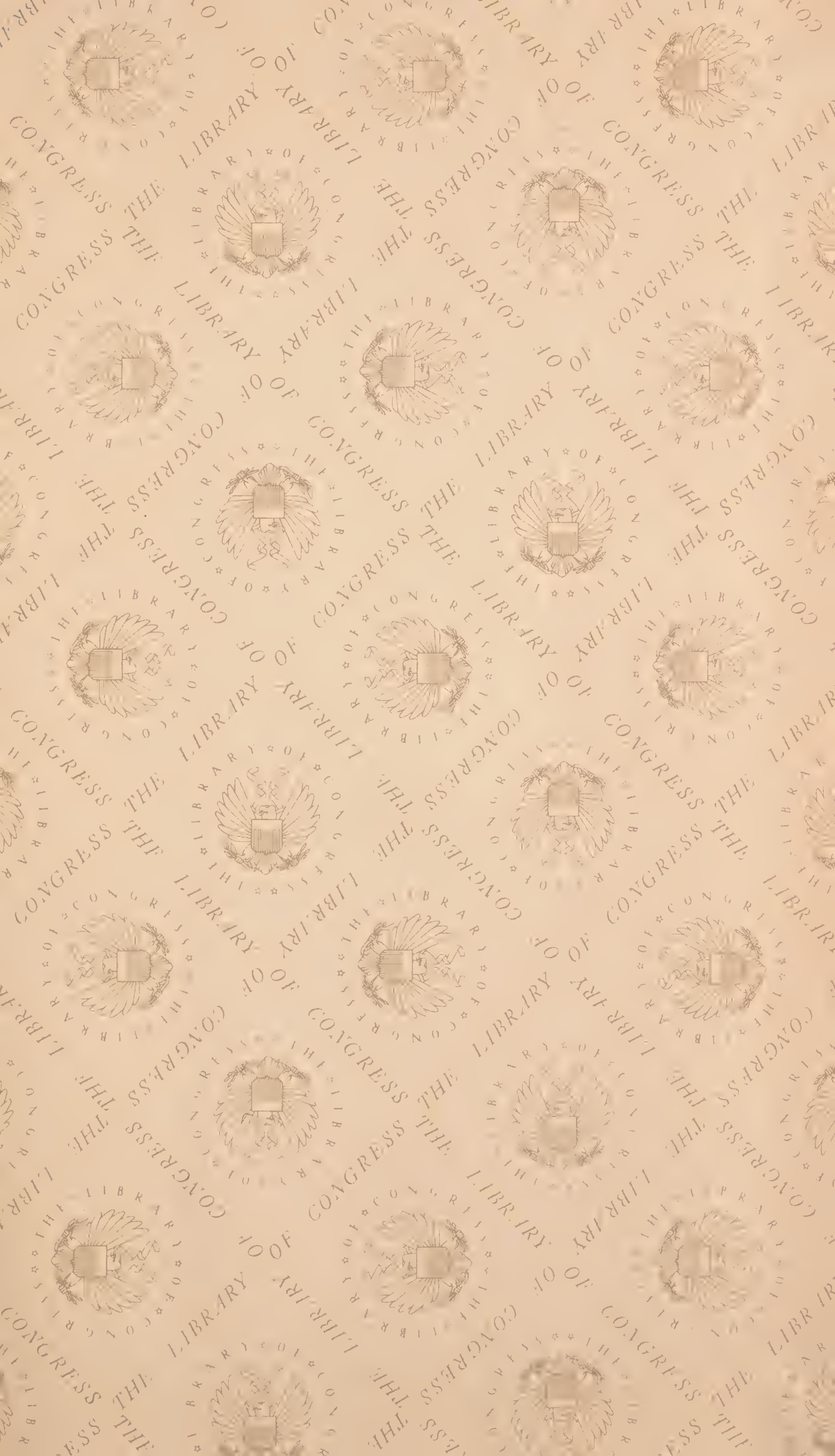












Ths. B. Bryan's

praktische

Englische Sprachlehre

für

Deutsche.

Bearbeitet

nach der neuesten Methode

eine fremde Sprache schnell zu erlernen.

Boston.

1849.

Satz von Moritz Hofmann, Merkur-Office, 32 Congreß-Str.

Vorrede.

Bei der Herausgabe dieses Werkes, zu einer Zeit, wo so viele Grammatiken zur Erlernung der englischen Sprache existiren, scheint es nothwendig, einige Wörter über den zweckmäßigen Inhalt desselben zu sagen.

Die in diesem Buche angenommene Methode, ist hauptsächlich nach der des Herrn Ollendorffs Deutscher Sprachlehre bearbeitet, und vorzüglich für eine schnelle und praktische Erlernung dieser Sprache berechnet. Der besondere Vortheil dieser Methode besteht darin, daß die Regeln durch zahlreiche Beispiele erläutert und, daß die Wörter, welche zum Zwecke der Erklärung und richtigen Anwendung der Regeln gegeben sind, durch viele Uebungen dem Gedächtnisse des Lernenden eingeprägt werden. Ferner bestehen die Beispiele und Uebungen aus den, im täglichen Umgange, am meisten vorkommenden Wörtern und Gesprächen. Der Unterzeichnete erlaubt sich zu bemerken, daß er nach der Abhandlung über die ersten fünf Redetheile, in Besitz eines Exemplars der vortrefflichen Grammatik des Herrn Wahlert kam, und keinen Anstand genommen hat, die zweckmäßigsten Regeln aus derselben, bei der Abhandlung der folgenden Redetheile, anzuwenden. Die Aussprache der englischen Wörter ist so nahe wie möglich angegeben. Die Uebersetzung einer jeden in dem Buch vorkommenden Uebung, befindet sich in dem letzteren Theile desselben.

Der Lernende wird ernstlich ersucht, die Grammatik regelmäßig und sorgfältig durchzugehen, und seine geschriebenen Uebungen, mit den Uebersetzungen in dem hinteren Theile des Buches zu vergleichen.

Schließlich bittet der Verfasser, (ein Amerikaner), das deutsche Publicum um nachsichtige Beurtheilung seines Buches, da er oft, hauptsächlich in den Uebungen, um die Regeln zu erklären, von der strengen grammatikalischen Richtigkeit der deutschen Construction, abgewichen ist.

Ths. B. Bryan.

Boston, Mai 1849.

Bryan's
Englische Sprachlehre.

Erste Lection.—FIRST LESSON.

Das Alphabet und die Aussprache.

Die fünf und zwanzig lateinischen Buchstaben, mit der Hinzufügung eines andern (w), machen das englische Alphabet aus.

Das Alphabet.

Die großen Buchstaben:	Die kleinen Buchstaben:	Benennung:
A	a	eh
B	b	bi
C	c	ßi
D	d	di
E	e	i
F	f	eff
G	g	dgi
H	h	ehtsch
I	i	ei
J	j	dscheh
K	k	keh
L	l	ell
M	m	emm
N	n	enn
O	o	oh
P	p	pih
Q	q	kjuh
R	r	ar
S	s	eß
T	t	tih
U	u	juh
V	v	wie
W	w	döbljuh
X	x	ecks
Y	y	uei
Z	z	sed od. sie

Die Aussprache.

Die richtige Aussprache des Englischen ist eine der größten Schwierigkeiten bei der Erlernung dieser Sprache, und kann nur durch Uebung erlangt werden. Um die Geduld des Lernenden nicht durch viele und zum Theil zwecklose Regeln zu ermüden, wird die Aussprache der in diesem Buche vorkommenden Wörter, mit deutschen Buchstaben, so deutlich wie möglich gegeben. —

Zweite Lection.—SECOND LESSON.

Der Artikel.—The* Article.

Es giebt im Englischen zwei Artikel, welche gleich denen der deutschen Sprache, (der bestimmte und unbestimmte), the definite and the indefinite article benannt werden. Die deutschen Artikel werden declinirt, aber die englischen sind keiner Declination unterworfen, d. h. sie bleiben unverändert vor Hauptwörtern von allen drei Geschlechtern, männlich, weiblich und sächlich, so wie vor allen Fällen der Einzahl und Mehrheit.

Es muß bemerkt werden, daß die Aussprache jedes Wortes nur ein Mal gegeben wird.

* Wenn die Buchstaben th zusammenstehen, werden sie auf eine zweifache Weise ausgesprochen, in einigen Wörtern hart, in den meisten aber weich. — Die Schwierigkeit, welche Deutsche bei der Aussprache dieses letzten Lautes finden, wird durch die Beobachtung der folgenden Regel sehr erleichtert. „Man lege die Zunge zwischen die Zähne, und indem man ein th aussprechen will, so ziehe man die Zunge an den Gaumen zurück“ In der in diesem Buche gegebenen Aussprache, wird der weiche Laut th durch dth, und der harte durch ein t vorgestellt.

Der bestimmte Artikel.

	Männl.	Weibl.	Sächl.	Mehrheit.	Für alle Geschlechter.
Nominativ.	der,	die,	das,	die,	the (dthi),
Genitiv.	des,	der,	des,	der,	of (oww) the,
Dativ.	dem,	der,	dem,	den,	to (tu) the,
Accusativ.	den,	die,	das,	die,	the.

Haben Sie?	Have you? (häwiw juh)
Ich habe.	I (ei) have.
Ja, mein Herr, ich habe.	Yes Sir (jeß ßörr), I have.
Nein, mein Herr, ich habe nicht.	No (no) Sir, I have not (nott.)
Der Knabe,	The boy (beuh),
das Haus,	the house (haus),
das Kind,	the child (tscheild),
das Messer,	the knife (neif),
die Gabel,	the fork (forrk),
und.	and (ännd).
Haben Sie den Knaben?	Have you the boy?
Haben Sie das Haus?	Have you the house?
Ja, mein Herr, ich habe das Haus.	Yes, Sir, I have the house.
Haben Sie das Messer?	Have you the knife?
Ich habe das Messer.	I have the knife.

1ste Uebung.

Haben Sie die Gabel?—Ja, mein Herr, ich habe die Gabel. — Haben Sie das Haus? — Ich habe das Haus.— Haben Sie den Knaben?—Ich habe den Knaben. — Haben Sie das Kind? —Ich habe das Kind.—Haben Sie das Messer? — Ich habe das Messer. — Haben Sie das Haus und das Kind? —Ich habe das Haus und das Kind.—Haben Sie das Kind und das Messer? — Ich habe das Kind und das Messer.—Haben Sie das Haus, das Kind und das Messer? — Ja, mein Herr, ich habe das Haus, das Kind und das Messer.

———

Dritte Lection.—THIRD LESSON.

Der unbestimmte Artikel.

	Männl.	Weibl.	Sächl.	Für alle Geschlechter.
Nominativ.	ein,	eine,	ein,	a (äh),
Genitiv.	eines,	einer,	eines,	of a,
Dativ.	einem,	einer,	einem,	to a,
Accusativ.	einen,	eine,	ein,	a.

Wenn das dem unbestimmten Artikel zunächst folgende Wort mit einem Vocallaute anfängt, wird des Wohlklangs wegen, *an* anstatt *a* gesetzt.

Ein Appetit,	An appetite (änn äppeteit),
ein Apfel,	an apple (äppel).
Hat er?	Has he (häs hi)?
Er hat.	He has.
Gut,	Good (gudd),
schlecht,	bad (bädd),
welcher,	which (uuitsch),
ein Mann,	a man (männ),
ein Pferd.	a horse (horß).
Welches Pferd hat der Mann?	Which horse has the man?
Er hat das schlechte Pferd.	He has the bad horse.
Hat er ein gutes Pferd?	Has he a good horse?
Er hat ein gutes Pferd.	He has a good horse.
Hat er ein gutes Messer?	Has he a good knife?
Er hat ein gutes Messer.	He has a good knife.
Hat der Mann ein Haus?	Has the man a house?
Er hat ein gutes Haus.	He has a good house.
Welches Kind hat einen Apfel?	Which child has an apple?
Das gute Kind hat einen Apfel.	The good child has an apple.

Wenn in einem Satze mehrere Hauptwörter auf einander folgen, so steht im Englischen der Artikel nur vor dem ersten, obgleich er im Deutschen vor jedem derselben wiederholt wird.

Hat der Knabe ein Messer und einen Apfel?	Has the boy a knife and apple?
Haben Sie ein Messer und eine Gabel?	Have you a knife and fork?
Ich habe ein Messer und eine Gabel.	I have a knife and fork.

2te Uebung.

Haben Sie einen Apfel? Ja, mein Herr, ich habe einen Apfel. Hat der Mann ein gutes Pferd? Er hat ein gutes Pferd. Hat er einen Knaben? Er hat einen Knaben. Haben Sie einen guten Appetit? Ich habe einen guten Appetit. Hat der Mann ein gutes Haus, ein Pferd und einen Knaben? Er hat ein Haus, ein Pferd und einen Knaben. Hat das Kind ein Messer, eine Gabel und einen Apfel? Das Kind hat ein Messer, eine Gabel und einen Apfel. Welches Kind hat der Mann? Er hat das schlechte Kind. Hat der Knabe einen guten Appetit? Er hat einen guten Appetit. Welchen Knaben hat der Mann? Er hat den schlechten Knaben. Welches Haus hat er? Er hat das gute Haus. Haben Sie einen Knaben, ein Haus, ein Kind, eine Gabel, ein Pferd, ein Messer und einen Apfel? Ja, mein Herr, und einen guten Appetit.

Vierte Lection.—FOURTH LESSON.

Vor Sammelnamen und vielen andern Hauptwörtern, vor denen in der deutschen Sprache der Artikel häufig gebraucht wird, und oft nothwendig stehen muß, wird er im Englischen ausgelassen.

Das Brod,	Bread (bredd),
das Blei,	lead (ledd),
das Feuer,	fire (feir),
ein Metall,	a metal (mettel),
schwer,	heavy (hewwi),
nützlich,	useful (juhßful),
sterblich,	mortal (morrtell),
das Element,	the element (ellement),
es ist,	it is (itt is),
ist es?	is it?
Das Blei ist ein schweres Metall.	Lead is a heavy metal.
Der Mensch ist sterblich.	Man is mortal.
Das Feuer ist ein nützliches Element.	Fire is a useful element.
Groß,	Large, great, (lardsch, greht),
fein, schön,	fine, beautiful * (fein, biuhtiful),

* Das Wort beautiful wird nur gebraucht, wenn von äußerlicher Schönheit die Rede ist.

gesund. healthy, (heldthi) (S. Anm. Lection 2.)
ungesund. unhealthy, (önnheldthi).

3te Uebung.

Ist das Kind groß? Nein, mein Herr, es ist nicht groß. Ist der Knabe gut? Ja, mein Herr, er ist ein guter Knabe. Haben Sie ein Messer und eine Gabel? Ich habe mein Messer und meine Gabel. Hat der Mann ein gutes Pferd, einen großen Knaben und einen guten Apfel? Ja, mein Herr, er hat ein gutes Pferd, einen großen Knaben, einen Apfel und ein großes Haus. Welches Messer hat der Knabe? Er hat das gute Messer. Haben Sie das schwere Metall? Welches schwere Metall? Das Blei. Ja, mein Herr, ich habe das Blei, und es ist ein nützliches und schweres Metall. Ist der Knabe gesund? Ja, er ist gesund. Ist der Mann gesund? Nein, mein Herr, er ist ungesund. Ist der Mensch sterblich! Ja, mein Herr, der Mensch ist sterblich. Ist das Feuer ein Element? Ja, es ist ein nützliches Element. Ist das Kind schwer? Ja, es ist schwer. Welches Kind ist schwer? Das gute Kind ist schwer. Welches Metall ist schwer? Das Blei ist schwer. Haben Sie ein gutes Pferd? Ja, ich habe ein gutes Pferd. Das Brod ist gut und nützlich. Welches Brod ist gut und nützlich? Das Brod, welches der Mann hat, ist gut und nützlich. Haben Sie ein Feuer? Ja, mein Herr, ich habe ein großes Feuer. Welchen Knaben haben Sie? Ich habe den großen Knaben. Haben Sie,ein Messer und eine Gabel? Ich habe ein Messer und eine Gabel. Ist der Knabe gut? Ja, mein Herr, er ist gut, größ und gesund.

Fünfte Lection.—FIFTH LESSON.

Das Hauptwort.—The Noun.

Das Hauptwort hat im Englischen drei Geschlechter, masculine, (mäßkiulinn), feminine, (femmininn), und neuter

(niuter), männlich, weiblich und sächlich. Das masculine Geschlecht bezeichnet die Namen aller männlichen Geschöpfe.

Masculine Geschlecht.

Der Vater,	The father (fadther),
der Bruder,	the brother (brodther),
der Sohn,	the son (ßonn),
der Neffe,	the nephew (neffjuh).

Das feminine Geschlecht bezeichnet die Namen aller weiblichen Geschöpfe.

Die Mutter,	The mother (modther),
die Schwester,	the sister (ßißter),
die Tochter,	the daughter (dorrter),
die Nichte.	the niece (nieß).

Das neuter Geschlecht enthält die Namen von allen leblosen Dingen.

Das Wetter,	The weather (ueddther),
das Geld,	the money (mouni),
die Luft,	the air (ähr),
der Stein,	the stone (stohn),
die Milch,	the milk (milk),
der Tisch,	the table (täbel),

Ferner hat man im Englischen das common (kommon(allgemeine Geschlecht, welches die Wörter begreift, die das (männliche), masculine und (weibliche), feminine Geschlecht in sich vereinigen.

Eltern,	Parents (pärrents),
der Hund,	the dog (dogg),
das Schaf,	the sheep (schiep),
das Huhn.	the chicken (tschicken).

4te Uebung.

Haben Sie eine Mutter? Ich habe eine Mutter. Haben Sie eine Schwester? Ja, mein Herr, ich habe eine große, schöne und gute Schwester. Haben Sie einen Vater? Ja, mein Herr, ich habe einen Vater. Haben Sie einen Bruder?

Hat der Mann einen Sohn? Ja, mein Herr, er hat einen feinen Sohn. Hat er einen Neffen? Ja, mein Herr, er hat einen Neffen, eine Mutter, einen Vater, eine Tochter und eine Nichte. Ist er groß? Ja, mein Herr, er ist groß, gut und gesund. Haben Sie Eltern? Haben Sie einen Hund, ein Schaf und ein Huhn? Ja, mein Herr, ich habe einen Hund, ein Schaf und ein Huhn. Haben Sie einen Tisch? Ich habe einen schönen Tisch. Welchen Stein haben Sie? Ich habe den nützlichen Stein. Das Wetter ist gut. Ist es gesundes Wetter? Das Wetter ist gesund. Die Luft ist gut und gesund. Hat der Knabe einen Hund? Ja, mein Herr, er hat einen Hund. Hat er ein Schaf, ein Huhn, einen Tisch, und einen Stein. Ist das Wetter gut? Das Wetter ist gut. Haben Sie Brod? Ja, mein Herr, ich habe Brod. Ist es gut? Es ist gut. Haben Sie Milch? Ja, mein Herr, ich habe Milch. Ist der Mann gesund? Er ist gesund. Hat die Mutter eine Schwester? Die Mutter hat eine Schwester, eine Tochter und eine Nichte. Ist das Geld nützlich? Das Geld ist nützlich. Haben Sie Geld? Ich habe Geld.

Sechste Lection.—SIXTH LESSON.

Die englischen Hauptwörter haben, wie die deutschen, zwei Zahlen, die Einheit und Mehrheit, singular (ßinngiular) und plural (plural). —

Das Band, die Bänder,	The ribbon (ribbon), the ribbons,
das Thier, die Thiere,	the animal (animal), the animals.

Die Hinzufügung des Buchstaben *s* zu dem Singular des englischen Hauptwortes macht den Plural desselben aus, z.B.

Das Buch, die Bücher,	The book (bukk), the books,
der Freund, die Freunde,	the friend (frennd), the friends,
die Blume, die Blumen,	the flower (flauer), the flowers.

Die Ausnahmen zu dieser allgemeinen Regel sind:

1. Der Plural der meisten Hauptwörter, welche sich mit *f* oder *fe* endigen wird, durch die Verwandlung dieser Endung in *ves* gebildet; z. B.

Das Blatt, die Blätter,	The leaf (lief), the leaves (liews),
der Dieb, die Diebe,	the thief (dthief), the thieves (dthiews),
das Leben,	the life (leif), the lives (leiws).

2. Diejenigen Hauptwörter, welche mit *y* nach einem Consonanten enden, verwandeln in dem Plural diesen Buchstaben in *ies*, z. B.

Die Dame, die Damen,	The lady (lädi), the ladies (lädes),
das Kindlein, die Kindlein,	the baby (bäbi), the babies (bäbes),
die Stadt, die Städte,	the city (ßitti), the cities (ßittis).

3. Endigt sich der Singular mit einem der Zischlaute *s*, *x*, *ch* oder *sh*, so wird der Plural, des Wohlklangs wegen, in *es* anstatt *s* gebildet;

Das Glas, die Gläser,	The glass (gläß), the glasses,
die Kirche, die Kirchen,	the church (tschörtsch), the churches,
die Steuer, die Steuern,	the tax (täcks), the taxes
lang,	long (long),
kurz,	short (schort),
breit,	broad (brorrd),
schmal,	narrow (närroh),
klein,	little, small, (littel, ßmoll)
sie,	they (dtheh)
sind sie?	are they?
sie sind,	they are,
oder,	or (orr),
weder,	neither (niedther),
noch,	nor (norr),
Ist das Band breit oder schmal?	Is the ribbon broad or narrow?
Es ist weder breit noch schmal.	It is neither broad nor narrow.
Ist das Messer kurz oder lang?	Is the knife short or long?

Es ist weder kurz noch lang.	It is neither short nor long.
Sind die Thiere groß und klein?	Are the animals large and small?
Sie sind groß und klein.	They are large and small.
Haben die Damen schöne Bänder?	Have the ladies beautiful ribbons?
Sie haben schöne Bänder.	They have beautiful ribbons.
Ist das Leben kurz oder lang?	Is life short or long?
Es ist kurz.	It is short.
Sind die Bänder oder die Bücher schön?	Are the ribbons or the books beautiful?
Weder die Bänder noch die Bücher sind schön	Neither the ribbons nor the books are beautiful.
Ist die große oder die kleine Stadt schön?	Is the large or the small city beautiful?
Weder die große noch die kleine Stadt ist schön.	Neither the large nor the small city is beautiful.
Sind die Freunde nützlich?	Are friends useful?
Sie sind nützlich.	They are useful.
Haben Sie Gläser?	Have you glasses?
Ja, mein Herr, ich habe Gläser.	Yes, Sir, I have glasses.
Sind sie groß oder klein?	Are they large or small?
Sie sind weder groß noch klein.	They are neither large nor small.
Ist das Buch breit oder schmal?	Is the book broad or narrow?
Es ist weder breit noch schmal.	It is neither broad nor narrow.

5te Uebung.

Hat der Knabe Bücher? Ja, mein Herr, er hat Bücher. Welche Bücher hat er? Er hat die schönen Bücher. Welches Haus hat der Mann? Er hat das große Haus. Welches Pferd hat er? Er hat das gute Pferd. Hat das Kind ein Messer oder eine Gabel? Das Kind hat weder ein Messer noch eine Gabel. Hat das Kindlein einen guten oder einen schlechten Appetit? Das Kindlein hat einen guten Appetit. Hat der Knabe einen guten Apfel? Hat er Brod und Milch? Er hat weder Brod noch Milch. Ist das Kind gesund oder ungesund? Das Kind ist ungesund. Sind die Thiere nützlich? Sie sind nützlich. Ist das Blei ein schweres Metall? Das Blei ist ein schweres Metall. Welches Metall ist schwer? Das Blei. Welches Element ist nützlich? Das Feuer. Ist der Mensch sterblich? Der Mensch ist sterblich. Hat der Mann einen Bruder oder eine Schwester? Er hat weder einen Bruder noch eine Schwester.

Hat das Kind einen Vater oder eine Mutter? Das Kind hat weder einen Vater noch eine Mutter. Haben Sie einen Neffen? Ja, mein Herr, ich habe einen Neffen. Haben Sie einen guten oder einen schlechten Bruder? Ich habe einen guten Bruder. Haben Sie eine Nichte? Ja, mein Herr, ich habe eine Nichte. Hat der Mann einen Sohn oder eine Tochter? Er hat weder einen Sohn noch eine Tochter. Ist es gesundes oder ungesundes Wetter? Es ist ungesundes Wetter.

6te Uebung.

Haben Sie Geld? Ja, ich habe Geld. Haben Sie Milch? Ja, ich habe Milch. Ist die Luft gesund oder ungesund? Die Luft ist gesund. Haben Sie einen schönen Stein? Ich habe einen schönen Stein. Haben Sie einen großen Tisch? Ich habe einen großen Tisch. Sind die Bänder, die Bücher oder die Gläser schön? Weder die Bänder, Bücher, noch Gläser sind schön. Sind die Thiere und die Blumen nützlich? Sie sind nützlich. Haben die Blumen breite oder schmale Blätter? Sie haben breite und schmale Blätter. Haben Sie gute Freunde? Ja, mein Herr, ich habe gute Freunde. Ist das Leben lang oder kurz? Es ist kurz. Haben die Diebe gute Messer? Sie haben gute Messer? Sind die Diebe gut und nützlich? Nein, mein Herr, sie sind weder gut noch nützlich. Haben die Damen breite oder schmale Bänder? Sie haben breite Bänder. Welchen Hund haben Sie? Ich habe den kleinen Hund. Habt Ihr ein Huhn oder ein Schaf? Wir haben weder ein Huhn noch ein Schaf. Sind die Damen schön? Ja, mein Herr, sie sind schön und gut. Sind die Städte groß und schön? Nein, mein Herr, sie sind weder groß noch schön. Ist Berlin eine große und schöne Stadt? Ist das Kindlein gut? Ja, das Kindlein ist gut. Haben Sie schöne Gläser? Ja, ich habe schöne Gläser. Sind sie nützlich? Sie sind nützlich. Sind die Kirchen groß? Sie sind groß und schön. Sind die Steuern schwer? Sie sind schwer.

Siebente Lection.—SEVENTH LESSON.

Ueber die Bildung des Plurals der folgenden Hauptwörter können keine bestimmte Regeln aufgestellt werden.

Der Bruder, die Brüder,	The brother, the brothers oder the brethren, * (bredthren)
die Kuh, die Kühe,	the cow(kau)the cows od. kine,**
der Würfel, die Würfel,	the die, the dice, (dei, deiß)
der Fuß, die Füße,	the foot, the feet, (futt, fiet)
die Gans, die Gänse,	the goose, the geese, (guß,gieß)
die Laus, die Läuse,	the louse, the lice, [lauß, leiß]
der Mann, die Männer,	the man, the men, [menn]
die Maus, die Mäuse,	the mouse, the mice,[mauß meiß]
der Ochs, die Ochsen,	the ox, the oxen, [ocks, ocksen]
der Pfennig, die Pfennige,	the penny, the pence [penni, pennß]
der Zahn, die Zähne,	the tooth, the teeth, [tuhdth, tiedth]
die Frau, die Frauen,	the woman, the women, [uummen, uimmen]
das Kind, die Kinder	the child, the children, [tschilldren].

Es giebt eine bedeutende Anzahl von Hauptwörtern, welche nur im Plural gebraucht werden, z. B.:

Die Scheere, die Scheeren,	The scissors, [ßissers]
die große Scheere, die großen Scheeren.	the shears, [scherrs]
der Zügel, die Zügel,	reins, [rehns]
die Zange, die Zangen,	the tongs, [tonggs]
die Nachricht, die Nachrichten,	the tidings, the news *** [teidings, njuhs]
der Lohn.	the wages, [uädges]
Sind die Kinder gut?	Are the children good ?
Ja, mein Herr, sie sind gut	Yes, Sir, they are good
Haben die Hühner Zähne?	Have the chickens teeth ?
Nein, sie haben keine Zähne.	No. they have no teeth.
kein.	no **** [noh], none [nonn]

* Der Plural brethren wird nur in biblischer Sprache und im religiösen Sinne gebraucht.

** Der Plural kine ist veraltet

*** Das Wort tidings steht nur im Plural, news hingegen nur im Singular, obgleich es die Form des Plurals, ein s am Ende hat. Nachricht wird meistentheils durch news übersetzt, z. B.; Die Nachricht ist gut The tidings are good, oder the news is good.

**** Kein, wenn es vor dem Hauptworte steht, wird durch no übersetzt und durch none, wenn es allein steht, z. B.: Haben Sie Brod? Ich habe kein Brod. I have no bread. Ich habe keins. I have none. —

Haben die Frauen Scheeren?	Have the women scissors?
Ja, mein Herr, sie haben Scheeren	Yes, Sir, they have scissors.
Welche Ochsen haben die Männer?	Wich oxen have the men?
Sie haben die großen Ochsen.	They have the large oxen.
Haben Sie die Zangen?	Have you the tongs?
Nein, mein Herr, ich habe keine Zangen.	No, Sir, I have no tongs.

7te Uebung.

Haben Sie Aepfel? Ich habe Aepfel. Haben die Kühe Füße? Sie haben Füße. Haben die Männer Häuser? Ja sie haben Häuser. Sind die Mäuse nützliche Thiere. Sie sind nützliche Thiere. Haben Sie gute oder schlechte Nachrichten? Ich habe gute Nachrichten. Sind die Mäuse große oder kleine Thiere? Sie sind kleine Thiere. Haben die Knaben gute Pfennige? Sie haben gute Pfennige. Haben die Frauen breite oder schmale Bänder? Sie haben breite Bänder. Welches Band hat der Knabe? Er hat das schmale Band. Haben die Mäuse große oder kleine Zähne? Sie haben kleine Zähne. Sind die Nachrichten gut oder schlecht? Sie sind schlecht. Haben Sie die Pferde oder die Kühe? Ich habe weder die Pferde noch die Kühe. Sind die großen Scheeren oder die Zangen schwer? Die Zangen sind schwer. Sind die Scheeren nützlich? Sie sind nützlich. Haben die Hunde Zähne? Sie haben Zähne. Haben Sie die großen Zügel? Ich habe die großen Zügel. Sind die Kinder gesund oder ungesund? Sie sind ungesund. Welche Thiere hat der große Mann? Er hat Kühe, Ochsen, Pferde, Hunde und Schafe. Welche Thiere hat die Frau? Die Frau hat ein Pferd, ein Schaf, eine Kuh, einen Ochsen und eine kleine Maus. Hat das Kindlein einen Zahn? Ja, mein Herr, das Kindlein hat einen Zahn. Sind die Aepfel gut und gesund? Sie sind gut und gesund. Sind die Kinder groß oder klein? Sie sind klein. Hat der Knabe ein Messer und eine Gabel? Er hat weder ein Messer noch eine Gabel. Hat der Knabe Würfel? Welche Pfennige hat er? Er hat die guten Pfennige. Hat der Mann einen Bruder? Er hat einen Bruder. Hat der Knabe Eltern? Er hat Eltern. Hat die Frau einen guten oder einen schlechten Sohn? Die Frau hat einen guten Sohn.

Achte Lection.—EIGTH LESSON.

Di' Declination des englischen Hauptwortes ist einfach und faßlich. Es steht nur in drei Fällen im Nominativ, Possessiv, und Objectiv, welche mit dem Nominativ, Genitiv und Accusativ des deutschen Hauptwortes übereinstimmen. Das Hauptwort bleibt in den drei Fällen unverändert, den Possessiv, oder Besitzfall, ausgenommen, welcher durch ein *s* und einen Apostroph am Ende des Wortes, bezeichnet wird. Diejenigen Hauptwörter, welche ihren Plural durch ein hinzugefügtes *s* bilden, nehmen nach diesem *s*, im Possessiv des Plurals, nur einen Apostroph.

	Singular.	Plural.
Nominativ.	the boy,	the boys,
Possessiv.	the boy's,	the boys',
Objectiv.	the boy,	the boys.

Der Knabe ist gesund.	The boy is healthy.
Das Buch des Knaben ist schön.	The boy's book is beautiful.
Hat der Mann einen Knaben?	Has the man a boy?

Um die Genitiv und Dativ Fälle, welche in der Declination des deutschen Hauptwortes gebraucht werden, anzuzeigen, setzt man im Englischen die Präpositionen *of* und *to*, (von und zu), vor das Hauptwort.

	Singular.	Plural	Singular.	Plural.
Nom.	Der Sohn,	die Söhne,	the son,	the sons,
Gen.	des Sohnes,	der Söhne,	of the son,	of the sons,
Dat.	dem Sohne,	den Söhnen,	to the son,	to the sons,
Acc.	den Sohn,	die Söhne,	the son,	the sons.

Gehören,	Belong, [belongg]
sie gehören,	They belong, do [duh] belong,
es gehört.	It belongs, does [dös] belong,
Das Buch gehört dem Manne.	The book belongs to the man.
Gehört es dem Manne?	Does it belong to the man?
Es gehört dem Manne.	It does belong to the man.

Gehören die Bänder den Frauen?	Do the ribbons belong to the women?
Sie gehören den Frauen	They do belong to the women.
Der Vater des Knaben ist ein guter Mann.	The boy's father is a good man. The father of the boy is a good man.
Die Väter der Knaben sind gute Männer.	The boys' fathers are good men. The fathers of the boys are good men.

Der Genitiv des englischen Hauptwortes, kann auf eine zweifache Weise ausgedrückt werden, wie die so eben gegebenen Beispiele ausweisen, erstens durch die Vorsetzung der Präposition *of*, und zweitens durch ein angehängtes *s* und einen Apostroph im Singular, und nur durch einen Apostroph im Plural.

Mein,	My [mei],
Ihr,	your [juhr],
Das Haus meiner Schwester ist groß.	The house of my sister is large. My sister's house is large. *
Der Bruder Ihres Vaters ist gut.	The brother of your father is good. Your father's brother is good.
Die Häuser meiner Schwester sind groß.	The houses of my sisters are large. My sisters' houses are large.
Die Brüder Ihrer Väter sind gut.	The brothers of your fathers are good· Your fathers' brothers are good.

Diese Beispiele zeigen, daß im Genitiv des Singulars der Apostroph vor, und im Genitiv Plural, nach dem *s* steht. Wenn jedoch der Plural sich nicht auf *s* endigt, so nimmt der Genitiv *'s*.

Die Männer, der Männer,	The men, the men's.
die Kinder, der Kinder,	the children' the children's.
Die Häuser der Männer find schön.	The men's houses are beautiful.
Die Blumen der Kinder sind schön.	The children's flowers are beautiful.

* Dieser Ausdruck ist vorzuziehen

Die Scheeren der Frauen sind nützlich.	The women's scissors are useful.
Die Scheeren sind den Frauen nützlich.	Scissors are useful to women.
Die Bänder der Frau sind breit.	The woman's ribbons are broad.
Die Pferde Ihres Bruders sind groß.	Your brother's horses are large.
Die Pferde Ihrer Brüder sind groß.	Your brothers' horses are large.

Das angehängte 's ist das eigentliche Zeichen des Besitzfalles des englischen Hauptwortes, doch giebt es viele Fälle, in denen es besser ist, den Genitiv durch die Präposition *of* zu bilden. Diese Form des Genitivs mit der Präposition *of* ist vorzuziehen:

1. Wenn sich das Hauptwort mit einem der Zischlaute s, x, ch sh endigt, z. B.:

Die Steine der Kirche sind groß.	The stones of the church are large.

2. Wenn ein Ganzes nach einem andern Worte, welches als ein Theil desselben gedacht wird, folgt, z. B.:

Die Blätter des Baumes sind breit.	The leaves of the tree are broad.

Man wendet gewöhnlich beide Formen an, wenn in einem Satze mehrere Genitive auf einander folgen, z. B:

Das Kind des Bruders meines Vaters.	The child of my father's brother.
Der Hund des Sohnes meines Freundes.	The dog of my friend's son.
Ein Pfund,	A pound, [paund]
eine Elle,	a yard [jard],
Butter,	butter [botter],
Tuch,	cloth [kloth],
Gold,	gold [gohld],
Silber,	silver [silwer],
wie viel,	how much [hau motsch] *,
wie viel,	how many [männä],
in,	in [inn].

Wenn die Quantität einer Sache angegeben wird, so setzt

* Das Wort much wird gebraucht, wenn von Quantität, und many, wenn von Zahl die Rede ist.

man im Deutschen die Sache in den Nominativfall, im Englischen aber stets in den Genitiv mit der Präposition of.

Ein Pfund Butter,	A pound of butter,
eine Elle Tuch,	a yard of cloth,
ein Pfund Gold,	a pound of gold.
Haben Sie ein Pfund Silber?	Have you a pound of silver?
Ich habe ein Pfund Silber.	I have a pound of silver.
Wie viel Butter haben Sie?	How much butter have you?
Ich habe ein Pfund.	I have one [uonn] pound
Wie viele Blumen haben Sie?	How many flowers have you?
Ich habe nicht viele.	I have not many.
Wie viele Ellen Tuch haben Sie?	How many yards of cloth have you?
Ich habe zwei Ellen.	I have two (tuh) yards.
Wie viele Hunde hat Ihr Vater?	How many dogs has your father?
Er hat drei Hunde.	He has three (dthrih) dogs.
Hat der Sohn ihres Freundes ein Pfund Butter?	Has your friend's son a pound of butter?
Ja, mein Herr, er hat zwei Pfund	Yes, Sir, he has two pounds.
Gehört das Geld Ihrem Freunde?	Does the money belong to your friend?
Nein, es gehört seiner Tochter.	No, it belongs to his daughter.
Hat das Kind des Mannes ein Glas Milch?	Has the man's child a glass of milk?
Des Mannes Kind hat ein Glas Milch.	The man's child has a glass of milk.
Das Pferd des Freundes meines Vaters ist groß.	The horse of my father's friend is large.
Gehören die Blumen dem Neffen Ihres Freundes?	Do the flowers belong to your friend's nephew?
Nein, sie gehören der Nichte meines Freundes.	No, they belong to my friends' niece.

Wenn die Namen von zwei oder mehr Besitzern einer Sache, vor dem zugehörenden Gegenstande stehen, so nimmt nur der letzte das Zeichen des Besitzfalles 's z. B.:

Das Pferd des Vaters und des Sohnes.	The father and the son's horse.
Das Haus der Mutter und der Tochter.	The mother and daughter' house.

8te Uebung.

Ist der Appetit Ihres Vaters gut? Ja, mein Herr, sein Appetit ist gut. Hat das Kind Ihres Bruders einen guten Apfel? Sein Kind hat einen guten Apfel. Hat Ihre Mutter ein Pfund Gold oder Silber? Meine Mutter hat ein Pfund Silber. Wie viele Hühner hat die Frau? Die Frau hat zwei Hühner. Wie viele Kühe hat Ihr Vater? Er hat zwei Kühe. Gehören die Würfel dem Kinde des guten Mannes? Ist das Haus des Freundes Ihres Vaters groß? Das Haus des Freundes meines Vaters ist nicht groß. Wie viele Ellen Tuch hat der Mann? Der Mann hat zwei Ellen. Welches Tuch hat Ihr Bruder? Er hat das Tuch seines Freundes. Gehört das schöne Buch Ihrem Freunde? Nein, das schöne und nützliche Buch gehört dem Sohne des Bruders meines Vaters. Der Zügel des Pferdes meines Freundes ist schmal. Die großen Scheeren gehören meinen Schwestern. Wie viele Mäuse sind in dem Hause Ihrer Mutter? Keine Mäuse. Sind die Häuser der Stadt Berlin groß und schön? Die Häuser der Stadt Berlin sind groß und schön. Wie viele Bänder hat die Dame? Die Dame hat drei Bänder. Haben Sie das Messer und die Gabel des guten Knaben? Ja, ich habe das Messer und die Gabel des guten Knaben. Hat die gute Frau viele Gänse? Die gute Frau hat drei Töchter. Wie viele Ellen Tuch gehören dem Manne? Drei Ellen.

9te Uebung.

Wie viele Messer hat der Sohn meines Freundes? Er hat zwei oder drei Messer. Haben Sie viel Geld? Haben Sie viele Ochsen und viele Pferde? Wie viele Pfennige hat das Kind? Das Kind hat zwei gute Pfennige. Haben die Eltern viele gute Kinder? Sie haben drei gute Kinder. Haben Sie das Schaf ihres Freundes? Nein, mein Herr, ich habe mein Schaf und sein Huhn. Haben Sie ein gutes Feuer? Sind Ihre Füße groß oder klein? Meine Füße sind weder groß noch klein. Haben Sie den großen Tisch Ihres guten Freundes? Nein, ich habe nicht seinen großen Tisch. Sind die Zähne des Kindes Ihrer Schwester klein? Die Zähne meiner Nichte sind klein. Wie viele breite Füße haben die Gänse? Die Gänse haben zwei breite Füße.

Welche Metalle sind schwer? Das Gold, das Silber und das Blei sind schwere Metalle. Sind die Zangen nützlich? Die Zangen sind nützlich. Ist die Luft gesund oder ungesund? Die Lnft ist gesund. Ist das Wetter schön (fine)? Wie viel Pfund Metall haben Sie? Ich habe ein Pfund Silber, zwei Pfund Gold und drei Pfund Blei *).

Neunte Lection.—NINTH LESSON.

Das Eigenschaftswort.—The Adjective.

Das englische Eigenschaftswort erleidet gleich dem Artikel keine Veränderung in Ansehung des Geschlechts, der Zahl und der Fälle.

Ein guter Mann, eine gute Frau, ein gutes Kind.	A good man, a good woman, a good child.
Die guten Männer, Frauen und Kinder.	The good men, women und children.
sie,	she (schie),
weiß,	white (ueit),
schwarz,	black (bläck),
grün,	green (grien),
blau,	blne (bluh),
roth,	red (redd),
gelb,	yellow (jello),
braun,	brown (braun),
grau,	gray (greh),
die Farbe,	the color,
was für ein,	what sort (ßorrt) of a what kind of a (huatt keind),
was für,	what kind of, what sort of,
Was für Bänder hat die Dame?	What kind of ribbons has the lady?
Sie hat weiße uns schwarze Bänder.	She has white and black ribbons.
Haben Sie grüne oder rothe Blumen?	Have you green or red flowers?

*) Sollten die Lernenden mehr Uebungen über die Regeln zu haben wünschen, so werden sie mit Leichtigkeit noch Beispiele dazu auffinden können, auch wird es sehr vortheilhaft seiu, dieselben beim Niederschreiben lant auszusprechen.

Ich habe weder grüne noch rothe Blumen.	I have neither green nor red flowers.
Ist das Gold braun oder grau?	Is gold brown or gray?
Es ist weder braun noch grau.	It is neither brown nor gray.
Ist es blau oder gelb?	Is it blue or yellow?
Es ist gelb.	It is yellow.
Haben Sie einen guten Bruder oder eine gute Schwester?	Have you a good brother or sister?
Ich habe einen guten Bruder und eine gute Schwester.	I have a good brother and sister.

Wenn in einem Satze die Eigenschaft mehrerer Gegenstände durch ein und dasselbe Beiwort ausgedrückt wird, so ist es überflüssig und oft unrichtig, das Adjectiv vor jedem derselben zu wiederholen.

Haben sie einen großen Hund und ein großes Pferd?	Have you a large dog and horse?
Der Mann hat das große Messer und die große Gabel seines Freundes.	The man has his friend's large knife and fork.
Was für Thiere hat der Mann?	What sort of animals has the man?
Er hat einen guten Ochsen, eine gute Kuh und ein gutes Pferd.	He has a good ox, cow and horse.

Die obigen Beispiele zeigen, daß das Eigenschaftswort im Englischen so wie im Deutschen, gewöhnlich vor dem Hauptworte steht. — Die wichtigsten Regeln über den Stand des Adjectivs nach dem Hauptworte, sind:

a) Bei der Angabe des Maaßes einer Sache, muß erst die Sache selbst angegeben werden, dann das Maß und zuletzt das die Art des Maaßes anzeigende Adjectiv.

Ein drei Fuß breiter Stein.	A stone, three feet broad.
Ein vier Fuß langer Tisch.	A table, four (fohr) feet long.
Hoch,	high (hei),
tief,	deep (diep),
Wasser,	water (uater),
der Brunnen.	the well (uell).
Die Kirche ist fünfzig Fuß hoch.	The church is fifty (fifti) feet high.
Ein fünfzig Fuß tiefer Brunnen.	A well, fifty feet deep.

b) Wenn das Adjectiv mit anderen erklärenden Wörtern verbunden ist, so steht es beständig nach dem Hauptworte.

Freudenvoll,	full (full) of joy (djeu)
Ein freudenvolles Leben ist kurz	A life, full of joy, is short.
Voll,	full of,
die Freuden,	joy,
die Welt.	the world (wörrld).

c) Ferner steht das Adjectiv meistentheils nach dem Hauptworte, wenn es durch das Wort *so* (ßoh) mit demselben verbunden ist:

Blumen, so schön und wohlriechend sind selten.	Flowers, so beautiful and fragrant (frägrant) are rare (rähr.)
Wohlriechend,	fragrant,
selten,	rare,
edel,	noble (nohbel),
warm,	warm (uarm),
kalt,	cold (kohld).

10te Uebung.

Haben Sie den guten Hund meines Vaters? Nein, Herr, ich habe den guten Hund Ihres Vaters nicht. Hat der Bruder Ihres Freundes das weiße oder das schwarze Pferd? Er hat weder das weiße, noch das schwarze Pferd. Welches Pferd hat er? Er hat das braune Pferd. Was für Brod hat der gute Knabe Ihres Freundes? Er hat gutes Brod. Was für Blumen sind schön? Die blauen, rothen und gelben Blumen sind schön. Haben Sie einen großen Ochsen, eine kleine Kuh und ein kleines Schaf? Hat der Mann ein fünfzig Fuß hohes Haus? Nein, mein Herr, sein Haus ist nicht so hoch. Was für ein Mann ist der Freund Ihres Bruders? Der Freund meines Bruders ist ein großer und guter Mann. Was für ein Mann ist der Welt nützlich (useful to the world)? Ein guter Mann ist der Welt nützlich. Ihr Vater ist ein guter Mann, und ein so großer, guter und edler Mann ist der Welt nützlich. Wie viele Ellen Band haben Sie? Ich habe vier Ellen Band. Hat die Schwester der Dame die schönen oder die wohlriechenden Blumen? Die Schwester der Dame hat schöne

und wohlriechende Blumen. Was für Farben haben sie? Sie sind roth, gelb und grün. Was für eine Farbe haben die Blätter des großen Baumes? Sie sind grün. Was für Butter hat der große Sohn Ihres guten Bruders? Er hat gute Butter. Ist das Wasser des Brunnens warm oder kalt? Es ist kalt. Ist das Wasser gesund? Es ist gesund

11te Uebung.

Gehören die wohlriechenden und schönen Blumen Ihrer Mutter oder Ihrer Schwester? Sie gehören weder meiner Mutter noch meiner Schwester. Ist das Pferd ein nützliches Thier? Ja, das Pferd ist ein nützliches und edles Thier. Sind die Steine der Kirche roth oder grau? Sie sind weder roth noch grau, sie sind gelb. Was für Tuch haben Sie? Ich habe schwarzes und blaues Tuch. Was für Metalle hat der Mann. Er hat Silber, Gold und Blei. Wie viel Silber Gold und Blei hat er? Er hat ein Pfund Silber, drei Pfund Gold und vier Pfund Blei. Hat der Neffe Ihres Bruders viel Geld? Er hat nicht viel Geld? Ist das Wasser ein nützliches Element? Es ist ein nützliches Element. Haben die Mäuse große oder kleine Zähne? Sie haben kleine Zähne. Haben Sie viele nützliche Thiere? Ich habe zwei Pferde, zwei Kühe, drei Ochsen und drei Schafe. Wie viele Kinder haben Ihre Eltern? Meine Eltern haben vier Kinder, zwei Söhue und zwei Töchter. Hat der Knabe Ihrer Schwester einen gesunden Appetit? Er hat einen gesunden Appetit.

Zehnte Lection.—TENTH LESSON.

Es giebt eine kleine Anzahl von Eigenschaftswörtern, welche niemals vor dem Hauptwote stehen:

Bange,	afraid (äfrehd).
allein,	alone (älohn).
werth,	worth (uorth).
wach,	awake (äuäk).

ein Thaler,	a dollar (dollar),
hundert,	hundred (hundredd),
tausend,	thousand (dthausend),
aber, sondern,	but (bott).
Ist das Kind allein und bange?	Is the child alone and afraid?
Das Kind ist allein aber nicht bange.	The child is alone but not afraid.
Ist der Knabe wach?	Is the boy awake?
Ja, mein Herr, er ist wach	Yes, Sir, he is awake.
Wie viel ist das Pferd werth?	How much is the horse worth?
Das Pferd ist ein hundert Thaler werth.	The horse is worth a hundred dollars. (Sieh Regel b 9te Lection).
als, wie,	as (as),
eben so,	as, just (djust) as,
zu,	too (tuh),
solch,	such (ßötsch).
Er ist ein eben so großer Knabe wie ich.	*) † He is just as large a boy as I.
Haben Sie einen so guten Hund wie ich habe?	† Have you so good a dog as I have?
Ich habe einen zu guten Appetit.	† I have too good an appetite,
Ein solch edler Mann ist der Welt nützlich.	† Such a noble man is useful to the world.

Wenn ein Adjectiv sich auf ein vorhergenanntes Hauptwort bezieht, so kann es nicht im Englischen, wie im Deutschen, um die Wiederholung des Hauptwortes zu vermeiden, allein stehen. Deßhalb setzt man im Englischen anstatt des Hauptwortes, das Wort one im Singular und ones im Plural hinter das Adjectiv.

Ein großes Haus und ein kleines.	A large house and a small one.
Eine blaue Blume und eine rothe.	A blue flower, and a red one.
Haben Sie die breiten Tische oder die schmalen?	Have you the broad tables or the narrow ones?
Ich habe die breiten.	I have the broad ones.
Ich habe zwei gute Aepfel und zwei schlechte.	I have two good apples, and two bad ones.

*) Dieses Zeichen † wird oft vor Sätzen gegeben, um den Unterschied zwischen der Construction beider Sprachen, oder Eigenthümlichkeiten der englischen Sprache zu bezeichnen. —

Dieses angehängte, die Stelle des Hauptwortes vertretende Wort one, wird gewöhnlich nach dem Comparativ und Superlativ des Adjectivs weggelassen. — Ferner wird diese Form niemals nach Zahlwörtern gebraucht.

Mein Pferd ist ein hundert Thaler werth und meine Kuh funfzig.	My horse is worth a hundred dollars, and my cow fifty.
Sein Sohn ist fünf Fuß hoch und seine Tochter vier.	His son is five feet high, and his daugther four.

Das Adjectiv wird in der englischen Sprache oft als Hauptwort gebraucht, jedoch nicht so häufig wie im Deutschen. In diesem Falle erleidet das Eigenschaftswort keine Veränderung und wird nur mit dem bestimmten Artikel gebraucht.

Das Gute, das Schlechte,	the good, the bad,
die Großen, die Edlen,	the great, the noble.
Mehr,	more (mohr),
als,	than (dthänn),
es ist,	there (dthät) is,
es sind,	there are.
Es ist mehr Gutes als Schlechtes in der Welt.	There is more of good than bad in the world.
Die Welt ist voll der Guten und Schlechten.	The world is full of the good and the bad.

Einige als Substantive gebrauchte Adjective, nehmen s das eigentliche Zeichen des Plurals der Hauptwörter.

Die Alten (Völker),	The ancients (ehntschents)
die Neuern (Schriftisteller oder Völker),	the moderns (modderns).
Jung,	young (jonng),
alt,	old (ohld),
neu,	new (niu),
verständig,	intelligent (intellidgent),
arm,	poor (puhr),
reich,	rich (ritsch),
Land, Gegend,	country (konntri),
der Arbeiter,	the workman (uorrkman),
geschickt,	skillful (skillful),

Deutschland,	Germany (djermeni),
Amerika,	America (ämerika),
Frankreich,	France (franz),
England,	England (inglans),
Die Vereinigten Staaten,	The United States (juneited-stehts)
Sind sie gewesen?	Have you been (biun)?
Ich bin da gewesen,	I have been there (dthär),
Da, dort,	there.
Sind Sie dort gewesen?	Have you been there?

12te Uebung.

Wie viel ist der große Hund werth? Er ist fünf Thaler werth. Welcher Knabe ist bange? Der Knabe des guten Mannes ist bange. Ist der Knabe des Bruders Ihrer Mutter allein und bange? Er ist weder allein noch bange. Ist Ihr junger Freund wach? Ja, er ist wach. Ist Ihr Neffe wach? Ja, er ist wach. Hat Ihre Nichte ein neues Buch oder ein altes? Sie hat ein altes. Hat die reiche Dame silberne Scheeren? Sie hat silberne. Welche Blumen sind schön, die blauen oder die rothen? Die blauen. Haben Sie die langen oder die kurzen Zangen? Ich habe die kurzen. Haben Sie den guten oder den schlechten Pfennig? Ich habe den schlechten. Haben Sie einen eben so guten Appetit wie ich? Ja, ich habe einen eben so guten Appetit wie Sie. Haben Sie einen großen und einen kleinen Tisch? Ich habe einen kleinen. Ist der Mann arm? Ja, er ist ein zu armer Mann. Wie viele Messer haben Sie? Ich habe drei, aber mein Bruder hat fünf. Hat die alte Frau funfzig oder hundert Thaler? Sie hat hundert Thaler. Hat der Mann zwei, drei, vier oder fünf Gänse? Er hat vier Gänse. Was für Menschen sind in der Welt? Die Welt ist voll der Reichen und Armen, der Guten und Schlechten. Die Verständigen und Geschickten sind der Welt nützlich. Es ist mehr Gutes als Schlechtes in der Welt.

13te Uebung.

Ist die junge Dame schön? Sie ist schön. Hat sie viel Geld? Nein, sie hat kein Geld. Ist sie verständig? Ja, mein Herr, sie ist verständig. Hat sie einen guten Appetit? Sie hat einen guten Appetit. Sind Sie in Deutschland ge-

wesen? Ich bin da gewesen. Sind sie in Amerika gewesen? Ja, mein Herr, ich bin dort gewesen. Sind Sie in Frankreich gewesen? Ich bin da gewesen. Ist England ein großes, schönes und reiches Land? Ja, England ist ein reiches, großes und schönes Land. Sind die Häuser und Kirchen in Frankreich schön? Sie sind groß und schön. Sind die Blumen in England schön und wohlriechend? Sie sind schön und wohlriechend. Sind Sie in den Vereinigten Staaten? Ich bin da. Ist es warm oder kalt in den Vereinigten Staaten? Es ist warm da. Sind die Arbeiter in Amerika geschickt? Sie sind nicht geschickt. Sind die neuen oder alten Bücher gut? Die neuen sind gut. Haben die kleinen Kinder Brod und Butter? Sie haben Brod, Butter nnd Milch. Haben sie Aepfel? Sie haben Aepfel, warme Milch und kaltes Wasser. Hat die junge Schwester Ihres guten Freundes große oder kleine Füße? Sie hat kleine Füße. Was für Tuch haben Sie? Ich habe schwarzes, blaues, grünes, braunes und graues Tuch. Haben Sie kein rothes, gelbes und weißes Tuch? Nein, mein Herr, ich habe kein solches Tuch. Wie viele Brunnen hat Ihr Freund? Er hat zwei tiefe Brunnen. Sind sie funfzig oder hundert Fuß tief? Sie sind weder funfzig noch hundert Fuß tief, aber voll Wasser. Ist die Lection lang oder kurz? Die Lection ist lang.

Elfte Lection.—ELEVENTH LESSON.

Die Steigerung des Adjectivs.—The comparison of the adjective.—

Das englische Adjectiv wird auf eine zweifache Weise gesteigert. Die Bildung der Vergleichungstufen hat viel Aehnlichkeit mit der der deutschen. Um die verschiedenen Grade der Eigenschaft eines Gegenstandes auszudrücken, braucht man im Englischen, wie im Deutschen, drei Steigerungsstufen: den Positiv, Comparativ und Superlativ. Der Positiv bleibt unverändert. Die Steigerung durch die Verän-

derung des Adjectivs selbst, ist hauptsächlich bei den einsilbigen und bei denen, welche sich mit einem y oder einem stummen e endigen anzuwenden. Der Comparativ wird durch die Hinzufügung der Buchstaben er zu dem Positiv und der Superlativ durch est gebildet.

Alt, älter, ältest,	old, older, oldest elder, (ellder), eldest,
jung, jünger, jüngst,	young, younger, youngest,
reich, reicher, reichst,	rich richer, richest,
arm, ärmer, ärmst,	poor, poorer, poorest.

Diejenigen Adjective, welche sich mit e endigen, verlieren diesen Buchstaben, und die, welche mit y enden, verwandeln diesen Buchstaben in i.

Schön, schöner, schönst,	fine, finer, finest,
glücklich, glücklicher, am glücklichsten,	happy (häppi) happier, happiest,
edel, edler, am edelsten,	noble, nobler, noblest,
hübsch, hübscher, am hübschesten,	pretty, (pritti), prettier, prettiest.

Mehrsilbige Adjektive, die zweisilbigen, welche mit y oder einem stummen e endigen ausgenommen, erleiden keine Veränderung der Endung, sondern werden durch die Vorsetzung der Nebenwörter more und most gesteigert. — Die zahlreichen Ausnahmen zu dieser und der vorhergehenden Regel, können nnr durch Uebung erlernt werden. —

Schön, schöner schönst,	beautiful, more beautiful, most beautiful,
tugendhaft, tugendhafter, am tugendhaftesten,	virtuous, (werrtjuos) more virtuous most virtuons.
liebenswürdig, liebenswürdiger, am liebenswürdigsten,	amiable, (ähmiabel) more amiable, most amiable.
zufrieden, zufriedener, am zufriedensten,	satisfied (ßättisfeid), more satisfied, most satisfied, — contented (kontennted), more contented, most contented,
munter, munterer, am muntersten,	cheerful (tscherrful), more cheerful, most cheerful

Um den Grad einer Eigenschaft zu verringern, werden die Wörter less (leß) und least (liest) gebraucht.

Weniger zufrieden, am wenigsten zufrieden,	less satisfied, od. contented, least satisfied, od. contented,
weniger munter, am wenigsten munter,	less cheerful, least cheerful,
weniger liebenswürdig, am wenigsten liebenswürdig.	less amiable, least amiable.

Wenn mehrere Adjective, welche mit more und most oder mit less und least gesteigert oder verringert werden, sich auf ein Hauptwort beziehen und nach einander folgen, so werden diese Steigerungswörter nur vor das erste Adjectiv gesetzt.

Er ist liebenswürdiger und verständiger als sein Bruder.	He is more amiable and intelligent than his brother.
Er ist der geschickteste und verständigste Arbeiter in Berlin.	He is the most skillful and intelligent workman in Berlin.
Der Mann ist ärmer als*) die Frau	The man is poorer than the woman.
Mein Bruder ist jung, meine Schwester ist jünger, und ich bin der jüngste.	My brother is young, my sister is younger, and I am the youngest.
Ich bin reich, Sie sind reicher, aber er ist der reichste	I am rich, you are rieher, but he is the richest.
Das Wasser seines Brunnens ist kalt, daß Wasser Ihres Brllnnens ist kälter, und das Wasser des Brunnens meines Vaters ist das kälteste.	The water of his well is cold, the water of your well is colder, and the water of my father's well is the coldest.
Der Neffe Ihrer Mutter ist größer als der Bruder meines Freundes.	Your mother's nephew is larger than my friend's brother.
Die Kirche ist höher als das Haus.	The church is higher than the house.
Der Mann ist ärmer als die Frau.	The man is poorer than the woman.
Die Milch ist wärmer als das Wasser.	The milk is warmer than the water.

*) Das Wort als wird nach einem Comparativ immer durch than übersetzt.

Ihre Schwester ist schöner als Sie	Your sister is more beautiful than you.
Washington, der tugendhafteste Mann in Amerika.	Washington, the most virtuous man in America.
Thomas ist der liebenswürdigste meiner Brüder, Wilhelm der munterste, und Johann der verständigste.	Thomas (tommas) is the most amiable of my brothers, William (uilliam) the most cheerful, and John (jonn) the most intelligent.
Er ist zufriedener als ich.	He is better satisfied *) than I
Sie ist weniger liebenswürdig als Ihre Schwester.	She is less amiable than your sister.
Johann ist weniger zufrieden als ich.	John is less satisfied than I.
Volk,	people (piepel),
der Amerikaner, die Amerikaner.	the American (amerikän), the Americans,
der Deutsche, die Deutschen,	the German (djermän), the Germans.
der Franzose, die Franzosen,	the Frenchman(frenschmänn), the Frenchmen, die ganze Nation the French,
der Engländer, die Engländer,	the Englishman (englischmänn,) the Englishmen, die ganze Nation the English.
War,	was (uas),
waren,	were (uerr).
War Ihr Vater in England?	Was your father in England?
Er war in England und Frankreich.	He was in England and France.
Sind Sie in Deutschland gewesen?	Have you been in Germany?
Ich bin da gewesen.	I have been there.
Ich war da.	I was there.
Wie viele Franzosen waren da?	How many Frenchmen were there?
Fünf Franzosen waren da.	Five Frenchmen were there.
Sind die Franzosen ein großes Volk?	Are the French a great people?
Ja, sie sind ein großes Volk.	Yes, they are a great people.
Haben die Engländer schöne Kirchen?	Have the English beautiful churches?
Die Engländer haben schöne Kirchen.	The English have beautiful churches.
In welchem Lande sind Sie?	In wich country are you?
Ich bin in den Vereinigten Staaten.	I am in the United States.
So viel — wie	as much — as.

*) Das Wort zufrieden wird gewöhnlich mit den Wörtern better (better) besser und best (best) am besten, gesteigert.

14ste Uebung.

Ist Ihr Freund, der Amerikaner, verständig? Nein, mein Herr, er ist nicht verständig aber gut. Mein Bruder ist größer als Sie, aber er ist kleiner als ich. Hat Ihre jüngste Schwester ein neues Band? Sie hat kein neues, aber ein schönes Band. Haben die geschickten Arbeiter großen Lohn? Sie haben großen Lohn. Wie viele Amerikaner sind in Ihrem Hause? Es sind (there are) fünf Amerikaner in meinem Hause. Hat der arme Knabe so viel Geld wie seine Schwester? Er hat eben so viel Geld wie sie. Gehören die schönen und wohlriechenden Blumen ihrer Mutter? Sie gehören nicht meiner Mutter, sondern meiner jungen und liebenswürdigen Nichte. Sind die Blätter des Baumes grüner als die Blätter der Blume? Die Blätter des Baumes sind nicht grüner als die Blätter der Blume. Ist Ihre Nichte verständiger als Ihr Neffe? Meine Nichte ist nicht verständiger, aber glücklicher als er. Welches sind die nützlichsten Thiere? Das Pferd, die Kuh, das Schaf und der Ochs sind die nützlichsten Thiere. Ist es kalt oder warm? Es ist kalt und solches Wetter ist gesünder als warmes Wetter? Sind die breiten Häuser schöner als die schmalen? Sie sind schöner und nützlicher. Was für Pferde hat der reiche Mann? Er hat zwei schwarze und drei braune.

15te Uebung.

Sind die Reichen oder die Armen glücklich? Die Reichen sind weniger glücklich als die Armen. Ist Ihr Bruder munterer als Ihr Freund der geschickte Arbeiter? Er ist munterer und verständiger. Was für ein Mann ist er? Er ist der liebenswürdigste, munterste und tugendhafteste junge Mann in der Stadt. Wie viel Pfund Blei hat der Arbeiter? Er hat funfzig Pfund. Wie viel Geld hat der Deutsche? Er hat zweitausend Thaler. Ist er ein reicher Mann? Ja, er ist ein reicher Mann, aber seine älteste Schwester ist reicher. Das Leben der Guten ist freudenvoll. Wie viele Messer hat Ihr Bruder? Er hat ein Messer. Sind Sie in vielen Städten und Ländern gewesen? Ich bin in vielen Städten

und Ländern gewesen. War die Freude der Kinder groß? Die Freude der Kinder war groß. War Ihr Bruder in dem Hause meines Freundes? Er war in dem Hause Ihres Freundes. Wie viele Kinder waren da? Es waren (there were) fünf Kinder da.

Zwölfte Lection.—TWELFTH LESSON.

Die folgenden Adjective werden auf eine unregelmäßige Art gesteigert.

Gut, besser, am besten,	good, better, best,
schlecht, schlechter, am schlechtesten,	bad, worse (uorß), worst,
viel, mehr, meist,	{ much, many, } more, most,
wenig, weniger, am wenigsten,	{ little, less, least, few (fiu), fewer, fewest. *)
Ich habe ein besseres Pferd als Ihre älteste Schwester hat.	I have a better horse than your eldest sister has.
Ich habe weniger Brod als er.	I have less bread than he.
Er hat weniger Freude als ich.	He has less joy than I.
Ich bin der geschickteste, aber der ärmste Mann in der Stadt.	I am the most skillful, but the poorest man in the city.
Er hat wenig Geld und wenig Freunde. —	He has little money and few friends. —
Ihr Bruder hat mehr Geld als ich.	Your brother has more money than I.
Sind Sie kleiner als ich?	Are you smaller than I?
Ich bin nicht kleiner aber älter.	I am not smaller but older. —
Er ist mein älterer Bruder.	He is my older brother.

Einige englische Adjective haben einen doppelten Superlativ:

Weit, weiter, am weitesten,	far (fahr), farther, { farthest, farthermost farmost,

*) Little und few stehen in demselben Verhältnisse zu einander, wie much und many; z. B.: Viel Geld, wenig Geld, much money, little money; aber viele Thaler, wenige Thaler, many dollars, few dollars. (Sieh Note, Seite 16.)

nahe, näher, am nächsten,	near, (nier), nearer, { nearest, next (neckst).
Von hier,	from here,
bis nach Amerika,	to America.
Frankreich ist weit von hier, Deutschland ist weiter und Amerika ist am weitesten.	France is far from here, Germany is farther and America is the farthest.
Nein, mein Herr, Deutschland ist nahe, Frankreich ist näher und Amerika ist am nächsten.	No, Sir, Germany is near, France, is nearer, and Amerlca is nearest.
Die nächsten Nachrichten von Deutschland.	The next news from Germany.

Es giebt einige Adjective in der englischen Sprache, welche schon an sich den höchsten Grad der Vollkommenheit oder Genauigkeit angeben und deßhalb keiner Steigerung fähig sind.

Der Mensch ist sterblich,	Man is mortal.
Keine Freude ist vollkommen.	No joy is perfect.
Vollkommen.	perfect.
Ich bin gut, Sie sind besser, aber die verständige Dame ist die beste,	I am good, you are better, but the intelligent ladyis the best.
Mein Bruder ist schlechter als Ihr (Herr) Vater.	My brother is worse than your father.
Welcher Knabe ist der schlechteste?	Which boy is the worst?
Der älteste Sohn ist der schlechteste.	The eldest son is the worst.
Viele Menschen sind gut, mehrere sind schlecht und die meisten haben weder Geld noch Freunde.	Many men are good, more are bad, and the most have neither money nor friends.
Ich habe wenig Freude, Sie haben weniger und er hat die wenigste.	I have little joy, you have less, and he has the least.
Mein älterer Bruder ist größer und meine älteste Schwester verständiger als ich.	My elder brother is larger, and my eldest Sister more intelligent than I?
Recht, recht,	right (reit).
Ich habe Recht.	† I am right.
Sie haben Recht.	† You are right.
Er hat Recht.	† He is right.
Sie hat Recht.	† She is right.
Haben die Knaben Recht?	Are the boys right?
Sie haben Recht.	They are right?
Welcher Mann hat Recht?	Which man is right?
Unrecht,	wrong.
Ich habe Unrecht.	† I am wrong.
Er hat Unrecht.	† He is wroug.

Sie haben Unrecht.	† You are wrong.
Sie hat Unrecht.	† She is wrong.
Haben Sie Unrecht.	Are you wrong ?
Ich habe Recht.	I am right.
Haben Sie Recht oder Unrecht?	Are you right or wrong ?
Ich habe Recht, aber Sie haben Unrecht.	I am right, but you are wrong ?
Hat sie Recht oder Unrecht?	Is she right or wrong ?
Sie hat Unrecht.	She is wrong.
Getränk,	beverage (bewwrädg),
Wein,	wine (uein),
Bier,	beer (bier),
Caffee,	coffee (koffi),
Thee,	tea (tie),
Limonade,	lemonade (lemmonäd),
trinken,	to drink (drinnk).
Ich trinke,	I drink oder do drink.
Sie trinken,	Yon drink, they drink oder do drink.
Trinken Sie?	Do you drink ?
Trinken sie?	Do they drink ?
Trinkt er?	Does he drink ?
Er trinkt	He drinks, does drink,
Trinkt sie?	Does she drink ?
Sie trinkt.	She drinks, does drink.
Gern triuken.	† to like to drink.
Trinken Sie gern?	† Do you like to drink ?
Ich trinke gern.	† I like od. do like to drink.
Sie trinken gern.	† You like to drink.
Trinkt er gern?	† Does he like to drink ?
Er trinkt gern.	† He likes oder does like to drink.
Trinkt sie gern?	† Does she like to drink ?
Sie trinkt gern.	† She likes oder does like to drink.
Triuken sie gern?	† Do they like to drink.
Sie trinken gern.	† They like oder do like to drink.
Sie trinkeu gern Wasser.	You like to drink water.
Sie haben Recht, aber Sie trinken gern Wein.	You are right, but you like to drink wine. —
Trinkt er viel Bier?	Does he drink much beer ?
Er trinkt nicht viel Bier, aber er trinkt gern Thee und Kaffee.	He does uot drink much beer, but he likes to drink tea and coffee.
Zu viel, zu gut,	too (tuh) much ; too good.
Zu viel Wein, zu viel Bier.	too much wine, too much beer.
Der Weg,	the road, way (rohd, uäh).

immer,	always (ahluähs),
dann.	then (dthenn).

16te Uebung.

Es ist nicht gut, viel Wein zu trinken, es ist besser wenig, und am besten keinen zu trinken. Nein, mein Herr, der deutsche Wein (German wine) ist gut und gesund. Ja, aber das Wasser ist besser und gesünder. Ich trinke deutschen Wein und bin gesund; dann habe ich Recht; Sie trinken Wasser und sind gesund, dann haben Sie Recht. Hat der Knabe einen guten Appetit? Ja, er hat einen guten Appetit, aber sein Bruder hat einen bessern Appetit als er. Ist Ihr Haus schön? Ja, mein Haus ist schön, aber das Haus meines Freundes ist schöner nnd das Haus seines Vaters ist das schönste in der Stadt. Sind die Farben der Blumen schön? Die Farben der Blumen sind schön. Welches sind die schönsten Farben? Das Weiß, Blau und Grün sind schöne Farben, das Braun, Grau und Schwarz sind schönere Farben, aber das Gelb und Roth sind die schönsten Farben. Haben Sie mehr Milch als Wasser? Ich habe weniger Milch als Wasser. Was für Wasser haben Sie? Ich habe gutes, kaltes Wasser. Mein Freund hat wenig Geld, sein älterer Bruder hat weniger, und seine jüngste Schwester hat am wenigsten. Sind die Brüder reich oder arm? Der jüngste Bruder hat viel Geld und ist reich, sein älterer Bruder hat mehr Geld und ist reicher, und seine älteste Schwester hat das meiste Geld und ist die reichste. Wie weit ist es von hier bis nach England? England ist weiter von hier als Frankreich. Welcher Weg ist der kürzeste? Der nächste Weg (next road) von hier ist der kürzeste und beste. Haben Sie Recht oder Unrecht? Ich habe Recht, der nächste Weg (nearest road) ist immer der kürzeste. Ist die Welt vollkommen? Die Welt ist vollkommen, aber die Menschen sind nicht vollkommen.

17te Uebung.

Das Kind hat gute Eltern; dann ist es ein gutes Kind. Nein, mein Herr, gute Eltern haben nicht immer gute Kin-

der. Sie haben Recht. Ja, und Sie haben Unrecht. Haben Sie einen guten Freund? Ja, ich habe Geld und Geld ist immer ein guter Freund. Ist die Dame jung und hübsch? Nein, mein Herr, sie ist weder jung noch hübsch, aber liebenswürdig und verständig. Ist der geschickte Arbeiter hier gewesen? Ein Arbeiter ist hier gewesen, aber er ist nicht geschickt. Sind die Kinder munter und zufrieden? Ja, mein Herr, die Kinder sind munter und zufrieden. Was für Pferde haben Sie? Ich habe zwei große und zwei kleine. Ist der junge Mann in Frankreich gewesen? Er ist in Frankreich, Deutschland und England gewesen. Was für Tuch ist das schönste? Das schwarze Tuch ist das schönste. Sind die Franzosen (the French) ein glückliches Volk.? Ist Ihr Freund, der Amerikaner, hier gewesen? Er ist nicht hier gewesen. Was für ein Mann ist er? Er ist ein guter, edler und verständiger Mann. Wie tief ist der große Brunnen Ihres Vaters? Der Brunnen meines Vaters ist ein hundert Fuß tief. Ist der Deutsche oder der Franzose hier gewesen? Weder der Deutsche noch der Franzose ist hier gewesen. Was für eine Maus hat Ihr junger Freund? Er hat eine weiße Maus, und solche Mäuse sind selten. Trinken Sie gern Wein? Ja, ich trinke gern Wein, Bier Caffee, Thee, Limonade, Wasser und Milch. Sie haben Unrecht, mein Herr.

18te Uebung.

Welches ist das beste Getränk? Limonade ist das beste Getränk. Trinkt diese junge Dame viel Wein? Nein, mein Herr, Sie trinken mehr als sie. Trinkt der junge Mann gern Bier? Ja, er trinkt gern Bier. Welche sind die gesundesten Getränke? Wasser ist das gesundeste Getränk, Caffee, Thee und Bier sind weniger gesund, und Wein ist am wenigsten gesund. Haben Sie Recht, mein Herr? Ich habe Recht. Hat die alte Frau Recht oder Unrecht? Sie hat Unrecht. Welcher Mann hat Unrecht? Der Mann, welcher gern trinkt (who likes to drink). Welche sind die nützlichsten Thiere? Das Pferd, die Kuh, der Ochs, das Schaf und der Hund. Welches sind die besten Getränke? Wasser, Thee, Caffee, Limonade, Bier und Wein. Sie haben Recht.

Dreizehnte Lection.—THIRTEENTH LESSON.

Das Zahlwort. — The Numeral.

Die englischen Zahlwörter werden, wie der Artikel und das Beiwort, nicht declinirt. Man theilt sie in drei Hauptklassen, Grundzahlwörter, Ordnungszahlwörter, Vervielfältigungszahlwörter.

Grundzahlen: Cardinal Numbers (kardinal numbers).

One (uonn)	1.	thirty [dthörrti],	30.
two (tuh)	2.	thirty one,	31.
three (dthri)	3.	thirty two,	32.
four (fohr)	4.	thirty three,	33.
five (feiw)	5.	thirty four, u.s.w.	34.
six (ßicks)	6.	forty [forrti],	40.
seven (ßewwen)	7.	fifty [fiffti],	50.
eight (eht)	8.	sixty [ßicksti],	60.
nine (nein)	9.	seventy [sewwenti],	70.
ten (tenn)	10.	eighty [ehti],	80.
eleven (elewwen)	11.	ninety [neinti],	90.
twelve (tuölw)	12.	a od. one hundred [hunndred],	100.
thirteen (dthörrtihn)	13.	a hundred and one,	101.
fourteen (fohrtihn)	14.	a hundred and two,	102.
fifteen (fifftihn)	15	a hundred and twenty two,	122.
sixteen (ßickstihn)	16.	two hundred,	200.
seventeen (ßewwentihn)	17.	five hundred,	500.
eighteen (ehtihn)	18.	a thousand [dthausand],	1000.
nineteen (neintihn)	19.	eleven hundred,	1100.
twenty (tuennti)	20.	twelve hundred and fifty four,	
twenty one (tuennti uonn)	21.		1254.
twenty two (tuennti tuh)	22.	fifteen hundred and ninety,	
twenty three (tuennti dthrih)	23.		1590.
twenty four (tuennti fohr)	24.	two thousand five hundred,	
twenty five [tuennti feiw]	25.		2500.
		five thousand,	5000.
		a hundred thousand,	100000.
		a million [million],	1000000.

Anm. Bei zusammengesetzten Zahlen stehen die Einzelnen nach den Zehenten, z. B.: twenty five; man sagt fast nie: five and twenty.

Ein Paar,	A pair (pähr), a couple * (koppel),
ein Dutzend,	a dozen (dößen).

Die Zahl zwanzig wird zuweilen durch das Wort score (ßkohr) ausgedrückt.

Sechzig, achtzig.	three scores, four scores,
halb,	half (half),
anderthalb,	one and a half,
drittehalb,	two and a half,
viertehalb,	three end a half,
fünftehalb. u. s. w,	four and a half, u. s. w.
anderthalb Thaler,	one dollar and a half,
sechstehalb Pfund,	five pounds and a half,
zehntehalb Ellen,	nine yards and a half.

Wenn der Preis einer Sache gegeben wird, setzt man in der englischen Sprache, vor Wörter, welche Zahl, Maß und Gewicht bedeuten, den unbestimmten Artikel.

Drei Thaler die Elle.	Three dollars a yard.
Zwölf Thaler das Pfund.	Twelve dollars a pound.
Ein hundert Thaler das Dutzend.	One hundred dollars a dozen.
Fünf Thaler das Paar.	Five dollars a pair.
Der Cent.	the cent, (ßennt)
Ein Thaler hat hundert Cent.	A dollar has a hundred cents.
Wann waren Sie in Dresden?	When (whenn) were you in Dresden?
Wann?	When?
Wie lange?	How long?
Nur,	only (ohnli),
eine Meile,	a mile ** (meil),
eine Sekunde,	a second (ßekkond).
eine Minute,	a minute (minnit),
eine Stunde,	an hour (aur),

* Couple bedeutet zwei Dinge von einer Gattung oder Sorte, welche bei einonder sind, oder so gedacht werden, z. B.: A couple of apples, zwei Aepfel. Pair hat eine beschränktere Meinung und bedeutet zwei zusammen gehörende Dinge, welche beide zu einem Zwecke dienen. z. B.: A pair of boots (buhts), ein Paar Stiefel.

** Vier nnd eine halbe englische Meilen machen ungefähr eine deutsche Meile aus.

ein Tag,	a day, (däh)
eine Woche,	a week (uihk),
ein Monat,	a month (mondth),
ein Jahr,	a year, (jöhr),
ein Jahrhundert,	a century (zenturi),
eine Viertelstunde,	a quarter (kuayrter), of an hour,
eine halbe Stunde,	a half an hour,
zwei Wochen,	a fortnight (forrtnett),
ein Augenblick, ein Moment,	a moment (mohment),
Bleiben,	to remain (remähn), stay (steh).
Ich werde bleiben	I will (uill) remain.
Wie lange werden Sie bleiben?	How long will you stay?
Ich werde drei Monate bleiben.	I will remain three months.
Er wird zwei Wochen hier bleiben.	He will remain here a fortnight.
Wie lange wird er in Amerika bleiben?	How long will he stay in America?
Er wird nicht lange dort bleiben.	He will not stay there long?
Er wird sechs Jahre da bleiben.	He will remain there six years.
Wie lange wird sie in Frankreich bleiben?	How long will she stay in France?
Sie wird nur ein Jahr da bleiben.	She will stay there only a year.
Werden Sie sechs Wochen bleiben.	Will you remain six weeks?
Ich werde nur zwei Wochen bleiben.	I will stay only a fortnight.
Achtzehn hundert neun und vierzig.	Eighteen hundred and forty nine.

19te Uebung.

Wie viele Messer hat der junge Sohn Ihres reichen Freundes? Er hat sechs Messer nnd zehn Gabeln. Wie weit ist Amerika von England? Drei tausend englische (English) Meilen. — Wie weit ist Frankreich von England? Frankreich ist nicht so weit von England wie von Amerika. — Wie viel Thaler hat Ihr Freund? Ein hundert sechs und achtzig. Fünf hundert fünf und zwanzig. Acht hundert acht und achtzig. Drei hundert drei und dreißig. Zwei hundert fünf und siebenzig. Sechs tausend neun hundert vier und neunzig. Wie tief ist der kleine Brunnen? Funfzehn Fuß tief. Achtzehn Fuß. Dreizehn Fuß. Neunzehn Fuß. Wie viel Geld hat der reiche Mann? Er hat drei hundert tausend Thaler. Was für Getränke trinken Sie gern? Ich

* Es wird erwartet, daß der Lernende die Zahlen mit Buchstaben schreibt.

trinke gern Limonade, Caffee, Thee, Bier und Wein. Habe ich Recht? Sie haben Unrecht. Hat der junge Mann Recht oder Unrecht? Er hat Recht. —

20te Uebung.

Wie lange wird Ihr älterer Bruder hier bleiben? Nur zwei Wochen. Wie lange wird Ihr verständiger Freund in Amerika bleiben? Er wird anderthalb Jahr da bleiben. Wird Ihr Sohn lange hier bleiben? Nein, nur einen Augenblick. Ist die junge, schöne, liebenswürdige und verständige Dame hier gewesen? Sie ist hier gewesen. In welchem Jahre war sie hier? Sie war im Jahre achtzehn hundert acht und vierzig hier. Sind die zwei Brüder Ihres alten Freundes in Frankreich gewesen? Sie waren da. Haben Sie ein Paar Stiefel, (a pair of boots)? Ich habe drei Paar Stiefel. Haben Sie ein Dutzend Bücher? Ich habe ein Dutzend Bücher. Wie viel Aepfel haben Sie? Ich habe nur zwei. Wie viel Thaler hat der arme Knabe? Er hat fünftehalb Thaler. Wie viele hat seine älteste Schwester? Sie hat neuntehalb Thaler. Haben Sie so viel Wein wie Bier? Ich habe eben so viel (just as much) Wein wie Bier. Haben Sie rothes oder schwarzes Tuch? Ich habe weder rothes noch schwarzes Tuch, ich habe schönes, blaues Tuch. Wie lange wird Ihre Nichte hier bleiben? Sie wird nur eine Viertelstunde hier bleiben. Wie lange wird Ihr Neffe hier bleiben? Nur eine halbe Stnnde. Wie viel ist das Haus werth? Es ist ein tausend Thaler werth. Wie viel ist die Butter werth? Zwanzig Cent das Pfund. Wie viel ist das Tuch werth? Drei Thaler die Elle. Wie viel sind die Stiefel werth? Viertehalb Thaler das Paar. Sind Sie zufrieden? Ich bin zufrieden (contented).

Vierzehnte Lection.—FOURTEENTH LESSON.

Ordnungszahlen. — Ordinal (ordinal) Numbers.

The first (förrst) der erste,
" second (ßeckond), der zweite,

The twentieth (tuenntihedth), der zwanzigste.

The third (dthörrd), der dritte,
" fourth (fohrdth), der vierte,
" fifth (fiffdth), der fünfte,
" sixth (ßicksdth), der sechste,
" seventh, (sewwendth), der siebente,
" eighth (ehdth), der achte,
" ninth (neindth), der neunte,
" tenth (tenndth), der zehnte,
" eleventh (ilewwendth), der elfte,
" twelfth (twölfdth), der zwölfte,
" thirteenth (dthörrtihndth) der dreizehnte,
" fourteenth (fohrtihndth), der vierzehnte,
" fifteenth (fifftihndth), der funfzehnte,
" sixteenth (sickstihndth), der sechzehnte,
" seventeenth (sewwentihndth), der siebenzehnte,
" eighteenth (ehtihndth), der achtzehnte,
" nineteenth (neintihndth), der neunzehnte,

The twenty first, der ein und zwanzigste,
" twenty second, der zwei und zwanzigste,
" twenty third. der drei und zwanzigste,
" twenty fourth, der vier und zwanzigste,
" twenty fifth, der fünf und zwanzigste,
" thirtieth (dthörrtihedth) der dreißigste,
" fortieth (forrtihedth) der vierzigste,
" fiftieth (fifftihedth) der fünfzigste.
" sixtieth (sickstihedth), der sechzigste,
" seventieth (ßewwentihedth), der siebenzigste,
" eightieth (ehtihedth), der achtzigste,
" ninetieth (neintihedth), der neunzigste,
" hundredth (hönndredth), der hunderste,
" hundred and first, der hundert und erste,
" hundred and second der hundert und zweite,
" two hundredth, der zweihundertste,
" thousandth (dthausendth), der tausendste,
" five thousandth, der fünf tausendste,

Erstens.	firstly (förrstli),
zweitens,	secondly (sekkondli),
drittens,	thirdly (dthördli),
viertens,	fourthly (fohrdthli),
fünftens,	fifthly (fiffdthli),

Diese Form wird nur bis tenthly, zehntens, gebraucht. Man kann auch sagen in the first place (plähs), erstens; in the second place, zweitens; in the twelfth place, zwölftens, u. s. w.

einmal,	once (uonnß),
zweimal,	twice (tueiß),
dreimal,	thrice (dthreiß), three times (teims),
viermal,	four times,
fünfmal,	five times,
sechsmal,	six times,
siebenmal,	seven times,
achtmal,	eight times, u. s. w.
Wie oft, wie viel Mal?	How often (offten)? how many times?
Wie oft sind Sie hier gewesen?	How often have you been here?
Ich bin zwanzigmal hier gewesen.	I have been here twenty times.

Vervielfältigungszahlen — Multiplicative (multiplikätiv) Numbers.

Einfach,	single (ßingel),
zweifach,	twofold (tuhfohld), double (döbbel),
dreifach,	threefold (dtrihfold), triple (trippel),
vierfach,	fourfold, quadruple (quadrupel),
fünffach,	fivefold, quintuple (quintupel),
sechsfach,	sixfold, sixtupel (ßickstupel),
siebenfach,	sevenfold, septuple (ßeptupel),
achtfach,	eightfold, octuple (okktuppel),
neunfach,	ninefold,
zehnfach,	tenfold, decuple (dekkuppel),
hundertfach,	hundredfold, centuple (ßentupel),

Wie viel ist die Uhr? Wie spät ist es?	What o'clock (ohkloff) is it? What is the time? What is the hour?
Es ist ein Uhr.	It is one o'clock.
Es ist ein Viertel auf zwei	It is a quarter past one.
Es ist zehn Minuten nach eins.	It is ten minutes past one.
Es ist zwanzig Minuten nach acht	It is twenty minutes past eight.
Es ist halb elf (halb nach zehn).	It is half past ten.
Es ist halb zwölf.	It is half past eleven.
Wie viel ist die Uhr?	What o'clock is it?
Es ist in fünf Minuten sechs.	It is five minutes of six. It wants (uants) five minutes of six.
Es ist in zehn Minuten Zehn.	It wants ten minutes of ten.
Es ist drei Viertel auf sieben.	It wants a quarter of seven.

Den wie vielsten haben wir?	†	What day of the month is it? What is the day of the month?
Wir haben den ersten.	†	It is the first.
Wir haben den sechsten.	†	It is the sixth.
Wir haben den zwanzigsten.	†	It is the twentieth.
Wir haben den fünf und zwanzigsten.	†	It is the twenty fifth.
Wir haben den vierzehnten	†	It is the fourteenth.

Einige, wenige,	a few (fju),
einige Knaben,	a few boys,
einige Tage,	a few days,
Wie lange wird er hier bleiben?	How long will he remain here?
Nur einige Tage.	Only a few days.

21te Uebung.

Den wievielsten haben wir? Wir haben den dreizehnten. Wie oft sind Sie in der schönen Stadt gewesen? Haben Sie so viel Geld wie ich habe? Ja, ich habe zweimal so viel (twice as much) wie Sie. Sind Sie in Frankreich gewesen? Ja, ich bin einmal da gewesen. Wie lange wird Ihr Sohn in Amerika bleiben? Drei Jahre. Wie viele Tage ist der Engländer hier gewesen? Er ist nur drei Tage hier gewesen. Waren Sie oft in meinem Hause? Nein, mein Herr, ich bin nur viermal in Ihrem Hause gewesen. Wie oft ist der kleine Sohn Ihres reichen Freundes hier gewesen? Fünf oder sechsmal. Wie viele Tage sind in einem Jahre? Drei hundert fünf und sechzig Tage. Wie viele Minuten sind in einer Stunde? Sechzig Minuten. Wie viel Secunden sind in einer Minute? Sechzig Secunden. Wie viele Stunden sind in einem Tage? Vier und zwanzig. Hat der Freund des guten Mannes einen Sohn oder eine Tochter? Er hat einen Sohn. Der gute Mann hat ein Kind, ein paar Stiefel, zwei gute Aepfel, ein Dutzend Bücher und nur einige Thaler. Haben Ihre Eltern zwei Glas guten alten Wein? Sie haben zwei Glas guten alten Wein. Das Leben der Guten ist freudevoll. Sind die Kinder Ihres Freundes allein? Nein, sie sind nicht immer allein.

22te Uebung.

Ist der junge Mann liebenswürdiger als sein Vater? Er ist liebenswürdiger und verständiger als er. Ist der Sohn

meines Freundes geschickter als sein Neffe? Nein, mein Herr, er ist nicht so geschickt als sein Neffe aber verständiger und liebenswürdiger als er. Sind Sie zufrieden? Ich bin zufrieden. Haben Sie mehr Gold als Ihre Mutter? Ich habe mehr Gold aber weniger Silber als sie. Was für Wein wird er trinken? Er wird den besten Wein trinken. Trinkt er gern Bier oder Limonade? Er trinkt gern Limonade. Gehört das Buch Ihrem Bruder? Es gehört nicht meinem Bruder, sondern meiner Mutter. Wie viel ist die Uhr? Es ist ein Viertel auf acht. Es ist drei Viertel auf elf. Es ist halb zwei. Den wievielsten haben wir. Wir haben den sechzehnten. Wir haben den zehnten. Wir haben den dreiundzwanzigsten. Wir haben den ein und dreißigsten.

Funfzehnte Lection.—FIFTEENTH LESSON.

Das Fürwort.—The Pronoun.

Die Fürwörter können in sieben Klassen eingetheilt werden, in:

1. Persönliche Fürwörter,	personal (pörrsonal) pronouns,	
2. zueignende	—	possessive (possehsiv), —
3. zurückkehrende	—	reciprocal (rißipprokal) —
4. hinzeigende	—	demonstrative (dimonnsträtiv) —
5. beziehende	—	relative (rellätiv) —
6. fragende	—	interrogative (innterroggätiv) —
7. unbestimmte	—	adjective —

Die Declination der englischen Fürwörter ist weniger schwierig als die der deutschen.

Der persönlichen Fürwörter sind fünf: I, ich; thou (dthau), du; he, er; she, sie; und it, es. Sie werden folgendermaßen declinirt:

Erste Person — I, für die Person, welche spricht.

	Singular.	Plural.
Nom.	I*, ich,	we (uie), wir,
Gen.	of me (mi), meiner,	of us (öß), unser,
Dat.	to me, mir,	to us, uns,
Acc.	me, mich,	us, uns.

Zweite Person — Thou, für die Person, zu der man spricht.

	Singular.	Plural.
Nom.	thou, du,	you, (ye ist veraltet), ihr, Sie,
Gen.	of thee (dthih), deiner,	of you, eurer, Ihrer,
Dat.	to thee, dir,	to you, euch, Ihnen,
Acc.	thee, dich,	you, euch, Sie.

Dritte Person, in welcher die drei Geschlechter, männlich, weiblich und sächlich unterschieden werden und welche für die Person oder Sache steht, von der gesprochen wird: he, she, it.

	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
		Singular.	
Nom.	he, er	she, sie,	it, es.
Gen.	of him (himm), seiner,	of her (hörr), ihrer,	of it, seiner,
Dat.	to him, ihm,	to her, ihr,	to it, ihm,
Acc.	him, ihn,	her, sie,	it, es.

Plural.

Nom.	they, sie,
Gen.	of them [dthem], ihrer,
Dativ.	to them, ihnen,
Acc.	them, sie.

Anm. a. Für die zweite Person Sie und Du, wendet man im Englischen immer you an; z. B.: Du hast, you have; Sie haben, you have. Mit thou redet man Gott an; auch wird thou im Ergusse der Leidenschaft, in der Dichtkunst und stets von der Secte der Quäcker gebraucht.

* I wird immer mit einem großen Buchstaben geschrieben.

b, It steht für alle leblose Dinge und für Thiere, denen Geschlecht beizumessen als unnöthig erscheint; z. B.:

Haben Sie das Messer?	Have you a knife?
Ich habe es.	I have it.
Haben Sie die Gabel?	Have you a fork?
Ich habe sie.	I have it.
Ist das Pferd gut?	Is the horse good?
Es ist gut.	It is good.

c. Es als unbestimmt gebraucht, in solchen Sätzen wie: es sind, es giebt, es war u. s. w. wird im Englischen durch das Umstandswort there, da, übersetzt; z. B.:

Es giebt viele gute Knaben.	There are many good boys.
Es sind viele Städte in Amerika.	There are many cities in America.
Es war einmal ein großer Mann.	There was once a large man.

d. Einige leblose Gegenstände werden persönlicht, d. h. sie werden als männlich oder weiblich gedacht. Für solche wird he oder she, nach dem gedachten Geschlechte, anstatt it gebraucht.

Der Mond, er scheint,	the moon (muhn), she shines (scheins),
die Sonne, sie scheint,	the sun (ßunn), he shines,
das Schiff, es segelt,	the ship (schipp), she sails.

Diese genannten Gegenstände, sowohl als alle andern, welche oft persönlicht werden, können auch mit dem sächlichen Geschlechte gebraucht werden. Der Lernende thut daher am besten, sich bei Wörtern, über deren angenommenes Geschlecht er nicht sicher ist, immer an die Regel zu halten, d. h. das sächliche Fürwort it für alle leblose Dinge zu gebrauchen.

Der Mond, er scheint,	The moon, it shines,
die Sonne, sie scheint,	the sun, it shines,
das Schiff, es segelt,	the ship, it sails,
scheinen,	to shine,
segeln,	to sail,
sehen, gesehen,	to see (ßih), seen.
Haben Sie gehabt?	Have you had?
Ich habe gehabt.	I have had.
Das Frühstück,	breakfast (breckfest),
das Mittagsessen,	dinner (dinner),
das Abendessen,	supper (ßöpper), tea,

fertig, bereit.	ready (reddi),
Ist das Frühstück fertig?	Is breakfast ready?
Es ist fertig.	It is ready.
Haben Sie mein Messer gehabt?	Have you had my knife?
Ich habe Ihr Messer nicht gehabt.	I have not had your knife.
Hat Ihre Schwester mein Buch?	Has your sister my book?
Sie hat es gehabt.	She has had it.
Herr B.	Mister (mißter) B. Mr. B.*
Frau, Madame B.	Mistress (mißtreß), oder (misses), Mrs. B.
Fräulein B.	Miss (miß) B.
Jetzt,	now (nau),
Haben Sie Herrn B. gesehen?	Have you seen Mr. B.?
Ich habe ihn gesehen.	I have seen him.
Haben Sie Madame B. gesehen?	Have you seen Mrs. B.?
Ich sehe sie jetzt.	I see her now.
Ja, ich sehe sie.	Yes, I see her.
Hat er uns gesehen?	Has he seen us?
Haben Sie uns gesehen?	Have you seen us?
Ich habe Sie gesehen.	I have seen you.
Ich habe drei Franzosen gesehen.	I have seen three Frenchmen.
Waren sie hier?	Were they here?
Sie waren hier.	They were here.
Ich habe sie nicht gesehen?	I have not seen them.
Gehört das Buch Ihnen oder mir?	Does the book belong to you or to me?
Es gehört weder Ihnen noch mir.	It belongs neither to you nor to me.
Gehört es Ihrer Mutter?	Does it belong to your mother?
Es gehört ihr nicht.	It does not belong to her.
Haben Sie Fräulein B. gesehen?	Have you seen Miss B.?
Ich habe sie gesehen.	I have seen her.

23te Uebung.

Haben Sie meinen oder Ihren Hund? Ich habe Ihren Hund. Scheint der Mond? Er scheint. Scheint die Sonne? Sie scheint. Hat der verständige Mann, welcher hier war, Ihre Schwester gesehen? Er hat sie gesehen. Hat er mich gesehen? Er hat Sie gesehen. Haben Sie meine Gabel gehabt? Ich habe sie gehabt. Hat der junge Freund Ihres reichen Vaters meinen oder seinen Thaler?

* Mister und Mistress werden stets abgekürzt geschrieben Mr. anstatt Mister, und Mrs. anstatt Mistress. — Mr. wird (mister) ausgesprochen; Mrs. wird im gewöhnlichen Leben öfter (misses), als (mißtreß) ausgesprochen.

Er hat meinen Thaler. Welchem Knaben gehört der Pfennig? Er gehört dem guten Knaben. Segelt das Schiff? Ja, mein Herr, es segelt. Haben Ihre Bruder meine guten Pferde? Sie haben sie. Hat Ihr Bruder viel Zeit? Er hat nicht viel Zeit. Wie lange werden Ihre liebenswürdigen Schwestern hier bleiben? Sie werden nur acht Tage hier bleiben. Wann war ihr ältester Bruder hier? Er war oft hier. Hat die Blume schöne Blätter? Sie hat schöne, grüne und wohlriechende Blätter. Sind die Steine nützlich? Die Steine sind nützlich, das Wasser ist nützlicher und das Brod am nutzlichsten. Giebt es viele Pferde in Amerika? Es giebt in den meisten Ländern viele Pferde? Hat die Frau die schönen Bänder Ihrer Tochter? Sie hat nicht die schönen Bänder ihrer Tochter. Hat Ihr Sohn die Würfel? Er hat sie. Ist das Mittagsessen fertig? Ja, mein Herr, es ist fertig. Ist das Frühstück fertig? Das Frühstück ist fertig. War Ihr Abendessen gut? Es war gut. Hat der alte Deutsche mich gesehen? Er hat Sie gesehen.

24te Uebung.

Wie viel ist die Uhr? Es ist halb zehn. Wie lange werden Ihre Freunde hier bleiben? Ist Ihr Vater reich? Er hat zwei tausend Thaler. Welches Pferd gehört ihm? Das große, braune Pferd gehört ihm. Gehören die Kühe, die Schafe und die Pferde Ihrer Schwester oder Ihrer Nichte? Sie gehören meiner Nichte. Welche Franzosen waren hier? Die zwei großen und verständigen Franzosen waren hier. Wie alt sind sie? Der junge Franzose war fünf und zwanzig und der ältere dreißig Jahre alt. Den wie vielsten haben wir? Wir haben den fünf und zwanzigsten. Haben wir den sechzehnten oder den siebenzehnten? Wir haben weder den sechzehnten noch den siebenzehnten, sondern den neunzehnten. Ist das Schiff groß oder klein! Es ist klein. Wie viel Mal ist ihr ältester Sohn in Amerika gewesen? Funfmal. Wie viel ist die Uhr? Es ist ein Viertel auf zwölf. Ist es ein Uhr? Nein, mein Herr, es ist drei Viertel auf eins. Gehören diese Tische Ihnen, ihm oder ihr? Sie gehören weder mir noch ihm, sondern ihr. Gehört das Geld seiner Muttter? Es gehört ihr. Wie spät ist es? Es ist sechs Uhr und die Lection ist zu lang.

Nein, mein Herr, sie ist nicht zu lang, aber Sie haben nicht viel Zeit.

Sechzehnte Lection.—SIXTEENTH LESSON.

Zueignende Fürwörter.—Possessive Pronouns.

Es giebt im Englischen, so wie im Deutschen, zwei Klassen von zueignenden Fürwörtern, erstens solche, die immer mit dem Hauptworte verbunden werden, und zweitens solche, welche immer allein stehen.

1. Die verbundenen.

Singular.	Plural.
My, mein, Plural meine,	Our [aur] unser Pl. unsere,
Thy [dthei], dein, Pl. deine,	Your, euer, Pl. euere,
His, sein, Pl. seine,	Their [dthähr], ihr, Pl. ihre.
Her, ihr, Pl. ihre,	"
Its, [itts] sein o. dessen, Pl. ihre,	"

2. Die alleinstehenden.

Singular.

Mine [mein],	der, die, das meinige,	Plural die meinigen,
Thine [dthein],	" " " deinige,	" " deinigen,
His,	" " " seinige,	" " seinigen,
Hers,	" " " ihrige,	" " ihrigen.

Plural.

Ours, der, die, das unsrige,	Pl. die unsrigen,
Yours, " " " Ihrige, eurige,	" " Ihrigen, eurigen,
Theirs, " " " ihrige,	" " ihrigen.

Diese Fürwörter beziehen sich nur auf den Besitzer und sind daher unwandelbar; d. h. sie erleiden keine Veränderung wegen des Geschlechts oder der Zahl des Gegenstandes. Sie können jedoch um die Fälle zu unterscheiden mit den Präpositionen of und to declinirt werden.

Man setzt oft im Englischen, die alleinstehenden zueignenden Fürwörter mit der Präposition of, wo im Deutschen, die mit dem Hauptworte verbundenen gebraucht werden; z. B.:

Er ist mein Bekannter, (er ist einer meiner Bekannten).	He is an acquaintance (aquäntenz) of mine.
Der Bekannte,	The acquaintance.
Er ist mein alter Freund.	He is an old friend of mine.

Its wird immer für leblose Dinge, his und her aber für Personen und auch zuweilen für Thiere gebraucht. *

Ist der Baum schön?	Is the tree beautiful?
Ja, seine Blätter sind grün und schön.	Yes, its leaves are green and beautiful.
Welchen Hund hat Ihr Bruder?	Which dog has your brother?
Er hat seinen alten Hund.	He has his old dog.
Haben Sie das Buch Ihrer Mutter?	Have you your mother's book?
Ich habe Ihr Buch.	I have her book.

Wenn man von einem Theile des Körpers, oder einer Fähigkeit des Geistes redet, wo im Deutschen der Artikel gesetzt wird, braucht man im Englischen, anstatt des Artikels, das zueignende Fürwort.

Brechen, gebrochen,	to break, broken [brehk, brohken].
Ich habe mir den Arm gebrochen.	I have broken my arm [arm]
Er hat sich das Bein gebrochen.	He has broken his leg [legg].
Sie hat sich das Bein gebrochen.	She has broken her leg.
Ich habe mir das Bein gebrochen.	I have broken my leg.
Der Arm,	The arm,
die Hand,	the hand [hännd],
das Bein,	the leg,
das Gedächtniß,	the memory [memmore],
verlieren, verloren.	to lose, lost [luhs, losst].
Er hat das Gedächtniß verloren.	He has lost his memory.

Wenn ein zueignendes Fürwort Bezug auf mehrere Gegenstände in einem Satze hat, so wird es selten im Englischen wiederholt, sondern nur vor das erste gesetzt.

Mein Vater, meine Mutter und mein Kind sind gesund.	My father, mother and child are healthy.

* His und her werden auch im figürlichen oder poetischen Sinne für leblose Gegenstände gebraucht.

Hat er sein Messer, seine Gabel und sein Brod?	Has he his knife, fork and bread?
Ich habe mir das Bein und die Hand gebrochen	I have broken my leg and hand.
Sie hat Ihr Band, Ihr Buch und Ihre Scheeren verloren.	She has lost your ribbon, book and scissors.

25te Uebung.

Hat Ihre Schwester hübsche Blumen? Sie hat die Ihrigen und sie sind hübsch. Hat der junge Sohn Ihres reichen Freundes meinen oder seinen Hund? Er hat weder den meinigen noch den seinigen. Haben Sie die Stiefel, welche mir gehören? Nein, mein Herr, ich habe nicht die Ihrigen, sondern die meinigen. Hat Ihre Schwester die Bücher, welche den zwei guten Franzosen gehören? Nein, sie hat nicht die ihrigen, sondern die meinigen. Welche Schiffe haben Sie gesehen? Wir haben die unserigen gesehen. Segeln unsere oder seine Schiffe? Die unserigen segeln. Segeln sie nach Deutschland, Frankreich oder England? Sie segeln weder nach Deutschland, noch nach Frankreich, sondern nach England. Segeln viele Schiffe nach England und den Vereinigten Staaten? Viele segeln nach England, mehre nach den Vereinigten Staaten, aber die meisten nach California Sehen Sie meine verständige Schwester oder die Ihrige? Ich sehe jetzt nur die meinige, aber ich habe die Ihrige gesehen. Wann haben Sie sie gesehen? Ich habe sie zweimal in der Kirche gesehen. Sind die Kirchen in Ihrer Stadt schön? Sie sind groß, hoch und schön. Trinkt Ihr Vater gern Wein oder Bier? Er trinkt weder Wein noch Bier gern. Was für Blumen hat Ihre liebenswürdige Mutter? Sie hat weiße, blaue, grüne oder rothe Blumen. Was für Blätter hat der Baum Ihres alten Freundes, des edlen Amerikaners? Sein Baum hat grüne Blätter. Gehört das große Haus Ihrem Vater oder dem meinigen? Es gehört dem meinigen. Was für einem Manne gehört der Brunnen? Er gehört dem geschickten und munteren Freunde meines Vaters.

26te Uebung.

Welcher Mann ist hier gewesen? Der junge Sohn Ihres guten Freundes. Ist er Ihr Freund? Ja, er ist mein

Freund. Haben Sie ein gutes Gedächtniß? Ich habe ein gutes Gedächtniß. Hat Ihre Nichte das Gedächtniß verloren? Ja, sie hat das Gedächtniß verloren. Ist das Frühstück fertig? Ja, es ist fertig. Ich habe mir das Bein gebrochen. Hat Ihr Neffe sich die Hand gebrochen? Sind meine Eltern hier gewesen? Nein, mein Herr, Ihre Eltern sind nicht hier gewesen. Haben Sie meinen Bruder, meine Nichte und mein Kind gesehen? Ich habe sie nicht gesehen. Wie viel ist die Uhr? Es ist ein Viertel auf elf. Den wie vielsten haben wir? Wir haben den vier und zwanzigsten. Ist es kalt? Nein, es ist warmes Wetter. Scheint die Sonne? Die Sonne scheint. Scheint der Mond? Ja, mein Herr, der Mond scheint. Sie haben Unrecht, der Mond scheint nicht. Wie lange wird Ihre Schwester hier bleiben? Nur zwei Wochen. Was für ein Abendessen haben Sie gehabt? Ein gutes Abendessen. Was für Thiere hat Ihr reicher Freund? Er hat ein gutes Pferd, einen großen Hund und ein kleines Schaf. Wie viel Geld hat Ihr reicher Bekannter? Er hat zwei tausend sieben hundert und fünf und funfzig Thaler. Wie viel ist sein Haus werth? Es ist sechs tausend Thaler werth. Ihr Bruder, meine Schwester, sein Freund und unser Bekannter waren in der Kirche. Weder Ihre Kinder, noch die meinigen, weder meine Brüder noch die Ihrigen waren hier.

Siebenzehnte Lection.—SEVENTEENTH LESSON.

Zurückkehrende Fürwörter. — Reciprocal Pronouns.

Die zurückkehrenden Fürwörter werden durch die Zusammensetzung der zueignenden Fürwörter der ersten Classe mit dem Worte self (ſelf), selbst, Plural selves (ſelws), gebildet. — Sie werden gebraucht, um dem Fürworte Nachdruck zu geben, oder wenn eine Handlung auf das Subject zurückfällt.

Singular.	Plural.
I myself, ich selbst,	we ourselves, wir selbst,
thou thyself, du selbst, you yourself, Sie, Ihr selbst,	you yourselves, Sie, Ihr selbst,
he himself, er selbst, she herself, sie selbst, it itself, es selbst,	they themselves, sie selbst,

Waren Sie selbst da?	Were you yourself there?
Ich war selbst da.	I was there myself.
War sein Sohn dort?	Was his son there?
Nein, er war selbst dort.	No, he was there himself.
Ich sehe mich.	I see myself.
Hat der Neffe der Frau mich gesehen?	Has the woman's nephew seen me?
Nein, sie selbst hat Sie gesehen.	No, she has seen you herself.

Wenn der Gegenstand als unbestimmt betrachtet und im Deutschen durch sich ausgedrückt wird, bedient man sich im Englischen des Wortes one.

Sich sehen,	to see one's self,
sich ankleiden,	to dress (dreß) one's self,
ankleiden, angekleidet,	to dress, dressed (dreßd),
ausziehen, ausgezogen, entkleiden, entkleidet,	to undress (önndreß), undressed,
lieben, geliebt,	to love [loww], loved,
loben, gelobt,	to praise [präs], praised.
Hat er sich angekleidet?	Has he dressed himself?
Er hat sich angekleidet.	He has dressed himself.
Hat sie sich angekleidet?	Has she dressed herself?
Sie hat sich nicht angekleidet.	She has not dressed herself.
Haben Sie sich ausgezogen?	Have you undressed yourself?
Wir lieben uns.	We love ourselves.
Ja, und loben uns.	Yes, and praise ourselves.
Hat er sein Kind angekleidet?	Has he dressed his child?
Nein, das Kind hat sich selbst angekleidet und entkleidet	No, the child has dressed and undresed itself.
Lobt Ihr Freund seinen Bruder?	Does your friend praise his brother?
Nein, er lobt sich selbst.	No, he praises himself.
Loben die zwei Schwestern sich?	Do the two sisters praise themselves?

Sie loben sich nicht.	They do not praise themselves.
Stiefel anziehen,	to put on [putt onn] boots,
Stiefel ausziehen,	to take off [täk off] boots.
Ich ziehe meine Stiefel aus.	I take off my boots.
Ich habe meine Stiefel ausgezogen.	I have taken [täken] off my boots.
Ich ziehe meine Stiefel an.	I put on my boots.
Ich habe meine Stiefel angezogen.	I have put on my boots.
Ich ziehe mich an.	I dress myself.
Er zieht sich aus.	He undresses himself.
Ein Rock,	a coat [koht],
ein Ueberrock,	an overcoat [ohwerkoht],
eine Weste,	a vest [west], waistcoat [uestkott].
ein Hemd,	a shirt [schört],
Beinkleider, Hosen.	pantaloons [pännutäluhns], breeches [britsches],
Strümpfe,	stockings [stockings],
Schuhe,	shoes [schuhs],
Pantoffeln.	slippers [ßlippers],
Handschuhe,	gloves [glowws].
Ziehen Sie Ihre Handschuhe an?	Do you put on your gloves?
Ich ziehe sie an.	I do put them on.
Haben Sie Ihre Stiefel angezogen?	Have you put on your boots?
Ich habe sie nicht angezogen.	I have not put them on.
Haben Sie Ihren Rock ausgezogen?	Have you taken off your coat?
Angenehm	agreeable [ägrihäbel],
unangenehm,	disagreeable [dißägrihäbel],
Können,	can [känn], [Hülfszeitwort],
Können Sie Ihre Weste anziehen?	Can you put on your vest?
Ich kann sie anziehen.	I can put it on.
Kann er sich ankleiden?	Can he dress himself?
Können Sie lesen?	Can you read [rihd]?
Ich kann lesen und schreiben.	I can read and write [reit].
Lesen, gelesen,	to read [rihd], read [redd],
schreiben, geschrieben,	to write, written [ritten],
sprechen, gesprochen,	to speak, spoken [spihk, spohken],
arbeiten, gearbeitet,	to work, worked [uörk, uörkd],
Englisch sprechen,	to speak English,
Deutsch sprechen,	to speak German,
Französisch sprechen,	to speak French
Können Sie Englisch sprechen?	Can you speak English?
Ich kann nicht Englisch sprechen.	I cannot speak English.
Kann er arbeiten?	Can he work?
Nein, er ist krank und kann nicht arbeiten.	No, he is sick [ßick], and cannot work.
Krank,	sick,
wohl, gesund,	well (uell).
Er war krank, aber er ist jetzt gesund.	He was sick, but is now well.
Gern lesen,	to like to read,

gern schreiben,	to like to write,
gern arbeiten,	to like to work,
gern loben,	to like to praise.
Lesen Sie gern ?	Do you like to read ?
Ich lese und schreibe gern.	I like to read and write.
Lies't er gern ?	Does he like to read ?
Er lies't gern.	He likes [does like] to read.

27te Uebung.

Waren Ihre Kinder dort? Nein, ich war selbst dort. Kleiden sie sich an? Ja, mein Herr, ich kleide mich an. Ist es angenehm sich anzukleiden? Es ist angenehm. Sind Ihre Kinder fertig? Ja, sie haben sich angezogen. Lobt der Mann seinen Bruder, oder sich selbst? Er lobt sich selbst. Hat Ihre Schwester sich gelobt? Sie hat sich gelobt. Loben Ihre Freunde sich? Sie loben sich nicht. Liebt die Tochter ihre Mutter? Sie liebt sie. Liebt der Vater seinen Sohn? Er liebt ihn. Lobt er ihn? Ja, er liebt und lobt ihn gern. Lieben Sie den liebenswürdigen Sohn meines Freundes? Ich liebe ihn. Arbeiten Sie gern, oder trinken Sie gern Wein? Ich arbeite und trinke gern Wein. Kleiden Sie sich gern an? Ich kleide mich nicht gern an. Sind die drei Engländer hier gewesen? Sie sind hier gewesen? Haben sie sich gelobt? Sie haben sich nicht gelobt. Loben die verständigen Männer sich? Nein, sie loben sich nicht.

28te Uebung.

Zieht Ihr Freund seine Schuhe und Strümpfe aus? Er zieht sie aus. Ziehen Sie Ihren Rock an? Ich ziehe ihn an. Zieht Ihre Nichte ihre Handschuhe an? Nein, sie zieht nicht ihre Handschuhe, sondern ihre Pantoffeln an. Wie viele Hemden haben Sie? Ich habe zwölf Hemden. Wie viel Röcke hat mein Bruder? Er hat vier. Hat der arme Mann einen Ueberrock? Er hat zwei Ueberröcke. Wie viel Paar Schuhe hat Ihre Mutter? Sie hat fünf Paar Schuhe und zwei Paar Stiefeln. Hat Ihr Sohn eine neue Weste? Er hat zwei neue und eine alte Weste? Können die Kinder

lesen und schreiben? Sie können weder lesen noch schreiben. Hat Ihr Vater mein Buch gelesen? Er hat es gelesen. Lies't oder arbeitet Ihr Bruder? Er arbeitet. Arbeitet er gern? Er arbeitet gern. Lesen und schreiben Ihre Töchter gern? Sie lesen und schreiben gern. Können sie Französisch lesen? Sie können Französisch, Deutsch und Englisch lesen. Können Sie Englisch sprechen? Ich kann nur wenig sprechen. Sprechen Sie gern Französisch? Ich spreche gern Französisch und Englisch.

29te Uebung.

Ist unsere gute Mutter krank gewesen? Sie war krank. aber sie ist jetzt gesund. Ist Ihr älterer Bruder gesund? Nein, er ist immer krank. Gehören die schönen Schuhe der reichen Dame? Nein, sie gehören nicht ihr sondern mir, Mein Bruder und der Ihrige sind hier. Wie lange werden sie hier bleiben? Der Ihrige wird sechs Wochen hier bleiben; aber der meinige nur zwei. Können unsere Freunde arbeiten? Sie können arbeiten, aber sie arbeiten nicht gern. Sehen Ihre Kinder den Hund unseres Freundes? Sie sehen ihn nicht. Haben Sie meinen Bruder gesehen? Ich habe ihn nicht gesehen. Wie viel ist die Uhr? Es ist drei Viertel auf neun. Den wievielsten haben wir? Wir haben den neunten. Was für Wetter haben wir? Wir haben kaltes und unangenehmes Wetter. Haben Ihre Kinder meine Bücher verloren? Sie haben die meinigen und die Ihrigen verloren? Hat er sich gelobt? Er hat sich gelobt. Ist es recht uns selbst zu lieben? Ja, es ist recht uns selbst zu lieben, aber nicht recht uns selbst zu loben.

Achtzehnte Lection.—EIGHTEENTH LESSON.

Anzeigende Fürwörter.—Demonstrative Pronouns.

Diese Fürwörter zeigen auf eine Person oder Sache hin. Es sind folgende:

Singular: this (dthiß), dieser, e, es. Plural: these (dthihs), diese,
" : that (dthätt), jener, e, es. " : those (dthohs), jene,

Singular.

Männlich.	Weiblich.
Nom. he, der od. derjenige,	she, die od. diejenige,
Gen. of him, des, od. desjenigen,	of her, der, od. derjenigen,
Dat. to him, dem, od. demjenigen,	to her, der, od. derjenigen,
Acc. him, den, od. denjenigen,	her, die od. diejenige,

Sächlich.	Plural für alle drei Geschlechter.
Nom. that, das od. dasjenige,	they od. those, die od. diejenigen,
Gen. of that, des od. desjenigen,	of those, deren od. derjenigen,
Dat. to that, dem od. demjenigen,	to those, denen od. denjenigen,
Acc. that, das od. dasjenige,	those, die od. diejenigen,

The same (sähm), derselbe, erleidet keine Veränderung in der Einheit und Mehrzahl; z. B.:

Derselbe Mann; dieselbe Blume;	The same man; the same flower;
dasselbe Buch; dieselben Fürwörter.	the same book; the same pronouns.
Eben derselbe.	The self same, the very (werre) same.

This, dieser, wird, wie im Deutschen, für den zuletzt genannten Gegenstand, und that, jener, für den entfernten Gegenstand gebraucht.

Ich habe ein Pferd und ein Schaf; dieses ist klein, aber jenes ist groß.	I have a horse and (ə) sheep; this is small, but that is large.
Ich habe Bücher und Blumen, diese	I have books and flowers; these

sind schön, aber jene sind nützlich.	are beautiful, but those are useful.

Wenn das anzeigende Fürwort derjenige, diejenige, dasjenige, oder das seine Stelle vertretende der, die, das, Bezug auf Thiere, oder leblose Dinge hat: so wird es im Englischen durch that or the one übersetzt; z. B.

Welchen Hund haben Sie?	Which dog have you?
Ich habe den, (denjenigen), welcher Ihrem Vater gehört.	I have that, (the one), which belongs to your father.
Welche Weste hat Ihr Bruder?	Which vest has your brother?
Er hat diejenige (die), welche Sie ausgezogen haben.	He has the one, (that), which you have taken off.
Welches Haus hat Ihr Freund?	Which house has your friend?
Dasjenige, welches Sie gesehen haben.	That (the one) which you have seen.

Am häufigsten werden, wenn man von zwei vorhergenannten Gegenständen spricht, die Wörter former (forrmer) und latter (lätter), der erstere und letztere, gebraucht. Former, jener, (für den Entfernten), steht immer zuerst, und latter, dieser, nachher; z. B.

Johann und Wilhelm sind gute Knaben; der erstere (jener) ist groß, und der letztere (dieser) ist klein.	John and William are good boys; the former is large, and the latter is small.
Ich habe Thiere und Blumen; die ersteren sind nützlich, und die letzteren hübsch.	I have animals and flowers; the former are useful, and the latter pretty.

Man drückt oft im Englischen das deutsche Wort seit durch these aus.

Ich habe ihn seit sechs Wochen nicht gesehen.	I have not seen him these six weeks.
Er ist seit drei Monaten nicht hier gewesen.	He has not been here these three months.

Mit den vorhergehenden stehen in Verbindung:

Die beziehenden Fürwörter.—The Relative Pronouns.

Es giebt im Englischen vier beziehende Fürwörter: who (huh), wer od. welcher; which, welcher od. der; what, was oder was für ein; that, das od. welches. — That wird nicht declinirt; which und what unterscheiden ihre Fälle durch die Vorsetzung der Präpositionen of und to. — Who, welches nur für Personen steht, wird auf folgende Weise abgeändert

Singular und Plural.

Männlich und Weiblich.

	Singular		Plural
Nom.	who, welcher, der, welche, die,	Plur.	welche, die,
Gen.	whose (huhs), dessen, deren,	"	deren,
	of whom, von welchem, von dem, von welcher, von der,	"	von welchen, von denen,
Dat.	to whom, welchem, dem, welcher, der,	"	welchen, denen,
Acc.	whom, welchen, den, welche, die,	"	welche, die.

Die Präpositionen of und to, mit welchen who, which und what declinirt werden, können auch am Ende des Satzes stehen; z. B.:

Der Mann, von dem ich spreche.	The man whom I speak of. The man of whom I speak. *
Die Dame, zu der ich geschrieben habe, ist krank.	The lady whom I have written to, is sick. The lady to whom I have written, is sick*

Which ** steht gewöhnlich für Sachen und Thiere; what nur für Sachen, und that für Personen, Thiere und Sachen.

Der Mann, welcher hier war, hat sich das Bein gebrochen.	The man who was here, has broken his leg.
Die arme Frau, welche krank ist, hat ihr Geld verloren.	The poor woman who is sick, has lost her money.

* Diese letzte Form ist vorzuziehen.

** Which wird gleichfalls für das Wort child gebraucht.

Der, welcher in Frankreich war, ist reicher als sein Bruder.	He who was in France, is richer than his brother.
Ich habe die zwei Engländer, welche hier waren, nicht gesehen.	I have not seen the two Englishmen who were here.
Das Kind, welches lesen kann.	The child which can read ?
Das Pferd, welches meinem Bruder gehört, ist ein edles Thier.	The horse which (that) belongs to my brother, is a noble animal.
Hat Ihr Sohn die Stiefel, welche meinem Sohne gehören ?	Has your son the boots that (which) belong to my son ?

What hat dieselbe Bedeutung mit that which, das welches, z. B.:

Was (das, welches) ich liebe, lobe ich.	What (that which, I love, I praise.
Können Sie das schreiben, was Sie gelesen haben?	Can you write what(that which you have read ?

Who, which und what werden häufig mit ever (ewwer) und soever (soewwer) zusammengesetzt, um ihre Beziehung zu erweitern.

Wer nur Hände hat, kann arbeiten.	Whoever has hands, can work. Whosoever has hands, can work.
Welches Buch er auch hat.	Whichever book he has. Whichsoever book he has.
Was auch sein Lohn sein mag.	Whatever his wages may be (mäh bih). Whatsoever his wages may be.
Sein, gewesen,	to be, been,
mögen,	may.
Wer er auch nur sein mag.	Whoever he may be.

30te Uebung.

Ich habe diesen Mann, diese Frau und dieses Kind in dem Hause meines Bruders gesehen. Haben sie dieses oder jenes Buch gelesen? Ist der Sohn unseres Freundes, welcher den Arm gebrochen hat, gesund? Er ist gesund. Die Guten

und die Großen sind der Welt nützlich; es sind weniger von den ersteren als von den letzteren. Derjenige, welcher (he who) geschickt und gut ist, hat viele Freunde, welche ihn lieben und loben. Sie haben Recht. Hat Ihr Vater seine Töchter gelobt? Nein, mein Herr, er hat sie nicht gelobt; aber sie haben sich selbst gelobt. Haben Sie die schlechten Knaben gelobt? Nein, ich lobe nur diejenigen, welche gut sind. Welchem Manne gehört dieses Pferd? Es gehört dem, welcher (it belongs to him, who) viel Gold und Silber hat. Haben wir in diesem Monate gutes Wetter gehabt? Wir haben kein gutes Wetter, sondern kalte, unangenehme Tage gehabt. Groß ist der Lohn desjenigen, welcher immer arbeitet; und größer der Lohn desjenigen, welcher tugendhaft ist: der Lohn des ersteren ist Gold; aber der Lohn des letzteren Glückseligkeit (happiness). Welches Pferd gehört Ihrem reichen Freunde? Dasselbe, welches Sie gesehen haben. Welchen Tisch hat Ihre Schwester? Sie hat den (denjenigen), welcher mir gehört. Welche Blume hat Ihr Sohn? Er hat diejenige, welche ich ihm gegeben habe. Welches Messer hat er? Er hat das, welches einen Thaler werth ist. Gehören diese Pantoffel demselben Manne, dem die Stiefel gehören? Diese Pantoffel gehören nicht ihm, sondern mir; aber jene Stiefel, welche Sie gesehen haben, sind die seinigen. —

31te Uebung.

Welche Dame wird hier bleiben? Diejenige, welche liebenswürdig und gut ist, wird sechs Monate hier bleiben. Welche Dame haben Sie geliebt? Ich habe diejenige, welche schön ist, geliebt. Welche Handschuhe gehören Ihrer Nichte? Die neuen und hübschen. Gehören diese Handschuhe Ihrer Tochter oder der meinigen? Sie gehören weder der Ihrigen noch der meinigen, sondern der alten Frau. Gehören ihr die Bücher? Nein, sie gehören nicht ihr, sondern ihrem liebenswürdigen und verständigen Neffen. Welcher Mann ist hier gewesen. Der, zu welchem ich gesprochen habe. Ist dieses Ihr Bekannter, welcher Französisch spricht? Es ist derselbe. Wie lange wird er hier bleiben? Nur drei Wochen. Was hat Ihre Tochter gesehen? Sie hat Gold, Silber und Blei gesehen.

32te Uebung.

Diejenigen, welche tugendhaft sind und viele Freunde haben, sind glücklich. Welche Freuden sind die besten? Die Freuden der Guten sind die besten. Ist dieses derselbe Mann, welcher mich so viel gelobt hat? Ja, dieser Mann ist eben derselbe, welcher Sie gelobt hat. Haben Sie das Kind angekleidet? Nein, mein Herr, das Kind hat sich selbst angekleidet. Hat Ihr Sohn seinen Rock angezogen? Ja, er hat seinen Rock angezogen und wird in fünf Minuten fertig sein. Hat Ihre Schwester ihre neuen Handschuhe ausgezogen? Nein, sie hat sie nicht ausgezogen. Hat sie schöne Hände? Sie haben gesehen, was für Hände sie hat. Welchen Ueberrock ziehen Sie an? Ich ziehe den, welcher warm ist, an. Wer er auch sein mag, er ist ein verständiger und edler Mann.

Neunzehnte Lection.—NINETEENTH LESSON.

Fragende Fürwörter.—Interrogative Pronouns.

Die beziehenden Fürwörter who, which und what, werden zugleich als fragende Fürwörter gebraucht, und als solche auf dieselbe Weise declinirt. — Who frägt nur nach Personen und wird nie von einem Hauptworte begleitet.

Wer hat meinen Bruder gesehen?	Who has seen my brother?
Wessen Handschuhe hat er?	Whose gloves has he?
Wem gehört dieses Haus?	To whom does this house belong?
Wessen Rock ziehen Sie an?	Whose coat do you put on?
Wer trinkt Wein?	Who drinks wine?
Wem hat Ihr Bruder geschrieben?	To whom has your brother written?

Which, welcher, und what, was für ein, fragen nach Personen, Sachen und unvernünftigen Geschöpfen. Which be-

schränkt die Frage mehr als who und what, und frägt nach Personen und Sachen genauer, oder mehr im Einzelnen.

Welchen Bruder?	Which brother?
Den jüngsten.	The youngest.
Was für ein Buch hat er gelesen?	What book has he read?
Er hat Ihr Buch gelesen.	He has read your book.
Welches?	Which?
Das neue.	The new one.
Was zieht Ihr Sohn an?	What does your son put on?
Er zieht seine Stiefel an.	He puts on his boots.
Welche Stiefel?	Which boots?
Die alten Stiefel.	The old boots.

Geben, gegeben.	to give, given (giww, giwwen),
bauen, gebaut,	to build, built (bild bilt),
leben, gelebt, wohnen, gewohnt,	to live, * lived (liww, liwwd),
wohnen, gewohnt,	to reside, resided (riseid, riseided),
darin,	in it, therein (dthärinn),
wo.	where (huär).
Wo wohnt Ihr Vater?	Where does your father reside?
Er wohnt in jenem Hause.	He resides in that house.
Wo wohnen Ihre Freunde?	Where do your friends live?
Sie wohnen in Boston.	They live in Boston.
Die Wohnung,	the residence (ressidenß).
der Hof,	the yard (jard),
die Thür,	the door (dohr),
das Schloß,	the lock (lock),
der Schlüssel,	the key (kie),
das Fenster,	the window (uindo),
die Stube, das Zimmer,	the room (ruhm),
das Empfangzimmer,	the parlour (parlor),
ein Schlafzimmer,	a chamber (tschämber),
die Küche,	the kitchen (kitschen),
der Keller,	the cellar (ßellar),
die Stufen, Treppen,	the steps (stepps),
der Schrank,	the closet (klosset),
ein Stockwerk,	a story (stohre),
Holz,	wood (wudd),
Eisen,	iron (eiron),
hölzern, von Holz,	wooden, of wood,
eisern, von Eisen,	iron, of iron,

* Das Wort live, leben, wird häufig für reside, wohnen, gebraucht, z. B.: Wohnen Sie in Boston? Do you live (reside) in Boston? Ja, ich wohne da. Yes, I reside (live) there. Wir leben nur ein Mal. We live only once.

steinern, von Stein,	stone, of stone,
von,	of,
stark,	strong (ſtronng),
dauerhaft,	durable (djurebel),
bequem,	convenient (konnvinient),
Wer hat Ihnen diese Weste gegeben?	Who has given (to) you this vest?
Mein Bruder hat sie mir gegeben.	My brother has given it (to) me.
Welcher Bruder?	Which brother?
Der jüngste.	The youngest.
Geben Sie meiner Schwester eine Blume oder ein Paar Handschuhe?	Do you give my sister a flower or a pair of gloves?
Ich gebe ihr nichts.	I give her nothing (noddthing).
Hat Ihr Vater ein neues Haus gebaut?	Has your father built a new house?
Er hat ein großes, dauerhaftes und bequemes Haus gebaut.	He has built a large, durable and convenient house.
Was haben Sie gesehen?	What have you seen?
Ich habe den Hund gesehen, welchen Ihr Bruder Ihnen gegeben hat.	I have seen the dog which your brother has given (to) you.
Derjenige, welchem dieser Rock gehört, ist ein großer und starker Mann.	He to whom this coat belongs, is a large and strong man.
Wie viele Fenster sind in dem Hause, das Ihr Vater gebaut hat?	How many windows are in the house which your father has built?
Funfzehn.	Fifteen.
Wie viel Stockwerk ist es hoch?	How many stories high is it?
Nur drei.	Only three.
Sind die Thüren stark?	Are the doors strong?
Ja, sie sind stark.	Yes, they are strong.
Wie viele Schlafzimmer sind in dem Hause Ihres Vaters?	How many chambers are in your father's house?
Es sind fünf Schlafzimmer, eine Küche, ein Keller und ein Empfangzimmer darin.	There are five chambers, one kitchen, one cellar and one parlor in it.
Sind die Treppen von Stein?	Are the steps of stone?
Nein, sie sind von Holz.	No, they are of wood.
Was für eine Wohnung hat Frau N.?	What kind of residence has Mrs. N.?
Sie hat eine bequeme Wohnung.	She has a convenient residence.
Was für Treppen sind in ihrem Hause?	What sort of steps are in her house?
Es sind hölzerne Treppen darin.	There are stone steps in it.

33te Uebung.

Wer war hier? Einer meiner Bekannten war hier. Hat er Ihr neues Haus gesehen? Nein, er hat es nicht gesehen. Ist er jetzt hier? Er ist hier. Wie lange wird er hier bleiben? Was haben Sie verloren? Ich habe meinen Schlüssel verloren. Welchen Schlüssel? Meinen Thürschlüssel. Wo wohnen Sie? Ich wohne in der Stadt. In welcher Stadt? In Boston. Wohnen Sie gern (do you like to live) in der Stadt? Ich wohne gern da. Wie viele Schränke sind in Ihrem Hause? Es sind zehn Schränke darin. Sind Schränke bequem? Ja, sie sind bequem. Wer hat meinen Schlüssel? Ihr guter Freund hat ihn. Leben die Menschen lange? Wenige leben lange, das Leben der meisten Menschen ist kurz. Ist es angenehm in Dresden zu wohnen? Es ist angenehm in Dresden, aber angenehmer in Berlin zu wohnen. Wie breit sind diese Fenster? Sie sind drei Fuß breit. Sind sie hoch? Sie sind nur fünf Fuß hoch. Haben Sie einen großen Hof? Mein Hof ist nicht groß, aber gut.

34te Uebung.

Was für Brod hat der arme Knabe? Er hat schlechtes Brod. Hat er Wein oder Bier zu trinken? Er hat weder Bier noch Wein, sondern Wasser. Was für Getränke sind die gesundesten? Bier, Milch, Wein und Wasser sind die gesundesten. Wann war Ihr Sohn in Amerika? Im Jahre achtzehnhundert und vier und vierzig. Was haben Ihre Eltern Ihnen gegeben? Sie haben mir ein Paar Stiefel, einen Ueberrock, ein Paar Strümpfe und Handschuhe gegeben. Ist Ihre Tochter wach? Sie ist wach, sie ist in dem großen Schlafzimmer meines Hauses. Hat Ihr guter Bekannter den Arm oder die Hand gebrochen? Er hat das Bein gebrochen. Kann er Französisch lesen? Wer kann es lesen? Mein Bruder, den Sie gesehen haben, kann es lesen und schreiben. Wo wohnt Ihr Bruder? Er wohnt in einem meiner Häuser.

35te Uebung.

Wie lange sind Sie in Amerika gewesen? Drei Jahre. Hat diese Frau viele Handschuhe? Sie hat ein Dutzend Paar. Wer ist er? Er ist der junge Amerikaner, welcher Deutsch lies't, schreibt und spricht. Wer hat meinen Thaler verloren? Dieser kleine Knabe hat ihn verloren. Hat der Sohn Ihres Freundes, welcher hier war, ein gutes Abendbrod gehabt? Ja, er hat ein gutes Abendbrod gehabt. Das Wetter ist angenehm. Sie haben Unrecht, mein Herr, es ist unangenehm. Was für ein Buch haben Sie? Ich habe das, welches Ihr Sohn gelesen hat. Welche Blume hat Ihre Schwester? Sie hat die, welche ich ihr gegeben habe. Wo sind die Kinder? Sie sind im Hofe. Was hat der Knabe? Er hat ein Schloß und einen Schlüssel. Wie viele Zimmer sind in Ihrem Hause? Sechs, ein Empfangzimmer, drei Schlafzimmer, eine Küche und ein Keller. Sind die Treppen von Holz oder von Stein? Es sind hölzerne Treppen, sie sind aber stark und dauerhaft. Sind die Thüren und Fenster groß oder klein? Sie sind groß. Was für eine Wohnung hat Ihr reicher Freund? Er hat eine große und bequeme Wohnung. Was für Metalle hat Ihr Arbeiter? Er hat Gold, Silber, Eisen und Blei. Wo lebt Herr B.? Er lebt in Amerika.

Zwanzigste Lection.—TWENTIETH LESSON.

Unbestimmte Fürwörter. — Adjective Pronouns.

Diese Fürwörter, (eigentlich angenommene Adjective), welche von einigen Grammatikern allgemeine Zahlwörter genannt werden, sind folgende:

Einfache.

all,	alle, ganz,
any (enne),	irgend ein, eine, eines, etwas,

both (bohdth),	beide,
each (ihtsch),	jeder, ein jeder,
either (idther),	einer von beiden,
every (ewwere),	ein jeder, jeder,
few (fiuh),	wenig,
many a,	manch einer,
much, Plural many,	viel, viele,
neither (nihdther),	keiner von beiden,
no, none,	kein, keiner,
one, Plural ones,	irgend einer, einer, man.
another (annodther), Plural others,	ein anderer, andere,
some (ßomm),	einige, e, es, etwas,
such,	ein solcher, der, das,
a body (bodde),	einer (sehr unbestimmt).

Von diesen werden folgende zusammengesetzte gebildet:

any one, any body, jemand,	anything, etwas.
no one, nobody, niemand,	nothing, nichts.
some one, somebody, jemand,	something, etwas,
each other; one another, einander.	every thing, jedes.

Anm. 1. Wenn all mit dem bestimmten Artikel verbunden ist, so steht der Artikel nach demselben; z. B.:

Die ganze Stadt.	All the city.
Die ganze Welt.	All the world.

2. Any steht vor und für Gegenstände, welche ganz unbestimmt gedacht werden; z. B.:

Haben Sie etwas Neues?	Have you anything new?
Wem kann ich es geben?	To whom can I give it?
Irgend einem armen Kinde.	To any poor child.

3. Both wird im Englischen häufiger gebraucht als im Deutschen, da es sowohl vor, wie nach Benennungen steht und zwei Eigenschaften oder zwei Handlungen bezeichnen kann. Wenn es mit einem Artikel, einem zueignenden oder anzeigenden Fürworte verbunden ist, so steht es immer vor demselben.

Die beiden Franzosen sind hier.	Both the Frenchmen are here.
Er ist groß und gut.	He is both great and good.

4. Each bedeutet jeden Gegenstand, welcher einzeln aus einer Anzahl herausgehoben oder gedacht wird; z. B.:

Alle diese Knaben sind gut und ich werde jedem von ihnen einen Apfel geben.	All these boys are good, and I will give each of them an apple.
Jeder von meinen Brüdern kann lesen und schreiben.	Each of my brothers can read and write.

5. Either als ein Fürwort bedeutet: einer von zweien, der eine oder der andere; und das Wort neither: keiner von beiden.

Kann einer von Ihnen lesen?	Can either of you read?
Keiner von uns kann lesen.	Neither of us can read.
In welchem Zimmer kann ich arbeiten?	In which room can I work?
Sie können in dem einen oder dem andern arbeiten.	You can work in either (of them).
Welches von diesen beiden Häusern gehört Ihrer Mutter?	Which of these two houses belongs to your mother?
Weder das eine noch das andere (keins von beiden) gehört ihr.	Neither (of them) belongs to her.

6. Every und every one, sowie each, beziehen sich auf jeden von einer Anzahl Personen oder Sachen. Each jedoch, hat eine stärkere Beziehung auf jeden einzelnen als every und every one.

Jeder in der Stadt spricht davon.	Every one in the city speaks of it.
Jedermann liebt und lobt ihn.	Every one loves and praises him.
Jede Mutter liebt ihre Kinder.	Every mother loves her children.

7. Much, viel, wird häufig durch die Wörter a good deal oder a great deal, ausgedrückt. Man setzt auch vor many, den Plural von much, die Wörter good und great, als a good oder great many.

Hat der Knabe viel Geld?	Has the boy much money?
Ja, er hat viel.	Yes, he has a good deal.
Haben Sie viele Aepfel?	Have you many apples?
Ich habe viele.	I have a good many.

8. One wird, obgleich eigentlich ein Zahlwort, häufig als Fürwort gebraucht und wird, als solches, nie mit einem Hauptworte verbunden. Als Fürwort deutet es, wie das deutsche Wort man, unbestimmte Personen an.

Man kann nicht immer schreiben, was man lies't.	One cannot always write what one reads.
Man kann nicht immer arbeiten.	One cannot always work.

9. Other, Gen. other's, Plural others, wenn es ohne Hauptwort steht. Another, ein anderer, bedeutet oft: noch ein.

Einer meiner Brüder ist hier und der andere ist in Deutschland.	One of my brothers is here and the other in Germany.
Dieser Mann ist verständiger als der andere, welcher hier war.	This man is more intelligent than the other who was here.
Einige meiner Freunde geben mir Geld und andere loben mich.	Some (oder a few) of my friends give me money, and others praise me.
Haben Sie noch ein Glas Bier?	Have you another glass of beer?

10. Some, einiger, e, es, etwas und auch any, werden im Englischen oft vor Sammelnamen gesetzt.

Haben Sie Brod?	Have you any bread?
Ich habe Brod.	I have some bread.
Hat er Wasser?	Has he any water?
Er hat welches.	He has some.

36te Uebung.

Alle Blumen sind schön. Alle Thiere sind nützlich. Was für Getränke trinken Sie gern? Ich trinke alle Getränke gern. Haben Sie viele Freunde? Ich habe keinen Freund in der ganzen Welt. Haben Sie ein gutes Gedächtniß? Nein, mein Herr, ich habe kein gutes Gedächtniß, und keiner meiner Brüder hat ein gutes Gedächtniß. Welcher von Ihren Brüdern kann Englisch lesen und schreiben? Beide können Englisch lesen und schreiben, aber keiner von beiden kann es sprechen. Jeder meiner Freunde (every one of my

friends) spricht davon. Zeit ist Geld, und jeder Augenblick mehr werth als Gold. Sind Ihre Herren Brüder (your brothers) wohl? Nein, alle meine Brüder sind krank? Wer kann einen Tisch machen (make mäk)? Irgend ein geschickter Arbeiter kann einen Tisch machen. Jeder meiner Freunde hat mir etwas gegeben (Each of my friends has given me something). Wie viele Freunde haben Sie? Ich habe nur zwei, und beide sind verständige Männer. Haben Sie eine Wohnung in dieser Stadt? Nein, ich wohne nicht hier, sondern in einer andern Stadt. Der eine oder der andere Weg ist gut (Either of the roads is good). Haben Sie viele Freunde? Nein, ich habe mehr Bekannte als Freunde, aber mancher Mann hat keine von beiden.

37te Uebung.

Wir haben beide wenig Freunde, aber wir werden Freunde zu einander sein. Welcher von diesen zwei Arbeitern kann ein Haus bauen? Keiner von beiden (neither of them) kann ein Haus bauen. Haben Sie etwas zu schreiben? Ich habe nichts zu schreiben. Haben Sie jemanden gesehen? Ich habe niemanden gesehen. Hat Ihr Herr Bruder ein anderes Paar Stiefel? Ja, mein Herr, er hat fünf andere Paar Stiefel. Gehört dieser Baum Ihrem Vater? Ja, mein Herr, und funfzig andere. Kann Ihr Freund, der geschickte Arbeiter, eine Thür machen? Ja, er kann alles machen (he can make everything), welches Sie machen können. Hat Ihr Bekannter viele Pferde? Nein, mein Herr, er hat keine. Was für Blumen hat Ihre Schwester? Sie hat keine Blumen. Ist jemand hier gewesen? Niemand ist hier gewesen. Hat das Kind Milch? Es hat Milch. Hat es Wasser? Es hat welches (it has some). Solch ein Mann ist selten. Was für Wein hat Ihr Vater? Er hat den besten Wein, und solcher Wein ist immer gesund. Hat Ihr Sohn etwas Gutes (anything good)? Er hat nichts Gutes (nothing good), aber etwas Schönes (but something beautiful).

38te Uebung.

Wer hat etwas verloren? Derjenige, welcher so viel ar-

beitet, hat etwas verloren, aber seine Freunde haben ihm mehr gegeben als er verloren hat. Solche Freunde sind selten. Ich habe zwei reiche Brüder; aber keiner von beiden giebt mir etwas (but neither gives [giwws] me anything). War jemand hier? Es war jemand hier, um Sie zu sehen (There was some one here to see you). Gute Kinder lieben einander (one another). Ich habe ihm alles gegeben, was ich habe (I have given him all oder every thing that I have). Hat jemand (any body) meine Stiefel? Ja, jemand (somebody) hat sie; aber niemand hat Ihre Pantoffeln. Haben Sie mir etwas (anything) zu geben? Ich habe Ihnen nichts zu geben, aber ich habe Ihren Kindern etwas (something) zu geben. Ist Ihre Tochter schön und liebenswürdig? Ja, sie ist schön und liebenswürdig (Yes she is both beautiful and amiable).

Ein und zwanzigste Lection.—TWENTY FIRST LESSON.

Das Zeitwort.—The Verb *.

Die Abwandlung (Conjugation) des englischen Zeitwortes wird, wie die des deutschen, theils durch Veränderungen, theils durch Hülfszeitwörter gebildet. Um also richtig conjugiren zu können, muß man sich zuerst mit den Hülfszeitwörtern bekannt machen. Die beiden vorzüglichsten Hülfszeitwörter sind: to have, haben, und to be, sein.

* Bei der Abhandlung dieses und der folgenden Redetheile, hat der Verfasser die wichtigsten und deutlichsten Regeln aus den zweckmäßigsten englischen Sprachlehren gewählt, und sie, so wie seine eigenen, durch Beispiele zu erläutern, und durch die Uebungen dem Gedächtnisse des Lernenden einzuprägen gesucht.

Conjugation des Hülfszeitwortes to have, haben, welches auch, wenn es Besitz anzeigt, als Hauptzeitwort dient.

Indicativ.

Präsens.

I have, ich habe,
thou hast (häßt), du hast,
he (she, it) has, er (sie, es) hat,
we have, wir haben,
you have, ihr habet,
they have, sie haben.

Imperfectum.

I had, ich hatte,
thou hadst (häddst), du hattest,
he (she, it) had, er (sie, es) hatte,
we had, wir hatten,
you had, ihr hattet,
they had, sie hatten.

Perfectum.

I have had, ich habe gehabt,
thou hast had, du hast gehabt,
he (she, it) has had, er (sie, es) hat gehabt.
we have had, wir haben gehabt,
you have had, ihr habet gehabt,
they have had, sie haben gehabt.

Plusquamperfectum.

I had had, ich hatte gehabt,
thou hadst had, du hattest gehabt,
he had had, er hatte gehabt,
we had had, wir hatten gehabt,
you had had, ihr hattet gehabt,
they had had, sie hatten gehabt.

Futurum simplex.

I shall (schäll) have, ich werde haben,
thou wilt (uillt) have, du wirst haben,
he will have, er wird haben,
we shall have, wir werden haben,
you will have, ihr werdet haben,
they will have, sie werden haben.

Futurum exactum.

I shall have had, ich werde gehabt haben,
thou wilt have had, du wirst gehabt haben,
he will have had, er wird gehabt haben,
we shall have had, wir werden gehabt haben,
you will have had, ihr werdet gehabt haben,
they will have had, sie werden gehabt haben.

Conditionale präsens.

I should (schudd) have, ich würde haben,
thou wouldst (nuddst) have, du würdest haben,
he would (nudd) have, er würde haben,
we should have, wir würden haben,
you would have, ihr würdet haben,
they would have, sie würden haben.

Conditionale perfectum.

I should have had, ich würde gehabt haben u. s. w.

Conjunctiv.

Präsens.	Imperfectum.
If I have, wenn ich habe,	If I had, wenn ich hätte,
if thou have, wenn du habest,	if thou had, wenn du hättest,
if he have, wenn er habe,	if he had, wenn er hätte,
if we have, wenn wir haben,	if we had, wenn wir hätten,
if you have, wenn ihr habet,	if you had, wenn ihr hättet,
if they have, wenn sie haben.	if they had, wenn sie hätten.

Perfectum.

If I have had, wenn ich gehabt habe, u. s. w.

Plusquamperfectum.

If I had had, wenn ich gehabt hätte u. s. w.

Imperativ.

Let (lett) me have, laßt mich haben,
Have oder have thou, habe,
Let him (her, it) have, laßt ihn (sie, es) haben,
Have oder have ye, habet,
Let them have, laßt sie haben.

Infinitiv.

Präsens.	Perfectum.
To have, haben.	To have had, gehabt haben.

Participium.

Präsens.	Perfectum.
Having, habend.	Had, gehabt.

Anm. Anstatt der zweiten Person des Singulars: thou hast, thou hadst, thou hast had, u. s. w. braucht man gewöhnlich im Englischen die zweite Person des Plurals: you have, you had, you have had. Siehe Note Seite 44.

Muth,	courage (korredsch),
wenn,	if (iff),
Gemüse,	vegetables (wedjetebbels),
Kartoffeln,	potatoes (potähtos),
Kohl,	cabbage (käbbidsch),
Fleisch,	meat (miht),
Rindfleisch,	beef (bihf),
Kalbfleisch,	veal (wihl),
Schweinfleisch,	pork (pork),
Fische,	fish (fisch),
essen, gegessen,	to eat, eaten (eht, ihten),
ich esse,	I eat,
du issest oder Sie essen,	you eat,
er ißt,	he eats,
wir essen,	we eat,
gern essen,	to like to eat,

er ißt gern	he likes to eat,
sie essen gern.	they like to eat.
Ich habe Gemüse.	I have vegetables.
Er hat Kartoffeln.	He has (some) potatoes.
Was für Gemüse hatte er?	What kind of vegetables had he?
Er hatte Kartoffeln und Kohl.	He had potatoes and cabbage.
Haben Sie Fleisch gegessen?	Have you eaten meat?
Ich habe Fleisch und Fische gegessen.	I have eaten meat and fish.
Was hatten Sie?	What did (didd) you have?
Ich hatte nichts.	I had nothing.
Werden Sie guten Wein haben?	Will you have good wine?
Ich werde welchen haben	I will have some.
Wird er Freunde gehabt haben?	Will he have had friends?
Würden Sie das Buch gelesen haben, wenn Sie es gehabt hätten.	Would you have read the book if you had had it.
Ich würde es gelesen haben.	I would have read it.
Hätten wir Geld, so würden wir Freunde haben.	If we had money, we should have friends.
Lassen Sie uns Freude haben..	Let us have joy.
Habe Muth.	Have courage.
Sie würden bange sein, wenn Sie keinen Muth hätten.	You would be afraid, if you had no courage.

39te Uebung.

Ich habe Geld. Du hast (you have) Wasser. Er hat Messer und sie hat Gabeln. Ich habe etwas Gutes gehabt, und Sie haben nichts gehabt. Wir haben Fleisch, Fisch und Gemüse gegessen. Was für Gemüse essen Sie gern (do you like to eat)? Ich esse gern Kartoffeln und Kohl. Was für Fleisch ißt Ihre Mutter gern? Sie ißt gern Rind-, Kalb- und Schweinfleisch. Was hatte Ihre Schwester (did your sister have)? Sie hatte ein Buch, aber sie hat es verloren. Hat Ihr Neffe einen Apfel gehabt? Er hat einen Apfel gehabt. Wenn ich sie gesehen hätte, so würde ich sie gelobt haben. Werden Sie eine Woche hier bleiben. Werden Sie Muth haben? Ich werde viel Muth (a great deal of courage) haben. Haben Sie Muth gehabt? Ich würde mehr Muth gehabt haben, wenn Sie mehr gehabt hätten.

40te Uebung.

Würden Sie mich gesehen haben, wenn ich Sie gesehen hätte? Ja, ich würde Sie gesehen haben, wenn Sie mich gesehen hätten. Was haben Sie? Ich habe Thiere, Blumen, Bäume, Häuser und alles, was schön und nützlich ist. Was für Thiere hat Ihr Bruder? Er hat viele Thiere gehabt, aber er hat die meisten verloren und er hat jetzt nur ein kleines Schaf. Was wird Ihnen mein Bruder geben? Er wird mir alles geben, was er hat. Haben Sie ein Pferd? Nein, aber ich würde eins haben, wenn ich Geld hätte; man kann keine Pferde haben, wenn man kein Geld hat. Hat jemand meine Stiefel gehabt? Niemand hat sie gehabt. Was für einen Tisch hat er gemacht (has he made [mäd]? Er hat einen guten Tisch gemacht, aber er ist klein (small). Du wirst ein Schiff haben, wenn der Arbeiter eins bauen kann. Ich werde Freude gehabt haben.

41te Uebung.

Ich würde meine Kartoffeln gegessen haben, wenn ich kein Fleisch gehabt hätte. Essen Sie gern Kohl? Ja, ich esse gern Kohl, wenn ich keine Kartoffeln habe. Wie viele Aepfel werden Ihre Kinder den meinigen geben? Sie werden ihnen sechs geben. Werden Sie eine neue Weste haben? Ich werde zwei haben. Wird er Muth gehabt haben? Er wird Muth gehabt haben. Hatten Ihre Schwestern schöne neue Bänder? Sie hatten welche. Hat er mein Pferd gehabt? Er hat es nicht gehabt. Ich würde es ihm gegeben haben, wenn ich ihn geliebt hätte. Würden seine Schwestern mich gelobt haben, wenn sie mich gesehen hätten? Sie würden Sie nicht gelobt haben. Hat einer von den beiden Männern mein Messer gehabt? Keiner von beiden hat es gehabt. Wird er Freunde haben? Er wird Freunde gehabt haben. Laß ihn meine Handschuhe haben (Let him have my gloves). Habet mein Geld oder laßt sie es haben.

Zwei und zwanzigste Lection.—TWENTY SECOND LESSON.

Conjugation des Hülfszeitwortes to be, sein, welches, wenn es Dasein ausdrückt, als Hauptzeitwort gebraucht wird.

Indicativ.

Präsens.	Imperfectum.
I am, ich bin,	I was, ich war,
thou art (art), du bist,	thou wast, (uast) du warst,
he is, er ist,	he was, er war,
we are, wir sind,	we were, wir waren,
you are, ihr seid,	you were, ihr waret,
they are, sie sind.	they were, sie waren.

Perfectum.

I have been, ich bin gewesen,
thou hast been, du bist gewesen u. s. w.

Plusquamperfectum.

I had been, ich war gewesen u. s. w.

Futurum simplex.

I shall be, ich werde sein,
thou wilt be, du wirst sein u. s. w.

Futurum exactum.

I shall have been, ich werde gewesen sein,
thou wilt have been, du wirst gewesen sein u. s. w.

Conditionale präsens.

I should be, ich würde sein u. s. w.

Conditionale perfectum.

I should have been, ich würde gewesen sein u. s. w.

Conjunctiv.

Präsens.	Imperfectum.
If I be, wenn ich bin,	If I were, wenn ich wäre,
if thou be, wenn du bist,	if thou wert, wenn du wärest,
if he be, wenn er ist,	if he were, wenn er wäre,
if we be, wenn wir sind,	if we were, wenn wir wären,
if you be, wenn ihr seid,	if you were, wenn ihr wäret,
if they be, wenn sie sind,	if they were, wenn sie wären.

Perfectum.

If I have been, wenn ich gewesen bin u. s. w.

Plusquamperfectum.

If I had been, wenn ich gewesen wäre u. s. w.

Imperativ.

Let me be, laßt mich sein,
be oder be thou, sei, sei du,
let him (her, it) be, laßt ihn (sie, es) sein,
be oder be you, seid,
let them be, laßt sie sein.

Infinitiv.

Präsens.	Perfectum.
To be, sein.	To have been, gewesen sein.

Participium.

Präsens.	Perfectum.
Being (biing), seiend.	Been, gewesen.

Anm. In den zusammengesetzten vergangenen Zeiten dieses Zeitwortes, bedient man sich im Englischen to have, anstatt to be, als Hülfszeitwort. Man sagt im Englischen I have been, ich habe gewesen, und nicht I am been, ich bin gewesen, so auch I had been, ich hatte gewesen, und nicht I was been, ich war gewesen.

Gestern,	yesterday (jesterde),
vorgestern,	day before (befor) yesterday,
heute,	today (tudä),
morgen,	tomorrow (tummorro),
übermorgen,	day after (affter) tomorrow,
der Morgen,	the morning (morning),
Mittag,	noon (nuhn),
Nachmittag,	afternoon (affternuhn),
Abend,	evening (iwning),
Nacht,	night (neiht),
da, als (die Zeit bestimmend),	when,
ehe,	before,
Ich war gestern krank, als mein Vater und Sie hier waren.	I was sick yesterday, when my father and you were here.
Ich werde morgen meine Eltern, Brüder und Schwestern sehen.	I will see my parents, brothers and sisters tomorrow.
Waren Sie da gewesen?	Had you been there?
Ist er da gewesen?	Has he been there?
Ja, er ist da gewesen.	Yes, he has been there.
Wenn ich reich wäre, so würde ich glücklich sein.	If I were rich, I should be happy.
War er hier gewesen, als Sie hier waren?	Had he been here, when you were here?
Nein, er war nicht hier gewesen.	No, he had not been here.
Werden Ihre Kinder gut sein?	Will your children be good?
Sie werden gut sein.	They will be good.
Ich werde da gewesen sein, ehe Ihr Vater da ist.	I will have been there, before your father has.
Wenn er Muth gehabt hätte, so würde er nicht bange gewesen sein	If he had had courage, he would not have been afraid.
Sein Sie nicht bange, wir haben viel Muth.	Be not afraid, we have much (a great deal of) courage.
Laßt ihn zufrieden sein.	Let him be contented.
Laßt uns gut sein.	Let us be good.

42te Uebung.

Ich bin gestern in dem Hause meines Bruders gewesen und habe viele schöne Blumen gesehen. Wann war er hier? Er war vorgestern hier. War er hier, ehe Sie hier waren? Nein, ich war des Morgens (in the morning) hier und er des Abends (in the evening). Welches Buch werden Sie lesen? Ich werde das lesen, welches Sie gesehen haben. Wann werden Sie es gelesen haben? Ich werde es in acht

Tagen gelesen haben. Es würde schönes Wetter sein, wenn es nicht so kalt wäre. Wenn das Haus, welches mein Bekannter gebaut hat, groß wäre, so würden wir darin wohnen. Er würde ein liebenswürdiger Knabe sein, wenn er munterer wäre. Werden meine Eltern diesen Mittag hier sein? Sie werden hier sein, wenn sie gesund bleiben. Werden viele Schiffe da sein? Es werden nur wenige, es werden nur zehn da sein. Ist ein Mann glücklich, welcher solche Freunde hat. Er ist glücklich. Essen Ihre Kinder gern? Ja, mein Herr, alle Kinder essen gern.

43te Uebung.

Würde es recht sein, diesen armen Kindern etwas zu geben? Es würde recht sein. In welchem Zimmer ist Ihre Mutter? Sie ist in Ihrem Empfangzimmer. Kann ich sie sehen? Sie können sie sehen. Kann ich sie diesen Morgen, diesen Mittag, oder diesen Abend, sehen? Sie können Sie diesen Abend sehen. Sind die Nächte oder die Tage lang? Die Nächte sind lang. Wird er mir einen neuen Rock geben? Er wird Ihnen einen neuen Rock, eine neue Weste und ein Paar neue Stiefel geben. Wann wird er sie mir geben? Er wird sie Ihnen morgen oder übermorgen geben. War es vorgestern schönes (fine) Wetter? Es war schönes Wetter. Waren Sie gestern in der Stadt? Nein, ich war vorgestern da. Lassen Sie uns heute zufrieden sein. Werden wir etwas Gutes zu essen haben (Will we have anything good to eat)? Ja, wir werden Rindfleisch, Kartoffeln und Kohl haben. Ist das Alles? Ja, mein Herr, das ist Alles. Werden wir keine Fische haben? Nein, wir werden nur Fleisch haben.

44te Uebung.

Ich bin jung. Du bist (Sie sind) alt. Er ist verständig und sie ist liebenswürdig. Mein Pferd ist gut und das Ihrige ist schlecht. Gestern war es warm und heute ist es kalt. Du warst (Sie waren) vorgestern munter, aber jetzt sind Sie unglücklich (unhappy). Wie viele Franzosen waren hier? Es waren (there were) sechzehn hier. Waren zwei

oder drei Engländer da gewesen? Drei Engländer waren hier gewesen. Was für ein Haus werden Sie bauen? Ich werde ein vier Stock hohes Haus bauen (I will build a house four stories high). Werden Sie darin wohnen? Ja, ich werde darin wohnen. Was für Zimmer werden darin sein [will be in it]? Große und bequeme Zimmer. Wie viele? Dreizehn, ein Empfangzimmer, neun Schlafzimmer, zwei Küchen und ein Keller. Es wird eine schöne und bequeme Wohnung sein. Was für ein Mann ist Ihr neuer Bekannter? Er war ein reicher Mann und hatte viele Freunde, aber jetzt ist er arm und hat keine Freunde. Können wir das Schiff sehen? Ja, wir können es sehen, wenn die Sonne scheint und das Wetter wärmer ist. Wäre ich jung und hübsch (were I, od. if I were, young and pretty), so würde ich mehr Bekannte und Freunde haben, als ich jetzt habe. Wie weit können Sie sehen? So weit wie irgend ein anderer (as far as any other one).

Drei und zwanzigste Lection.—TWENTY THIRD LESSON.

Conjugation des Hülfszeitwortes to do, thun, welches, wenn es die Handlung selbst bezeichnet, auch ein vollständiges objectives Zeitwort ist.

Indicativ.

Präsens.	Imperfectum.
I do, ich thue,	I did, ich that,
thou dost (dohst), du thust,	thou didst (diddst), du thatest,
he does, er thut,	he did, er that,
we do, wir thun,	we did, wir thaten,
you do, ihr thut,	you did, ihr thatet,
they do, sie thun.	they did, sie thaten.

Conjunctiv.

Präsens.	Imperfectum.
That I do, daß ich thue, that thou dost, daß du thust u. s. w.	That I did, daß ich thäte, that thou didst, daß du thätest u. s. w.

Imperativ.

Do, thue,
do, do you, thut.

To do, für welches als Hülfszeitwort, die deutsche Sprache, kein correspondirendes Wort hat, wird im Englischen gebraucht, wenn man mit Nachdruck oder Bestimmtheit spricht; hauptsächlich in fragenden und verneinenden Sätzen. Als Hülfszeitwort wird es nur im Präsens und Imperfectum gebraucht.

Lesen Sie das Buch?	Do you read the book ?
Ich lese es.	I do read it od. I do.
Geben Sie es ihm?	Do you give it (to) him ?
Ja, ich gebe es ihm.	Yes, I do give it (to) him.

Dieses Hülfszeitwort do vertritt oft die Stelle eines anderen Zeitwortes, welches in vergleichender Beziehung wiederholt werden sollte; z. B.:

Sie schreibt besser als ich schreibe	She writes better then I do.
Lies't er besser als Sie?	Does he write better than you do ?
Er lies't besser.	He does.
Arbeitet er mehr?	Does he work more ?
Er arbeitet mehr	He does.

Das Perfectum have done (dönn), Plusquamperfectum had done, und Futurum exactum shall have done, dienen in Verbindung mit einem Participium auf ing oft dazu, die Vollendung einer Handlung zu bezeichnen, als; I have done writing, ich bin mit Schreiben fertig (wörtlich: Ich habe das Schreiben gethan). I had done writing, ich war mit dem

Schreiben fertig (ich hatte das Schreiben gethan). I shall have done writing, ich werde mit dem Schreiben fertig sein (ich werde das Schreiben gethan haben).

Sind Sie mit dem Lesen fertig?	† Have you done reading?
Ja, ich bin damit fertig.	† I have done reading.
Ich war eben mit dem Schreiben fertig, als Sie da waren.	† I had just done writing when you were there.
Haben Ihre Söhne es gethan?	Have your sons done it?
Thaten sie es?	Did they do it?
Sprechen Ihre Brüder Englisch?	Do your brothers speak English?
Ja, sie sprechen es.	Yes, they do (speak it).
machen, gemacht,	to make, made,
lernen, gelernt,	to learn, learned (lörrn, lörrnd),
ich mache, er macht,	I make, he makes,
ich lerne, sie lernt.	I learn, she learns.
Lernen Sie Englisch?	Do you learn English?
Ich lerne es.	I do (learn it).
Lernt er Französisch?	Does he learn French?
Er lernt es?	He does.
Was thut er?	What does he do?
Was thun Sie?	What do you do?
Ich schreibe.	I write.
Wie befinden Sie sich?	† How do you do?
Sehr wohl, ich danke Ihnen.	Very well, I thank (dthännk) you?
Wie befindet sich Ihr Bruder?	† How does your brother do?
Ganz wohl, ich danke Ihnen.	Quite (queit) well, I thank you.
Guten Morgen, mein Herr.	Good morning, Sir?
Guten Tag, mein Herr.	Good day, Sir.
Guten Abend, Madam.	Good evening, Madam (madam.
Gute Nacht, mein Herr.	Good night, Sir.
Wie geht es Ihnen?	How are you (How do you do?
Wie befindet sich Ihre Schwester?	†How is your sister (How does your sister do?)
Des Morgens,	† In the morning,
des Abends,	† in the evening,
danken, gedankt,	to thank, thanked (dthännked);
ich danke,	I thank,
er dankt,	he thanks,
wir danken,	we thank,
ihr danket, Sie danken,	you thank,
sie danken.	they thank,

Ich danke Ihnen.	I thank you.
Hat er Ihnen gedankt?	Has he thanked you?
Er hat mir gedankt.	He has thanked me.

45te Uebung.

Was hat er gethan? Er hat geschrieben. Was macht er (What does he make)? Er machte einen Tisch (He makes a table.) Essen Sie gern Kartoffeln (Do you like to eat potatoes)? Ich esse sie gern (I do like to eat them). Essen Sie gern Fleisch? Ich esse gern Fleisch. Trinken Sie gern Milch? Ich trinke gern Milch. Sehen Sie meinen Vater? Ja, mein Herr, ich sehe ihn (Yes, Sir, I do). Trinkt er Wein? Ja, mein Herr, er trinkt Wein (Yes Sir, he does). Wann trinken Sie Wein? Jeden Abend (Every evening). Wie befinden sich Ihre Brüder? Sehr wohl, ich danke Ihnen. Wie befinden Sie sich? Nicht sehr wohl (Not very well). Wie geht es Ihnen? Ganz wohl, ich danke Ihnen. Wie befinden Sie sich? Nicht sehr wohl (Not very well). Wie geht es Ihnen? Ganz wohl, ich danke Ihnen. Wer hat Ihnen diesen Ueberrock gegeben? Herr B. Haben Sie ihm gedankt? Ja, ich habe ihm gedankt. Wo ist Ihr Ueberrock? Er ist in meinem Schranke. Wir danken unseren Freunden, wenn sie uns etwas geben. Was thun Sie des Morgens (What do you do in the morning)? Ich arbeite und lese. Was thun Sie des Abends? Ich lerne Englisch? Lernen Sie Französisch? Nein, ich lerne es nicht (No, I do not). Macht er eine Weste (Does he made a vest)? Nein, mein Herr, er macht einen Rock. Guten Tag, mein Herr.

46te Uebung.

War Ihr Bruder gestern hier? Er war. Wer hat das gethan? Ihr schlechter Sohn hat es gethan. Thue Recht, mein Sohn, und Jedermann wird dich (you) lieben und loben. Ich thue Recht. Segelt das Schiff? Ja, es segelt. Was für ein Haus hat Ihr Freund, welcher Deutsch, Englisch und Französisch spricht? Er hat ein sehr schönes Haus (a very beautiful house). Lieben Sie ihn? Ja,

ich liebe ihn. Spricht er Englisch? Ja, er spricht besser Englisch als Deutsch. Wo wohnen Sie? Ich wohne in Boston.

Vier und zwanzigste Lection.—TWENTY FOURTH LESSON.

Lassen.—To let.

Dieses Hülfszeitwort to let, wird nur gebraucht, um einen Befehl oder eine Einwilligung auszudrücken.

Laßt das Schiff segeln. — Let the ship sail.
Laßt ihn lesen. — Let him read.

Die übrigen Hülfszeitwörter, welche mangelhaft sind, haben nur das Präsens und Imperfectum und können mit keinen andern Hülfszeitwörtern conjugirt werden.

Can.—Können.

Präsens.	Imperfectum.
I can, ich kann,	I could [kudd], ich konnte,
thou canst (kännst), du kannst,	thou couldst [kuddst], du konntest
he can, er kann,	he could, er konnte,
we can, wir können,	we could, wir konnten,
you can, ihr könnt,	you could, ihr konntet,
they can, sie können.	they could, sie konnten.

Can drückt das Vermögen, die Kraft oder Fähigkeit, Etwas zu thun, aus; z. B.:

Können Sie ein Haus bauen? — Can you build a house?
Kann er Englisch lernen? — Can he learn English?

Er konnte gestern seine Uebung nicht schreiben.	He could not write nis exercise (eckserßeis) yesterday.

Das deutsche können, im Stande sein, oder die Fähigkeit besitzen, wird, wenn man den Infinitiv ausdrücken will, mit to be able [äbel] gegeben.

Er ist krank und kann nicht arbeiten.	He is sick, and is not able to work.
Wir sind nicht im Stande (nicht fähig) es zu thun	We are not able to do it.
Sie kann nicht so viel arbeiten.	She cannot (is not able to) work so much.

Wenn im Deutschen das Wort können, wissen oder verstehen bedeutet, so wird es im Englischen durch to know [no], wissen, übersetzt. Ist aber das Wort können mit einem andern Zeitworte verbunden, so wird es nicht durch to know, sondern durch can übersetzt.

Können Sie Englisch?	Do you know English?
Können Sie Französisch?	Do you know French?
Können Sie Englisch lesen?	Can you read English?
Können Sie Französisch schreiben?	Can you write French?

Da can weder das Futurum noch den Conditional hat, so wird die erstere Zeit durch das Präsens, und die letztere durch das Imperfectum ausgedrückt, z. B.: Er wird morgen nach der Stadt gehen können. He can go [goh] to the city tomorrow. Würden Sie gehen können? Could you go? — Will man aber doch das Futurum von können ausdrücken, so muß es durch eine Umschreibung geschehen; z. B. Werden Sie gehen können? Will you be able to go?

May.—Mögen.

Präsens.	Imperfectum.
I may, ich mag, möge,	I might [meit], ich mochte, möchte,
thou mayest (mäest), du magst, mögest,	thou mightest [meitest], du möchtest,
he may, er mag, möge,	he might, er mochte, möchte,
we may, wir mögen,	we might, wir mochten, möchten,
you may, ihr möget,	you might, ihr mochtet, möchtet,
they may, sie mögen.	they might, sie mochten, möchten.

May drückt Freiheit, Möglichkeit, auch Zweifel und Wahrscheinlichkeit aus, und wird im Deutschen bald mit mögen, bald mit dürfen, bald mit können übersetzt; z. B.

Er mag sehr gut sein, aber ich kann ihn nicht loben.	He may be very good, but I cannot praise him.
Darf (mag) ich es thun?	May I do it.
Es kann sein, daß er krank ist.	It may be that he is sick.

Wenn mögen gern essen oder gern trinken bedeutet, so kann es im Englischen nicht durch may übersetzt werden. Man braucht in diesem Falle das Wort to like; z. B.:

Mögen Sie gern Kartoffeln?	Do you like potatoes?
Ja, ich mag Kartoffeln.	Yes, I do like potatoes.
Mögen Sie Limonade?	Do you like lemonade?
Ich mag Limonade.	I do like it (lemonade).

May und might werden auch gebraucht, um den Conjunctiv zu bilden, und zwar in den Fällen, wo die deutsche Conjunction daß so viel heißt, als: zu dem Ende; in der Absicht; damit; z. B.:

Geben Sie mir meinen Rock, (damit) daß ich ihn anziehen kann.	Give me my coat, that I may put it on.
Geben Sie mir das Buch, (damit) daß ich es lesen kann.	Give me the book, that I may read it.

47te Uebung.

Mein Freund kann nicht schreiben (is not able to write), er hat sich den Arm gebrochen. Laßt mich arbeiten. Laßt ihn seinen Vater sehen. Laßt es meine Schwester sehen [let my sister see it]. Können Ihre Kinder Französisch sprechen. Ja, sie können es sprechen. Kann Ihr junger Bekannter, welcher krank ist, nicht arbeiten? Was thut er? Er lies't, was Sie geschrieben haben. Kann er es lesen? Er kann. Was haben Sie gesehen? Ich habe das große Schiff, welches Sie gebaut haben, gesehen. Konnte Ihr kleiner Knabe es sehen? Ja, er konnte es sehen. Konnten Sie gestern nach der Kirche gehen? Ja, ich konnte gehen. Ich konnte es sehen, aber er nicht. Haben Sie gestern Nachmittag viel gearbeitet? Nein, ich war krank und konnte nicht arbeiten. Haben Sie gesehen, wie viel die Uhr war? Nein, mein Herr, ich konnte es nicht sehen. Kann ich in das neue Haus gehen? Ja, sie können. Mag (darf) ich schreiben, was Sie gesprochen haben? Ja, mein Herr, Sie mögen es thun [you may do it od. so]. Mögen Ihre Kinder Fleisch? Sie sind zu jung und mögen es nicht. Mag [darf] er arbeiten? Ja, alles ist fertig, und er mag [darf] arbeiten. Ich gebe Ihnen dieses Buch, damit Ihr Sohn es sehe [that your son may see it]. Mag ich heute nach Berlin gehen? Wenn das Wetter gut bleibt, so mögen Sie nach Berlin gehen. Den wievielsten haben wir heute? Wir haben den fünften. Nein, mein Herr, Sie haben Unrecht, wir haben den sechsten Es mag [kann] sein. Mögen Sie es thun? Ja, ich mag es thun. Mögen Sie gern Kohl? Ja, mein Herr, ich mag gern Kohl. Mag Ihre Mutter gern Caffee? Ja, mein Herr, sie mag gern Caffee und Thee. Trinken Sie gern Caffe des Morgens oder des Abends? Sie werden dieses Buch nicht schreiben können [you will not be able to write this book]. Sie werden diesen Wein nicht mögen [You will not like this wine]. Sind Sie gestern oder vorgestern hier gewesen? Ich war weder gestern noch vorgestern, sondern heute Morgen [this morning] hier. Wird Ihr Sohn morgen oder übermorgen hier sein? Er wird weder morgen, noch übermorgen, sondern heute [diesen] Nachmittag [this afternoon] hier sein.

Fünf und zwanzigste Lection.—TWENTY FIFTH LESSON.

Shall, werden, sollen.

Präsens.	Imperfectum.
I shall, ich werde, soll,	I should, ich würde, sollte,
thou shalt, (schält) du wirst, sollst,	thou shouldst, [schuddst] du würdest, solltest,
he shall, er wird, soll,	he should, er würde, sollte,
we shall, wir werden, sollen,	we should, wir würden, sollten,
you shall, ihr werdet, sollt,	you should, ihr würdet, solltet,
they shall, sie werden, sollen,	they should, sie würden, sollten.

Will, werden, wollen,

Präsens.	Imperfectum.
I will, ich will,	I would, ich wollte,
thou willt, [uilt] du willst, wirst,	thou wouldst, [uuddst] du wolltest, würdest,
he will, er will, wird,	he would, er wollte, würde.
we will, wir wollen, werden,	we would, wir wollten,
you will, ihr wollt, werdet,	you would, ihr wolltet, würdet,
they will, sie wollen, werden,	they would, sie wollten, würden.

Das deutsche sollen, als selbstständiger Begriff, wird durch Umschreibung, als to be obliged (obleidschd) u. s. w. ausgedrückt. Das I shall enthält mehr den Begriff Geschehensollen, Noch nicht gethan sein, Noch zu erwarten, nicht aber den Befehl oder die moralische Nothwendigkeit, obwohl es auch dazu bisweilen gebraucht wird, doch immer nur als Hülfszeitwort. Daher pflegt man es auch in ersterer Bedeutung, dem Gebrauche gemäß, mit I will, nach der Person ab-

wechselnd, auf folgende Weise zu conjugiren, in welcher die Höflichkeit nur der ersten Person das I shall zuweis't.

Präsens.	Imperfectum.
I shall, ich werde,	I should, ich würde,
thou wilt, du wirst,	thou wouldst, du würdest,
he will, er wird,	he would, er würde,
we shall, wir werden,	we should, wir würden,
you will, ihr werdet,	you would, ihr würdet,
they will, sie werden.	they would, sie würden.

Shall bezeichnet in der ersten Person des Singulars und Plurals blos die Zukunft, in der zweiten und dritten aber zeigt es ein Versprechen, Befehlen, Drohen an; z. B.:

Ich werde morgen da sein.	I shall be there tomorrow.
Nein, mein Sohn, du sollst hier bleiben.	No, my son, you shall stay here.
Er soll thun, was recht ist.	He shall do what is right.
Wir werden glücklich sein.	We shall be happy.
Er soll einen Apfel haben, wenn er gut ist.	He shall have an apple, if he be good.

Will bezeichnet in der ersten Person des Singulars und Plurals, Willen, Versprechen, Entschluß, in der zweiten und dritten aber blos die Zukunft; z. B.:

Ich will immer Ihr Freund sein.	I will always be your friend.
Dieser Knabe wird nicht lange hier bleiben.	This boy will not remain here long.
Wird er morgen hier sein?	Will he be here tomorrow?
Ja, er und sein Bruder werden hier sein.	Yes, he and his brother will be here?
Werden Sie zufrieden sein?	Will you be contented?
Ja, ich bin jetzt zufrieden, und will es immer bleiben.	Yes, I am contented now, and will always remain so.
Wollen Sie mir schreiben?	Will you write to me?
Ich will.	I will.
Wann werden Sie schreiben?	When will you write?
Morgen oder übermorgen.	Tomorrow, or the day after (tomorrow).
Sie werden uns sehen.	They will see us.
Ich will es nicht thun.	I will not do it.

In fragenden Sätzen, in Beziehung auf den Willen eines andern, wird in der ersten und dritten Person shall, in der zweiten aber will angewendet, wenn die Frage die angeredete Person betrifft.

Soll ich nach der Kirche gehen? Shall I go to church?
Wollen Sie nach der Kirche gehen? Will you to church?
Sollen sie nach der Kirche gehen? Shall they go to church?

Should und would folgen den Regeln über ihre entsprechenden gegenwärtigen Zeiten shall und will.

I would drückt oft das französische je voudrais, ich wünschte (jetzt) aus, denn I wished (uischd) würde eine Zweideutigkeit veranlassen, indem dieses die Vergangenheit bezeichnet; z. B.:

Ich wünschte (wollte) daß mein Bruder so gut wäre, wie Sie. I would that my brother were as good as you,
Ich wünschte (wollte), daß ich jung und gesund wäre. I would that I were young and healthy.

Da will nicht die volle Bedeutung des deutschen Wortes wollen hat, sondern hauptsächlich zur Bildung des Futurums dient, so kommt wollen in vielen Stellen vor, wo man es im Englischen nicht durch will, sondern durch die folgenden Ausdrücke übersetzen muß:

to intend (intend), beabsichtigen
to desire (diseir), verlangen,
to wish (uisch), wünschen,
to want (uant), nöthig haben,
to choose (tschuhs), wählen,
to please (plichs), gefallen.

Er kann thun, was er will. He can do what he chooses.
Sie wollen nach Amerika gehen. They intend to go to America.
Was wollen (wünschen) Sie? What do you wish?
Ich will Brod. I wish some bread.
Was will dieser Knabe? What does this boy want?
Er will Sie sehen. He wishes to see you.
Was wollte Ihr Freund? What did your friend desire?
Er wollte Geld. He desired money.
Er thut immer was er will. He does always what he pleases.

Wir können nicht immer haben, was wir wollen.	We cannot always have what we wish.
Der, welcher zu viel will, hat oft nichts.	He who wishes too much, often has nothing.
Wie oft soll ich nach der Stadt gehen?	How often shall I go to the city?
So oft wie Sie wollen	As often as you please.
Das würde sehr oft sein.	That would be very often.

Anm. Nach who, which und what oder einem andern beziehenden Fürworte und nach gewissen Partikeln, wird shall auch in der zweiten und dritten Person zur Bezeichnung der Zukunft angewendet. Diese Partikeln sind folgende:

as, wie, als,	since (ßinß), da, weil,
according (akkording) as, je nachdem,	till [till], bis,
as often as, so oft wie,	unless (onnleß), wenn nicht,
as soon (suhn) as, so bald als,	until (onntill), bis zu, bis auf,
because (bikors), weil,	when, wenn,
	if, wenn.

Sobald als Sie nach England gehen werden, werde ich nach Amerika gehen.	As soon as you shall go to England, I will go to America.
Ich will mein Haus bauen, wenn er das seinige bauen wird.	I will build my house, when he shall build his.
Da er nicht lange bleiben wird, so will ich zu ihm gehen.	As he shall not remain long, I will go to him.
Ich werde bleiben oder gehen, je nachdem das Wetter sein wird.	I shall remain or go, according as the wather shall be.
So oft wie das Schiff segeln wird, will ich da sein, es zu sehen.	So often as the ship shall sail, I shall be there to see it.
Wenn Sie mir schreiben wollen, so will ich glücklich sein.	If you shall write to me, I shall be happy.

Man braucht im Deutschen sehr häufig das Wort sollen in der Bedeutung von sagen, erzählen, als; Boston soll eine große Stadt sein, statt: man sagt, daß Boston eine große Stadt sei. Im Englischen aber kann man shall in solchen Fällen nicht gebrauchen, sondern bedient sich des Zeitwortes to say (sä), und gebraucht es gewöhnlich, nach lateinischer Art, persönlich; z. B:

Boston soll eine große Stadt sein.	Boston is said (sedd) to be a large city.
Sein Vater soll krank sein.	His father is said to be sick.

Man sagt, daß er all sein Geld verloren hat (er soll all sein Geld verloren haben).	They say that he has (He is said to have) lost all his money.

49te Uebung.

Dieser Stein wird zu groß sein. Ich will alles thun, was Sie wollen (I will do everything that you wish). Was wollen Sie? Ich will Ihr neues Haus sehen (I wish to see your new house), wenn es fertig ist. Sie sollen es morgen sehen. Sollen meine Brüder es sehen? Sie mögen es sehen, wenn Sie wollen (They may see it, if they choose). Ich würde es gethan haben, wenn Sie da gewesen wären. Ich wollte, daß ich glücklich wäre (I would that I were happy). Was wollten Sie thun, wenn Sie glücklich wären? Ich würde alle Menschen glücklich machen. Würden Sie es thun können (would you be able to do it)? Ja, wenn ich reich wäre. Ich würde nach der Stadt gegangen sein (I would have gone to the city), wenn es nicht so spät gewesen wäre. Sollen wir nach der Kirche gehen? Wir sollen hier bleiben, weil es schlechtes Wetter ist. Wird es morgen angenehmes Wetter sein? Ja, wenn die Sonne scheint, und die Luft nicht zu kalt ist. Wie oft wollen Sie meinen Vater sehen (How often do you wish to see my father)? So oft wie Sie wollen (As often as you wish od. please od. choose). Er wird kein großes Haus bauen können, da er nur wenig Geld hat (He will not be able to build a large house, since he has only a little money). Dieses Kind wird nicht lange leben.

50te Uebung.

Dieser Mann könnte reich sein, wenn er wollte. Guten Morgen, mein Herr, wie befinden Sie sich? Ganz wohl, ich danke Ihnen, wie befinden Sie sich? Nicht sehr wohl. Sind Sie krank? Ja, und meine beiden Brüder sind nicht wohl (both my brothers are not well oder unwell). Haben Sie meinen Rock anziehen können? Ich habe ihn nicht anziehen können, weil er zu klein war. Kann sich das Kind selbst anziehen? Ja, es kann sich selbst anziehen. Können

Sie ein Paar Stiefel machen? Nein. Wollen Sie mir den Schlüssel zu Ihrem neuen Hause geben? Ja, hier ist er (Yes, here it is). In welche Thür soll ich gehen? In die große Thür. Was wollen Sie machen? Ich will einige Fenster machen. Wollen Sie meine bequemen Schränke sehen? Ja, so bald ich kann. Mögen Sie diesen Wein? Nein, er mag gut sein, aber ich trinke nicht gern Wein. Möchten Sie in meinem neuen Hause wohnen (Would you like to live in my new house?) Ja, ich möchte darin wohnen. Können Ihre Kinder Deutsch sprechen? Nein, sie können nur Englisch sprechen. Er soll ein guter Mann sein. Ist er reich? Er soll reich sein. Ist seine Schwester schön? Ja, sie soll schön sein. Soll er Ihnen Etwas geben? Ja, er soll mir Geld geben.

51te Uebung.

Gehört der große, schwarze Hund seinem Bruder? Nein, er gehört mir. Wessen Handschuhe ziehen Sie an? Ich ziehe die Ihrigen an. Was haben Sie heute gethan? Ich habe zwei Uebungen geschrieben und viel Englisch gelernt. Lernen Sie Französisch oder Englisch? Ich lerne weder Französisch noch Englisch, sondern Deutsch. Können Sie Englisch? Nein, ich kann es nicht, aber ich will es lernen. Wie lange haben Sie es gelernt? Seit drei Jahren (These three years). Wollen Ihre Schwestern es lernen? Sie wollen es lernen. Wann wollen sie es lernen? Nächstes Jahr. Wollen Sie mir Geld geben? Wie viel wollen Sie haben? Nur einige Thaler. Ja, ich will Ihnen einige Thaler geben, hier sind sie (here they are). Ich danke Ihnen, mein Herr. Guten Tag. Guten Abend, wie geht es Ihnen? Sehr wohl, ich danke Ihnen.

Sechs und zwanzigste Lection.—TWENTY SIXTH LESSON.

Ought, sollen.

Präsens.	Imperfectum.
I ought (ort), ich soll,	ich sollte,
thou oughtst (ortst), du sollst,	du solltest,
he ought, er soll,	er sollte,
we ought, wir sollen,	wir sollten,
you ought, ihr sollt,	ihr solltet,
they ought, sie sollen,	sie sollten.

Ought drückt Pflicht, Schicklichkeit und Verbindlichkeit aus, und hat immer den Infinitiv mit to nach sich. Should bezeichnet denselben Begriff; ought drückt jedoch eine stärkere Verpflichtung aus; z. B.: Ich sollte schreiben, kann durch I ought to write oder I should write übersetzt werden, weil hier das sollen mehr Schicklichkeit und Verbindlichkeit als eine Pflicht ausdrückt; dahingegen in dem Satze: Wir sollen unsere Eltern lieben, das soll nur durch ought übersetzt werden kann, weil es hier unerläßliche Pflicht bezeichnet: We ought to love our parents.

Er sollte es ihm gestern gegeben haben, weil er heute zu viel zu thun hat	He ought to have given it to him yesterday, because he has to much to do to day.
Ich sollte meinen alten Rock angezogen haben, weil das Wetter schlecht ist.	I should (ought to) have put on my old coat, because the weather is bad.
Wir sollen immer Gutes thun.	We ought always to do good.
Wir sollten immer zufrieden sein.	We ought always to be contented.

Must, müssen.

Präsens.	Imperfectum.
I must (mußt), ich muß,	ich mußte,
thou must, du mußt,	du mußtest,
he must, er muß,	er mußte,
we must, wir müssen,	wir mußten,
you must, ihr müsset,	ihr mußtet,
they must, sie müssen,	sie mußten.

Must kann nur in Verbindung mit dem Perfectum des Infinitivs Vergangenheit ausdrücken, übrigens ist es nur im Präsens gebräuchlich; z. B.:

Ich muß heute schreiben. — I must write to day.
Er muß es gestern gethan haben. — He must have done it yesterday.
Er muß nicht da gewesen sein. — He must not have been there.
Wir müssen arbeiten. — We must work.
Er muß krank gewesen sein. — He must have been sick.

Das Imperfectum von müssen kann nur durch Umschreibung gegeben werden, als: to be obliged, genöthigt sein, to be forced, gezwungen sein.

Ich mußte jeden Tag zwei Stunden in seinem Hause sein. — I was obliged to be in his house two hours every day.
Er mußte es meinem Bruder geben, weil er krank war. — He was obliged to give it to my brother because he was sick.
Er mußte (war genöthigt,) Wasser zu trinken, weil er keinen Wein hatte. — He was obliged to drink water because he had no wine.
Er mußte thun, was sein Vater wünschte (wollte). — He was forced (he was obliged) to do what his father wished.
Sagen, — to say, said (ßedd),
fragen, gefragt, — ask (aßk), asked (askd).
wissen, gewüßt, kennen, gekannt, — to know (noh), known (nohn),
antworten, geantwortet, — to answer (annser), answered
beantworten, beantwortet, — (annserd),
ob, — whether (huedther),
Was haben Sie gesagt? — What have you said?
Ich habe nur gesagt, daß mein Sohn krank ist. — I have only said that my son is sick.
Was sagen Sie? — What do you say?

Was sagt er mir?	What does he say to me?
Er sagt, daß Sie ihn kennen müssen.	He says that you must know him.
Was fragt er mich?	What does he ask me?
Ich weiß nicht, was er fragt.	I do not know what he asks.
Haben Sie ihm geantwortet?	Have you answered him?
Ein Brief,	A letter (letter),
Auf einen Brief antworten, Einen Brief beantworten.	to answer a letter,
Ich habe auf seinen Brief geantwortet, (seinen Brief beantwortet).	I have answered his letter.
Erhalten, erhalten, bekommen, bekommen.	to receive (reßiew), received (reßiewd).
Von wem haben Sie diesen Brief erhalten?	From whom have you received this letter?
Ich habe ihn von meinem Bruder erhalten.	I have received it from my brother.
Wann wollen Sie ihn beantworten?	When will you answer it?
Ich weiß nicht, wann ich ihn beantworten will.	I do not know when I shall answer it.
Bekommt er guten Lohn?	Does he receive good wages?
Ja, er bekommt großen Lohn.	Yes, he receives large wages.
Weiß er, daß sein Bruder sich die Hand gebrochen hat?	Does he know that his brother has broken his hand?
Wer war hier?	Who was here?
Ich weiß es nicht.	I do not know.
Wissen Sie, wie viel die Uhr ist?	Do you know what o'clock it is?
Ich weiß es nicht.	I do not know.
Wissen Sie, ob er hier ist?	Do you know whether he is here?
Ich habe ihn gefragt, aber er hat mir nicht geantwortet.	I have asked him, but he has not answered me.

52te Uebung.

Erhalten Sie oft Briefe? Ich erhalte jeden Tag welche. Von wem erhalten Sie Briefe? Ich erhalte von meinen Freunden welche. Bekommen Sie viel Geld? Ja, mein Vater giebt mir viel Geld. Wie lange muß Ihr Sohn hier bleiben? Er muß sechs Wochen hier bleiben. Was hat er

Ihnen geschrieben? Er hat mir geschrieben, daß ich ihm Geld geben muß. Wollen Sie es thun? Ja, wenn ich kann. Wie viel wollen Sie ihm geben? Ich weiß es nicht. Muß man Englisch lernen, ehe man es sprechen kann? Können Ihre Brüder Französisch? Ja, sie können es, und ich muß es lernen, weil ich nicht wünsche, daß sie mehr können sollen, als ich. Will Ihre Schwester thun, was Sie wollen; Nein, sie will nicht thun, was ich will. Hat Ihr Freund Hat er den Brief erhalten? Er hat ihn erhalten, aber nicht beantwortet. Wie oft haben Sie ihm geschrieben? Zwei oder drei Mal. Will er auf Ihre Briefe antworten? Ich weiß es nicht.

53te Uebung.

Was soll ich heute thun? Was Sie wollen. Er sollte seinen armen Eltern mehr geben. Wie viel hat er ihnen gegeben? Nur zwei hundert Thaler, und er sollte ihnen zwei tausend gegeben haben Wird das Schiff nach England oder Frankreich segeln? Es wird weder nach England noch nach Frankreich, sondern nach Deutschland segeln. Ist es ein großes Schiff? Es soll ein großes und schönes Schiff sein. Wir sollten den Armen mehr als den Reichen geben. Ja, aber wir thun es nicht (we do not do so od. it). Der, welcher sein Geld verloren hat, muß jetzt sehr viel arbeiten. Ist er arm? Er war reich, aber jetzt ist er arm. Wann hat er sein Geld verloren? Ich weiß es nicht. Was hat dieser Mann gesagt? Er hat gesagt, daß niemand ihm etwas giebt (That nobody gives him anything). Wissen Sie, ob seine Schwester in dieser Stadt wohnt? Ja, sie wohnt hier. Wo? Ich weiß es nicht. Wie viele Kinder hat sie? Sie muß fünf oder sechs Kinder haben. Sind sie alle gesund? Ja, sie sind es (Yes, they are). Dieser Mann muß sehr reich sein, weil er seinen Kindern viel Geld giebt. Wir sollten immer nach der Kirche gehen, wenn das Wetter schön ist. Ist er ein schlechter Mann? Nein, er ist ein guter und verständiger Mann. Spricht Ihr Sohn Französisch oder Englisch? Er muß beides sprechen, weil er Englisch gelernt hat, und zwei Jahre in Frankreich war. Wie alt ist er? Neunzehn Jahre. Er ist sehr jung, so viel

zu können. Kennen Sie diesen Mann? Nein, ich kenne ihn nicht.

54te Uebung.

Werden diese Schiffe lange hier bleiben? Ich weiß es nicht. Hat er sich angezogen? Ja, aber er muß sich jetzt ausziehen, weil er nicht nach der Stadt gehen kann. Was haben Sie in Ihrem großen Schranke? Ich habe zwei Paar Beinkleider, zwei Ueberröcke, drei Röcke, vier Westen, zwei Paar Stiefeln, drei Paar Schuhe und ein Paar neue und schöne Handschuhe darin. Müssen Sie jetzt schreiben? Nein, ich habe zwei Briefe zu lesen, ehe ich diesen beantworten kann. Was für ein Haus hat der Arbeiter gebaut? Ein großes, starkes und dauerhaftes Haus. Wohnen Sie darin (Do you live in it)? Ja, ich wohne darin. Sollen wir jetzt dieses Buch lesen? Sie können es lesen, wenn Sie es wollen, aber ich muß einen Brief schreiben. Ist es angenehm, Briefe zu schreiben? Einigen ist es angenehm, aber andern sehr unangenehm. Haben Sie dieses gethan? Ja, ich habe, ich wollte es nicht thun, aber ich mußte (I did not wish to do it but I was obliged to). Er mußte jeden Nachmittag zwei Briefe schreiben (He was obliged to write two letters every afternoon), Ich thue es nicht gern, aber ich muß (I do not like to do it, but I am obliged to).

Sieben und zwanzigste Lection.—TWENTY SEVENTH LESSON.

Das deutsche lassen wird im Englischen durch to have, to get (gett), to cause (kors) und to make ausgedrückt:

a) Mit to have und to get (worauf das Object mit sei-

nem ganzen Anhange und dann das Perfectum-Participium folgen muß; z B.:

Er läßt ein neues Haus bauen.	He gets (oder auch has) a new house built.
Er wird sich einen neuen Rock machen lassen.	He will have (get) a new coat made for him.
Ich soll es thun lassen	I shall get (have) it done.
Wollen Sie einen Brief schreiben lassen?	Will you have a letter written?
Ja, ich will einen schreiben lassen.	Yes, I will get (have) one written.
Sie läßt sich ein Paar Schuhe machen.	She has (gets) a pair of shoes made for her.

Anm. Steht have im Sinne von thun als Hülfszeitwort, so steht das Object nach dem Participium. Folgende Beispiele werden den Unterschied erläutern:

Ich hatte ein Schiff gebaut.	I had built a ship.
Ich ließ ein Schiff bauen.	I had a ship built.

b) Mit to cause (worauf gewöhnlich das Object und das Zeitwort im Infinitiv mit to folgt — der Accusativ mit dem Infinitiv des Lateiners) wenn es mehr verursachen bezeichnet; z. B.:

Er ließ die Stadt brennen.	He caused the city to be burnt (börnd).
Er ließ seinen Vater tödten.	He caused his father to be killed (killd).

c) Mit to make (dem Infinitiv des Activs ohne to nach sich), wenn es Befehl Nöthigen, Ueberreden u. s. w. ausdrückt; z. B.:

Er ließ seinen Sohn lesen.	He made his son read.
Meine Mutter läßt meine Schwester jeden Tag schreiben.	My mother makes my sister write every day.
Dieser Mann läßt alle seine Kinder arbeiten.	This man makes all his children work.

reiſen, gereiſt,	to travel (träwwel), travelled (träwweld).
bezahlen, bezahlt,	to pay (päh), paid (pähd),
kaufen, gekauft,	to buy (bei), bought (bort),
verkaufen, verkauft,	to sell (ßell), sold (ſohld),
ſpielen, geſpielt,	to play (pläh), played (plähd).
Haben Sie viel gereiſt?	Have you travelled much?
Wie viel muß ich bezahlen?	How much must I pay?
Wofür?	What for od. for what?
Für dieſen Tiſch?	For this table.
Nur drei Thaler.	Only three dollars.
Ich habe für mein Haus mehr bezahlt, als ich ſollte.	I have paid more for my house, than I should (have done).
Was kauft Ihr Vater heute?	What does your father buy to-day?
Ich weiß es nicht.	I do not know.
Ich habe heute ein Buch gekauft.	I have bought a book to day.
Was haben Sie dafür bezahlt?	What have you paid for it?
Eine Geige,	A violin (weiolin), fiddle (fiddel),
eine Guitarre,	a guitar (gitar),
eine Trompete,	a trumpet (trömpet),
eine Flöte,	a flute (fluht),
ſingen, geſungen.	to sing (ßing), sung (ßonng),
Singen Sie gern?	Do you like to sing?
Ja, ich ſinge gern	Yes, I like to sing.
Spielen Sie gern die Geige?	Do you like to play the violin?
Nein, ich kann nicht die Geige ſpielen.	No, I cannot play the violin.
Blaſen, geblaſen,	to blow (bloh), blown (blohn).
Kann er die Trompete blaſen?	Can he blow the trumpet?
Ja, er kann die Trompete blaſen.	Yes, he can blow the trumpet.
Spielt ſie die Guitarre?	Does she play the guitar?
Nein, ſie ſpielt ſie nicht.	No, she does not play it.
Singen Ihre Schweſtern gern?	Do your sisters like to sing?
Ja, ſie ſingen gern	Yes, they like to sing.
Ich kaufe gern, aber ich verkaufe nicht gern	I like to buy, but I do not like to sell.

55te Uebung.

Wann ſollen wir nach der Stadt gehen? Wenn Sie wollen. Hat Ihr Vater dieſes Buch geleſen? Nein, er ließ mich es leſen. Haben Sie es gekauft? Ja, ich habe es gekauft. Laſſen Sie Ihre Kinder leſen oder ſchreiben? Ich laſſe ſie beides thun? Dieſer große Mann hat einen Be-

kannten tödten lassen. Er läßt seine Töchter nach Boston gehen, wenn sie wollen. Singen sie? Ja, sie singen, aber nicht gern. Ihr Freund, welcher Englisch und Französisch spricht, war hier, aber er konnte nicht lange bleiben, weil er heute Abend in der Stadt die Flöte blasen muß. Spielt er gern die Guitarre? Ja, er spielt die Guitarre gern. Was läßt er sich machen (What does he get made for him)? Er läßt ein großes Haus bauen. Hat Ihr junger Freund diese Flöte gekauft? Ja, und er hat zu viel dafür bezahlt. Wo spielen Ihre Kinder? Sie spielen im Hofe. Wir sollten unseren Freunden immer gut sein. Ich muß jeden Tag die Trompete blasen. Haben Sie viel gereist? Ja, ich habe in Deutschland, Frankreich und England gereist? Können Sie Französisch? Ja, ich kann es.

56te Uebung.

Er kauft jeden Tag etwas. Singt Ihr Bruder? Ja, er hat gestern Abend in der Stadt gesungen. Spielen Sie die Geige? Ja, ich spiele die Geige. Können Sie Englisch lesen? Ja, ich kann es lesen. Können Sie es schreiben? Ja, ich kann es lesen und schreiben. Dieser Mann hat sein Schiff verkauft. Wie viel hat er dafür bekommen? Nur fünf tausend Thaler. Hat er ein Haus gekauft? Nein, er hat keins gekauft. Wohnt dieser junge Mann hier? Ja, er wohnt hier. Was bezahlt Ihr Vater ihm? Ich weiß es nicht. Er muß ihm viel bezahlen, weil er ein geschickter Mann ist. Mein reicher Freund hat alle seine Pferde verkauft. Ja, aber er hat andere gekauft (but he has bought others). In welcher Stadt wohnen Ihre Eltern? In Dresden. Wollen Sie mich es sehen lassen? Ja, wenn Sie wollen (if you wish to). Wie weit ist es von hier nach Berlin? Zwölf Meilen. Wollen Sie nach Amerika reisen? Nein, ich bleibe gern hier. Wie befinden Sie sich, mein Herr? Ganz wohl, ich danke Ihnen. Guten Abend, mein Herr. Wie viel ist die Uhr? Es ist drei Viertel auf sieben. Es ist zu spät für uns mehr zu schreiben. Läßt Ihr Bruder ein Paar Beinkleider machen? Nein, er läßt einen neuen Rock machen. Gute Nacht.

Acht und zwanzigste Lection.—TWENTY EIGHTH LESSON.

Das regelmäßige Zeitwort. — The Regular Verb.

Die Conjugation des regelmäßigen Zeitwortes ist, in der englischen Sprache, äußerst einfach und geschieht auf folgende Weise: Um das Imperfectum und Participium perfectum zu bilden, wird dem Infinitiv ed, oder wenn der Infinitiv schon mit e endigt, nur d angehängt; z. B.: Infinitiv to kill (kill), tödten, Imperfectum I killed, ich tödtete, Participium perfectum killed, getödtet; Inf. to praise, loben, Imp. I praised, ich lobte, Part. perf. praised, gelobt. Die Buchstaben ing werden dem Infinitiv hinzugefügt, um das Participium präsens zu bilden; z. B.: killing, tödtend, praising, lobend, denn das e am Ende des Infinitivs fällt weg. Die anderen Zeiten werden wie im Deutschen, durch die Hülfszeitwörter gebildet; z. B.: Perfectum I have praised, ich habe gelobt, Plusquamperfectum I had praised, ich hatte gelobt, Futurum simplex I shall praise, ich werde loben, Futurum exactum I shall have praised, ich werde gelobt haben. Bei der zweiten Person des Präsens und Imperfectum wird st angesetzt; z. B.: Präsens thou praisest, du lobst, Imperfectum thou praisedst, du lobtest. Bei der dritten Person im Singular des Präsens wird s angesetzt; z. B.: he praises, er lobt. Endigt der Infinitiv auf y, so wird das y in ie verwandelt oder ein Apostroph dabei gemacht; z. B.: Infinitiv to deny (dinei), läugnen, Präsens thou deniest oder deny'st, du läugnest, Imperfectum I denied od. deny'd, ich läugnete.

A. Activum (thätige Form.*)

Indicativ.

Präsens.	Imperfectum.
I love, ich liebe,	I loved, ich liebte,
thou lovest. du liebst,	thou lovedst, du liebtest,
he loves, er liebt,	he loved, er liebte,
we love, wir lieben,	we loved, wir liebten,
you love, ihr liebet,	you loved, ihr liebtet,
they love, sie lieben.	they loved, sie liebten.

Perfectum.

I have loved, ich habe geliebt u. s. w.

Plusquamperfectum.

I had loved, ich hatte geliebt u. s. w.

* Im Präsens und Imperfectum wird, wenn man sich mit Nachdruck und Bestimmtheit ausdrücken will oder im Gegensatz der Verneinung, do und did angewendet; z. B.: Präsens I do love, thou dost love, he does love, u. s. w., Imperfectum I did love, thou didst love, he did love u. s. w Auch kann man das thätige Zeitwort noch anders conjugiren, wenn man das Participium präsens dem Hülfszeitwort to be beisetzt, durch alle dessen Weisen und Zeiten; z. B.: anstatt: I dance (dannz), ich tanze, thou dancest, he dances, u. s w. kann man sagen: I am dancing, thou art dancing, he is dancing u. s. w. und anstatt: I danced, u. s. w I was dancing, und so durch alle Abwandlungen des Hülfszeitwortes. Diese Conjugationsart ist oft sehr passend und trägt zur Harmonie und Bestimmtheit der Sprache bei: sie bezieht sich immer auf besondere Thatsachen, Zustände u. s w., nicht auf allgemeine Gewohnheiten oder Affectionen der Seele, und stellt dieselben als gleichzeitig stattfindend mit dem Begriff des mit ihm verbundenen Satzes dar. Sie wird häufig bei ziellosen Zeitwörtern angewendet; z. B.: he was sleeping (ßlieping), er schlief, I am thinking (dthinking), ich denke.

Futurum simpler.

I shall love, ich werde lieben u. s. w.

Futurum exactum.

I shall have loved, ich werde geliebt haben u. s. w.

Conditionale.

Präsens.

I should love, ich würde lieben u. s. w.

Perfectum.

I should have loved, ich würde geliebt haben u. s. w.

Conjunctiv.

Präsens.

If I love, wenn ich liebe,
if thou love, wenn du liebest,
if he loved, wenn er liebe,
if we love, wenn wir lieben,
if you love, wenn ihr liebet,
if they love, wenn sie lieben.

Imperfectum.

If I loved, wenn ich liebte,
if thou loved, wenn du liebtest,
if he loved, wenn er liebte,
if we loved, wenn wir liebten,
if you loved, wenn ihr liebet,
if they loved, wenn sie liebten.

Perfectum.

If I have loved, wenn ich geliebt habe u. s. w.

Plusquamperfectum.

If I had loved, wenn ich geliebt hätte u. s.w.

Imperativ.

Let me love, laßt mich lieben,
love, liebe,
let him (her, it) love, laßt ihn (sie, es) lieben,
let us love, laßt uns lieben,
love, liebet,
let them love, laßt sie lieben.

Infinitiv.

Präsens.	Perfectum.
To love, lieben.	To have loved, geliebt haben.

Participium.

Präsens.	Perfectum.
Loving, liebend,	Loved, geliebt, having loved, geliebt habend.

B. Passivum (leidende Form).

Das Passivum wird durch die Verbindung des Hülfszeitwortes to be, sein, mit dem Participium perfectum gebildet; z. B.

Indicativ.

Präsens.

I am loved, ich werde geliebt,
thou art loved, du wirst geliebt u. s. w.

Imperfectum.

I was loved, ich wurde geliebt u. s. w.

Perfectum.

I have been loved, ich bin geliebt worden u. s. w.

Plusquamperfectum.

I had been loved, ich war geliebt worden u. s. w.

Futurum simplex.

I shall be loved, ich werde gelobt werden u. s. w.

Futurum exactum.

I shall have been loved, ich werde geliebt worden sein u.s.w.

Conditionale präsens.

I should be loved, ich würde geliebt werden,
thou wouldst be loved, du würdest geliebt werden u. s. w.

Conditionale perfectum.

I should have been loved, ich würde geliebt worden sein ꝛc.

Conjunctiv.

Präsens.

If I be loved, wenn ich geliebt werde,
If thou be loved, wenn du geliebt würdest u. s. w.

Imperfectum.

If I were loved, wenn ich geliebt würde,
if thou wert loved, wenn du geliebt würdest u. s. w.

Imperativ.

Let me be loved, laßt mich geliebt werden,
be thou loved, werde du geliebt,
let him (her, it) be loved, laßt ihn (sie, es) geliebt werden,
let us be loved, laßt uns geliebt werden,
be you loved, werdet ihr geliebt,
let them be loved, laßt sie geliebt werden.

Infinitiv.

Präsens.	Perfectum.
To be loved, geliebt werden.	To have been loved, geliebt worden sein.

Participium.

Präsens.	Perfectum.
Being loved, geliebt werdend.	Having been loved, geliebt worden sein.

Einsilbige Zeitwörter, die am Ende einen Vocal vor einem Consonanten haben, und auch mehrsilbige, die auf diese Art enden und den Accent auf der letzten Silbe haben, verdoppeln den Consonanten bei der Veränderung, ausgenommen in der dritten Person des Präsens; z. B.: to sup (ßopp), zu Abend essen, supping, supped, he sups; prefer [priferr], vorziehen preferring, preferred, he prefers.

Haben Sie zu Abend gegessen?	Have you supped?
Ich habe nicht zu Abend gegessen.	I have not supped.
Ziehen Sie dieses Buch jenem vor?	Do you prefer this book to that?
Er zog meinen Hund dem Ihrigen vor.	He preferred my dog to yours.

Endigt sich ein Zeitwort auf o, sh, ch, od. ss, so wird es anstatt s in der dritten Person des Präsens angesetzt; z. B.: to do, thun, he does; to dress, ankleiden, he dresses; to wish, wünschen, he wishes u. s. w.

Er thut, was sein Vater wünscht.	He does what his father wishes.
Er kleidet sich an.	He dresses (is dressing) himself.
Warum,	why (huei),
um,	to oder in order (orrder) to,
Warum trinken Sie so viel?	Why do you drink so much?
Ich trinke nicht viel.	I do not drink much.

Warum lobten Sie Ihren Bruder?	Why did you praise your brother?
Ich lobte ihn nicht.	I did not praise him.
Schreiben Sie einen Brief?	Are you writing a letter?
Nein, ich schreibe keinen Brief.	No, I am not writing a letter.
Was thun Sie?	What are you doing?
Ich lese mein neues Buch.	I am reading my new book.
Warum ißt Ihr Sohn so viel?	Why does your son eat so much?
Er ißt nicht viel.	He does not eat much
Wo ist Ihr Bruder und was thut er?	Where is your brother and what is he doing?
Er tanzt im Empfangzimmer.	He is dancing in the parlour.
Was schreibt Ihr Vater?	What is your father writing?
Er schreibt einen Brief.	He is writing a letter.
An wen schrieb er gestern?	To whom did he write yesterday?
Ich weiß es nicht	I do not (don't) know.
Warum trinken Sie Wasser?	Why do you drink water?
Ich trinke Wasser, um gesund zu sein.	I drink water in order to be healthy.
Warum bleiben Sie so lange in Amerika.	Why do you remain so long in America?
Ich bleibe hier, um Geld zu machen.	I remain here in order to make money.

57te Uebung.

Dieser Man liebt seine Kinder. An wen schreiben Sie? Ich schreibe an meinen jungen Freund, welcher in Berlin wohnt. Lieben Sie ihn? Ja, und als ich dort war (When I war there), liebte ich seine Schwester mehr als ihn. Ist es angenehmes oder unangenehmes Wetter? Das Wetter ist sehr unangenehm und ungesund. Wann tanzten Sie? Ich tanzte gestern Abend. Tanzten Ihre Schwestern? Nein, sie tanzten nicht. Wann waren Sie in Dresden? Ich war vorgestern da. Lobte Ihr guter Freund seinen geschickten Sohn? Nein, er lobte ihn nicht. Wollen Sie morgen Abend tanzen? Nein, ich tanze nicht gern. Hatte Ihre Tochter Ihr Buch verloren, ehe Sie nach Berlin reiseten? Ja. sie hatte es verloren und ich kaufte ihr ein neues (and I bought her a new one). Wann wollen Sie mir schreiben? Sobald als ich kann. Er wird nach Amerika

gereist sein, ehe das Wetter gut ist. Sie sollten mehr gereist haben (You ought oder should have travelled more). Warum sollte ich mehr gereist haben? Um die Welt zu sehen. Hatten Ihre Kinder viel gereist, als Sie so jung waren, wie ich bin? Ja, sie hatten die ganze Welt gesehen, ehe sie so alt waren, wie Sie sind.

58te Uebung.

Wann erhielten Sie diesen Brief? Ich erhielt ihn gestern. Von wem? Von Frau M.? Was hat sie geschrieben? Nichts Neues. Laß mich dich lieben. Laßt uns sie loben. Er mag mich loben, so viel wie er will, ich will ihn nicht loben. Wenn wir jemanden lieben, sollten wir es nicht sagen (we should not od. ought not say so. Ich möchte ihn gelobt haben, wenn er besser gewesen wäre. Wie viele Briefe haben Sie heute geschrieben? Nur zwei, aber ich will zehn geschrieben haben, ehe Sie nach Dresden gehen. Ist es recht unserere Freunde zu lieben und loben? Ja, es ist recht und auch angenehm (it is bothright and agreeable). Ich werde hier nicht lange bleiben (I will not be able to remain here long). Warum nicht? Weil ich zu wenig Englisch hier lernen kann. Wo wohnten Ihre Eltern, als Sie in Amerika waren? Sie wohnten in Boston. Was für Getränke wünschen Sie immer zu haben? Die stärksten, solche wie man gern trinkt. Wollen Sie mich lieben, wenn ich Ihnen mein Haus gebe? Ich will Ihnen danken, aber ich will Sie nicht lieben. Wie viel ist die Uhr? Es ist drei Viertel auf zwei, und das ist sehr spät. Ja, mein Herr, es ist.

59te Uebung.

Wir werden gelobt werden, wenn wir gut und geschickt sind. Dieser Knabe wird von seinen Eltern geliebt (is loved by his parents). Sie würden gelobt worden sein, wenn Sie dieses Buch geschrieben hätten. Wurde er von seinen Freunden geliebt? Er wurde von ihnen geliebt. Wann wurden diese Männer getödtet? Sie wurden gestern

getödtet. Wir werden nicht immer von Menschen geliebt, wenn wir das thun, was recht ist. Er würde besser geworden sein, wenn seine Freunde ihm nicht so viel Geld gegeben hätten (He would have been better, if his friends had not given him so much money). Es würde geschrieben worden sein, wenn man es gewußt hätte (It would have been written had it been known). Er würde glücklich gewesen sein, wenn seine Mutter da gewesen wäre. Jedermann liebt und lobt diesen Mann. Laßt ihn geliebt und gelobt werden. Würden Sie zufrieden sein, wenn Sie geliebt und gelobt würden? Ja, ich würde zufrieden sein, wenn ich geliebt und gelobt würde.

60te Uebung.

Ist es angenehm, gesehen zu werden? Es ist oft sehr angenehm und oft sehr unangenehm, gesehen zu werden. Ist er krank? Ja, man sagt, daß er sehr krank sei (Yes, it is said that he is very sick). Sind Sie geliebt worden? Ich bin geliebt worden und werde jetzt geliebt. Werden Sie immer geliebt werden? Ja, wenn ich reich bleibe, so werde ich immer geliebt werden. Ich werde geliebt und gelobt worden sein. Wann aß er zu Abend? Ich weiß es nicht. Kennen Sie diesen Knaben? Ja, ich kenne ihn. Er arbeitete gestern Abend sehr spät. Spielte er die Geige oder die Guitarre. Er spielte weder die Geige noch die Guitarre, sondern die Flöte. Hat er viel gesungen? Nein, er hat nicht viel gesungen. Ziehen Sie die Trompete der Flöte vor? Nein, ich habe die Flöte immer vorgezogen. Werden Sie morgen Abend die Flöte oder Trompete blasen? Ich werde die Trompete blasen. Läugnet Ihr Bruder, daß er mich gesehen hat? Er läugnete es gestern, heute hat er es nicht geläugnet. Hat dieser Mann geläugnet, daß wir ihm das Pferd bezahlt haben? Er hat es geläugnet. (Siehe Note Seite 19.)

Neun und zwanzigste Lection.—TWENTY NINTH LESSON.

Die zurückkehrenden Zeitwörter. — The Reflective Verbs.

Die Conjugation der zurückkehrenden Zeitwörter geschieht auf folgende, von der gewöhnlichen Conjugation gar nicht abweichende, Weise:

Indicativ.

Präsens.

I dressed myself, ich kleide mich an,
thou dressest thyself, du kleidest dich an,
he dresses himself, er kleidet sich an,
she dresses herself, sie kleidet sich an,
it dresses itself, es kleidet sich an,
we dress ourselves, wir kleiden uns an,
you dress yourselves [od. yourself, wenn nur von einer Person die Rede ist], ihr kleidet euch an (od. Sie kleiden sich an),
they dress themselves, sie kleiden sich an.

Imperfectum.

I dressed myself, ich kleidete mich an u. s. w.

Perfectum.

I have dressed myself, ich habe mich angekleidet u. s. w.

Plusquamperfectum.

I had dressed myself, ich hatte mich angekleidet, und so durch alle Zeiten.

Anm. Die englische Sprache gebraucht sehr viele Zeitwörter zurückwirkend, ohne das zurückkehrende Pronomen hinzuzusetzen:

a) Bei den rein zurückkehrenden Zeitwörtern; z. B.:

Ich bildete mir ein, Sie wären mein Freund.	I imagined (immäggind) you were my friend.
Ich freute mich über diese Nachricht.	I rejoiced at (ridjoißd ätt) this news.
Wir widersetzten uns seiner Heftigkeit.	We opposed (oppohsd) his violence (weiolenß).

In allen diesen Beispielen kann sich das Zeitwort auf keinen andern Gegenstand, als das Subject beziehen.

b) Bei allen übrigen als zurückwirkend gebrauchten Verben, sofern sich das Zeitwort vernünftiger Weise auf keinen andern Gegenstand, als das Subject, beziehen kann; z. B.:

Ich werde mich heute baden.	I shall bathe (bädth) today.
Mein Vater will sich an Sie wenden.	My father will address (addreß) you.

Das zurückführende Pronomen muß aber gesetzt werden:

a) In allen Fällen, wo eine Zweideutigkeit entstehen könnte, also dann, wenn das Zeitwort sich auf eine Menge Objecte beziehen, oder auch unbestimmt ohne Object gebraucht werden kann; z. B.: I wash (uasch) myself, ich wasche mich. Sagte ich: I wash, ich wasche, so kann sich dieses Zeitwort auf eine Menge von Gegenständen beziehen; man würde nicht wissen können, was ich wasche. Ebenso in folgenden Beispielen: He loves but himself, er liebt nur sich. She dresses herself, sie kleidet sich an.

b) Wenn der Nachdruck auf dem zurückführenden Pronomen liegt; z. B.:

Er wendete sich selbst an den König.	He addressed himself to the king (kingg.)

c) Wenn kein bestimmtes Subject vorhergeht; z. B.:

O Schande, dich so zu betragen!	O shame, thus (schähm dthöß) to behave (bihäw) yourself.

Haben Sie sich gewaschen?	Have you washed yourself?
Ja, ich habe mich gewaschen und angekleidet, und ich bin fertig.	Yes I have washed and dressed myself, and I am ready.
Ich freue mich immer, wenn ich mich ihm widersetzen kann.	I always rejoice when I can oppose him.
Er bildet sich ein, daß er groß ist.	He imagines that he is large.
Hat Ihr Sohn sich heute gebadet?	Has your son bathed today?
Meine Schwester bildet sich ein, daß sie sehr hübsch sei.	My sister imagines that she is very pretty.
Hat sie sich dieses eingebildet?	Has she imagined this?
Ja, sie hat es sich eingebildet.	Yes she has imagined it.
Welches von diesen Kindern hat sich am meisten gefreut?	Which of these children has rejoiced the most?
Das Jüngste hat sich am meisten gefreut	The youngest has rejoiced the most.
Freuten Sie sich?	Did you rejoice?
Ich freute mich	I did rejoice.
Wer hat sich ihm widersetzt?	Who has opposed him?
Sein Bruder hat sich ihm widersetzt.	His brother has opposed him.
Hat sein Vater sich ihm widersetzt?	Has his father opposed him?
Er hat sich ihm widersetzt.	He has opposed him.
Wem widersetzten sich diese Männer?	Whom did these men oppose?
Sie widersetzten sich meinem Freunde	They opposed my friend.
An wen wollen sie sich wenden?	Whom will you address?
Ich will mich an Ihren reichen Bekannten wenden	I will address your rich acquaintances.
Wie beträgt sich Ihr Bruder?	How does your brother behave?
Sie wissen das besser als ich.	You know that better than I.
Waschen Sie sich?	Are you washing yourself?
Nein, ich wusch mich gestern.	No, I washed myself yesterday.
Ich freute mich sehr	I rejoiced very much.
Auch,	also (ahlso),
mit,	with (uidth),
gut (als Beiwort),	well (uell),
schlecht (als Beiwort),	badly (bädle)
Wollen Sie mit mir gehen?	Will you go with me?
Ja, und mein Bruder auch.	Yes and my brother also.
Beträgt er sich gut?	Does my brother behave well?
Nein, er beträgt sich schlecht.	No he behaves badly.
Spricht er gut Englisch?	Does he speak English well?
Nein, er spricht es sehr schlecht.	No, he speaks it very badly.
Kann er gut Französisch lesen?	Can he read French well?
Ja, und auch Englisch.	Yes, and English also.
Mit wem spricht er?	With whom is he speaking?

Er spricht mit meinem Vater. He speaks (is speaking) with my father.

61te Uebung.

Ich freute mich sehr, als ich es fertig hatte [I rejoiced very much when I had it ready]. Haben Sie die Nachricht von Deutschland gelesen? Ja, und ich freute mich sehr darüber [rejoiced very much at it]. Hat das Kind sich selbst gewaschen? Ja, es hat. Was bildet sich dieser Mann ein? Er bildet sich ein, daß die Welt ihm gehört. Ziehen Sie das Rindfleisch dem Kalbfleische vor? Nein, ich ziehe es nicht vor. Wollen Sie diesen Nachmittag mit mir gehen? Ja, wenn ich kann. Widersetzen Sie sich diesem großen und edlen Manne? Ich widersetze mich ihm. Wann wird Ihr Bruder sich baden? Ist es angenehm sich zu baden [to bathe one's self]? Sie wissen, ob es angenehm ist oder nicht.

62te Uebung.

Wie viele Häuser hat Ihr Vater gekauft? Er hat sechs gekauft. Wohnen Ihre Eltern in einem der neuen Häuser? Ja, sie wohnen mit ihren Kindern in einem derselben. Was thun sie gern? Ich esse und trinke gern, aber ich arbeite nicht gern. Warum essen Sie nicht? Weil ich keinen Appetit habe. Können Sie eine neue Geige kaufen? Ich kann keine kaufen, weil ich kein Geld habe. Können Sie die Guitarre spielen? Nein, ich kann nicht die Guitarre spielen, weil ich es nicht gelernt habe. Was haben Sie gelernt? Ich habe arbeiten gelernt. Haben Ihre Schwestern gestern Abend gesungen? Ja, sie haben gesungen. Wie viele Stunden des Tages können Sie arbeiten? Ich kann acht Stunden arbeiten. Arbeiten Sie die ganze Woche? Ja, ich arbeite die ganze Woche. Warum ziehen Sie sich nicht an? Weil es zu spät ist. Wollen Ihre Eltern nach Boston reisen? Nein, sie wollen nach Berlin reisen. Würden Sie es geläugnet haben? Ich würde es nie geläugnet haben. Wird der Knabe läugnen, daß er es gethan hat? Nein, er wird es nicht läugnen. Warum antworten Sie diesem Manne nicht? Weil er mich nicht gefragt hat. Hat

er Ihre Mutter gefragt? Er hat sie gefragt. Hat sie ihm geantwortet? Nein, sie hat ihm nicht geantwortet.

Dreißigste Lection. — THIRTIETH LESSON

Die unpersönlichen Zeitwörter. — The Impersonal Verbs.

Die unpersönlichen Zeitwörter werden eben so wie im Deutschen, durch das Wörtchen it, es gebildet, als:

Es schneiet,	It snows (snohs),
es hat geblitzt,	it has lightened (leitend),
es wird thauen,	it will thaw (dthah),
es würde donnern,	it would thunder (dthounder,
es regnete,	it rained (rähnd),
es hatte gehagelt,	it had hailed (hähld),
es wird gefroren haben,	it will have frozen (frosen),
es würde geweht haben,	it would have blown (blohn).

Anmerkungen.

1 Folgende Zeitwörter sind im Deutschen unpersönlich, im Englischen aber nicht.

Es reuet mich.	I repent (ripent),
es träumte mir,	I dream (drihm),
es hungert mich,	I am hungry (honngri),
es durstet mich,	I am thirsty (dthörrsti),

2 Das deutsche unpersönliche Zeitwort es giebt, es gab u. s. w. wird im Englischen mit there (da) und dem Zeitworte to be ausgedrückt doch ist hierbei zu merken, daß sich to be in der Zahl nach dem darauffolgenden Substantive richten muß; z. B.:

Es giebt nur einen Gott.	There is but one God.
Es giebt viele gute Bücher.	There are many good books.

Es gab nur einen alten Mann.	There was but one old man.
Es gab viele gute Kinder.	There were many good children.
Früh,	early (örrle),
um,	at (att),
Um vier Uhr,	at four o'clock.
Früh des Morgens.	Early in the morning.
Spät des Abends.	Late in the evening.
Frühling,	Spring [ſpring],
Sommer,	summer (ßommer)
Herbſt,	fall, autumn (fahl, ahtumm),
Winter,	winter (uinter),
die Jahrszeit.	the season (ſiſon),
Hat es dieſen Winter viel geſchneit?	Has it snowed much this winter?
Ja, es hat ſehr viel geſchneit.	Yes, it has snowed very much.
Regnete es letzten Sommer viel?	Did it rain much last summer?
Es regnete nicht viel.	It did not rain mnch.
Wie oft hat es geblitzt?	How often has it lightened?
Wie kann ich das wiſſen?	How can I know that?
Sehen Sie es gern blitzen?	Do you like to see it lighten?
Ich ſehe es gern blitzen?	I like to see it lighten.
Donnert es?	Does it thunder?
Es donnert ſehr.	It thunders very much.
Welche Jahreszeit ziehen Sie vor?	Which season do you prefer?
Ich ziehe den Frühling dem Sommer vor, weil der letztere zu warm iſt.	I prefer the spring to the summer, because the latter is too warm.
Ziehen Sie den Winter dem Herbſte vor?	Do you prefer (the) winter to (the) fall?
Nein, es ſchneit zu viel im Winter.	No, it snows too much in winter.
Ja, und im Frühling regnet es zu viel.	Yes, and it rains too much in spring.
Wann wird er nach der Stadt gehen?	When will he go to the city?
Um ſieben Uhr des Morgens.	At seven o'clock in the morning.
Wird er lange da bleiben?	Will he remain there long?
Ja, bis ſpät des Abends.	Yes, till late in the evening.
Arbeiten Sie früh des Morgens?	Do you work early in the morning?
Ja, und ich arbeite den ganzen Tag.	Yes, and I work the whole (hohl) day.
Es ſchneit, und iſt ſehr kalt.	It snows, and is very cold.
Es regnet, donnert und blitzt.	It rains, thunders and lightens.
Der Wind,	The wind (uind),
frieren, gefroren.	to freeze (fries), frozen,

wehen, geweht,	blow (bloh), blown.
Friert es?	Does it freeze?
Es friert.	It freezes.
Weht der Wind?	Does the wind blow?
Ja, der Wind weht.	Yes, the wind does blow.
Hagelte es gestern?	Did it hail yesterday?
Nein, es hagelte nicht, aber es schneite.	No, it did not hail, but it snowed.
Es reuet mich, daß ich nicht immer das thue, was ich thun sollte.	† I repent that I do not always do that, which I ought to do.
Es träumte mir gestern Nacht, daß Sie sehr krank wären.	† I dreamed last night that you were very sick.
Gestern Nacht.	† Last nigth
Hungert es Sie?	† Are you hungry?
Nein, es hungert mich nicht.	† No, I am not hungry.
Durstet es Sie?	† Are you thirsty?
Es durstet mich.	† I am thirsty.
Hungert es ihn?	† Is he hungry?
Ja, es hungert ihn.	† Yes, he is hungry.
Durstet es sie?	† Is she thirsty?
Nein, es durstet sie nicht.	† No, she is not thirsty.

63te Uebung.

Wann regnete es? Es regnete vorgestern. Wann schneite es? Es schneite diesen Morgen. Wehte der Wind? Nein, der Wind wehte nicht. Wird es hageln? Nein, es wird nicht hageln, weil es schönes Wetter ist und die Sonne scheint. Werden Ihre Eltern nächsten Frühling nach Deutschland reisen? Nein, sie werden diesen Herbst nach Frankreich und nächsten Frühling nach England reisen. Es träumte meinem Bruder, daß sie sein schönes Haus gekauft hätten. Friert es im Winter oder Sommer? Sie wissen sehr gut, daß es nur im Winter und im Herbste friert. Hat es diesen Winter viel gefroren? Ja, sehr viel. Hungert es diese armen Kinder? Es hungert sie. Wen hungert es (wer ist hungrig)? Es hungert mich (ich bin hungrig). Durstete es Ihren Sohn (war Ihr Sohn durstig)? Er war durstig. Wenn er durstig ist, so muß er trinken und wenn er hungrig ist, so muß er essen. Das wird er sehr gern thun (He will like to do that very much). Freuen Sie sich ihn zu sehen? Ja, ich freue mich, ihn zu sehen, da er ein guter Knabe ist. Haben Sie sich über die gute Nach-

richt von Frankreich gefreut? Ich habe mich sehr darüber gefreut. Was für Wetter ist es? Es ist sehr schlechtes Wetter, es regnet, hagelt, schneit, blitzt und donnert. Es sollte auch frieren. Es wird diesen Abend oder diese Nacht frieren.

64te Uebung.

Was läßt sich Ihre Schwester machen? Sie läßt sich ein Paar neue Schuhe machen. Wollen Sie sich auch ein Paar machen lassen? Nein, ich will mir keine machen lassen. Läugnen Sie, daß Sie diesen Mann getödtet haben? Ja, ich läugne es. Wollen Sie es immer läugnen? Ja, ich will es so lange als ich lebe (as long as I live) läugnen. Was kaufen Sie? Ich kaufe einen Hund, eine Guitarre, eine Geige, eine Trompete und eine Flöte. Haben Sie so viel Geld? Ja, ich habe mein neues Haus verkauft. Wie viel Geld geben Sie diesem Arbeiter die Woche? Er bekommt sechzehn Thaler von mir, und von meinem Bruder zwölf. Wie viele Stunden des Tages arbeitet er? Er arbeitet zehn Stunden. Hat dieses Kind etwas bekommen? Es hat ein neues Band bekommen. Haben Sie heute einen Brief von Ihrem Vater erhalten? Nein, ich habe heute keinen Brief erhalten. Haben diese Männer sich ihrem Vater widersetzt? Nein, sie haben sich ihm nicht widersetzt. Mit wem spricht Ihr Sohn? Er spricht mit seinem Freunde. Spricht sein Freund gut Englisch? Er spricht es gut, aber sein Bruder schlecht. Wie beträgt sich dieser Knabe? Er beträgt sich schlecht. Will er nicht lernen? Nein, er will nur spielen. Warum lassen Sie ihn nicht spielen? Weil er mehr zu thun hat, als zu spielen. Will Ihre Tochter Ihre Handschuhe waschen lassen? Sie will sie waschen lassen. Hat er sich gebadet? Nein, das Wasser war zu kalt, aber er will sich morgen baden.

Ein und dreißigste Lection.— THIRTY FIRST LESSON.

Die Conjugation der unregelmäßigen Zeitwörter weicht von der regelmäßigen dadurch ab, daß ihr Imperfectum und Participium perfectum nicht durch die Hinzufügung von d oder ed gebildet werden, z. B.: I build, ich baue, I built, ich baute, built, gebaut.

Es giebt drei Klassen unregelmäßiger Zeitwörter *:

1. Solche, welche das Präsens, Imperfectum und Particip gleich haben; zu dieser Klasse gehören:

Präsens.	Imperfectum.	Particip.
I beat, ich schlage,	I beat, ich schlug,	beat, geschlagen.
- burst, ich berste,	- burst, ich barst,	burst, geborsten.
- cast, ich werfe,	- cast, ich warf,	cast, geworfen.
- cost, ich koste,	- cost, ich kostete,	cost, gekostet.
- cut, ich schneide,	- cut, ich schnitt,	cut, geschnitten.
- hit, ich treffe,	- hit, ich traf,	hit, getroffen.
- hurt, ich verletze,	- hurt, ich verletzte,	hurt, verletzt.
- knit, ich stricke,	- knit, ich strickte,	knit, gestrickt.
- let, ich lasse,	- let, ich ließ,	let, gelassen.
- put, ich setze,	- put, ich setzte,	put, gesetzt,
- read, ich lese,	- read, ich las,	read, gelesen,
- rid, ich befreie,	- rid, ich befreite,	rid, befreit,
- set, ich setze,	- set, ich setzte,	set, gesetzt.
- shed, ich vergieße	- shed, ich vergoß,	shed, vergossen.
- shred, ich zerschneide,	- shred, ich zerschnitt,	shred, zerschnitten.
- shut, ich mache zu,	- shut, ich machte zu,	shut, zugemacht.
- slit, ich spalte,	- slit, ich spaltete,	slit, gespaltet.
- spit, ich speie aus	- spit, ich spie aus,	spit, ausgespieen.
- split, ich spalte,	- split, ich spaltete,	split, gespaltet.
- spread, ich breite aus,	- spread, ich breitete aus,	spread, ausgebreitet.
- thrust, ich stoße,	- thrust, ich stieß,	thrust, gestoßen.

* Diese aus Herrn Wahlert's Grammatik genommenen Listen von unregelmäßigen Zeitwörtern, sollen nur zur Nachweisung dienen. Die am meisten gebrauchten, so wie deren Aussprache, kommen in den folgenden Lectionen vor.

Bemerkungen über die Zeitwörter dieser Klasse.

a) Beat hat im Participium auch beaten.

b) Spit hat im Imperfectum auch spat, und im Particip spitten, welches aber veraltet ist.

c) Folgende Zeitwörter gehen auch regelmäßig: knit, knitted, slit, slitted.

2. Solche, welche das Imperfectum und Participium perfectum gleich haben. Zu dieser Klasse gehören:

Präsens.	Imperfectum.	Particip.
I abide, ich bleibe,	I abode, ich blieb,	abode, geblieben.
- behold, ich schaue an,	- beheld, ich schauete an,	beheld, angeschauet.
- bend, ich beuge,	- bent, ich beugte,	bent, gebeugt.
- bereave, ich beraube,	- bereft, ich beraubte,	bereft, beraubt.
- beseech, ich ersuche,	- besought, ich ersuchte,	besought, ersucht.
- bind, ich binde,	- bound, ich band,	bound, gebunden.
- bleed, ich blute,	- bled, ich blutete,	bled, geblutet,
- breed, ich brüte,	- bred, ich brütete,	bred, gebrütet.
- bring, ich bringe,	- brought, ich brachte,	brought, gebracht.
burn, ich brenne,	- burnt, i. brannte,	burnt, gebrannt.
- buy, ich kaufe,	- bought, ich kaufte,	bought, gekauft.
- build, ich baue,	- built, ich bauete,	built, gebaut.
catch, ich fange,	- caught, ich fing,	caught, gefangen.
- cleave, ich spalte,	- cleft, ich spaltete,	cleft, gespaltet.
cling, ich klebe an,	- clung, ich klebte an,	clung, angeklebt.
- crack, ich krache,	- crackt, ich krachte,	crackt, gekracht.
- creep, ich krieche,	- crept, ich kroch,	crept, gekrochen.
- deal, ich handle,	- dealt, ich handelte,	dealt, gehandelt.

Präſens.	Imperfectum.	Particip.
I die, ich ſterbe,	I died, ich ſtarb,	died, geſtorben.
- dig, ich grabe,	- dug, ich grub,	dug, gegraben.
- dream, ich träume,	- dreamt, ich träumte,	dreamt, geträumt.
- drink, ich trinke,	- drunk, ich trank,	drunk, getrunken.
- dwell, ich wohne,	- dwelt, ich wohnte,	dwelt, gewohnt.
- feed, ich füttere,	- fed, ich fütterte,	fed, gefüttert.
- feel, ich fühle,	- felt, ich fühlte,	felt, gefühlt.
- fight, ich fechte,	- fought, ich focht,	fought, gefochten.
- find, ich finde,	- found, ich fand,	found, gefunden.
- flee, ich fliehe,	- fled, ich floh,	fled, geflohen.
- fling, ich werfe,	- flung, ich warf,	flung, geworfen.
, geld, ich verſchneide,	- gelt, ich verſchnitt,	gelt, verſchnitten.
- get, ich bekomme,	- got, ich bekam,	got, bekommen.
gild, ich vergolde,	- gilt, ich vergoldete,	gilt, vergoldet,
- gird, ich gürte,	- girt, ich gürtete,	girt, gegürtet.
- grind, ich mahle,	- ground, ich mahlte,	ground, gemahlen.
- hang, ich hänge,	- hung, ich hing,	hung, gehangen.
- have, ich habe,	- had, ich hatte,	had, gehabt.
- hold, ich halte,	- held, ich hielt,	held, gehalten.
- keep, ich verwahre,	- kept, ich verwahrte,	kept, verwahrt.
- knock, ich klopfe,	knockt, ich klopfte,	knockt, geklopft.
- lay, ich lege,	- laid, ich legte,	laid, gelegt.
- lead, ich leite,	- led, ich leitete,	led, geleitet.
- lean, ich lehne an,	- leant, ich lehnte an,	leant, angelehnt.
leave, ich verlaſſe,	- left, ich verließ,	left, verlaſſen.
lend, ich leihe,	- lent, ich lieh,	lent, geliehen.
light, ich leuchte,	- lit, ich leuchtete,	lit, geleuchtet.
- lose, ich verliere,	- lost, ich verlor,	lost, verloren.
- make, ich mache,	- made, ich machte,	made, gemacht.
- mean, ich meine,	- meant, ich meinte	meant, gemeint.
- meet, ich begegne,	met, i. begegnete,	met, begegnet.
- rend, ich zerreiße,	- rent, ich zerriß,	rent, zerriſſen.

Präsens.	Imperfectum.	Particip.
I ring, ich klingele,	I rung, ich klingelte,	rung, geklingelt.
- say, ich sage,	- said, ich sagte,	said, gesagt.
- seek, ich suche,	- sought, ich suchte,	sought, gesucht.
seethe, ich siede,	- sod, ich sott,	sod, gesotten.
- sell, ich verkaufe,	- sold, ich verkaufte,	sold, verkauft.
- send, ich sende,	- sent, ich sandte,	sent, gesandt,
- shine, ich scheine,	- shone, ich schien,	shone, geschienen.
- shoot, ich schieße,	- shot, ich schoß,	shot, geschossen.
- shrink, ich schrumpfe ein,	- shrunk, ich schrumpfte ein,	shrunk, eingeschrumpft.
- sing, ich singe,	- sung, ich sang,	sung, gesungen.
- sink, ich sinke,	- sunk, ich sank,	sunk, gesunken.
- sit, ich sitze,	- sat, ich saß,	sat, gesessen.
- sleep, ich schlafe,	- slept, ich schlief,	slept. geschlafen.
- slide, ich glitsche,	- slid, ich glitschte,	slid, geglitscht.
- sling, ich schleudere,	- slung, ich schleuderte,	slung, geschleudert.
- slink, ich schleiche davon,	- slunk, ich schlich davon,	slunk, davongeschlichen,
- smell, ich rieche,	- smelt, ich roch,	smelt, gerochen.
- spend, ich verzehre,	- spent, ich verzehrte.	spent, verzehrt.
- spill, ich vergieße,	- spilt, ich vergoß,	spilt, vergossen.
- spin, ich spinne,	- spun, ich spann,	spun, gesponnen.
- spring, ich springe,	- sprung, ich sprang,	sprung, gesprungen.
- stand, ich stehe,	- stood, ich stand,	stood, gestanden.
- stick, ich stecke,	- stuck, ich steckte,	stuck, gesteckt.
- sting, ich steche,	- stung, ich stach,	stung, gestochen.
- stink, ich stinke,	- stunk, ich stank,	stunk, gestunken.
- strike, ich schlage,	- struck, ich schlug,	struck, geschlagen.
- string, ich schnüre zu,	- strung, ich schnürte zu,	strung, zugeschnürt.
- sweep, ich kehre,	- swept, ich kehrte,	swept, gekehrt,
- swim, ich schwimme,	- swum, ich schwamm	swum, geschwommen,
- swing, ich schwinge,	- swung, ich schwang,	swung, geschwungen.

Präsens.	Imperfectum.	Particip.
I teach, ich lehre,	- taught, ich lehrte,	taught, gelehrt.
- tell, ich erzähle,	- told, ich erzählte,	told, erzählt.
- think, ich denke,	- thought, i. dachte,	thought, gedacht.
- weep, ich weine,	- wept, ich weinte,	wept, geweint.
- wind, ich winde,	- wound, ich wand,	wound, gewunden.
- win, ich gewinne,	- won, ich gewann,	won, gewonnen.
- work, ich arbeite,	- wrought, ich arbeitete,	wrought, gearbeitet,
- wring, ich drehe,	- wrung, ich drehete	wrung, gedrehet.

Bemerkungen über diese Klasse.

1. Zur leichtern Erlernung dieser Zeitwörter merke man, a) daß diejenigen Verba, die sich im Präsens auf d mit einem vorhergehenden Consonanten endigen, im Imperfectum und Participium das d in t verwandeln, als: bend, Imperfectum bent, lend, Imp. lent; gild, gilt, gird, girt. Ausgenommen sind die, welche sich auf ind endigen diese verwandeln das i in ou, als: find, found u. s. w. Stand hat stood; b) daß die, welche sich auf ing, ink, in, id, ick endigen, das i in u verwandeln, als: sing, sung, drink, drunk, spin, spun &c. Ausgenommen sind bloß: bring, think und win, welche brought, thought und won haben; c) daß die, welche sich auf ee vor einem Consonanten endigen, ein e verlieren, und wenn der Consonant p oder l ist, noch ein t hinzufügen, als: bleed, bled, creep, crept, feel, felt, u. s. w. Ausgenommen sind: beseech, seek und seethe, welche besought, sought und sod haben; b) daß die, welche sich auf eam, ean, eal endigen, bloß ein t hinzuzufügen, als: dream, dreamt, mean, meant, deal, dealt; e) daß die, welche sich auf ell, ill endigen, das letzte l in t verwandeln, als: dwell, dwelt, spill, spilt. Ausgenommen ist sell, welches sold hat.

2. Folgende der vorhergehenden Zeitwörter werden auch regelmäßig gebraucht: Bereave, bereaved, catch, catched, deal, dealed, dig, digged, dwell, dwelled, gild, gilded, gird, girded, hang, hanged, shine, shined, spill, spilled, sweat, sweated, dream, dreamed, crack, cracked, work, worked.

3. Cleave hat im Imperf. auch clove und im Participium cloven. Wenn cleave ankleben heißt, so geht es regelmäßig.

4 Get hat im Part. auch gotten, welches aber jetzt beinahe veraltet ist.

5. Folgende Zeitwörter haben im Imperf. statt u auch a: drink, drank, ring, rang, sing, sang, spring, sprang, swim, swam. Drink hat auch drunken; dieses Particip wird aber nur als Adjectiv gebraucht, und heißt betrunken.

6. Strick hat im Particip auch stricken, und beseech, beseeched.

3. Solche, welche das Präsens, Imperfectum und Particip verschieden haben. Zu dieser Klasse gehören:

Präsens.	Imperfectum.	Particip.
I am, ich bin,	I was, ich war,	been, gewesen.
- arise, ich stehe auf,	- arose, ich stand auf,	arisen, aufgestanden.
- awake, ich wache auf,	- awoke, ich wachte auf,	awaked, aufgewacht
- bear, ich trage,	- bore, ich trug,	borne, getragen.
- bear, ich gebäre,	- bare, ich gebar,	born, geboren.
- begin, ich fange an,	- began, ich fing an,	begun, angefangen.
- bid, ich heiße,	- bid, ich hieß,	bidden, geheißen.
- bite, ich beiße,	- bit, ich biß,	bitten, gebissen.
- blow, ich blase,	- blew, ich blies,	blown, geblasen.
- break, ich breche,	- broke, ich brach,	broken, gebrochen.
- chide ich schelte,	- chid, ich schalt,	chidden, gescholten
- choose, ich wähle,	- chose, ich wählte,	chosen, gewählt.
- come, ich komme,	- came, ich kam,	come, gekommen.
- crow, ich krähe,	- crew, ich krähete,	crowed, gekrähet.
- dare, ich darf,	- durst, ich durfte,	dared, gedurft.
- do, ich thue,	- did, ich that,	done, gethan.
- draw, ich ziehe,	- drew, ich zog,	drawn, gezogen.
- drive, ich treibe,	- drove, ich trieb,	driven, getrieben.
- eat, ich esse,	- ate, ich aß,	eaten, gegessen.
- fall, ich falle,	- fell, ich fiel,	fallen, gefallen.

Präsens.	Imperfectum.	Particip.
I fly, ich fliege,	I flew, ich flog,	flown, geflogen.
- forget, ich vergesse,	- forgot, ich vergaß,	forgotten, vergessen.
- forsake, ich verlasse,	- forsook, ich verließ,	forsaken, verlassen.
- freeze, ich friere,	- froze, ich fror,	frozen, gefroren.
- give, ich gebe,	- gave, ich gab,	given, gegeben.
- go, ich gehe,	- went, ich ging,	gone, gegangen.
- grow, ich werde,	- grew, ich wurde,	grown, geworden.
- hew, ich haue,	- hewed, ich hauete,	hewn, gehauen.
- hide, ich verberge,	- hid, ich verbarg,	hidden, verborgen,
- know, ich weiß,	- knew, ich wußte,	known, gewußt.
- lie, ich liege,	- lay, ich lag,	lain, gelegen.
- mow, ich mähe,	- mowed, i. mähte,	mown, gemähet.
- pass, ich gehe vorbei,	- passed, ich ging vorbei,	past, passed, vorbeigegangen.
- ride, ich reite,	- rode, ich ritt,	ridden, geritten.
- rise, ich stehe auf,	- rose, ich stand auf,	risen, aufgestanden.
- rive, ich spalte auf,	- rived, ich spaltete auf,	riven, aufgespaltet.
- rot, ich verfaule,	- rotted, ich verfaulte,	rotten, verfault.
- run, ich laufe,	- ran, ich lief,	run, gelaufen.
- see, ich sehe,	- saw, ich sah,	seen, gesehen.
- shake, ich erschüttere,	- shook, ich erschütterte,	shaken, erschüttert.
- shear, ich scheere,	- shore, ich schor,	shorn, geschoren.
- show, ich zeige,	- showed, ich zeigte,	shown, gezeigt.
- slay, ich erschlage,	- slew, ich erschlug,	slain, erschlagen.
- smite, ich schmeiße,	- smote, ich schmiß,	smitten, geschmissen,
it snows, es schneiet,	it snew, es schneiete,	snowed, geschneit.
I sow, ich säe,	I sowed, ich säete,	sown, gesäet.
- speak, ich spreche,	- spoke, ich sprach,	spoken, gesprochen.
- steal, ich stehle,	- stole, ich stahl,	stolen, gestohlen.
- stride, ich schreite,	- strid, ich schritt,	stridden, geschritten

Präsens.	Imperfectum.	Particip.
I strive, ich strebe,	- strove, ich strebte,	striven, gestrebt.
- swear, ich schwöre,	- swore, ich schwor,	sworn, geschworen.
- swell, ich schwelle,	- swelled, ich schwoll,	swollen, geschwollen.
- take, ich nehme,	- took, ich nahm,	taken, genommen.
- tear, ich zerreiße,	- tore, ich zerriß,	torn, zerrissen.
- thrive, ich gedeihe	- throve, ich gedieh,	thriven, gediehen.
- throw, ich werfe,	- threw, ich warf,	thrown, geworfen.
- tread, ich trete,	- trod, ich trat,	trodden, getreten.
- wear, ich trage,	- wore, ich trug,	worn, getragen.
- weave, ich webe,	- wove, ich webte,	woven, gewebt.
- write, ich schreibe,	- wrote, ich schrieb,	written, geschrieb.

Zwei und dreißigste Lection.—THIRTY SECOND LESSON.

Von der Person und Zahl*.

Wenn mehre durch Conjunctionen verbundene Zeitwörter sich auf das nämliche Subject beziehen, so braucht dieses nur vor dem ersten Zeitworte zu stehen, falls die Zeitwörter in derselben Zeit gebraucht werden; ist dieses aber nicht der Fall, so wird das Subject vor jedem Zeitworte wiederholt; z. B.:

Er lies't gut und schreibt gut.	He reads and writes well.
Sie hat viel gearbeitet und viel Geld bekommen	She has worked a good deal and received a great deal of money.
Sie singt und tanzt gut.	She sings and dances well.
Er hat sein Buch verloren und will ein andres kaufen.	He has lost his book and he will buy another.

* Die meisten Regeln in dieser und den folgenden Lectionen sind aus des Herrn Wahlert's vortrefflicher Grammatik genommen.

Bezieht sich ein Zeitwort auf zwei oder mehre Subjecte im Singular, welche durch eine vereinigende Conjunction verbunden sind, oder bei welchen die Conjunction verstanden werden muß, so muß das Zeitwort im Plural stehen; z. B.:

Mein Vater und meine Mutter waren gestern hier.	My father and mother were here yesterday.
Mein Buch und mein Brief sind verbrannt.	My book and letter are burned od. destroyed (distroid by the fire.
Die schöne Welt, die große Sonne, der hohe Himmel, sind die Werke Gottes.	The beautiful world, the great sun, the high heaven (hewwen), are the works of God (godd).

Bezieht sich aber ein Zeitwort auf zwei oder mehre Subjecte im Singular, welche durch die trennenden Conjunctionen or, either—or, whether—or, neither—nor, verbunden sind, so steht das Zeitwort im Singular; z. B.:

Entweder er oder sie hat mein Buch.	Either he or she has my book.
Ihr Bruder oder der meinige muß es thun.	Your brother or mine must do it.
Wissen Sie, ob er oder seine Schwester mein Geld hat?	Do you know whether he or his sister has my money?
Weder er noch seine Schwester hat es.	Neither he nor his sister has it.

Wenn die durch die vorhin genannten trennenden Conjunctionen verbundenen Subjecte in Rücksicht der Person und Zahl verschieden sind, so richtet sich das Zeitwort nach dem letzten, in welchem Falle man immer am besten thut, das Subject, welches in der Mehrheit steht, da, wo es angeht, dem Zeitworte zunächst zu stellen, und dieses in den Plural zu setzen; z. B.:

Weder er, noch sie waren da.	Neither he nor they were there.
Weder ein Mann noch sechs Frauen sind stark genug es zu thun.	Neither one man nor six women are stong enough (inoff) to do it.

Entweder er oder seine Kinder können singen. — Either he or his children can sing.

Wenn durch die Präposition with, mit, ein oder mehre Gegenstände mit dem Subjecte verbunden werden, so richtet sich das Zeitwort in der Person und Zahl nach dem Subjecte; z. B.:

Der reiche Mann war mit allen seinen Bedienten gegenwärtig. — The rich man with all his servants (ßerrwents) was present (pressent).

Ist das Subject des Satzes ein Sammelname, welcher persönliche Gegenstände unter sich versammelt, so steht das Zeitwort im Singular, wenn man blos auf das Ganze sieht, dagegen im Plural, wenn man sich die einzelnen Glieder denkt; z. B.:

Die Versammlung war groß. (Hier denkt man sich die Masse, nicht die einzelnen Glieder). — The meeting (mieting) was large.

Die Versammlung war in ihren Meinungen getheilt (hier muß man nothwendig die einzelnen Glieder denken) — The meeting were divided (deiweided) in their sentiments (ßentiments).

Er hat einen Mann getödtet und die ganze Stadt spricht davon. — He has killed a man, and the whole city speak (nicht speaks) of it.

Anm. 1. Vereinigt der Sammelname sächliche Gegenstände unter sich, so steht nicht der Plural, sondern der Singular; z. B:

Der Wald hat seine Blätter verloren, — The forest (forrest) has lost its leaves.

2. Werden zu den Sammelnamen die Einzelwesen, von welchen die Rede ist, hinzugefügt, so steht das Zeitwort im Plural, wenn das Prädicat sich auf die Einzelwesen, aber im Singular, wenn es sich auf den Sammelnamen bezieht; z. B.:

Eine große Anzahl von Frauen wurden getödtet. (Die große Anzahl war nicht getödtet, sondern die Frauen in großer Anzahl waren getödtet.) — A large number of the women were killed.

Die Anzahl der Gäste war groß. (Die Gäste waren nicht groß, sondern die Anzahl derselben).	The number of the guests (geßts) was large
Schlagen, ich schlug, geschlagen,	to beat (biet), I beat, beaten,
kosten, es kostete, gekostet,	to cost (koſt), it cost, cost,
schneiden, ich schnitt, geschnitten,	to cut (kott), I cut, cut,
setzen, ich setzte, gesetzt,	to put (putt), I put, put,
lesen, ich las, gelesen,	to read (ried), I read (redd), read,
zumachen, ich machte zu, zugemacht,	to shut (ſchott), I shut, shut,
aufmachen, ich machte auf, aufgemacht,	to open (open), I opened (opend), opened,
noch,	still (ſtill).
Er hat viel gelesen und geschrieben.	He has read and written a good deal.
Er hat ihn geschlagen, und will ihn noch mehr schlagen.	He has beaten him, and he will beat him still more.
Dieses Buch und jenes Messer kosteten drei Thaler.	This book and that knife cost three dollars.
Wie viel kostet dieses Schiff?	How much does this ship cost?
Es kostet acht tausend Thaler.	It costs eight thousand dollars.
Entweder sein Bein oder sein Arm ist geschnitten worden.	Either his leg or his arm has been cut.
Ich oder sie wurden gelobt.	I or they were praised.
Ich schlug meinen Hund.	I beat my dog.
Hat sie die Thür zugemacht?	Has she shut the door?
Nein, sie hat sie aufgemacht.	No, she has opened it.
Machen Sie die Thür auf (Oeffnen Sie die Thür).	Open the door.
Machen Sie die Thür zu.	Shut the door.
Soll ich die Gläser auf den Tisch setzen?	Shall I put the glassas upon (uponn) the table?
Nein, setze sie in den Schrank.	No, put them in the closet.
Wie viele Bedienten haben Sie?	How many servants have you?
Ich habe vier Bedienten.	I have four servants.
Wie viel bezahlen Sie jedem derselben?	How much do you pay each of them?
Ich zahle jedem derselben fünf Thaler die Woche, aber ich will ihnen noch mehr geben.	I pay each of them five dollars a week, but I will give them still more.
Sehen Sie den blauen Himmel gern?	Do you like to see the blue sky (ſkei)?
Hat er sich Ihnen widersetzt?	Has he opposed you?

Ja, er hat sich mir mit der größten Heftigkeit widersetzt.	Yes, he has opposed me with the greatest violence.
Hat er Wein genug?	Has he enough wine?
Ja, er hat Wein genug.	Yes, he has enough wine oder wine enough.
Die Gäste blieben sehr lange bei ihm.	The guests remained very long with him.
Die Anzahl der Bäume in einem Walde ist groß.	The number of trees in a forest is large.
In dieser Versammlung war eine Anzahl von Kindern.	In this assembly there were a number of children.

Drei und dreißigste Lection.—THIRTY THIRD LESSON.

Von den Zeiten.

Das Präsens wird, wie im Deutschen, oft statt des Imperfectums gebraucht, um eine vergangene Handlung als gegenwärtig darzustellen, wodurch der Vortrag an Lebhaftigkeit gewinnt. Oft wird das Präsens auch anstatt des Futurums gebraucht.

Blücher greift das französische Heer an und schlägt es.	Blucher attacks (ättäcks) the French army (arme), and beats them.
Ich gehe morgen nach der Stadt.	I go tomorrow to the city.
Er geht heute Abend in die Versammlung.	He goes this evening to the meeting.

Das Imperfectum wird gebraucht:

a) um eine Handlung auszudrücken, die noch nicht vollendet war, als eine andere anfing; z. B.

Ich schrieb einen Brief, als er ins Zimmer trat.	I was writing a letter, when he entered (enterd) the room.
Ich aß zu Abend, als mein Bruder kam.	I was supping when my brother came (fähm).

b) Um eine Handlung zu bezeichnen, die in einer völlig vergangenen Zeit sich zugetragen hat. Unter einer völlig vergangenen Zeit verstehen wir eine solche, von der Nichts mehr übrig ist; als: gestern, vorgestern, vergangene Woche, vergangenen Monat, voriges Jahr, voriges Jahrhundert u. s. w.; z B.:

Ich schrieb gestern einen Brief.	I wrote [roht] a letter yesterday.
Ich machte sechs Tische vergangene Woche.	I made six tables last week.
Ich baute voriges Jahr ein schönes Haus.	I built a beautiful house last year.

Anm. Man gebraucht im Deutschen in diesen Fällen häufig das Perfectum; ich habe gestern einen Brief geschrieben. Im Englischen würde es ein großer Fehler sein, wenn man diesen Satz übersetzen wollte: I have written a letter yesterday; man muß das Imperfectum gebrauchen und sagen: I wrote a letter yesterday.

Das Perfectum wird gebraucht:

a) wenn man eine zwar völlig vergangene, aber in einer nicht bestimmten Zeit geschehene Handlung bezeichnen will; z. B.:

Haben Sie meinen Freund gesehen?	Have you seen my friend? (Hier ist die Zeit unbestimmt.)
Ich habe Ihr Buch gelesen.	I have read your book.
Ich habe sehr viel gereist.	I have travelled very much.
Er hat zwei Häuser gekauft.	He has bought two houses.

b) Wenn man eine Handlung bezeichnen will, die zwar in einer bestimmten, aber noch nicht verflossenen Zeit, stattfand. Unter einer nicht verflossenen Zeit verstehen wir eine solche, in der wir uns noch befinden, von der also noch ein Theil übrig ist; als: heute Morgen, diesen Abend, in dieser Wo=

che, in diesem Monate, in dem gegenwärtigen Jahrhundert u. s. w.; z. B.:

Ich habe ihn heute gesehen.	I have seen him today. (Die Zeit, das heute, worin ich spreche, ist noch nicht verflossen.)
Ich habe diese Woche zwei Briefe erhalten.	I have received two letters this week.
Ich schrieb gestern einen Brief und ich habe heute einen erhalten.	I wrote a letter yesterday, and I have received one today.

Anm. 1. Doch gebraucht man statt des Perfectums auch das Imperfectum von einer noch nicht völlig verflossenen Zeit; indem man sagt:

Ich schrieb heute od. ich habe heute geschrieben.	I wrote today or I have written today.
Ich kaufte heute ein Buch od. ich habe heute ein Buch gekauft.	I bought a book today or I have bought a book today.

2. Wird jedoch ein verflossener Theil der noch nicht verflossenen Zeit bestimmt, so tritt das Imperfectum an die Stelle des Perfectums; z. B.:

Ich schrieb diesen Morgen sehr früh.	I wrote very early this morning.
Ich war diesen Nachmittag um zwei Uhr da.	I was there at two o'clock this afternoon.
Ein Hut,	a hat (hätt),
ein Stock,	a stick (stick),
eine Uhr (Taschenuhr),	a watch (watsch),
ein Stuhl,	a chair (tschähr),
ein Sofa,	a sofa (sofa),
ein Ofen,	a stove (stohw),
eine Lampe,	a lamp (lämmp),
ein Besen,	a broom (brumm),
der Garten,	the garden (garden),
das Mädchen,	the girl (görrl),
der Oheim,	the uncle (onnkel),
die Tante,	the aunt (ahnt),
der Nachbar,	the neighbour (nähbor),
gehen, ich ging, gegangen,	to go, I went (uent), gone,
tragen, ich trug, getragen.	to carry (kärre), I carried (kärred), carried,
bringen, ich brachte, gebracht,	to bring (brinng), I brought (brort), brought,
sterben, ich starb, gestorben,	to die (dei), I died (deid), died.

trinken, ich trank, getrunken,	to drink, I drunk (dronnk), drunk,
finden, ich fand, gefunden,	to find (feind), I found (found), found.
Wann ging er nach Berlin?	When did he go to Berlin?
Er ging nach Berlin, ehe sein Bruder ihm das Geld gebracht hatte.	He went to Berlin, before his brother had brought him the money.
Was tragen Sie?	What are you carrying?
Ich trage Stöcke und Besen.	I am carrying sticks and brooms.
Was trägt dieses junge Mädchen?	What is this young girl carrying?
Sie trägt schöne Blumen.	She is carrying beautiful flowers.
Was hat Ihnen Ihr Oheim gebracht?	What has yonr uncle brought you?
Er hat mir eine neue Uhr gebracht.	He has brought me a new watch.
Was hat Ihre Tante ihrem Nachbar gebracht?	What has your aunt brought her neighbour?
Sechs Stühle, einen Sofa und eine Lampe.	Six chairs, a sofa, and a lamp.
Wie viel hat sie dafür bezahlt?	How much has she paid for them?
Mehr als sie werth sind.	More than they are worth.
Wann starb Ihr alter Nachbar?	When did your old neighbour die?
Er starb vergangene Woche.	He died last week.
Wie viel haben Sie getrunken?	How much have you drunk?
Nur drei Glas Wein.	Only three glasses of wine.
Was hat er im Garten gefunden?	What did he find in the garden?
Er fand den Schlüssel zu meinem Schranke.	He found the key to my closet.
Ich finde jeden Tag Etwas.	I find something every day.
Ich gehe morgen nach Dresden.	I go tomorrow to Dresden.
Was wollen Sie da kaufen?	What will you buy there?
Einige Stühle und einen Hut.	A few chairs and a hat.
Was für einen Ofen hat Ihre Tante?	What kind of a stove has your aunt?
Sie hat einen großen, eisernen Ofen.	She has a large, iron stove.
Wollen Sie meinen Stock tragen?	Will you carry my stick?
Wohin soll ich ihn tragen?	Where shall I carry it to?
Zu meinem Oheime.	To my uncle.
Dieses ist ein angenehmes Mädchen.	This is an agreeable girl.

Wie viel ist Ihre Uhr werth?	How much is your watch worth?
Ungefähr sechzig Thaler.	About (äbaut) sixty dollars.
Er hat mir gestern einen Brief gebracht.	He brought me a letter yesterday.
Er hat vorgestern einen Brief erhalten.	He received a letter day before yesterday.
Hat er gestern einen erhalten?	Did he receive one yesterday?
Ja, er hat einen erhalten.	Yes, he did receive (received) one.
Sind Sie gern im Garten?	† Do you like to be in the garden?
Ja, ich bin gern darin.	Yes, I like to be in it.
Säuft Ihr Pferd viel Wasser?	Does your horse drink much water?
Ja, es säuft sehr viel.	Yes, he drinks a great deal.

65te Uebung

Wie viel kosteten Ihnen Ihre Weste und Ihr Rock? Meine Weste und mein Rock kosteten mir zwanzig Thaler. Wer hat Sie geschlagen? Ich weiß es nicht, ich konnte nicht sehen, wer mich schlug. Was fragten Sie Ihren Bedienten? Ich fragte ihn, ob er diese Thür aufgemacht hätte. Was antwortete er Ihnen? Er antwortete mir, daß er sie nicht aufgemacht hätte. Waren Sie im Walde? Ich war darin. Was thut Ihr Sohn gern? Er lies't, tanzt, singt und spielt gern. Arbeitet er auch gern? Nein, er arbeitet nicht gern. Wo ist Ihr junger Sohn? Er ist in der Versammlung. War die Versammlung gestern Abend mit ihm zufrieden (Was the meeting satisfied with him yesterday evening)? Sie war sehr mit ihm zufrieden. Waren viele Männer gegenwärtig? Nein, die Anzahl der Männer war nicht so groß, als die der Frauen. Wie viele Gäste waren in Ihrem Hause, als mein Bruder da war? Sechs oder sieben.

66te Uebung.

Haben Sie den Schlüssel zu meiner Thür? Nein, ich habe nicht den Ihrigen, sondern den meinigen. Wie viel kostet dieses Buch? Nicht sehr viel. Was wünschen Sie?

Ich wünsche, daß Sie diese Blumen auf den Tisch setzten. Auf welchen Tisch? Auf den neuen. Was hat dieses Kind geschnitten? Es hat das Brod geschnitten. Will es auch Fleisch schneiden? Ich weiß es nicht. Wie viel ist die Uhr? Es ist ein Viertel auf neun. Was wollen Sie kaufen? Ich will ein neues Band kaufen. Lies't Ihr Bruder oder Ihre Schwester gut Französisch? Sie lesen beide gut Französisch (They both read French well). Wohin ist Ihr Freund gereist (Where has your friend travelled to)? Machen Sie das Fenster zu. Nein, ich will es nicht zumachen, weil es hier zu warm ist. Sehen Sie den schönen blauen Himmel (Do you see the beautiful, blue sky)? Ja, ich sehe ihn. Was für Wetter hatten wir vorgestern? Des Morgens regnete, hagelte, donnerte und blitzte es, aber des Nachmittags schien die Sonne. Wo war das? In Boston.

67te Uebung.

Hat der Bediente den Besen verloren? Ja, er hat ihn verloren. Was für ein Band hat das Mädchen? Sie hat ein blaues Band gekauft? Wessen Hut ist dieses (Whose hat is this)? Es ist der meinige. Haben Sie zu viel dafür bezahlt? Nein, ich bezahlte nicht viel dafür. Zu wem wollen Sie diesen Brief tragen? Zu Ihrer Tante. Wann schrieben Sie ihm? Ich habe ihm gestern geschrieben. Mein Oheim und meine Tante waren gestern in der Stadt. Wie alt ist dieses Mädchen? Sie müssen dieses nicht fragen. Warum nicht? Weil sie noch jung ist, und Mädchen immer jung bleiben. Was hat Ihr Vater vorgestern gekauft? Er hat Stuhle, einen Sofa und einen Ofen gekauft. Wie viel hat er dafür bezahlt? Er hat fünfzig Thaler dafür bezahlt. Wem gehört diese schöne Uhr? Sie gehört meinem Nachbar. Wie beträgt sich Ihr junger Bekannter? Nicht sehr gut. Ich werde heute einer von Ihren Gästen sein. Es freut mich. Werden Sie etwas Gutes zu essen haben? Ja, ich will, weil ich weiß, was Sie gern essen.

68te Uebung.

Wissen Sie, daß der Oheim Ihres Freundes diesen Morgen gestorben ist, (that your uncle died od. has died this

morning)? Ja, ich weiß es. War er lange krank? Er war nur acht Tage krank. Freuen Sie sich, daß Ihre Tante diesen großen Garten gekauft hat? Ja, ich freue mich sehr darüber. Wollen Sie auch einen Garten kaufen? Nein, ich habe kein Geld. Soll Ihr Bediente mir den Rock bringen, wenn er fertig ist? Ja, mein Herr, er soll es thun. Wie viele Hüte haben Sie heute gemacht? Ich habe zwei gemacht. Wohin geht Ihr Oheim? Er geht in den Garten. Was will er da thun? Er will sehen, ob meine Tante da ist. Warum haben Sie sich nicht an mich gewandt? Weil ich nicht wußte, daß Sie es wünschten. Haben Sie eine goldene oder silberne Uhr (Have you a gold or silver watch)? Ich habe keine Uhr. Was waschen Ihre Bedienten? Sie waschen meine Hemden.

Vier und dreiszigste Lection.—THIRTY FOURTH LESSON.

Einige Regeln über den Gebrauch des Indicativs und Conjunctivs.

Im Deutschen steht in den abhängigen Sätzen nach den Zeitwörtern, die ein Sagen ausdrücken, der Conjunctiv, im Englischen muß aber der Indicativ stehen; z. B.:

Ich sagte ihm, daß ich seiner Meinung wäre.	I told (tohld) him, that I was of his opinion (opinion).
Er erklärte mir, daß er es nicht gethan hätte.	He declared (diklärd) to me, that he had not done it.

Der Conjunctiv des Präsens steht im Englischen:

1. Nach den Conjunctionen lest (leßt), damit nicht, und

that, daß, wenn ein Wort vorhergeht, welches einen Befehl, oder eine Ermahnung ausdrückt; z. B.:

Lege das Geld in den Schrank, damit du es nicht verlierst. — Lay (läh) the money in the closet, lest you lose (luhs) it.
Lobe ihn, damit er dich nicht haßt. — Praise him, lest he hate (häht) you.

2. Nach den folgenden Conjunctionen: if, wenn; if but, wenn nur; though (dthoh), obgleich; unless, except (ecksßept), wenn nicht, dafern nicht; that, daß; so, so that, so daß; provided (proveided) that, wenn nur; however (hauewwer), wie auch, whether–or, entweder oder, und nach till, bis, wenn der durch dieselben eingeleitete Satz Zukunft ausdrückt oder sich auf dieselbe bezieht, also vorzüglich in allen Fällen, wo das Futurum entweder vorhergeht oder nachfolgt; z. B.:

Wenn er es thut, so wird er sehr unglücklich sein. — If he do it, he will be very unhappy.
Ich werde ihn nicht sehen, obgleich er hier ist. — I will not see him, though he be here.
Ich werde nach seinem Hause gehen, wenn es nicht regnet. — I will go to his house unless it it rain.
Wie er auch macht, es wird gut sein. — However he make it, it will be good.

Anm. Drückt das Zeitwort nicht Zukunft aus, so muß nach diesen Conjunctionen der Indicativ stehen; z. B.:

Wenn er nur zufrieden ist, so bin ich glücklich. — If he is but satisfied, I am happy.
Obgleich er fertig ist, kann er nicht zur Kirche gehen. — Though he is ready he cannot go to church.
Glauben, ich glaubte, geglaubt, — to believe [beliew], I believed, believed,
denken, ich dachte, gedacht, — to think [dthinnk], I thought [dthort], thought,
legen, ich lag, gelegen, — to lay [läh], I laid [lähd], laid,
begegnen, ich begegnete, begegnet, — to meet [mihi], I met [meet], met,

senden, ich sandte, gesandt, } schicken, ich schickte, geschickt, }	to send [sennd], I sent [ßennt], sent,
sitzen, ich saß, gesessen,	to sit [ßitt], I sat [ßatt], sat,
werden, ich wurde, geworden (als selbstständiges Zeitwort).	to become [bekomm], I became [bekähm], become.
Januar,	January [djanniuerre],
Februar,	February [februerre],
März,	March [martsch],
April,	April [ähprill],
Mai,	May [mäh],
Juni,	June [djun],
Juli	July [djulei,
August,	August [orgost],
September,	September [ßeptember],
October,	October [october],
November,	November [nowemmber],
December,	December [dicemmber],
Sonntag,	Sunday [ßonnde],
Montag,	Monday [monnde],
Dienstag,	Tuesday [tiusde],
Mittwoch,	Wednesday [uennsde],
Donnerstag,	Thursday [dthörsde],
Freitag,	Friday [freide],
Sonnabend.	Saturday [ßatterde].
Wem sind Sie begegnet?	Whom have you met?
Ich begegnete meinem Oheime.	I met my uncle.
Begegneten Sie ihm am Montag?	Did you meet him (on) Monday?
Wollen Sie das Geld auf den Tisch oder auf den Stuhl legen?	Will you lay the money upon the table or (upon) the chair?
Ich will es auf den Tisch legen.	I will lay it upon the table.
Glauben Sie, was ich Ihnen sage?	Do you believe what I say to you?
Ja, ich denke, daß es wahr ist.	Yes, I think (that) it is true (truh).
Wer hat mir dieses geschickt?	Who has sent me this?
Ich glaube Ihre Tante hat es geschickt	I believe your aunt has sent it.
Was denken Sie von diesem Manne?	What do you think of this man?
Von dem, welcher da sitzt?	Of him who sits there?
Nein, von dem, welcher auf dem Sofa sitzt.	No, of him who sits on the sofa.
Was ist aus Ihrem Bruder geworden?	What has become of your brother?
Er ist ein verständiger Mann geworden.	He has become an intelligent man.

Was wird aus Ihrem Freunde werden, wenn er ein so schlechter Mann bleibt?	What will become of your friend if he remain so bad a man?
Er wird sehr arm werden.	He will become very poor.
Finden Sie gern Etwas?	Do you like to find anything?
Ja, aber ich finde Nichts.	Yes, but I find nothing.
Soll ich die Stühle in den Garten tragen?	Shall I carry the chairs into the garden?
Nein, bringen Sie sie mir.	No, bring them to me.
Ist Ihr Oheim in dem Garten unseres Nachbars?	Is your uncle in our neighbour's garden?
Nein, er ist in unserem Hofe.	No, he is in our yard.
Wollen Sie ihm diese Nachricht senden?	Will you send him this news?
Ja, ich will sie ihm morgen senden.	Yes, I will send it to him to-morrow.
Er wird sich sehr darüber freuen.	He will be very much rejoiced at it.
Ist es wahr, daß seine Mutter ihm viel Geld geschickt hat?	Is it true, that his mother has sent him a good deal of money.
Ja, ich glaube, daß es wahr ist.	Yes, I believe it is true.
Warum hassen Sie mich?	Why do you hate me?
Warum denken Sie, daß ich Sie hasse?	Why do you think, that I hate you?
Weil Sie es gesagt haben.	Because you have said so.
Wo hat der Bediente meine Uhr und mein Geld hingelegt?	Where has the servant laid (put) my watch and money?
Ich weiß es nicht.	I do not know.
Haben Sie den Muth, meinem Oheime zu begegnen?	Have you the courage to meet my uncle?
Nein, ich habe nicht Muth genug, ihm zu begegnen.	No, I have not courage enough to meet him.
Bilden Sie sich ein, daß ich Ihnen glaube?	Do you imagine that I believe you?
Nein, ich bilde es mir nicht ein.	No, I do not imagine so.
Dann haben Sie Recht.	Then you are right.
Wer hat ihm die Nachricht gebracht?	† Who has carried* him the news?

*To bring drückt das Bringen von Etwas von einem entfernten Orte zu einem nähern, oder zu der sprechenden Person aus. In andern Fällen wird das deutsche bringen durch to carry übersetzt; Bring me that book, bringen Sie mir jenes Buch; aber Carry him this book, bringen Sie ihm dieses Buch.

69te Uebung.

Ist es wahr, daß Ihr Oheim gestorben ist? Ja, es ist wahr. Wann starb er? Er starb im April. In welchem Monate wollen Sie nach Deutschland reisen? Im Mai. Denken Sie, daß er reich werden wird? Ja, ich denke es (Yes, I think so). Wenn er reich wird, so wird er nicht in Amerika bleiben. Lege meine Uhr in den Schrank, damit sie nicht zerbrochen wird (lest it be broken). Soll ich die Thür aufmachen? Nein, machen Sie sie zu. Wird das junge Mädchen heute kommen? Nein, sie wird morgen kommen. Mache die Thür zu, damit das Zimmer nicht kalt wird. Waren Sie letzten Sonntag in der Kirche? Ich war in der Kirche. Begegneten Sie meiner Schwester, als Sie nach der Kirche gingen? Ja, ich begegnete ihr. Wann wird er seine Bücher verkaufen? Ich glaube am Dienstag oder Mittwoch. Regnete es letzten Donnerstag? Ja, und auch am Freitag und Sonnabend. Wann schickten Sie Ihren Brief nach Dresden? Am vergangenen Montag. Wo ist Ihr Vater? Er sitzt im Empfangzimmer auf dem Sofa. Haben Sie den Schlüssel gefunden, welchen ich verloren habe? Ja, ich habe ihn gefunden.

70te Uebung.

Wann war das junge Mädchen hier? Sie war gestern Morgen hier? Blieb sie lange? Ja, sie blieb sehr lange. Spricht sie Französisch? Nein, sie bildet sich ein, daß sie Französisch kann, aber sie kann es weder lesen, noch sprechen. Was tragen Sie? Ich trage einen Rock, welchen ich heute gekauft habe. Was bezahlten Sie dafür? Nur zwölf Thaler. Sie haben zu viel bezahlt? Denken Sie es. Ja, weil ich auch einen gekauft habe, welcher eben so gut ist, und für den ich nur neun Thaler bezahlte. Um welche Zeit wollen Sie es mir schicken? Wenn Sie wünschen. Ist Ihr Freund noch krank? Ja, sehr krank, und man denkt (it is thought), daß er sterben wird. Wollen Sie heute nach der Kirche gehen? Ja, wenn das Wetter gut bleibt Welcher Monat ist der kälteste? Einige denken, daß December der

kälteste sei, andere Januar, und andere Februar. Welches sind die Frühlingsmonate (Which are the spring months)? März, April, Mai. In welchen Monaten waren Sie in Frankreich? Im Juni, Juli, August, September und October.

Fünf und dreißigste Lection.—THIRTY FIFTH LESSON.

Vom Infinitiv.

Der Infinitiv wird im Englischen in der Regel durch die Präposition to bezeichnet, welche seltener als das deutsche zu weggelassen wird; z. B.:

Wollen Sie Englisch sprechen lernen?	Will you learn to speak English?

To wird aber weggelassen:

1. Nach den Hülfszeitwörtern can, may, shall, will, must, do, to let; z. B.:

Er kann es thun.	He can do it.
Er mag schreiben, wenn er will.	He may write, if he choses.
Er soll jetzt dieses Buch lesen.	He shall read this book now.
Ich will schreiben sobald ich kann.	I will write, as soon as I can.
Muß sie meine Handschuhe waschen?	Must she wash my gloves?
Spielt oder singt er gut?	Does he play or sing well?
Lassen Sie ihn bei mir bleiben.	Let him remain with me.

2. Nach to bid (bidd), gebieten, heißen, befehlen; to dare * (dähr), wagen dürfen, sich unterstehen; to need

* Dare wird jedoch häufiger mit der Präposition to gebraucht; z B.: I dare to read, oder I dare read; das erstere ist nachdrucksvoller.

(nied), nöthig haben, brauchen; to percive (perßiw), bemerken; to see, sehen; to hear (hier), hören; to feel (fiel), fühlen; to discern (disern), bemerken; to behold (behohld), sehen; to know in der Bedeutung von sehen, bemerken; to help (help), helfen; to make, machen, lassen, zwingen; to observe (obserw), bemerken; z. B.:

Ich befehle Ihnen, es zu thun.	I bid you do it.
Er hieß seinen Sohn schreiben.	He bid his son write.
Er darf mich loben.	He dares praise me.
Sie dürfen es nicht thun	You dare not do it.
Wir haben nicht nöthig davon zu sprechen.	We need not speak of it.
Sie brauchen heute nicht zu arbeiten.	You need not work to day.
Ich sah ihn kommen.	I saw him come.
Wir hörten sie sprechen	We heard her speak.
Ich helfe ihm arbeiten.	I help him work.
Wir helfen ihnen schreiben.	We help them write.
Er wird Sie zwingen, es zu thun.	He will make you do it.
Ich bemerkte, daß er meinen Rock anzog.	I observed him put on my coat.

Der Infinitiv wird häufig in Verbindung mit einem Accusativ gebraucht, um einen abhängigen Satz auszudrücken. Man läßt im Englischen nämlich die Conjunction that, daß, weg, setzt das Subject in den Accusativ und das Zeitwort in den Infinitiv. Es geschieht dieses aber nur nach den Zeitwörtern, die ein Denken, Empfinden, Wahrnehmen, Befehlen, Zugestehen, Glauben, Beweisen, Wissen, Begreifen, Zugeben und ähnliche Begriffe bezeichnen; z. B.:

Ich will es beweisen, daß er unwissend ist.	I will prove (pruw) him to be ignorant (iggnorant).
Ich glaube, daß er tugendhaft ist.	I believe him to be virtuous.
Wer würde gedacht haben, daß er es gethan hätte.	Who would have believed him to have done it?

Die deutschen Wörter um zu werden in der Regel bloß durch to ausgedrückt; z. B.:

Er ist nicht stark genug, um es zu thun.	He is not strong enough to do it.
Er ging nach der Stadt, um seine Mutter zu sehen.	He went to the city to see his mother.

Soll aber durch den Infinitiv eine Absicht mit Nachdruck angedeutet werden, so wird in order vor to gesetzt; z. B.:

Ich habe an ihn geschrieben, um ihm wissen zu lassen, daß sein Bruder gestorben ist.	I have written to him, in order to let him know that his brother is dead.
Ich singe, um meine Stimme zu verbessern.	I sing in order to improve my voice.

Wenn mehre, durch Conjunctionen verbundene, Infinitive auf einander folgen, so wird to nur vor den ersten gesetzt; z. B.:

Er geht in die Schule, um zu lesen und zu schreiben.	He goes to school (skuhl) in order to read and write.
Sie wünschte das Spielen und Tanzen zu lernen.	She wishes to learn to play and dance.

Oft wird der Infinitiv elliptisch gebraucht; besonders ist dieß der Fall nach who, which, what, how, where und whither; z. B.:

Er weiß nicht, was er thun soll.	He does not know what to do oder: He does not know what he shall do.
Ich wußte nicht, welches Buch ich lesen sollte.	I did not know which book to read.

Folgt auf die Zeitwörter to chance (tschannß) und to happen (happen) ein Infinitiv, so drücken sie Zufälligkeit aus; in diesem Falle werden sie persönlich gebraucht, und bald mit vielleicht, bald mit geschehen, sich zutragen, bald mit zufällig übersetzt; z. B.:

Ich sehe ihn vielleicht.	I may chance to see him.

Ich war zufällig nicht gegenwärtig.	I happened not to be present.
Ich hörte es zufällig gestern Abend	I happened to hear it last evening.
Bemerkten Sie was er that.	Did you observe what he was doing?
Nein, ich bemerkte es nicht.	No, I did not observe it.
Wann half er Ihnen ?	When did he help you ?
Er half mir gestern.	He helped me yesterday.
Lassen Sie Ihren Bedienten mir meine Stiefel bringen.	Make your servant bring me my boots.
Fechten, ich focht, gefochten,	to fight (feit), I fought (fort), fought,
sagen, ich sagte, gesagt, erzählen, ich erzähtle, erzählt,	to tell (tell), I told (tohld), told,
leihen, ich lieh, geliehen,	to lend (lennd), I lent (lennt), lent,
suchen, ich suchte, gesucht,	to seek (ßiek), I sought (ßort), sought, to look (look) for, I looked for, looked for,
sitzen, ich saß, gesessen,	to sit (ßitt), I sat (ßat), sat,
lehren, ich lehrte, gelehrt,	to teach (tietch), I tought(tort), tought,
der Lehrer,	the teacher (tietscher),
ein Kaufmann,	the merchant (mörtschent),
ein Maler,	a painter (pähnter),
ein Zimmermann,	a carpenter (karpenter),
ein Tischler,	a cabinet maker (käbbinnett mähker,
ein Bäcker,	a baker (bähker),
ein Conditor,	a confectioner (konnfeckschonner),
ein Kleidermacher,	a tailor (tählor),
ein Schuhmacher,	a shoemaker (schuhmähker),
ein Hutmacher,	a hatmaker hattmähker),
ein Materialist,	a grocer (grohßer),
ein Fleischer,	a butcher (buttscher),
ein Musiker,	a musician (miusischen),
ein Uhrmacher,	a watchmaker (uatschmähker),
ein Buchhändler,	a bookseller (bukkseller),
ein Tabakshändler.	a tabacconist (tobackonist),
ein Goldschmidt,	a goldsmith (goldsmidth), häufiger silver smith (ßillwersmidth),
ein Arzt,	a doctor (docter),
ein Advocat,	a lawyer (leuer),
ein Prediger,	a preacher (prietcher), pastor (pastor), minister (minnister),

der Laden,	the store (ſtohr), kleiner Laden, shop (tſchopp),
das Handwerk,	the trade (trähd).
Geſchäft, Gewerbe.	business (bißneß), profession (profeſſion).
Was iſt ſein Geſchäft?	What is his business ?
Er iſt entweder ein Goldſchmidt oder ein Kleidermacher	He is either a silversmith or a tailor.
Wo iſt ſein Laden ?	Where is his shop ?
Ich weiß es nicht.	I do not know.
Was für ein Handwerk lernt er ?	What sort of a trade is he learning?
Er wird ein Zimmermann.	† He will be a carpenter.
Dieſer Knabe hat mit ſeinem eigenen Bruder gefochten.	This boy has fought with his own (ohn) brother.
Wer ſagte es Ihnen ?	Who told you so ?
Ihr Vater hat es mir geſagt	Your father told me so.
Glauben Sie es ?	Do you believe it ?
Ja ich denke, daß es wahr iſt.	Yes, I think that it is true.
Haben Sie ihm Etwas geliehen ?	Have you lent him anything ?
Nein, ich habe ihm Nichts geliehen.	No, I have not lent him anything.
Was für ein Geſchäft hat Ihr Bruder gelernt ?	What sort of a business has your brother learned ?
Er hat das Hutmachergeſchäft gelernt.	He has learned the hatmaker's business (trade).
Bemerken Sie jenen Mann?	Do you observe that maa?
Ja, ich bemerke ihn.	Yes, I observe him.
Was für ein Handwerk hat er ?	What kind of a trade has he?
Iſt Ihr Oheim ein Pfarrer geworden ?	Has your uncle become a minister ?
Nein, er iſt ein Doctor geworden.	No, he has become a doctor.
Helfen Sie dieſem Zimmermanne ein Haus bauen.	Do you help this carpenter build a house?
Ja, ich helfe ihm eins bauen.	Yes, I help him build one.
Sie brauchen dem Materialiſt nicht zu ſagen, was ich Ihnen geſagt habe.	You need not tell the grocer what I told you.
Was für ein Mann iſt dieſes ?	What kind of a man is this ?
Er iſt ein unwiſſender Mann.	He is an ignorant man.
Was ſucht Ihr Bedienter?	What is your servant looking for ?
Er ſucht meine Uhr.	He is looking for my watch.
Ich habe ſie zu dem Uhrmacher geſchickt.	I have sent it to the watchmaker.
Iſt Ihr Lehrer ein Amerikaner oder ein Deutſcher?	Is your teacher an American or a German?

Er ist ein Franzose.	He is a Frenchman?
Lehrt er Ihnen (Sie) Englisch?	Does he teach you English?
Nein, er lehrt mir Französisch.	No, he teaches me French.

71te Uebung.

Wie viel Kartoffeln kann das Kind essen? Ich glaube ein halbes Dutzend. Sagen Sie dem Schuhmacher, mir meine Stiefeln zu schicken. Er hat sie gestern Abend geschickt. Wo ist Ihre Mutter? Sie sitzt im Empfangzimmer auf dem Sopha. Können Sie mir beweisen, daß es so ist, wie Sie sagen? Ich kann und will es Ihnen beweisen. Warum bleibt dieser Mann nicht hier? Weil er zu dem Tischler gehen muß. Was hat er da zu thun? Er hat meinen Tisch dahin zu tragen. Ich befehle dir jetzt zu gehen (I bid you go now). Wer darf es thun (Who dares do oder to do it)? Ich sah diesen Mann seinen Hund tödten. Warum that er es? Weil er Nichts für ihn zu fressen hatte. Mein Sohn will nicht thun, was ich wünsche. Warum zwingen Sie ihn nicht, es zu thun? Was hat dieser Mann nöthig (What does this man need od. want (uant)? Er hat Geld nöthig. Wollen Sie ihm welches leihen (Will you lend him some od. any)? Ich habe keins, weil ich alles was ich hatte, meiner Mutter geliehen habe. Hungert es diesen Knaben? Nein, er ist nicht hungrig, sondern durstig.

72te Uebung.

Wie viele Brüder haben Sie? Ich habe zehn, der erste ist ein Prediger, der zweite ein Doctor, der dritte ein Advocat, der vierte ein Schuhmacher, der fünfte ein Goldschmidt, der sechste ein Zimmermann, der siebente ein Schneider, der achte ein Kaufmann, der neunte ein Materialist und der zehnte will nicht arbeiten. Sie haben eine große Anzahl von Brüdern. Ja, aber ich bin der beste von allen. Oh Schande es zu sagen (Oh shame to say so)! Warum sollen wir uns nicht selbst loben, wenn Andere es nicht thun?

Ist er reich genug, um den Armen Geld zu geben? Er ist reich genug den Armen viel Geld zu geben und seinen Freunden welches zu leihen. Wann sang diese Dame? Sie sang vorgestern Abend. Hat sie eine gute Stimme? Nein, aber sie hat eine starke Stimme. Ich glaube, daß er Recht hat (I believe him to be right oder that he is right). Hat er Ihnen gesagt, daß er mir begegnet ist? Er hat es mir nicht gesagt. Lernt er schreiben? Ja, er lernt lesen und schreiben. Um wie viel Uhr wollen Sie hier sein? Um drei Uhr. Bringen Sie Ihre Kinder auch mit (Bring your children also). Hatten Sie gestern viele Gäste? Ja, und wir hatten zufällig nicht Stühle genug. Haben Ihre Nachbaren Ihnen welche geliehen? Nein, sie hatten keine.

Sechs und dreißigste Lection.—THIRTY SIXTH LESSON.

Vom Gebrauche des Particips auf ing.

Die Functionen des englischen Particips auf ing sind bedeutend wichtiger und mannichfaltiger, als die des deutschen Particips. Folgende Regeln werden den Gebrauch desselben deutlich machen:

Sehr häufig wird das Particip auf ing als Substantiv gebraucht, vornehmlich in den Fällen, wo der deutsche Infinitiv als Substantiv erscheint. In dieser Gestalt kann es nicht nur mit dem Artikel, sondern auch mit zueignenden und hinweisenden Fürwörtern, so wie auch mit Präpositionen verbunden werden. Wird der Begriff des substantivisch gebrauchten Particips durch einen nachfolgenden Genitiv eingeschränkt, so kann es den Artikel nicht entbehren.

Das Bauen eines Hauses kostet sehr viel Geld.	The building of a house costs a great deal of money.
Das Schreiben eines Briefes ist oft sehr unangenehm.	The writing of a letter is often very disagreeable.
Ja, und das Lesen eines Briefes ist oft mehr unangenehm.	Yes, and the reading of a letter is often more disagreeable.
Mein Kommen verhinderte ihre Schwester am Singen.	My coming prevented (priwented) your sister from singing.

Wie die Adverbialsätze verkürzt die englische Sprache gern die Adjectivsätze in das Participium auf ing.

Johann, welcher sich an meine Mutter wendete, sagte, daß er unglücklich wäre.	John, addressing himself to my mother (statt who addressed himself) said that he was unhappy.
Dieser Mann hat einen Brief geschrieben, welcher seinen Wunsch zu fechten erklärt.	This man has written a letter, declaring (diklähring) his wish to fight.

Wenn im Deutschen zwei Sätze durch u n d verbunden sind, so läßt die englische Sprache das Bindewort and oft weg, und verkürzt den zweiten Satz in das Particip auf ing.

Sie blieben da die ganze Nacht und tanzten.	They remained there, dancing the whole night.

Die englische Sprache liebt die Verkürzung der Sätze ins Particip auf ing so sehr, daß um Adverbial- oder Substantivsätze zu verkürzen, sie sich der Präpositionen bedient, welche, außer to, den Infinitiv nie nach sich haben können.

Er ging fort ohne ein Wort zu sagen.	He went away (äuä) without (uidthaut) saying a word (uord).
Anstatt zu sprechen, fing er an zu schreiben.	Instead (innstedd) of speaking, he began to write.
Er freute sich sehr, als er seine Mutter sah.	He rejoiced very much upon seeing his mother.
Als sie den Brief erhielt, öffnete sie ihn schnell	Upon receiving the letter, she opened it quickly (quickle).

Nach den Zeitwörtern to see, sehen; to hear, hören; to

discover (disscowwer), entdecken, bemerken; to perceive, bemerken, erblicken, sehen; to observe, sehen, bemerken; to feel, fühlen; to find, finden; gebraucht die englische Sprache anstatt des Infinitivs das Particip auf ing, so oft sie das Begriffensein in einer Handlung, in einem Zustande, oder eine dauernde Handlung, einen dauernden Zustand ausdrücken will; z. B.:

Ich sah ihn kommen.	I saw him coming.
Ich hörte sie sprechen.	I heard her speaking.
Ich bemerkte, daß sie aß.	I observed her eating.
Ich fand ihn seinen Hund schlagen,	I found him beating his dog.

Anm. Will aber die englische Sprache eine einzelne Handlung, ohne die angegebenen Beziehungen ausdrücken, so gebraucht sie statt des Particips den Infinitiv; z. B.:

Ich sah ihn das Schaf kaufen	I saw him buy the sheep.
Ich hörte es ihn sagen.	I heard him say so.
Er hörte mich an seine Thür klopfen.	He heard me knock (nock) on his door.
Vorbei gehen, ich ging vorbei, vorbeigegangen,	to pass (paß), I passed, passed od. past,
liegen, ich lag, gelegen,	to lie (lei), I lay (lä), laid,
nehmen, ich nahm, genommen,	to take (tähk), I took (tuck), taken.
zeigen, ich zeigte, gezeigt,	to show (scho), I showed (schohd), shown (schohn),
tragen, ich trug, getragen, (vom Kleidertragen sprechend),	to wear (uähr), I wore (uohr), worn (uorn),
laufen, ich lief, gelaufen,	to run (rönn), I ran (rann), run.
Das Bett,	the bed (bedd),
der Berg,	the mountain (maunten),
der Strom,	the river (riwwer),
das Meer,	the sea (ßie),
der Ocean,	the ocean (ohschen),
das Dorf,	the village (willidsch),
der Wagen,	the carriage (kärridsch),
fahren, ich fuhr, gefahren, (in einem Wagen),	† to rid (reid), I rode (rohd), ridden (ridden) in a carriage
reiten, ich ritt, geritten,	† to ride, I rode, ridden on horseback (horsbäck),

gehen, ich ging, gegangen (zu Fuße),	† to walk (uark), I walked walked,
spazieren gehen,	† to go a walking,
einen Spaziergang machen.	† to take a walk.
Lassen Sie uns einen Spaziergang machen.	† Let us take a walk.
Ich will morgen früh einen Spaziergang machen.	I will take a walk early to-morrow morning.
Reiten Sie gern?	Do you like to ride on horse-back.
Ist Ihr Bruder spazieren gegangen?	† Has your brother gone a walking [gone to walk]?
Nein, er fährt aus.	† No, he is taking a ride [gone a riding?]
Geht er zu Fuße oder reitet er?	Is he walking or riding?
Er geht zu Fuße.	He is walking.
Dieses ist ein angenehmer Spaziergang.	This is an agreeable walk.
Sind Sie an dem kleinen Dorfe vorbeigegangen?	Have you passed by the little village?
Nein, sondern an dem großen Berge.	No, but by the large mountain.
Wie hoch ist jener Berg?	How high is that mountain?
Er ist funfzehnhundert Fuß hoch.	It is fifteen hundred feet high.
Wie groß ist dieser Strom?	How large is this river?
Er ist dreihundert Meilen lang, zwei Meilen breit und zwanzig Fuß tief.	It is three hundred miles long, two miles wide [broad], and twenty feet deep.
Wohin fahren Sie?	Where are you riding to?
Ich fahre nach der Wohnung meines Oheims.	I am riding to the residence of my uncle [my uncle's residence].
Warum läuft dieser Knabe so?	Why does this boy run so?
Weil er bange ist, zu spät in die Schule zu kommen.	Because he is afraid of coming too late to school.
Was für einen Rock trägt er?	What kind of a coat does he wear?
Er trägt einen schwarzen Rock.	He wears a black coat.
Giebt es viele Dörfer und Städte in Amerika?	Are there many villages and cities in America?
Ja, und auch viele Berge und Ströme.	Yes, and also many mountains and rivers.
Wann gehen Ihre Brüder zu Bette?	When do your brothers go to bed?
Sie gehen um zehn Uhr zu Bette.	They go to bed at ten o'clock.
Ist dieser Mann noch krank?	Is this man still sick?
Ja, er liegt im Bette.	Yes, he lies in bed.
Wird das Schiff auf dem Ocean segeln?	Will the ship sail upon the ocean?

Nein, es wird auf dem Strome segeln.	No, it will sail upon the river.
Diese Frau trägt schöne Kleider.	This woman wears beautiful clothes [klohdths.]

73te Uebung.

Gehen Sie gern spazieren (Do you like to go to walk)? Nein, ich reite gern. Was für Kleider trägt Ihr Oheim? Er trägt schöne neue Kleider. Wohin ist Ihr Vater geritten? Er ist nach dem nächsten Dorfe geritten, um einen Arzt zu suchen. Was für einen Wagen hat Ihr Freund? Er hat einen großen starken Wagen. Wohin laufen diese Kinder? Sie laufen in den Wald. Werden Sie an der Kirche vorbeigehen? Haben Sie in Ihrer Gegend hohe Berge? Ja, wir haben viele und hohe Berge. Können Sie solche Nachrichten hören, ohne erfreut zu sein (without being rejoiced)? Nein, weil solche Nachrichten immer sehr angenehm sind. Nimm meinen Hut und trage ihn zum Hutmacher. Soll ich den meinigen auch mitnehmen? Ja. Das Verkaufen von Büchern ist ein angenehmes Geschäft. Das Spazierengehen ist sehr gesund (Walking is very healthy). Wem gehört dieser neue Wagen? Er gehört jenem Manne, welcher den blauen Rock trägt. Wo liegen meine Bücher? Einige liegen auf diesem Tische und andere auf jenem. Wie lange waren Sie auf dem Meere? Ungefähr fünf Tage.

74te Uebung.

Wie lange war Ihre Schwester in Dresden? Nur drei Monate, Januar, Februar und März. Waren Sie bei dem Fleischer (Were you at the butcher's)? Ja, ich habe Fleisch gekauft. Was für Fleisch haben Sie gekauft? Rindfleisch, Kalbfleisch und Hammelfleisch. Waren Sie bei dem Materialist (Were you at the grocer's)? Nein, ich war bei dem Tabackhändler. Haben die Kinder genug gegessen (Have the children eaten enough)? Nein, sie fangen eben an zu essen (They just begin to eat). Wo ist Ihr Bruder? Er sitzt in der andern Stube auf dem Stuhle. Was hat Ihr Sohn gefunden? Er hat den großen Schlüssel, wel-

cher unserm Nachbar gehört, gefunden. Was träumten Sie vergangene Nacht? Ich träumte von Dieben. Was dachten Ihre Eltern, als er Ihnen dieses sagte? Sie dachten, daß er Unrecht hätte. Glauben diese Männer, was Sie ihnen sagen? Sie glauben nur die Hälfte von Allem, was ich sage. Wissen seine Eltern, daß er seine Uhr verloren hat? Ja, ich glaube sie wissen es. Wie lange haben sie es gewußt? Seit drei Tagen. Wo lief dieser Knabe hin (Where did that boy run to)? Er lief in den Garten (He ran into the garden). Ist seine Schwester auch gelaufen? Ja, sie lief sehr schnell. Zeigen Sie mir Ihre besten Schuhe. Hier sind sie (Here they are). Wie viel kosten sie? Sie kosten einen Thaler das Paar. Sie sind sehr schlecht, ich muß mir ein Paar neue machen lassen (I must have me a new pair made). Was hat Ihnen dieser Mann gezeigt? Er hat mir eine Geige gezeigt? Wann starb der Vater seiner Tante? Er starb am zwanzigsten September. Wann wurden Sie ein Kaufmann? Voriges Jahr (Last year).

Sieben und dreißigste Lection. — THIRTY SEVENTH LESSON.

Das Umstandswort. — The Adverb (addwerb).

Es giebt mehrere Arten von Umstandswörtern:

1. Umstandswörter der Art und Weise, welche die Art ausdrücken, wie das Zeitwort vom Subjecte Etwas aussagt. Man kann hier immer fragen: wie?; z. B.:

Er schreibt gut.	He writes well.
Er spielt die Guitarre schön.	He plays the guitar finely [feinle].

Im Deutschen ist das Umstandswort der Art und Weise von dem Beiworte, (wohin hier auch viele beiwörtlich gebrauchte Participia gehören) nicht verschieden;

z. B.: dieser Knabe ist gut (Beiwort) und dieser Knabe schreibt gut (Umstandswort); allein im Englischen würde es ein großer Fehler sein, wenn man statt des Umstandswortes ein Beiwort und umgekehrt gebrauchen wollte. Die angeführten Sätze müssen im Englischen so ausgedrückt werden: this boy is good, this boy writes well.

Die meisten Umstandswörter der Art und Weise werden im Englischen von Beiwörtern und Participien gebildet, und zwar mittelst der Ableitungssylbe ly, die dem Adjectiv oder Particip angehängt wird; z. B.: just (djöst), gerecht, justly, gerecht (auf eine gerechte Art); careless (kährleß), sorglos, carelessly, sorglos (auf eine sorglose Art; wise (neis), weise, wisely, weise.

Dies ist die regelmäßige Art, Beiwörter zu Umstandswörter umzuschaffen; in einigen Fällen findet hiervon jedoch eine Ausnahme statt, und zwar in folgenden:

a) Endigt sich das Beiwort auf le vor dem noch ein Consonant hergeht, so wird diese Endung weggeworfen und darauf dem Beiwort ly angehängt; z. B.: noble, edel, nobly edel (auf eine edle Art); idle eidel), müßig, idly, auf eine müßige Art.

b) Endigt sich ein Beiwort auf y, vor welchem ein Consonant hergeht, so wird dieses vor der Ableitungssylbe ly in i verwandelt; z. B.: angry (anngre), ärgerlich, angrily, auf eine ärgerliche Weise; hearty harte), herzlich, heartily, anf eine herzliche Weise. Nur in einsylbigen Beiwörtern, die sich auf y endigen, wird dieser Buchstabe zuweilen beibehalten; als: dry (drei), trocken, dryly, trocken; sly (ßlei), schlau, slyly, auf eine schlaue Weise.

c) Endigt sich ein Beiwort auf ue, so wird das e weggeworfen; als: true, wahr, truly, wahrlich.

d) Endigt sich ein Beiwort auf ein doppeltes l, so wird nur y angehängt; z. B.: full, voll, fully, völlig; dull (döll) dully, auf eine langweilige Art.

2. Adverbien des Orts.

Anywhere, everywhere, allenthalben.
wherever, wheresoever, wo es auch ist.
somewhere, irgendwo.
nowhere, nirgends.
elsewhere (ellßhuähr), anderswo
here, hier; there, da.
forwards (foruards), vorwärts.
backwards (backuards) hinterwärts.
far off, weitab,
hard (hard), by, close (klohß), by, hart daran, dicht dabei,
from whence (huenß), woher,
hence (hennß), hieher, hieraus,
thence (dthennß), daher,
at home, zu Hause,
home, nach Hause,
within, drinnen, without, draußen u. s. w.

3. Adverbien der Zeit.

To-day, heute; to-night, diese Nacht,
lately (lähtle), of late, neulich, vor Kurzem,
formerly (formerle), ehemals,
yesterday, gestern,
tomorrow, morgen,
last night, gestern Nacht,
now, at present, nun, jetzt,
when, wann; then, dann,
by-and-by (bei=and=bei), bald,
now-a-days (nau=ä=dehs), heut zu Tage,
now and then, dann und wann,
never (newwer), niemals,
ever (ewwer), jemals,
hourly (aurle), stündlich,
daily (däle), täglich,
monthly (mondthle), monatlich,
yearly (jörle), jährlich,
oft, often, oft,
seldom (ßelldom), selten,
always, immer,
since, seit,
long ago (longg ägoh), schon längst
hitherto, bisher u. s. w.

4. Adverbien der Ordnung und der Zahl.

At first, anfangs,
in the first place, erstlich,
in the second place, zweitens,
before, zuvor,
at once, auf einmal,
one after another, eines nach dem andern,
afterward (affteruard), hernach,
once, einmal; twice, zweimal,
mostly, meistens,
so many times, so viel mal,
by turns (törnns), einer nach dem andern,
one by one, einzeln,
at (the) most, aufs höchste,
at least, zum wenigsten,
every other day, einen Tag um den andern,
as often as, so oft als,
chiefly (tschiefle), hauptsächliich u. s. w.

5. Adverbien der Gleichheit, der Vergleichung.

Like (leik), ähnlich,
just so, eben so,
in like manner, likewise (leik-ueis), auf gleiche Art,
as if, gleich als ob,
like, alike, gleich,
equally (iqualle), gleicher Weise u. s. w.

6. Adverbien der Bejahung oder Verneinung, der Vermuthung, der Ungewißheit und dgl.

Yes, ja; no, nein,
by all means (miens), allerdings,
to be sure (schuhr), freilich,
surely, gewiß, sicherlich,
indeed (indied), in der That,
by no means, keineswegs,
in no way, in no wise (ueis), auf keine Weise,
not at all, ganz und gar nicht,
not yet (jett), noch nicht u. s. w.

Steigerung der Umstandswörter.

So wie im Deutschen, lassen sich auch im Englischen viele Umstandswörter steigern. Dies geschieht durch Hinzufügung der Sylbe er, für den Comparativ und est für den Superlativ. Endigt sich das Umstandswort auf y, so wird dieses y in i verwandelt; z. B.:

Soon (suhn), sooner, soonest,	bald, eher, am ehesten,
often, oftener, oftenest,	oft, öfter, am öftersten,
early, earlier, earliest,	früh, früher, am frühesten.

Anmerkungen.

a) Die Umstandswörter auf ly werden am besten mit more und most gesteigert; z. B.:

Justly, more justly, most justly,	gerecht, gerechter, am gerechtesten,
wisely, more wisely, most wisely,	weise, weiser, am weisesten,
quickly, more quickly, most quickly,	schnell, schneller, am schnellsten.

b) Folgende Umstandswörter werden unregelmäßig gesteigert:

Well, better, best,	wohl, besser, am besten,
ill (ill), worse, worst,	schlecht, schlechter, am schlechtesten,
little, less, least,	wenig, weniger, am wenigsten,
much, more, most,	viel, mehr, am meisten.

75te Uebung.

Wo haben Sie Ströme gesehen? Allenthalben. Hat Ihr Sohn den großen Berg gefunden? Nein, aber er sagt, daß er ihn finden will, wo er auch ist. Wo hat Ihr Nachbar sein Geld verloren? Irgendwo in seinem Garten. Warum glauben Sie, daß er es verloren hat? Weil er es jetzt sucht. Sind Sie jemals in Frankreich gewesen? Nein, ich bin niemals da gewesen. Ist Ihr Nachbar reich? Nein, er war ehemals reich, aber jetzt ist er arm. Wie oft besucht er Sie (How often does he visit you)? Täglich. Wie oft besuchen Sie Ihre Eltern? Ich besuche sie einmal jedes Jahr. Das ist sehr selten. Bisweilen besuche ich Sie zweimal des Jahres. Wie oft bekommt dieser Arbeiter seinen Lohn? Monatlich. Wann werden Sie mein Geld bekommen? Ich habe es schon längst bekommen. Bekommt Ihr Sohn sein Geld wöchentlich. Er hat es bisher monatlich bekommen. Wo waren Sie gestern? Ich war nirgends, ich blieb zu Hause. Ich bleib auch zu Hause, aber ich kann nicht sagen, daß ich nirgends war. Wo hat Ihre Nichte meine Weste gesehen? Sie hat sie nirgends gesehen. Waren Sie jemals in der Fremde? Ja, aber ich ging nicht weiter, als in das nächste Dorf.

76te Uebung

Woher kommen Sie (From whence do you come oder where do you come from?) Ich komme aus Deutschland (from Germany.) War mein Freund gestern oder heute hier? Er war weder gestern, noch heute, sondern neulich hier. Besucht er Sie oft? Er besucht mich dann und wann. Wann wird Ihr Pferd verkauft (When will your horse be sold?) Heute über acht Tage. Wird Ihre Kuh auch verkauft? Nein, sie ist schon längst verkauft. Sobald als er

es las, antwortete er darauf (he answered it). Lernt Ihr Bruder viel Englisch? Anfangs glaubte ich es nicht, aber jetzt glaube ich es. Warum glaubten Sie es nicht? Weil er immer müßig gewesen ist. Auf einmal hörte ich sie sprechen, und sah sie eins nach dem andern aus dem Garten kommen (At once I heart them speaking, and saw them coming one after another out of the garden). Und hernach? Hernach bemerkte ich sie nicht mehr. Wollen Sie sie alle zusammen oder einzeln nehmen? Ich will sie einzeln nehmen. Wie viel denken Sie, daß dieses Haus werth ist? Aufs höchste zwei tausend Thaler. Ich denke, daß es zum wenigsten drei tausend Thaler werth ist.

77te Uebung.

Wie oft begegneten Sie ihm? Ich begegnete ihm einen Tag um den andern. Sprach er mit Ihnen? So oft als er mich sah, sprach er mit mir. Wollen Sie einen Brief an diesen armen Mann schreiben, um ihn wissen zu lassen, daß Sie etwas Geld für ihn erhalten haben? Allerdings. Schreiben Sie ihm nicht, daß seine Mutter gestorben ist. O nein, keineswegs! Wird er glauben, was Sie ihm sagen (Will he believe what you tell him)? Er wird es sicherlich glauben? Schreiben Sie Ihre Uebungen schnell? Nein, ich habe sie bisher sehr langsam (very slowly) geschrieben, aber, nachher will ich versuchen (I will try), sie schneller zu schreiben. Haben Sie die Blumen in meinem Garten gefunden? Nein, ich habe sie anderswo gefunden. Ist Ihre Schwester zu Hause? Nein, sie ist ausgegangen (No, she is gone out). Es ist nicht so angenehm draußen als drinnen zu sein, weil das Wetter sehr kalt ist. Dieser Jüngling (youth) versteht mehre Sprachen. In der That? Ja. Sind Sie böse (angry)? Nein, ich bin ganz und gar nicht böse. Ist Ihr Vater zurückgekommen (Has your father returned)? Nein, noch nicht.

78te Uebung.

Sehen Sie Ihrem Vater ähnlich (Do you look like your father)? Ich sehe ihm sehr ähnlich (I look very much like

him). Wie soll ich dieses thun? Auf gleiche Art, wie ich es gethan habe (In like manner as I have done it). Er ist, gleich seinem Bruder, sehr liebenswürdig. Sie lebten unter einander sehr zufrieden (They lived one among another very contented). Ich fand sie alle zusammen bei meiner Tante (at my aunt's.) Waren Sie alle erfreut über die gute Nachricht? Ja, besonders mein Oheim (Yes, particuliarly my uncle), war äußerst (extremely) erfreut darüber. Sagen Sie ihm, daß er vorwärts gehen soll. Ja, gewiß (Yes, to be sure). Wie hat mein Sohn seine Arbeit gemacht (How has my son done his work)? Er hat sie sehr sorglos gemacht. Dieser Mann spricht weise, aber seine Frau spricht noch weiser (This man speaks wisely, but his wife speaks still more wisely). Wie befindet sich Ihre Frau heute Morgen (How is your wife this morning?) Sie ist nicht sehr wohl, aber besser als gestern. Sie scheinen ärgerlich zu sein (You appear to be angry). Ganz und gar nicht, aber ich bin ganz unwohl (I am quite unwell). Er hat seine Pflicht (duty) völlig gethan. Wie edel betrug er sich!

Acht und dreißigste Lection.—THIRTY EIGHTH LESSON.

Das Vorwort*. — The Preposition (preppositschion).

Da, wie wir gesehen haben, die englischen Haupt- und Beiwörter nicht gebeugt werden, so sind die Präpositionen, die den Mangel der Beugung ersetzen, der englischen Sprache von größtem Nutzen.

---

* Anstatt Regeln über den Gebrauch der Adverbien und Präpositionen zu geben, hält es der Verfasser für zweckmäßiger die Anwendung derselben durch besonders ausgewählte Gesprächübungen zu erläutern. (S. Seite 161.)

Die vornehmsten Präpositionen sind:

Above (äbbow), über.
about (äbaut), um
after (affter), nach.
against (ägennst), wider, gegen.
amidst (ämidst), mitten in.
among (ämonng), amongst, unter.
at (att), bei, in, zu, auf.
before (bifor), vor.
behind (biheind), hinter.
below (biloh), unter.
beside (bißeid), besides, neben.
between (bituihn), zwischen.
beyond (bijonnd), über, jenseit.
by (bei), von, durch, bei.
during (diuring), während.
for (for), für, wegen, zu.
from (fromm), von.
in, in.
into, in.
over (ohwer), über.
of, von.
off (off), ab.
on (onn), an; auf über.
out of, aus.
since (ßinß), seit.
through (dthruh), durch.
till, untill (onntill), bis.
to, unto, zu, auf, gegen.
towards, toward (tohard), gegen.
up (opp), auf.
upon (opponn), auf, über.
with (uidth), mit.
within, innerhalb
without, ohne, außerhalb.

Neun und dreißigste Lection.—THIRTY NINTH LESSON.

Das Bindewort.—The Conjunction (konjunkschion).

Die Bindewörter dienen dazu, sowohl einzelne Wörter als auch ganze Sätze mit einander zu verbinden.

Die vornehmlichsten Conjunctionen sind:

And, und; if, wenn; that, daß; both, sowohl als auch; then (denn), dann; since, weil, da; for, denn; because, weil; therefore (dthärfohr), deswegen; wherefore, (uärfohr), weswegen; but, aber, sondern, nur; or, oder; nor, auch nicht; neither — nor, weder — noch; as, als; than, als; lest, damit nicht; though (dthoh), obgleich; unless,

wenn nicht, dafern nicht; either—or, entweder—oder; yet (jett), doch; notwithstanding (nottwidthstannding), ungeachtet; while (hueil), während, als; also, auch; too, auch; after, nachdem; when, als; still, doch; else (ellß), sonst; however (hauewwer) jedoch; whereas (huäras), da, nachdem; even (ihwen), selbst, auch, sogar; besides (bihßeids), überdies.

Vierzigste Lection.—FORTIETH LESSON.

Das Empfindungswort.—The Interjection (interdjeckschion).

Die Interjectionen sind bloße Laute, wodurch man heftige Gemüthsbewegungen, z. B.: die Empfindungen der Freude, des Schmerzes, der Verwunderung, des Erstaunens, des Abscheues, des Ekels, u. s. w. ausdrückt, als: Oh! oh! alas (ällas)! ach! fy (fei)! pfui! hark [hark]! hört ihr! O strange [strähndg]! Oh rare! O wonderful [uonderfull]! o Wunder! for shame! schämt euch! hush [höſch]! still! O heavens! o Himmel! u. s. w.

Die folgenden aus dem vortrefflichen Gesprächbuche des Herrn T. S. Williams entlehnte Gespräche, erläutern nicht nur den richtigen Gebrauch der Vor- und Umstandswörter, sondern auch manche schwierige Eigenheiten der englischen Sprache.

Verhältniß- und Umstandswörter.

PREPOSITIONS AND ADVERBS.

Ueber, oberhalb ꝛc.	Above.
Ich habe über zwanzig Minuten auf Sie gewartet.	I have been waiting for you above twenty minutes.
Der Fluß stieg über das Merkmal des hohen Wassers.	The river rose above the high–wa er–mark.
Ich zahlte ihm noch eine Guinee mehr, als ich ihm schuldig war.	I paid him a guinea over and above, what I owed him.
Er forderte mehr als den Marktpreis.	He asked above the market-price.
Alles über der Erde war erfroren.	Every thing above ground was destroyed by the frost.
Er war über drei Jahre vom Hause abwesend.	He was above three years absent from home.
Er war darüber erhaben, aus seines Freundes Lage Vortheil zu ziehen.	He was above taking advantage of his friend's situation.
Die Steine sind übereinander in Gestalt eines Kreuzes gelegt.	The stones are piled one above another in the form of a circle.
Wir bewohnen (haben inne) drei Zimmer in dem untern und vier in dem obern Stockwerk.	We occupy three rooms down stairs, and four above.
Er erhob sich in seiner Kunst (Wissenschaft ꝛc.) über alle seine Zeitgenossen.	He rose in his profession above all his contemporaries.
Ein guter Name ist unschätzbar (über allen Preis).	A good name is above all price.
Sein Raisonnement war über meine Begriffe.	His reasoning was above my comprehension.
Um, herum ꝛc.	**About.**
Die königl. Familie lustwandelte vor dem Mittagsessen auf der Terrasse.	The royal family walked about the terrace before dinner.

Sie verlor ihren Gatten vor ungefähr zwei Jahren.	She lost her husband about two years ago.
Als Sie mir zuerst davon sagten, konnte ich es kaum glauben.	When you first told me about it, I could scarcely believe it.
Sie zankten sich über eine bloße Kleinigkeit.	They quarrelled about a mere trifle.
Ich trage immer Waffen bei mir.	I always carry arms about me.
Das Kind ging die ganze Nacht auf der Straße umher.	The child wandered about the streets all the night.
Um welche Zeit kann ich das Vergnügen haben, Sie zu sehen?	About what time can I have the pleasure of seeing you?
Können Sie mir sagen, in welcher Gegend er wohnt?	Can you tell me where about he lives?
Fahren Sie etwa fünf Häuser weiter die Straße hinunter.	Drive about five doors farther down the street.
Ich fand, daß er ein Betrüger war, und so hieß ich ihn seine Wege gehen.	I found, he was an impostor, so I sent him about his business.
Könnnen Sie mir etwas Neues über den Krieg sagen?	Can you tell me any news about the war?

Auswärts.	Abroad.
Sie ging zur Herstellung ihrer Gesundheit ins Ausland.	She went abroad for the recovery of her health.
Es verbreitete sich ein Gerücht, der König sey todt, welches große Besorgniß veranlaßte.	A report got abroad that the King was dead, which caused great alarm.
Der starke Wind wehete die Blumen überall hin.	The high wind spread the flowers all abroad.
Er benahm sich im Auslande besser als in der Heimath.	He behaved better abroad than he did at home.
Ihr Geschäft war hauptsächlich im Auslande.	Their business was chiefly abroad.

Nach ꝛc.	After.
Ich wartete von einer Stunde zur andern.	I waited hour after hour.
Ich will übermorgen vorkommen.	I will call the day after to-morrow.
Wollen Sie nach dem Thee einen Spaziergang machen?	Will you take a walk after tea?
Er kam erst, nachdem der Gottesdienst schon angefangen hatte.	He did not arrive till after service had begun.
Ich ging ihr nach, konnte sie aber nicht einholen.	I walked after her, but did not overtake her.
Nach sechs Uhr bin ich zu ihren Diensten.	After six o'clock I am at your service.
Nach vieler angewandten Mühe fanden wir das Haus.	After much trouble we found the house.
Am Ende ist es noch sehr ungewiß.	After all it is still very uncertain.
Nachdem er sich eine kurze Zeit aufgehalten hatte, nahm er Abschied.	After stopping a short time he took his leave.

Wieder.	Again.
Ich hoffe, Sie werden mir bald wieder schreiben.	I hope you will soon write to me again.
Ich ging wieder vor, und man sagte mir noch einmal, daß er abwesend sey.	I called again, and was again told he was from home.
Wenn Sie dieses Weges wieder reisen, so bitte ich, besuchen Sie uns.	If you should travel this way again, pray let us see you.
Es wird mir nicht möglich seyn, wieder zu kommen.	It will not be possible for me to come again.
Ich sagte ihm wiederholt, daß seine Unternehmung nicht gut ausschlagen werde.	I told him again and again that his speculation would not answer.
Wollen Sie so gütig seyn, dieses Lied noch einmal zu singen?	Will you be so good as to sing that song again.
Ein Ende des Taues war	One end of the cord was as

noch einmal so dick als das andere.	thick again as the other.
Das Buch ist noch einmal so dick, als es seyn sollte.	The book is as big again as it ought to be.

Gegen, wider. — Against.

Ich unternahm diese Reise ganz wider meine Neigung.	I undertook the journey quite against my inclination.
Das Schiff hatte Wind und Fluth gegen sich.	The ship had wind and tide against her.
Erlauben Sie mir, Ihnen einen Stuhl dem Kamin gegenüber zu setzen.	Allow me to set you a chair against the fire.
Der Kutscher fuhr gegen einen Thorpfosten und warf den Wagen um.	The coachman drove against a gate-post,and overturned the carriage.
Ich fürchte, Ihr Buch wird zu Ostern nicht fertig.	I fear your book will not be finished against Easter.
Er stand mir als Freund gegen alle meine Ankläger znr Seite.	He stood my friend against all my accusers.
Wollen Sie meinen Rock zu morgen besorgen?	Will you take care of my coat against to morrow?
Ich bin gegen den Krieg, denn ich fürchte, daß der Krieg wider uns geführt werden wird.	I am against the war, for I fear the war will be against us.

Vorher. — Ago.

Der Mord war vor einiger Zeit begangen.	The murder was committed some time ago.
Ich habe meine Brustnadel gefunden, die ich vor langer Zeit verloren hatte.	I have found my broach which I lost a long time ago.
Es ist viele Jahre her, daß ich England verließ.	It is many years ago since I left England.
Wie lange ist es her, daß ich Sie zuerst sah?	How long ago is it, since I first saw you?

Alle. — All.

Wir gingen alle zusammen ins Schauspiel.	We went all together to the theatre.

Ich wünsche alle die letzten Zeitungen zu sehen.	I wish to see all the last newspapers.
Ich will alle mögliche Sorgfalt für sie tragen.	I will take all the care possible of them.
Der Tod ist Allen gemein.	Death is common to all.
Soll ich alle Rechnungen mit Euch abmachen?	Shall I settle all the accounts with you?
Es gilt ganz gleich, ob jetzt oder ein andermal.	That is all the same, now or at another time.
Sie verließ alle ihre Freunde, um ihm zu folgen.	She left all her friends to follow him.
Als wir die Feinde angriffen, nahmen sie alle insgesammt die Flucht.	When we attacked the enemy they one and all took to flight.
Ich möchte durchaus nichts damit zu thun haben.	I would not have anything at all to do with it.
Ich werde mich auf jede Weise bestreben, Ihnen einen Besuch zu machen.	I shall strive by all means to pay you a visit.
Sie hatten alle ihre eigne Weise, und das war um so besser für mich.	They had all their own way, and it was all the better for me.
Ich verstehe Sie durchaus nicht.	I do not understand you at all.

Allein.	Alone.
Ich bin diesen Abend ganz allein, wollen Sie bei mir speisen?	I am quite alone this evening; will you sup with me.
Hätten sie das Pferd sich selbst überlassen (zufrieden), so würde es ans Ufer geschwommen seyn.	If they had left the horse alone, he would have swam on shore.
Ich blieb allein, der Gefahr die Stirn zu bieten.	I was left alone to face the danger.
Man befahl den Kindern, nichts anzurühren.	The children were told to let every thing alone.
Der Hund ließ mich in Ruhe, (zufrieden) als er seinen Herrn sah.	The dog let me alone, when he saw his master.
Er war allein der Meinung, keiner unterstützte ihn.	He was alone in his opinion, no one supported him.

German	English
Mitten im Gedränge kann man sich allein (einsam) fühlen.	One may feel alone in the midst of a crowd.
Entlang.	**Along.**
Wir wandelten das Ufer des Flusses entlang.	We walked along the bank of the river.
Er jagte daher, neun Meilen in Einer Stunde.	He drove along at the rate of nine miles an hour.
Das schwere Geschütz wurde längs der Seite der Stadt aufgepflanzt.	The cannon were placed along the side of the town.
Kommt mit, sonst werden wir uns verspäten.	Come along, or we shall be too late.
Uebel, unrecht.	**Amiss.**
Sie haben Ihre Lection nicht übel aufgesagt.	You have not said your lesson amiss.
Es wird gerathen sein, daß Sie bei Ihrem Vetter vorgehn.	It will not be amiss if you call at your cousin's.
War irgend etwas vorgefallen, daß sie sich nicht einstellten?	Was there any thing amiss, that you did not keep your appointment?
Das Muster dieses Nachtisch-Services ist nicht übel.	The pattern of this dessert service is not amiss.
Nehmen Sie es nicht übel, wenn ich nicht im Stande bin, Ihren Besuch anzunehmen.	Do not take it amiss, if I am not able to see you.
Ich werde es übel nehmen, wenn Sie nicht kommen.	I shall take it amiss, if you do not come.
Unter, zwischen.	**Among.**
Es giebt unter tausend keinen einzigen wahrhaft aufrichtigen Menschen.	There is not one man among a thousand truly sincere.
Ich fand diese Banknote unter einem Haufen alter Papiere.	I found this banknote among a heap of old paper.
Es waren viele wohlgekleidete Leute unter dem Volkshaufen.	There were many well-dressed people among the crowd.

Der Fuchs kam zwischen die Hühner.	The fox got among the fowls.
Irgend ein rc.	**Any.**
Können Sie mir einige zu vermiethende Wohnungen nachweisen !	Can you tell me of any lodgings to let ?
Sie wollte durchaus Niemand zu sich lassen, als ihren Vater.	She would not let any one approach her, but her father.
Ich will zu jeder Stunde zu Mittag speisen, die Sie bestimmen.	I will dine at any hour you will fix.
Ich würde auf keine Weise solche Gefahr laufen.	I would not run such a risk upon any account.
Auf jeden Fall werden Sie die Stadt nicht verlassen, ohne uns zu besuchen.	At any rate you will not leave town without our seeing you.
Ich konnte Ihre Schwester nirgends finden.	I could not find your sister anywhere.
Wollen Sie etwas von dieser Torte nehmen ?	Will you take any of this tart?
Als rc.	**As.**
Ich werde Ihnen so früh als möglich aufwarten.	I will wait upon you as early as possible.
Er ward von Räubern angehalten, indem er über die Gemeindeweide ging.	He was stopped by robbers as he crossed the common.
Zur Zeit, als ich durch die Straße ging, war das Feuer noch nicht gedämpft.	As I passed through the street the fire was not yet got under.
Da er mich einmal betrogen hatte, wollte ich ihm nicht wieder trauen.	As he had deceived me once, I would not trust him again.
Ich hatte nichts dagegen, zu fahren, weil das Wetter so ungünstig war.	I had no objection to ride, as the weather was so unfavorable.
Der König empfing, wie es gebräuchlich ist, die Adresse in Person.	The King as is usual, received the address in person.

Sie war so liebenswürdig als schön.	She was as amiable as she was beautiful.
Nachdem was vorfiel, war es ganz gut, daß ich dahin ging.	As it happened it was all well that I went.
Fort, weg.	**Away.**
Er ging fort, ehe es dunkel war.	He went away before it was dark.
Es waren mehrere hundert Wagen beschäftigt, um den Schnee weg zu schaffen.	There were several hundred wagons employed to take away the snow.
Alles ward entfernt, was ihn an seinen Verlust erinnern konnte.	Every thing was taken away that could remind him of his loss.
Bringt die Kinder fort.	Take the children away.
Bei, zu.	**At.**
Ich saß beim Mittagsessen neben dem Vice-Präsidenten.	I sat next to the Vice President at dinner.
Beim ersten Anblick kannte ich Sie nicht.	At first sight I did not know you.
Ich bedaure, daß ich nicht zu Hause war, als Sie vorkamen.	I am sorry I was not at home, when you called.
Es klingelt Jemand an der Thür.	Somebody rings at the door.
Zuletzt bewog er seinen Bruder, ihm Geld zu leihen.	At last he prevailed upon his brother to lend him money.
Er spielte Karten bis Mitternacht, und ward um drei Uhr Morgens todt gefunden.	He played at cards till midnight, and was found dead at three in the morning.
Sie müssen mir wenigstens erlauben, Sie sicher nach Hause zu geleiten.	You must allow me to see you safe home.
Ehe, bevor.	**Before.**
Wir mußten uns einen Paß verschaffen, ehe wir das Königreich verlassen konnten.	We were obliged to obtain a passport before we could leave the kingdom.
Alle Leute kamen um, ehe	Every person perished be-

man ihnen Beistand leisten konnte.	fore assistance could be given.
Alle obrigkeitlichen Personen gingen in feierlichem Zuge vor dem Kaiser her.	All the Magistrates walked in proceession before the Emperor.
Ich zahlte ihm die Miethe für ein Jahr im voraus.	I paid him a year's rent before hand.
Er ward vor die versammelten Magistratspersonen gebracht und ins Gefängniß gesandt.	He was brought before the sitting magistrates and committed to prison.

Weil, wegen.	Because.
Die Kinder wurden des Fiebers wegen aufs Land geschickt.	The children were sent into the country because of the fever.
Weil ich ihn nicht beleidigen wollte, ging ich mit ihm.	I went with him because I would not offend him.
Er ward seiner unausgesetzten Redlichkeit wegen geachtet.	He was esteemed because of his uniform integrity.
Ich entließ ihn, weil er sich mein Mißfallen zugezogen hatte.	I dismissed him because he had incurred my displeasure.

Zurück.	Back.
Wollen Sie mir nicht die Noten zurückschicken, die Sie von mir liehen ?	Will you send back the music you borrowed of me?
Ich habe nicht Zeit zurück zu kommen.	I have not time to come back.
Ich wünsche, daß Sie mir die Summen zurückzahlen, die Sie mir schuldig sind.	I wish you to pay me back the sum you owe me.
Die hintere Seite des Hauses hat eine schöne Aussicht auf den Fluß.	The back part of the house has a beautiful view of the river.
Die Diebe kamen zum Fenster hinein und entwischten durch die Hinterthüre.	The thieves entered at the window and made their escape through the door.
Ich will Sie um drei Uhr zurückholen lassen.	I will send for you to come back at three o'clock.

Hinter.	Behind.
Als Carl noch ein Knabe war, blieb er immer mit seinem Auswendiglernen zurück.	Charles, when a boy, was always behind hand with his lessons.
Amerika ist in der Literatur weit hinter England zurück.	America is far behind England in literature.
Als ich gestern bei Ihnen vorging, ließ ich meinen Spatzierstock zurück.	When I called at your house yesterday I left my walkingstick behind me.
Hätten Sie sich umgesehen, so würden Sie uns gesehn haben.	If you had looked behind you, you would have seen us.
Sie werden das Lineal hinter dem Schreibtisch finden.	You will find the ruler behind the desk.

Ueberdieß, zur Seite rc.	Beside, besides.
Wir hattten Ananas, Melonen, Trauben, Orangen, und ich weiß nicht, was sonst noch, zum Nachtisch.	We had for a dessert, Pines Melons, Grapes, Oranges, and I do not know what besides.
Sehen Sie zu, daß Sie bei Tische mir zur Seite zu sitzen kommen, ich habe Ihnen etwas Drolliges zu sagen.	Will you contrive to sit beside me at table, I have something droll to tell you.
Ich konnte im Park nicht zu Ihnen kommen, meine Mutter und mein Bruder waren krank, und überdies war das Wetter höchst ungünstig.	I could not meet you in the park, my mother and brother were ill, besides the weather was very unfavorable.
Vierzehn Tage lang konnte sie nichts essen, ausser Zwieback.	For a fortnight she could eat nothing besides biscuit.
Jacob ritt uns zur Seite.	James rode beside us on horseback.
Das Trinken schadete seinem guten Rufe, ausser, daß es auch nachtheilig auf seine Gesundheit wirkte.	Drinking was injurious to his reputation, besides the bad effect upon his health.

Sie haben dieses Kleid ganz schief gemacht.	You have made this gown all on one side.
Außer Ihnen erwarte ich Niemand.	I do not expect any one besides yourself.

Zwischen, unter.	Between, betwixt.
Unter uns gesagt, ich denke, er ist in großer Gefahr.	Between ourselves, I think, he is in great danger.
Es sind etwa zwei bis drei Jahre, seit wir uns gesehen.	It is between two and three years since we met.
Er warf sich zwischen die Männer, um sie vom Zweikampf abzuhalten.	He ran in between the men to prevent them from fighting.
Der Schuß traf das Schiff zwischen Wind und Wasser.	The shot struck the ship between wind and water.
Nie war ich in solcher Verlegenheit, zwischen einer und der andern Sache zu entscheiden.	Between one thing and another I never was so puzzled to decide.
Es herrschte ein Mißverständniß zwischen ihnen.	There was a misunderstanding between them.
Sein Benehmen war nur gerecht gegen Einen und den Andern.	His conduct was nothing but justice betwixt man and man.

Jenseits, unter, über rc.	Beyond.
Dieses Stück Seidenzeug ist unvergleichlich besser, als das andere.	This piece of silk is beyond all comparison better than the other.
Hr. G. drang weiter ins Innere des Landes, als seine Gefährten.	Mr. G. penetrated beyond his companions into the interior of the country.
Pitt war ohne allen Zweifel der größte Staatsman seiner Zeit.	Pitt was beyond all doubt the greatest politician of his time.
Sein Character war über die Verläumdung erhaben.	His character was beyond the reach of calumny.
Mein Haus liegt ein wenig weiter, als Ihres Bruders Haus.	My house is situated a little beyond your brother's.

Lawrence führte die Aehnlichkeit (des Portraits nämlich) weit über meine Erwartung aus.	Lawrence executed the likeness far beyond my hopes.
Die Aerzte waren einig, daß meiner Schwester Krankheit durch keine Medicin zu heilen sey.	The doctors agreed that my sister's complaint was beyond the reach of medicine.
Ich wartete über die festgesetzte Zeit hinaus.	I waited beyond the time appointed.

Beide.	Both.
Ich entließ meine beiden Schreiber augenblicklich.	I dismissed both my clerks immediately.
Um recht zu richten, muß man die Sache von beiden Seiten hören.	To judge correctly, one must hear both sides of the question.
Ich ersuche Sie, beide Hüte zu schicken, damit ich auswählen kann.	I wish you to send both the hats, that I may choose.
Die beiderseitigen Ufer des Flusses bieten die schönste Abwechslung dar.	The banks of both sides of the river are beautifully diversified.
Von beiden Seiten läßt sich über die Sache viel sagen.	There is much to be said on both sides of the question.
Empfehlen Sie mich Ihren beiden Fräulein Schwestern.	Remember me to both your sisters.
Versichern Sie Ihren Herrn Vater wie Ihre Frau Mutter meiner herzlichen Ergebenheit.	Give my love both to your father and mother.

Aber, nur, ungeachtet rc.	But.
Wenn er sich nicht darin gemischt hätte, würde es mir ungemein wohl gelungen seyn.	But for his interference I should have succeeded extremely well.
Er hatte nur zwei Kinder, diese starben in früher Kindheit.	He had but two children, and they died in infancy.

Erst vor einigen Tagen ließ er sich in dieses Geschäft ein.	It was but the other day he engaged in the business.
Das Volk erlaubte nur seiner eigenen Parthei, bei der Wahl zu stimmen.	The populace allowed none but their own party to vote.
Mir war nur eine geringe Zeit zur Vorbereitung vergönnt.	I had but a little time allowed for preparation.
Hätte er seine Absichten nur früher erklärt.	If he had but declared his intention sooner.
Sie war nur mittelmäßig gekleidet.	She was but indifferently dressed.
Dies Leben ist nur kurz, um sich auf die Ewigkeit vorzubereiten.	This life is but short to prepare for eternity.
Ich ergriff sogleich meine Flinte, doch die Vögel waren weggeflogen.	I took my gun directly, but the birds were flown.
Es ist nur zu wahr, daß er sich diesen Morgen erschossen hat.	It is but too true, that he shot himself this morning.
Es waren nur noch wenige Minuten bis drei Uhr.	It wanted but a few minutes to three o'clock.
Ich bin der vorletzte auf der Liste.	I am the last but one on the list.
Er bleibt nur noch drei Tage in der Gefangenschaft.	He has but three days longer to remain in confinement.
Hätte ich es nur gewußt, so würde ich ihn gewiß gesehen haben.	If I had but known I would certainly have seen him.
Ich rief, doch niemand antwortete mir.	I called, but no one answered me.
Durch, bei, mit ꝛc.	**By.**
Mit welchem Schiffe werden sie die Ueberfahrt machen?	By what ship do you take your passage?
Wir werden zu Lande reisen.	We shall go by land.
Ich werde gewiß zu der bestimmten Zeit bei Ihnen seyn.	I will certainly be with you by the time appointed.
Nach und nach hofft er, daß er es erfüllen wird.	By degrees he hopes, he shall accomplish it.

Auf jeden Fall thun Sie, als wenn Sie zu Hause wären.	By all means make yourself at home.
Er war seines Standes ein Rechtsgelehrter, aber er hat nicht practisirt.	He was a lawyer by profession, but he never practised.
Viele Leute sind durch den Einsturz des Daches umgekommen.	Many persons have perished by the fall of the roof.
Es ist beschwerlicher im Einzelnen, als im Ganzen zu verkaufen.	It is more troublesome to sell by retail, than by wholesale.
Mittelst der Rettungsböte ward die Mannschaft gerettet.	By means of life-boats the crew was saved.
Wie viel ist's nach Ihrer Uhr?	What o'clock is it by your watch?
Ich schickte meine Briefe mit der Post.	I sent my letters by the post.
Mit Tages Anbruch werde ich meine Reise antreten.	By break of day I shall commence my journey.

Hinab rc.	Down.
Er lief die Straße hinab.	He ran down the street.
Das Schiff ward auf der See übergesegelt.	The vessel was run down at sea.
Bringt meine Handschuhe herunter.	Bring my gloves down stairs.
Sie ward durch einen Wagen zu Boden geworfen.	She was knocked down by a carriage.
Die Preise sind gefallen.	The prices are come down.
Der Regen stürzte in Strömen herab.	The rain came down in torrents.
Er wandelte den Hügel auf und ab.	He walked up and down the hill.
Ich hoffe doch, Sie werden sich niedersetzen.	I hope you will sit down.
Er war ganz herunter gekommen.	He was quite down in the world
Der Brunnen war bis auf den Grund eingetrocknet.	The well was dry down to the bottom.

Zwei Schiffe stießen an einander, und das eine ging zu Grunde, mit dem Hintertheile voran.	Two ships came in contact, and one went down stern foremost.
Er fiel drei Treppen hinab.	He fell down three pair of stairs.
Sie streckten ihre Waffen.	They laid down their arms.
Entweder, einer von beiden.	**Either.**
Sie hat mehr Vermögen, als einer ihrer Brüder.	She has a larger fortune than either of her brothers.
Sie waren entschlossen, sich zu schlagen, bis entweder der eine oder der andere fiele.	They were determined to fight till either the one or the other fell.
Entweder ich oder Sie müssen in großem Irrthum seyn.	Either you or I must be under a great mistake.
Er soll mir entweder Alle oder keinen bezahlen.	He shall either pay me all or none.
Sonst.	**Else.**
Ich kann es Ihnen versichern, daß es sonst nichts war, was mich abhielt.	It was nothing else, I can assure you, that prevented me.
Ich sah ihn gestern im Zeitungszimmer oder ich habe mich sehr geirrt.	I saw him yesterday in the news-room, or else I am much mistaken.
Wenn Sie sonst nichts zu thun haben, so gehen Sie mit mir ins Billardzimmer.	If you have nothing else to do, walk with me to the billiard-room.
Wenn sonst irgend jemand da ist, werde ich nicht spielen.	If any body else is there I shall not play.
Selbst, sogar.	**Even.**
Der arme Teufel (Kerl) hatte nicht ein Bett unter'm Leibe.	The poor fellow had not even a bed to lie on.
Er war so unmoralisch, daß sogar seine eigene Familie nichts von ihm wissen wollte.	He was so unprincipled, that even his own family disowned him.

Der Frost war so strenge, daß sogar der Wein in der Flasche fror.	The frost was so severe that even the wine froze in the bottle.
Ich wähle immer eine gleiche Zahl.	I always choose an even number.
Das Wasser stieg bis in die Straße.	The water rose even within the street.
Immer, jemals ꝛc.	**Ever.**
Wenn ich jemals seine Güte vergäße, so würde das sehr undankbar von mir sein.	If ever I forget his kindness it would be very ungrateful.
Sobald ich es je in meiner Macht habe, will ich Sie empfehlen.	As soon as ever I have it in my power, I will recommend you.
Haben Sie je so etwas Abscheuliches gehört?	Did you ever hear any thing so scandalous?
Ich möchte ihn um alles in der Welt nicht beleidigen.	I would not offend him for ever so much.
Wohin Sie auch gehen mögen, begleiten Sie unsere Wünsche für Ihre Wohlfahrt.	Wherever you go, you have our good wishes.
So oft Sie vorkommen, will ich mit Ihnen gehen.	Whenever you call, I will go with you.
Jedweder ꝛc.	**Every.**
Jedes Ding hat seine Zeit.	There is a time for every thing.
Jeder Mann stimmte seiner Meinung bei.	Every body agreed with him in opinion.
Diese Zeitung erscheint einen Tag um den andern.	This newspaper is published every other day.
Es ward Alles aufgeboten, damit der Urtheilsspruch widerrufen werde.	Every exertion was made to get the sentence repealed.
Weit, fern ꝛc.	**Far.**
Sie ist durchaus nicht znr Grausamkeit geneigt.	It is very far from her disposition to be cruel.
Sie wohnen nicht weit entfernt.	They do not live very far off.

Es ist gar nicht mein Wunsch, mit ihm zu streiten.	It is very far from my wish to quarrel with him
Wir waren nicht weit gereiset, als wir fanden, daß auf den Landstraßen nicht durchzukommen war.	We had not travelled far before we found the roads impassable.
Das Buch scheint mir glaubwürdig, in so weit ich darüber entscheiden kann.	The book seems authentic as far as I am able to give an opinion.
Weit entfernt, daß dies der Fall sey, ist er vielmehr im Stande, an Alle in Vollem zu bezahlen.	So far from that being the case, he is able to pay all in full.
Können Sie mir sagen, wie weit es bis zum nächsten Dorfe ist?	Can you tell me how far it is to the next village?
Für, aus, wegen 2c.	**For.**
Ich berufe mich auf Sie, in Rücksicht der Wahrheit meiner Erzählung.	I appeal to you for the truth of my tale.
Für keinen Preis würde ich mich von diesem Gemälde trennen.	I would not part with this picture for any money.
Zu welchem Gebrauche bestimmen Sie es?	For what use do you intend it?
Ich nehme es für ausgemacht an, daß ich Sie diesen Abend treffe.	I take it for granted I shall meet you to night.
Des Anstandes wegen müssen Sie herein kommen.	You must come in for appearance sake.
Aus vielen Gründen ziehe ich England Schottland vor, (finde ersteres besser.)	For many reasons I prefer England to Scotland.
Er schreibt für das Zeitungsblatt, *the Times* genannt.	He writes for the Times paper.
Von.	**From.**
Die Nachrichten werden von Tag zu Tag schrecklicher.	The accounts are more dreadful from day to day.
Man kann nach einem Gerucht kein Urtheil fallen.	One cannot judge from report.

Die Sammlung ist aus verschiedenen Schriftstellern gemacht.	The collection is made from different authors.
Es dauert mich, daß ich mich genöthigt sehe, anderer Meinung zu seyn.	I am sorry to be obliged to differ from you.
Seine Gesundheit litt durch die Veränderung des Klima's.	His health suffered from change of climate.

Wenn	If.
Wenn ich ihn sehe, so will ich ihm sagen, was Sie äußern.	If I see him I, will tell him what you say.
Es hat den Anschein, als wenn wir einen regnigten Tag bekommen würden.	It looks, as if it would be a wet day.
Er fing es nicht so an, als wenn er sein Geschäft verstände.	He did not set about it as if he understood his business.
Wäre es nicht um der Volksstimme willen geschehen, so wäre die Maßregel niemals durchgegangen.	If it had not been for the popular voice, the measure never would have been carried.
Wenn er das wagen sollte, so wird man Anstalten treffen, daß er seine Kühnheit lang nicht vergesse.	If he dares to do it, he will be made to remember his audacity.
Er ist der beredteste, wenn nicht der gelehrteste Mann seines Zeitalters.	He is the most eloquent, if not the most learned man of his age.
Das Schiff feuerte minutenweise, gleichsam als befände es sich in Noth.	She fired minute guns as if in distress.

In ꝛc.	In.
Er ist in einer höchst fatalen Lage.	He is in a most awkward predicament.
In der Hoffnung, seinen Glücksumständen wieder aufzuhelfen, machte er höchst unvorsichtige Unternehmungen.	In hopes of retrieving his circumstances he speculated most imprudently.

Er gab mir sein Versprechen schriftlich, (Schwarz auf Weiß).	He gave me his promise in black and white.
Sie bemühen sich jetzt ernstlich.	They are now striving in good earnest.
Es scheint vergebliche Arbeit, irgend etwas aus ihm zu machen.	It seems to be labor in vain to make any thing of him.
Er beharrte trotz des Widerstandes.	He persevered in spite of opposition.
Was sie sagten, war Alles im Scherz.	What they said was all in joke.
Sagt den Kindern, daß sie entweder drinnen oder draußen bleiben.	Tell the children to stay either in or out.
Er ist jede halbe Stunde anderer Meinung.	He is never in the same mind half an hour together.

In (mit dem deutschen Accusativ.)	Into.
Gießt es aus der Flasche in die Caraffe.	Pour it out of the bottle into the decanter.
Seine Gefährten beredeten ihn dazu.	His companions persuaded him into it.
Er gerieth in kurzer Zeit in tiefe Schulden.	He got greatly into debt in a short time.
Sie ist seit kurzem wieder in Gunst gekommen.	She has lately got into favor again.
Aus der Bratpfanne in's Feuer. (Aus dem Regen unter die Traufe.)	Out of the frying-pan into the fire.

Nahe, beinahe rc.	Now, nearly.
Er stand mit der königlichen Familie in naher Verwandtschaft.	He was nearly allied to the royal family.
Es sind beinahe sechs Monate, seit ich Paris verließ.	It is nearly six months since I left Paris.
Er hat immer sehr karg gelebt.	He has always lived very near.
Sein Pferd ist am linken Vorderfuße lahm.	His horse is lame in the near foot.

Dies ist bei weitem nicht so lang als das Muster.	This is not near so long as the pattern.
Das Schiff segelte hart am Winde.	Thə ship sailed near the wind.
Das Schiff nahete uns sehr eilig.	She neared us very fast.

Weder — noch.	Neither, nor.
Er wollte es weder haben noch fahren lassen.	He would neither have it nor let it alone.
Er hat weder Geld noch Freunde.	He has neither money nor friends.
Ich will weder das Eine noch das Andere annehmen.	I will accept of neither the one or the other.
Keiner von ihnen wird dem Zweck entsprechen.	Neither of them will answer the purpose.
Weder Liebe noch Geld konnte ihn reizen, es zu unternehmen.	Neither love nor money could tempt him to undertake it.

Niemals.	Never.
Sie haben sich in ihrem Leben nie mehr geirrt.	You were never more mistaken in your life.
Ich kann nie darein willigen.	I can never consent to it.
Ich werde nie ihre Güte vergessen.	I shall never forget their kindness.
Es wird nie der Mühe werth seyn.	It will never be worth while.
Sie müssen es jetzt wagen oder nie.	You must venture it now or never.
Besser spät als niemals.	Better late than never.
Ei, ich würde nie so kleinlich [lumpig] seyn.	Well! I would never be so shabby.
Ich glaube, ich werde nie Nachrichten von England erhalten.	I think I shall never hear from England.
Ich dachte, er würde nie fertig werden.	I thought he would never have done.
Bekümmern Sie sich nicht darum, es hat nichts zu bedeuten.	Never mind, it don't signify.

Jetzt.	Now.
Dergleichen ereignet sich heutzutage selten.	Such things seldom occur now a-days.
Nun ist alles vorbei.	Now it is all over.
Jetzt an's Werk; laßt uns sehen, ob Sie es können.	Now for it, let us see if you can do it.
Nun hoffe ich, werden Sie mich nicht wieder täuschen.	Now, I hope, you will not disappoint me again.
Haltet doch endlich mit diesen Kindereien inne.	Now do have done with this trifling.
Von ꝛc.	**Of.**
Er genießt die Früchte seines Fleißes.	He is enjoying the fruits of his industry.
Von allen Menschen, die ich je sah, ist er der widerwärtigste.	Of all the men I ever saw, he is the most provoking.
Wir werden bald sehen, was daraus erfolgt.	We shall soon see, what will come of it.
Er hat mir viel zu schaffen damit gemacht.	He has made a pretty piece of work of it.
Sie haben einen schrecklichen Tag gehabt; es hat die ganze Zeit über geregnet.	They have had a terrible day of it; it has rained the whole time.
Ab, davon ꝛc.	**Off.**
Sie reiseten diesen Morgen früh nach London ab.	They set off early this morning for London.
Der Kutscher ward vom Bocke geworfen.	The coachman was thrown off the box.
Ich würde ihn nicht gekannt haben, aber er zog den Hut ab.	I should not have known him, but he took off his hat.
Wir schoben es auf, bis es zu spät war.	We put it off, till it was too late.
Der Verkauf ging gut von Statten.	The sale went off very well.
Sie wohnen so entfernt, ich kann Sie nicht oft besuchen.	You live so far off, I cannot see you often.
An, auf ꝛc.	**On.**
Auf keinen Fall dulden Sie, daß es geschieht.	On no account suffer it to be done.

Auf jeden Fall ist es besser, es zu vermeiden.	On every account it is better to avoid it.
Sie beschuldigten ihn der Verschwendung, und er war im Gegentheil eher sparsam.	They accuse him of extravagance, on the contrary he was rather parsimonius.
Wir nahmen das Haus unter der Bedingung, daß es gänzlich ausgebessert werden sollte.	We took the house on condition that it should be put in complete repair.
Das ist auf dem Continent eine wichtige Entscheidungs-Epoche.	This is an important crisis on the continent.
Sein Geschäft geht fort, obwohl er nicht im Stande ist, ihm obzuliegen.	His business is carried on, though he is not able to attend to it.
Er klagte ihn des Diebstahls mit gutem Grunde an.	It was on very good ground that he accused him of theft.
Ich ging zu Fuß dahin, kehrte aber zu Pferde zurück.	I went on foot, but returned on horseback.
Eine Wache ward eigends ausgestellt, um einen Volksauflauf zu verhüten.	A guard was stationed on purpose to prevent a riot.

Ueber.	Over.
Wir gingen über das Eis nach Harburg.	We walked over the ice to Harburg.
Sie übersah seinen Fehler, weil er ihr einziges Kind war.	She looked over his fault because he was her only child.
Sie haben den Kaffee über mein Kleid gegossen.	You have spilled the coffee over my gown.
Ich denke im Frühlinge nach England hinüber zu gehen.	I intend going over to England in the spring.
Er ist bis über die Ohren verliebt.	He is over head and ears in love.
Wenn Sie es übergelesen haben, geben Sie es mir gefälligst wieder.	When you have read it over, I will thank you for it again.
Er ist schon seit einigen Monaten aufgegeben worden.	He has been given over for some months.

Aus ꝛc.	Out.
Seine Forderungen waren gränzenlos.	His demands were without bounds.
Sie wollte dem Kinde nicht erlauben, ihr von der Seite zu gehn.	She would not permit the child to go out of her sight.
Wenn Sie aus dem Hause gehen, werden Sie naß werden.	If you go out of doors you will get wet.
Wir alle speisen heute Mittag ausser dem Hause.	We all dine out to day.
Zuletzt verlor ich die Geduld, und war daher verdrießlich gegen ihn.	I was at last out of patience and therefore out of humor with him.
Er ging aus dem Wege, um seine Gläubiger zu vermeiden.	He went out of the way to avoid his creditors.
Seine Bemerkungen waren ganz am unrechten Orte.	His remarks were quite out of place.
Solche Begriffe sind ganz aus der Mode.	Such ideas are quite out of fashion.
Es ist jetzt nicht die rechte Jahreszeit für solche Frucht.	This fruit is quite out of season.
Er ist diesen Morgen ausser Gefahr erklärt.	He is this morning pronounced out of danger.
Ausser Schuld, ausser Gefahr.	Out of debt, out of danger.
Aus den Augen, aus dem Sinn.	Out of sight, out of mind.
Das Pianoforte ist ganz verstimmt.	The piano-forte is quite out of tune.
Ich verlor bei dem Handel.	I was out of pocket by the bargain.

Seit, sintemal, da.	Since.
Er war seit seinem zehnten Jahre immer ausser Landes.	He has been abroad ever since he was ten years old.
Ich habe ihn seit gestern nicht gesehen.	I have not seen him since yesterday.
Da das der Fall ist, werde ich ihm nichts mehr zu sagen haben.	Since that is the case, I will have nothing more to say to him.

Es ist lange her, seit wir von ihm hörten.	It is a long time since we heard from him.
So, daher ꝛc.	So.
Er war meiner Sorgfalt nicht anvertraut, daher konnte ich ihn nicht abhalten.	He was not left under my care, so I could not prevent him.
Die Kälte war so strenge, daß manche Leute ihr Leben einbüßten.	The cold was so severe, that many persons lost their lives.
Er besaß so viel Stolz, daß er sich stets unglücklich fühlte.	He had so much pride, that he was always miserable.
Sie bekümmerte sich so wenig um die Annehmlichkeiten seines Lebens, daß er sie verließ.	She cared so little for his comfort, that he left her.
Da so wenige Leute zugegen waren, so fand die Versteigerung nicht Statt.	There being so few people present, the sale did not take place.
Die Geschichte ist zu seltsam; ich kann sie kaum glauben.	The story is so uncommon, I can scarcely believe it.
Sie sollten das nicht gesagt haben, weil es unrichtig ist.	You should not have said so, because it was not correct.
Er trug in keinem der Gefechte auch nur eine Wunde davon.	He never received so much as a wound in any action.
Durch, durchaus.	Through, throughout.
Er handelte das ganze Geschäft hindurch mit großer Klugheit.	He acted throughout the whole business with great discretion.
Wir lustwandelten durch das Gehölz.	We walked through the wood.
Der Regenschauer kam so plötzlich herauf, daß wir ganz durchnäßt wurden, ehe wir das Haus erreichten.	The shower came on so suddenly, we got wet through before we reached the house.
Durch große Betriebsamkeit und Sparsamkeit erwarb er ein artiges Vermögen.	Through great industry and frugality he acquired a handsome fortune.

Das Gerücht verbreitete sich schnell durch die Stadt.	The report spread through the city with rapidity.
Diese Pflanze blüht das ganze Jahr hindurch.	This plant flowers through the whole year.

Bis, so lange bis. — Till untill.

Er blieb bis gestern bei uns.	He remained with us till yesterday.
Ihr Vater wollte nicht in die Heirath willigen, bis B. ein geistliches Amt erhalten hätte.	Her father would not consent to the marriage till B. had got a living.
Leben Sie wohl, bis auf Wiedersehen.	Farewell! till we see you again.
Ich traute ihm so lange, bis ich fand, daß er mich betrog.	I trusted him until I found he deceived me.

Zu, gegen ꝛc. — To, towards.

Seine Gesellschaft war mir Alles.	His society was every thing to me.
Sie gingen von Haus zu Haus, um eine Unterzeichnung für die Wittwe und Waisen zu Stande zu bringen.	They went from house to house to raise a subscription for the widow and orphans.
Sie ist vollkommen so hübsch, als ihre Schwester.	She is fully as handsome as her sister.
So viel ich weiß, ist das Gerücht ohne Grund.	To my knowledge the report is without foundation.
Gegen Morgen hörten wir den Feuerlärm.	Toward morning we heard the alarm of fire.
Ihr Benehmen waren gegen beide gleich.	Her behaviour was the same toward both of them.
Gegen das Ende seines Lebens änderte er seine Meinung.	Toward the close of his life he altered his opinion.

Sehr, selbst. — Very.

Ich bin sehr wohl, ich danke Ihnen.	I am very well, I thank you.
Ich freue mich sehr, es zu hören.	I am very glad to hear it.
Welch' ein Glück war es für	How very fortunate he was

ihn, so großer Gefahr zu entrinnen!	to escape such very great danger.
Seine Feinde selbst bewunderten ihn	His very enemies admired him.
Dies Pferd wird höchst wahrscheinlich für mich passend seyn.	This is a very likely looking horse.
Er wird höchst wahrscheinlich den Befehl über das Schiff erlangen.	He is very likely to obtain the command of the vessel.
Es ist sehr gut, daß seine Gesundheit nicht leidet.	It is a very good thing that his health does not suffer.
Sehr gut, ich werde Sie gewiß erwarten.	Very well! I shall fully expect you.
Ich bin Ihnen sehr verpflichtet.	I am very much obliged to you.

Auf, hinauf.	Up.
Wir kehrten im Jagdhund zu Bath ein.	We put up at the Greyhound in Bath.
Er stieg den Hügel mit Mühe hinauf.	He walked up the hill with difficulty.
Wickelt es in reines Papier.	Wrap it up in clean paper.
Der Wagen stand bis an die Achse in Wasser.	The carriage stood up to the axletree in water.
Ich kann mir seine Unverschämtheit nicht länger gefallen lassen.	I cannot put up with his impertinence any longer.
Er ist in allen Kunstgriffen des Handwerks bewandert.	He is up to all the tricks of the trade.
Wir segelten den Strom hinauf und kamen mit der Ebbe herunter.	We sailed up the river and came down with the tide.

Unter.	Under.
Sie ward unter der Vormundschaft ihres Oheims zurückgelassen.	She was left under the guardianship of her uncle.
Er war zwanzig Minuten lang unter Wasser.	He was under water for twenty minutes.
Er kämpfte mit großen Hindernissen.	He labored under great disadvantages.

Wir waren in der Nothwendigkeit, vier Pferde zu nehmen.	We were under the necessity of taking four horses.
Es geschah alles unter der Rose (heimlich).	It was all done under the rose.
Ich hielt die Briefe unter Schloß und Riegel.	I always kept the letters under lock and key.
Er konnte nicht Schuldenhalber belangt werden, weil er minderjährig war.	He could not be sued for debt, because he was under age.
Er ward verhaftet, weil er die gegebenen Befehle verachtete.	He was put under arrest for contempt of orders.
Nach allen Umständen in dieser Sache würde ich Ihnen rathen, hin zu gehen.	Under all the circumstances of the case I would advise you to go.
Wann? als.	**When?**
Wann sind die Nachrichten angelangt?	When did the news arrive?
Als die Gefahr vorüber war, kam Hülfe.	When the danger was over, assistance arrived.
Als ich nach Hause kam, fand ich, daß die ganze Familie ausgegangen war.	When I got home I found all the family gone out.
Wann können Sie mir die Landschaft leihen, um sie abzuzeichnen?	When can you lend me that landscape to copy?
ob.	**Whether.**
Ich werde meine Reise fortsetzen, er mag mich begleiten oder nicht.	I shall pursue my jonrney whether he accompany me or not.
Ob reich oder arm, hoch oder niedrig: der Mensch ist zur Beschwerde geboren.	Whether rich or poor, high or low, man is born to trouble.
Ehe ich unterzeichne, muß ich vorher wissen, ob der Gegenstand es verdient.	Before I subscribe I must first know whether the object is deserving.
Während, eine Zeit her (Weile).	**While.**
Es ist eine lange Zeit her, seit	It is a long while since I

ich Unterricht im Englischen nahm.	took lessons in English.
Ich wußte es die ganze Zeit hindurch, daß er kein Geld hatte, um seiner Ausschweifung zu genügen.	I knew all the while that he had not money to support his extravagance.
Ein Weiser arbeitet, während es noch Tag ist.	A wise man will work while it is day.
Es ist nicht der Mühe werth, einer solchen Kleinigkeit zu erwähnen.	It is not worth while to mention such a trifle.

Je, nun, warum ꝛc.	Why.
Je nun, Sie konnten kaum von einem solchen Manne ein anderes Benehmen erwarten.	Why, you could scarcely have expected different conduct from such a man.
Sagen Sie mir doch, weshalb man läutet?	Do tell me why the bells are ringing?
Warum spannen Sie ihren Regenschirm nicht auf?	Why dont you put up your umbrella?
Warum fallen Sie so beschwerlich?	Why are you so troublesome?

Mit.	With.
Ich fand dieses schätzbare Buch durch Zufall.	I met with this valuable book by chance.
Nur mit großer Schwierigkeit konnten wir des Schnees wegen vorwärts kommen.	It was with great difficulty we proceeded on account of the snow.
Wir wollen M. mit uns in die Kirche nehmen.	We will take M. with us to church.
Von ganzem Herzen.	With all my heart.
Er ist bei Alt und Jung beliebt.	He is a favorite both with old and young.
Wollen Sie mich dieses mit nach Hause nehmen lassen?	Will you let me take this home with me?
Mit großem Vergnügen.	With great pleasure.
Er war im Stande, mit Hülfe einer Krücke zu gehen.	He was able to walk with the help of a crutch.

Innerhalb.	Within.
Bei einem Haar wäre ich ausgeschlossen worden.	I was within a moment of being shut out.
Es stand nicht in meinen Kräften ihm zu dienen.	It was not within my ability to serve him.
Er kommt immer mit seiner Einnahme aus.	He always lived within his income.
Die Rechnungen schließen sich bis auf wenige Schillinge.	The accounts balance within a few shillings.
Solch' eine Begebenheit hat sich bei Menschengedenken nicht ereignet.	Such a circumstance has not occured within the memory of man.
Meine Mutter wohnt eine Meile von uns entfernt.	My mother lives within a mile of us.

Ohne, draußen.	Without.
Ich konnte nicht abreisen, ohne Abschied von Ihnen zu nehmen.	I could not go without taking leave of you.
Ohne Schmeichelei, sie haben sich sehr gebessert.	Without flattery you are much improved.
Es ist fast unmöglich, ohne Lehrer zu lernen.	It is almost impossible to learn without a master.
Es ist Jemand draußen, der Sie sprechen will.	There is a person without wishing to speak to you.
Ohne Zweifel haben Sie Milton's verlornes Paradies gelesen?	Without doubt you have read Milton's Paradise Lost?
Sie sprach über die Sache gedankenlos.	She spoke without thought on the subjeet.
Ich möchte Sie wohl, ohne daß Sie Umstände machten, besuchen.	I should like to visit you without ceremony.
Es giebt Reichthümer ohne Geld.	There are riches without money.

Doch, noch 2c.	Yet.
Sie sind noch zu jung, um in die Schule geschickt zu werden.	They are yet too young to be sent to school.
Er erhielt einen strengen Verweis, doch ohne Wirkung.	He was severely reprimanded, yet without effect.

Sie wissen noch nicht, was für Beschwerde eine Familie mit sich führt.	You are not yet aware of the trouble of a family.
Sie sind glücklich, doch glaube ich, Sie möchten noch glücklicher seyn.	You are happy, yet I believe you might be still happier.
Sie sind sei' vielen Jahren getrennt gewesen, doch bleibt ihre Anhänglichkeit dieselbe.	They have been separa:ed for many years, yet their attachment remains the same.
Ich drang in ihn es anzunehmen, doch beharrte er in seiner Weigerung	I pressed him to take it, yet he persisted in refusing.
Dies ist kein angenehmes Geschäft gewesen, doch hoffe ich, es wird sich glücklich erweisen.	This has not been an amusing employment, yet I hope it will prove useful.

Uebersetzung der Uebungen.

1st—FIRST EXERCISE.

Have you the fork? Yes Sir, I have the fork. Have you the house? I have the house. Have you the boy? I have the boy. Have you the child? I have the child. Have you the knife? I have the knife. Have you the house and the child? I have the house and the child. Have you the child and the knife? I have the child and the knife. Have you the house, the child and the knife? Yes, Sir, I have the house, the child and the knife.

2d—SECOND EXERCISE.

Have you an apple? Yes, Sir, I have an apple. Has the man a good horse? He has a good horse. Has he a boy? He has a boy. Have you a good appetite? I have a good appetite. Has the man a good house, a horse and a boy? He has a house, horse and boy. Has the child a knife, fork and apple? The child has a knife, fork and apple. Which child has the man? He has the bad child. Has the boy a good appetite? He has a good appetite. Which boy has the man? He has the bad boy. Which house has he? He has the good house. Have you a boy, house, child, fork, horse, knife and apple? Yes, Sir, and a good appetite.

3d—THIRD EXERCISE.

Is the child large? No, Sir, he is not large. Is the boy good? Yes, Sir, he is a good boy. Have you a knife and fork? I have my knife and fork. Has the man a good horse, a large boy and a good apple? Yes,Sir, he has a good horse, a large boy,an apple, and a large house. Which knife has the boy? He has the good knife. Have you the heavy metal? Which heavy metal? Lead. Yes, Sir, I have lead, and it is a useful and heavy metal. Is the boy healthy? Yes, he is healthy. Is the man healthy? No, Sir, he is unhealthy. Is man mortal? Yes, Sir, man is mortal. Is fire an element? Yes, it is a useful element. Is the child heavy? Yes, it is heavy. Which child is heavy? The good child is heavy. Which metal is heavy? Lead is heavy. Have you a good horse? Yes, I have a good horse. Bread is good and useful. Which bread is good and useful? The bread which the man has, is good and useful. Have you a fire? Yes, Sir,

I have a large fire. Which boy have you? I have the large boy. Have you a knife and fork? I have a knife and fork. Yes, Sir, he is good, large and healthy.

4TH—FOURTH EXERCISE.

Have you a mother? I have a mother. Have you a sister? Yes, Sir, I have a large, beautiful, and good sister. Have you a father? Yes, Sir, I have a father. Have you a brother? Has the man a son? Yes, Sir, he has a fine son. Has he a nephew? Yes, Sir, he has a nephew, mother, father, daughter and niece. Is he large? Yes, Sir, he is large and healthy. Have you parents? Have you a dog, sheep and chicken? Have you a table? I have a beautiful table. Which stone have you? I have the useful stone. The weather is good. Is it healthy weather? The weather is healthy. The air is good and healthy. Has the boy a dog? Yes, Sir, he has a dog. Has he a sheep, chicken, table and stone? Is the weather good? The weather is good. Have you bread? Yes, Sir, I have bread. Is it good? It is good. Have you milk? Yes, Sir, I have milk. Is the man healthy? He is healthy. Has the mother a sister? The mother has a sister, daughter and niece. Is money useful? Money is useful. Have you money? I have money.

5TH—FIFTH EXERCISE.

Has the boy books? Yes, Sir, he has books. Which books has he? He has the beautiful books. Which house has the man? He has the large house. Which horse has he? He has the good horse. Has the child a knife or fork? The child has neither a knife nor fork. Has the baby a good or a bad appetite? The baby has a good appetite. Has the boy a good apple? Has he bread and milk? He has neither bread nor milk. Is the child healthy or unhealthy? The child is unhealthy. Are animals useful? They are useful. Is lead a heavy metal? Lead is a heavy metal. What metal is heavy? Lead. Which element is useful? Fire. Is man mortal? Man is mortal. Has the man a brother or sister? He has neither a brother nor sister. Has the child a father or mother? The child has neither father nor mother. Have you a nephew? Yes, Sir, I have a nephew. Have you a good or bad brother? I have a good brother. Have you a niece? Yes, Sir, I have a niece? Has the man a son or daughter? He has neither a son nor daughter. Is it healthy or unhealthy weather? It is unhealthy weather.

6TH—SIXTH EXERCISE.

Have you money? Yes, I have money. Have you milk? Yes, I have milk. Is the air healthy or unhealthy? The air is healthy. Have you a beautiful stone? I have a beautiful stone. Have you a large table? I have a large table. Are the ribbons, books or glasses beautiful? Neither the ribbons, books or glasses are beautiful. Are animals and flowers useful? They are useful. Have flowers broad or narrow leaves? They have broad and narrow leaves. Have you good friends? Yes, Sir, I have good friends. Is life long or short? Ii ts short. Have thieves good knives? They have good knives. Are thieves good and useful? No, Sir, they are neither good nor useful. Have the ladies broad or narrow ribbons? They have broad ribbons. Which dog have you? I have the small dog. Have you a chicken or (a) sheep? We have neither a chicken nor (a) sheep. Are the ladies beautiful? Yes, Sir, they are beautiful and good. Are the cities large and beautiful? No, Sir, they are neither large nor beautiful. Is Berlin a large and beautiful city? Is the baby good? Yes, the baby is good. Have you beautiful glasses? Yes, I have beautiful glasses. Are they useful? They are useful. Are the churches large? They are large and beautiful. Are the taxes heavy? They are heavy.

7TH—SEVENTH EXERCISE.

Have you apples? I have apples. Have cows feet? They have feet. Have men houses? Yes, they have houses. Are mice useful animals? They are useful animals. Have you good or bad news? I have good news. Are mice large or small animals? They are small animals. Have the boys good pence? They have good pence. Have the women broad or narrow ribbons? They have broad ribbons. Which ribbon has the boy? He has the narrow ribbon. Have mice large or small teeth? They have little teeth. Are the tidings good or bad? They are bad. Have you horses or cows? I have neither horses nor cows. Are the shears or the tongs heavy? The tongs are heavy. Are scissors useful? They are useful. Have dogs teeth? They have teeth. Have you the large reins? I have the large reins. Are the children healthy or unhealthy? They are unhealthy. Which animals has the large man? He has cows, oxen, horses, dogs and sheep. Which animals has the woman? The woman has a horse, sheep, cow, ox and a little mouse. Has the baby a tooth? Yes, Sir, the baby has a tooth. Are apples good and healthy? They are good and healthy. Are children large or small? They are small. Has the

boy a knife or fork? He has neither a knife nor fork. Has the boy dice? Which pence has he? He has the good pence. Has the man a brother? He has a brother. Has the boy parents? He has parents. Has the woman a good or bad son? He has a good son.

8TH—EIGHTH EXERCISE.

Is your father's appetite good? Yes, Sir, his appetite is good. Has your brother's child a good apple. His child has a good apple. Has your mother a pound of gold or silver? My mother has a pound of silver. How many chickens has the woman? The woman has two chickens. How many cows has your father? He has two cows. Do the dice belong to the good man's child? Is the house of your father's friend large? The house of my father's friend is not large. How many yards of cloth has the man? The man has two yards. Which cloth has your brother? He has his friend's cloth. Does the beautiful book belong to your friend? No, the beautiful and useful book belongs to the son of my father's brother. The reins of my friend's horse are narrow. The shears belong to my sisters. How many mice are in your mother's house? No mice. Are the houses of the city of Berlin large and beautiful? The houses of the city of Berlin are large and beautiful. How many ribbons has the lady? The lady has three ribbons. Have you the good boy's knife and fork? I have the good boy's knife and fork. Has the good woman many geese? The good woman has three daughters. How many yards of cloth belong to the man? Three yards.

9TH—NINTH EXERCISE.

How many knives has my friend's son? He has two or three knives. Have you much money? Have you many oxen and many horses? How many pence has the child? The child has two good pence. Have the parents many good children? They have three good children. Have you your friend's sheep? No, Sir, I have my sheep and his chicken. Have you a good fire? Are your feet large or small? My feet are neither large nor small. Have you your good friend's large table? No, I have not his large table. Are the teeth of your sister's child small? My niece's teeth are small. How many broad feet have geese? Geeese have two broad feet. Which metals are heavy? Gold, silver and lead are heavy metals. Are tongs useful? Tongs are useful. Is the air healthy or unhealthy? The air is healthy. Is the weather fine? How many pounds of metal have you? I have one pound of silver, two (pounds) of gold, and three (pounds) of lead.

10TH—TENTH EXERCISE.

Have you my father's good dog? No, Sir, I have not your father's good dog. Has your friend's brother the white or the black horse? He has neither the white nor the black horse. Which horse has he? He has the brown horse. What sort of bread has your friend's good boy? He has good bread. What sort of flowers are beautiful? The blue, red and yellow flowers, are beautiful. Have you a large ox, a small cow and a little sheep? Has the man a house fifty feet high? No, Sir, his house is not so high. What kind of a man is your brother's friend? My brother's friend is a great and good man. What kind of a man is useful to the world? A good man is useful to the world. Your father is a good man, and a man so great, good, and noble, is useful to the world. How many yards of ribbon have you? I have four yards of ribbon. Has the lady's sister the beautiful or the fragrant flowers? The lady's sister has beautiful and fragrant flowers. What (kind of) colors have they? They are red, yellow and green. What sort of color have the leaves of the large trees? They are green. What sort of butter has your good brother's large son? He has good butter. Is the water of the well warm or cold? It is cold. Is water healthy? It is healthy.

11TH—ELEVENTH EXERCISE.

Do the fragrant and beautiful flowers belong to your mother or sister? They belong neither to my mother nor sister. Is the horse a useful animal? Yes, the horse is a useful and noble animal. Are the stones of the church red or gray? They are neither red nor gray, they are yellow. What sort of cloth have you? I have blue and black cloth. What kind of metals has the man? He has silver, gold, and lead. How much silver, gold and lead has he? He has one pound of silver, three (pounds) of gold, and four (pounds) of lead. Has your brother's nephew much money? He has not much money. Is water a useful element? It is a useful element. Have mice large or small teeth? They have small teeth. Have you many useful animals? I have two horses, two cows, three oxen, and three sheep. How many children have your parents? My parents have four children, two sons and two daughters. Has your sister's boy a healthy appetite? He has a healthy appetite.

12TH—TWELFTH EXERCISE.

How much is the large dog worth? It is worth five dollars. Which child is afraid? The good man's child is afraid. Is the boy of your mother's brother alone and afraid? He is neither alone nor afraid. Is your young friend awake. Yes, he is awake. Is your nephew awake? Yes, he is awake. Has your niece a new book or an old one? She has an old one. Has the rich lady silver scissors? She has silver ones. Which flowers are beautiful, the blue or the red ones? The blue ones. Have you the long or the short tongs? I have the short ones. Have you the good or the bad penny? I have the bad one. Have you just as good an appetite as I? Yes, I have just as good an appetite as you. Have you a large and a small table? I have a small one. Is the man poor? Yes, he is too poor a man. How many knives have you? I have three, but my brother has five. Has the old woman fifty or one hundred dollars? She has a hundred dollars. Has the man two, three, four or five geese? He has four geese. What kind of men are in the world? The world is full of the rich and the poor, of the good and the bad. The intelligent and the skilful are useful to the world. There is more of good than bad in the world.

13TH—THIRTEENTH EXERCISE.

Is the young lady beautiful? She is beautiful. Has she much money? No, she has no money. Is she intelligent? Yes, Sir, she is intelligent. Has she a good appetite? She has a good appetite. Have you been in Germany? I have been there. Have you been in America? Yes, Sir, I have been there. Have you been in France? I have been there. Is England a large, beautiful, and rich country? Yes, England is a rich, large, and beautiful country. Are the houses and churches in France beautiful? They are large and beautiful. Are the flowers in England beautiful and fragrant? They are beautiful and fragrant. Are you in the United States? I am there. Is it warm or cold in the United States? It is warm there. Are the workmen in America skilful? They are not skilful. Are the new or the old books good? The new ones are good. Have the little children (babies) bread and butter? They have bread, butter and milk. Have they apples? They have apples, warm milk, and cold water. Has your good friend's young sister large or small feet? She has small feet. What kind of cloth have you? I have black, blue, green, brown, and gray cloth. Have you no red, yellow and white cloth? No, Sir, I have no such cloth.

How many wells has your friend? He has two deep wells. Are they fifty or a hundred feet deep? They are neither fifty nor a hundred feet deep, but full of water. Is the lesson long or short? The lesson is long.

14TH—FOURTEENTH EXERCISE.

Is your friend, the American, intelligent? No, Sir, he is not intelligent, but good. My brother is larger than you, but he is smaller than I. Has your youngest sister a new ribbon? She has no new, but a beautiful ribbon. Have the skilful workmen large wages? They have large wages. How many Americans are in your house? There are five Americans in my house. Has the poor boy as much money as his sister? He has just as much money as she. Do the beautiful and fragrant flowers belong to your mother? They do not belong to my mother, but to my young and amiable niece. Are the leaves of the tree greener than the leaves of the flower? The leaves of the tree are not greener than the leaves of the flower. Is your niece more intelligent than your nephew? My niece is not more intelligent, but happier than he. Which are the most useful animals? The horse, the cow, the sheep and the ox, are the most useful animals. Is it cold or warm? It is cold, and such weather is healthier than warm weather. Are the broad houses more beautiful than the narrow ones? They are more beautiful and useful. What kind of horses has the rich man? He has two black and two brown ones.

15TH—FIFTEENTH EXERCISE.

Are the rich or the poor happy? The rich are less happy than the poor. Is your brother more cheerful than your friend, the skilful workman? He is more cheerful and intelligent. What kind of a man is he? He is the most amiable, cheerful, and virtuous young man in the city. How many pounds of lead has the workman? He has fifty pounds. How much money has the German? He has two thousand dollars. Is he rich? Yes, he is a rich man, but his eldest sister is richer. The life of the good is full of joy. How many knives has you brother? He has one knife. Have you been in many cities and countries? I have been in many cities and countries. Was the childrens' joy great? The children's joy (the joy of the children) was great. Was your brother in my friend's house? He was in your friend's house. How many children were there? There were five children there.

16TH—SIXTEENTH EXERCISE.

It is not good to drink much wine, it is better to drink little, and best none. No, Sir, German wine is good and healthy. Yes, but water is better and healthier. I drink water and am healthy; then I am right: you drink water, and are healthy; then you are right. Has the boy a good appetite? Yes, he has a good appetite, but his brother has a better appetite than he. Is your house beautiful? Yes, my house is beautiful, but my friend's (house) is more beautiful, and my father's (house) is the most beautiful in the city. Are the colors of flowers beautiful? The colors of flowers are beautiful. Which are the most beautiful colors? White, blue, and green, are beautiful colors; brown, gray, and black, are more beautiful (colors); but yellow and red are the most beautiful (colors). Have you more milk than water? I have less milk than water. What sort of water have you? I have good, cold water. My friend has little money, his older (elder) brother has less, and his youngest sister the least. Are the brothers rich or poor? The youngest brother has much money, and is rich; his elder brother has more (money), and is richer; and his eldest sister has the most (money) and is the richest. How far is it from here to England? England is farther from here, than France. Which road is the shortest? The next road from here is the shortest and best. Are you right or wrong? I am right, the nearest road is always the shortest. Is the world perfect? The world is perfect, but men are not perfect.

17TH—SEVENTEENTH EXERCISE.

The child has good parents; then it is a good child. No, Sir, good parents have not always good children. You are right. Yes, and you are wrong. Have you a good friend? Yes, I have money, and money is always a good friend. Is the lady young and beautiful? No, Sir, she is neither young nor beautiful, but amiable and intelligent. Has the skilful workman been here? A workman has been here, but he is not skilful. Are the children cheerful and contented? Yes, Sir, the children are cheerful and contented. What sort of horses have you? I have two large and two small ones. Has the young man been in France? He has been in France, Germany, and England. What kind of cloth is the most beautiful? Black cloth is the most beautiful. Are the French a happy people? Has your friend, the American, been here? He has not been here. What kind of a man is he? He is a good, noble and intelligent man. How deep is your father's large well? My father's well is a hundred feet deep. Has the German or

the Frenchman been here? Neither the German nor the Frenchman has been here. What kind of a mouse has your young friend? He as a white mouse, and such mice are rare. Do you like to drink wine? Yes, I (do) like to drink wine, beer, coffee, tea, lemonade, water and milk. You are wrong, Sir.

18TH—EIGHTEENTH EXERCISE.

Which is the best beverage? Lemonade is the best beverage. Does this young lady drink much wine? No, Sir, you drink more than she. Does the young man like to drink beer? Yes, he likes to drink beer. Which are the healthiest beverages? Water is the healthiest beverage; coffee, tea, and beer are less healthy; and wine is the least healthy. Are you right, Sir? I am right. Is the old woman right or wrong? She is wrong. Which man is right? The man who likes to drink. Which are the most useful animals? The horse, (the) cow, (the) ox, (the) sheep, and (the) dog. Which are the best beverages? Water, tea, coffee, lemonade, beer and wine. You are right.

19TH—NINETEENTH EXERCISE.

How many knives has your rich friend's young son? He has six knives and ten forks. How far is America from England? Three thousand English miles. How far is France from England? France is not so far from England as from America. How many dollars has your friend? A hundred and eighty-six. Five hundred and twenty-five. Eight hundred and eighty-eight, Three hundred and thirty-three. Two hundred and seventy-five. Six thousand nine hundred and ninety-four. How deep is the little well? Fifteen feet deep. Eighteen feet, thirteen feet. Nineteen feet. How much money has the rich man? He has three hundred thousand dollars. What sort of beverages do you like to drink? I like to drink lemonade, coffee, tea, beer and wine. Am I right? You are wrong. Is the young man right or wrong? He is right.

20TH—TWENTIETH EXERCISE.

How long will your elder brother remain here? Only two weeks (a fortnight). How long will your intelligent friend remain in America? He will remain there a year and a half. Will your son stay here long? No, only a moment. Has the young, beautiful, amiable, and intelligent lady been here? She has been here. In which year was she here? She was here in (the year) eighteen hundred and forty-eight. Have

your old friend's two brothers been in France? They were there. Have you a pair of boots? I have three pairs of boots. Have you a dozen books? I have a dozen books. How many apples have you? I have only two. How many dollars has the poor boy? He has four dollars and a half. How many has his eldest sister? She has eight dollars and a half. Have you as much wine as beer? I have just as much wine as beer. Have you red or black cloth? I have neither red nor black cloth, I have beautiful blue cloth. How long will your niece remain here? She will remain here only a quarter of an hour. How long will your nephew remain here? Only half an hour (a half hour). How much is the house worth? It is worth a thousand dollars. How much is the butter worth? Twenty cents a pound. How much is the cloth worth? Three dollars a yard. How much are the boots worth? Three dollars and a half a pair. Are you contented? I am contented.

21ST—TWENTY-FIRST EXERCISE.

What day of the month is it (what is the day of the month)? It is the thirteenth. How often have you been in the beautiful city? Have you as much money as I have? Yes, I have twice as much as you. Have you been in France? Yes, I have been there once. How long will your son remain in America? Three years. How many days has the Englishman been here? He has been here only three days. Were you often in my house? No, Sir, I have been only four times in your house. How often has the little son of your rich friend been here? Five or six times. How many days are in one year? Three hundred and sixty-five days. How many minutes are in one hour? Sixty minutes. How many seconds are in one minute? Sixty seconds. How many hours are in one day? Twenty-four. Has the good man's friend a son or daughter? He has a son. The good man has a child, a pair of boots, two good apples, a dozen books, and only a few dollars. Have your parents two glasses of good old wine? They have two glasses of good old wine? The life of the good is full of joy. Are your friend's children alone? No, they are not always alone.

22ND—TWENTY SECOND EXERCISE.

Is the young man more amiable than his father? He is more amiable and intelligent than he. Is my friend's son more skilful than his nephew? No, Sir, he is not so skilful as his nephew, but more intelligent and amiable than he. Are you contented? I am contented. Have you more gold than your mother? I have more gold, but less silver than she. What sort of wine will he drink? He will drink the

best wine. Does he like to drink beer or lemonade? He likes to drink lemonade. Does the book belong to your brother? It does not belong to my brother, but to my mother. What o'clock is it? It is a quarter past seven. It wants a quarter of eleven. It is half-past one. What day of the month is it? It is the sixteenth. It is the tenth. It is the twenty-third. It is the thirty-first.

23RD—TWENTY-THIRD EXERCISE.

Have you my dog or yours? I have your dog. Does the moon shine? It shines. Does the sun shine? It shines. Has the intelligent man, who was here, seen your sister? He has seen her. Has he seen me? He has seen you. Have you had my fork? I have had it. Has your rich father's young friend my dollar or his? He has my dollar. To which boy does the penny belong? It belongs to the good boy. Does the ship sail? Yes, Sir, it sails. Have your brothers my good horses? They have them. Has your brother much time? He has not much time. How long will your amiable sisters remain here? They will remain here only eight days. When was your eldest brother here? He was often here. Has the flower beautiful leaves? It has beautiful, green and fragrant leaves. Are stones useful? Stones are useful, water is more useful, and bread is the most useful. Are there many horses in America? There are many horses in the most countries. Has the woman your daughter's beautiful ribbons? She has not her daughter's beautiful ribbons. Has your son the dice? He has them. Is dinner ready? Yes, Sir, it is ready. Is breakfast ready? Breakfast is ready. Was your supper good? It was good. Has the old German seen me? He has seen you.

24TH—TWENTY-FOURTH EXERCISE.

What o'clock is it? It is half-past nine. How long will your friends remain here? Is your father rich? He has two thousand dollars. Which horse belongs to him? The large brown horse belongs to him. Do the cows, the sheep, and the horses belong to your sister or to your niece? They belong to my niece. Which Frenchmen were here? The two large and intelligent Frenchmen were here. How old are they? The young Frenchman was twenty-five, and the elder one thirty years old. What day of the month is it? It is the twenty-fifth. Is it the sixteenth or seventeenth? It is neither the sixteenth nor seventeenth, but the nineteenth. Is the ship large or small? It is small. How many times has your eldest son being in America?

Five times. What o'clock is it? It is a quarter past eleven. Is it one o'clock? No, sir, it wants a quarter of one. Do the tables belong to you, to him, or to her? They belong neither to me, nor to him, but to her. Does the money belong to his mother? It belongs to her. How late is it? It is six o'clock, and the lesson is too long. No, sir, it is not too long, but you have not much time.

25TH—TWENTY-FIFTH EXERCISE.

Has your sister pretty flowers? She has yours, and they are pretty. Has your rich friend's young son my dog or his? He has neither mine nor his. Have you the boots that belong to me? No, sir, I have not yours, but mine. Has your sister the books that belong to the two good Frenchmen? No, she has not theirs, but mine. Which ships have you seen? We have seen ours. Do our ships or his sail? Ours sail. Do they sail to Germany, France or England? They sail neither to Germany nor to France, but to England. Do many ships sail to England and the United States? Many sail to England, more to the United States, but the most to California. Do you see my intelligent sister or yours? I see now only mine, but I have seen yours. When have you seen her? I have seen her twice in the (at) church. Are the churches in your city beautiful? They are large, high and beautiful. Does your father like to drink wine or beer? He likes to drink neither wine nor beer. What sort of flowers has your amiable mother? She has white, blue, green or red flowers. What kind of leaves has the tree of your old friend, the noble American? His tree has green leaves. Does the large house belong to your father or to mine? It belongs to mine. To what kind of a man does the well belong? It belongs to my father's skilful and cheerful friend.

26TH—TWENTY-SIXTH EXERCISE.

Which man has been here? Your good friend's young son. Is he your friend? Yes, he is my friend. Have you a good memory? I have a good memory. Has your niece lost her memory? Yes, she has lost her memory. Is breakfast ready? Yes, it is ready. I have broken my leg. Has your nephew broken his hand? Have my parents been here? No, sir, your parents have not been here. Have you seen my brother, niece and child? I have not seen them. What o'clock is it? It is a quarter past ten. What is the day of the month? It is the twenty-fourth. Is it cold? No, it is warm weather. Does the sun shine? The sun does shine. Does the moon shine? Yes, sir, the

moon shines (does shine). You are wrong, the moon does not shine. How long will your sister remain here? Only two weeks. What sort of a supper have you had? A good supper. What sort of animals has your rich friend? He has a good horse, a large dog and a little sheep. How much money has your rich acquaintance? He has two thousand seven hundred and fifty-five dollars. How much is his house worth? It is worth six thousand dollars. Your brother, my sister, his friend and our acquaintance were in the (at) church. Neither your children, nor mine, neither my brothers nor yours, were here.

27TH—TWENTY-SEVENTH EXERCISE.

Were your children there? No, I was there myself. Do you dress yourself? Yes, sir, I dress myself. Is it agreeable to dress one's self? It is agreeable. Are your children ready? Yes, they have dressed themselves. Does the man praise his brother, or himself? He praises himself. Has your sister praised herself? She has praised herself. Do your friends praise themselves? They do not praise themselves. Does the daughter love her mother? She loves (does love) her. Does the father love his son? He loves (does love) him. Does he praise him? Yes, he loves and likes to praise him. Do you love my son's amiable son? I love (do love) him. Do you like to work, or do you like to drink wine? I work and like to drink wine. Do you like to dress yourselves? I do not like to dress myself. Have the three Englishmen been here? They have been here. Have they praised themselves? They have not praised themselves. Do the intelligent men praise themselves? No, they not praise themselves.

28TH—TWENTY-EIGHTH EXERCISE.

Does your friend take off his shoes and stockings? He does take them off. Do you put on your coat? I do put it on. Does your niece put on her gloves? No, she does not put on her gloves, but her slippers. How many shirts have you? I have twelve shirts. How many coats has my brother? He has four. Has the poor man an over-coat. How many pairs of shoes has your mother? She has five pairs of shoes and two pairs of boots. Has your son a new vest? He has two new vests and one old one. Can the children read and write? They can neither read nor write. Has your father read my book? He has read it. Does your brother read or write? He works. Does he like to work? He does like to work? Do your daughters like to read? and write? They do like to read and write. Can they read French? They can read French, German and English. Can you speak Eng-

lish? I can speak only a little. Do you like to speak French? I like to speak French and English.

29TH—TWENTY-NINTH EXERCISE.

Has our good mother been sick? She was sick, but she is now well. Is your elder brother healthy? No, he is always sick. Do the beautiful shoes belong to the rich lady? No, they do not belong to her, but to me. My brother and yours are here. How long will they remain (stay) here? Yours will stay here six weeks, but mine only two (a fortnight). Can our friends work? They can (work), but they do not like to work. Do your children see our friend's dog? They do not see him. Have you seen my brother? I have not seen him. What o'clock is it? It wants a quarter of nine. What day of the month is it? It is the ninth. What sort of weather have we? We have cold and disagreeable weather. Have your children lost my books? They have lost mine and yours. Has he praised himself? He has praised himself. Is it right to love ourselves? Yes, it is right to love (our selves), but not right to praise ourselves.

30TH—THIRTIETH EXERCISE.

I have seen this man, woman and child in my brother's house. Have you read this or that book? Is our friend's son, who has broken his arm, well? He is well. The good and the great are useful to the world; there are fewer of the former than of the latter. He who is skilful and good, has many friends who love and praise him. You are right. Has your father praised his daughters? No, sir, he has not praised them, but they have praised themselves. Have you praised the bad boys? No, I praise only those who are good. To which man does this house belong? It belongs to him who has a great deal of gold and silver. Have we had good weather (in) this month? We have had no good weather, but cold disagreeable days. Great are the wages of him who works always, and greater the wages of him who is virtuous: the reward of the former is gold, but that (the reward) of the latter is happiness. Which horse belongs to your rich friend? The same (one) which you have seen. Which table has your sister? She has that (one) which belongs to me. Which flower has your son? He has that which I have given (to) him. Which knife has he? He has that (one) which is worth a dollar. Do these slippers belong to the same man to whom the boots belong? These slippers do not belong to him, but to me; but those boots which you have seen are his.

31ST—THIRTY-FIRST EXERCISE.

Which lady shall remain here? She, who is amiable and good, will remain here six months. Which lady have you loved? I have loved her who is beautiful. Which gloves belong to your niece? The new and pretty ones. Do these gloves belong to your daughter or to mine? They belong neither to yours nor to mine, but to the old woman. Do the books belong to her? No, they do not belong to her, but to her amiable and intelligent nephew. Which man has been here? He, to whom I have spoken. Is this your acquaintance, who speaks French? It is the same. How long will he remain here? Only three weeks. What has your daughter seen? She has seen gold, silver and lead.

32ND—THIRTY-SECOND EXERCISE.

Those who are virtuous, and have many friends, are happy. Which joys are the best? The joys of the good are the best. Is this the same man who has praised me so much? Yes, this man is the very same who has praised you. Have you dressed the child? No, sir, the child has dressed itself. Has your son put on his coat? Yes, he has put on his coat, and will be ready in five minutes. Has your sister taken off her new gloves? No, she has not taken them off. Has she beautiful hands? You have seen what kind of hands she has. Which overcoat do you put on? I put on that which is warm. Whoever he may be, he is an intelligent and noble man.

33D—THIRTY-THIRD EXERCISE.

Who was here? One of my acquaintances (an acquaintance of mine) was here. Has he seen your new house? No, he has not seen it. Is he here now? He is here. How long will he remain here? What have you lost? I have lost my key. Which key? My door key. Where do you reside? I reside in the city. In which city. In Boston Do you like to live in the city? I do like to live there. How many closets are in your house? There are ten closets in it. Are closets convenient? Yes, they are convenient. Who has my key? Your friend has it. Do men live long? A few live long; the life of most men is short. Is it agreeable to reside in Dresden? It is agreeable to reside in Dresden, but more agreeable in Berlin. How broad are these windows? They are three feet broad. Are they high? They are only five feet high. Have you a large yard? My yard is not large, but good.

34TH—THIRTY-FOURTH EXERCISE.

What sort of bread has the poor boy? He has bad bread. Has he wine or beer to drink? He has neither beer nor wine, but water. What kind of beverages are the healthiest? Beer, milk, wine and water are the healthiest. When was your son in America? In eighteen hundred and forty-four. What have your parents given you? They have given me a pair of boots, an overcoat, a pair of stockings and gloves. Is your daughter weak? She is weak, she is in the large chamber of my house. Has your good acquaintance broken his arm or his hand? He has broken his leg. Can he read French? Who can read it? My brother, whom you have seen, can read and write it. Where does your brother reside? He resides in one of my houses.

35TH—THIRTY-FIFTH EXERCISE.

How long have you been in America? Three years. Has this woman many gloves? She has a dozen pairs. Who is he? He is the young American, who reads writes and speaks German. Who has lost my dollar? This little boy has lost it. Has your friend's son, who was here, had a good supper? Yes, he has had a good supper. The weather is agreeable. You are wrong, sir, the weather is disagreeable. What sort of a book have you? I have that (one) which your son has read. Which flower has your sister? She has that which I have given (to) her. Where are the children? They are in the yard. What has the boy? He has a lock and key. How many rooms are in your house? Six, — a parlor, three chambers, a kitchen and a cellar. Are the steps of wood or of stone (wooden or stone)? They are wooden steps, but they are strong and durable. Are the doors and the windows large or small? They are large. What sort of a residence has your rich friend? He has a large and convenient residence. What sort of metals has your workman? He has gold, silver, iron and lead. Where does Mr. B. live? He lives in America.

36TH—THIRTY-SIXTH EXERCISE.

All flowers are beautiful. All animals are useful, What sort of beverages do you like to drink? I like to drink all beverages. Have you many friends? I have no (not a) friend in the *whole* (all the) world. Have you a good memory? No, sir, I have not a good memory, and neither of my brothers has a good memory. Which of your brothers can read and write English? Both can read and write Eng-

lish, but neither of them can speak it. Every one of my friends speak of it. Time is money, and every moment worth more than gold. Are your brothers well? No, all my brothers are sick. Who can make a table? Any skilful workman can make a table. Each one of my friends has given me something. How many friends have you? I have only two, and both are intelligent men. Have you a residence in the city? No, I do not reside here, but in another city. Either of the roads is good. Have you many friends? No, I have more acquaintances than friends; but many a man has neither.

37TH—THIRTY-SEVENTH EXERCISE.

We have both few friends, but we will be friends to each other. Which of these two workmen can build a house? Neither of them can build a house. Have you anything to write? I have nothing to write. Have you anybody to see? I have nobody to see. Has your brother another pair of boots? Yes, sir, he has five other pairs of boots. Does this tree belong to your father? Yes, sir, and fifty others. Can your friend, the skilful workman, make a door? Yes, he can make everything that you can make. Has your acquaintance many horses? No, sir, he has none. What kind of flowers has your sister? She has no flowers. Has any one been here? No one (nobody) has been here. Has the child any milk? It has some milk. Has it any water? It has some. Such a man is rare. What sort of wine has your father? He has the best wine, and such wine is always healthy. Has your son anything good? He has nothing good, but something beautiful.

38TH—THIRTY-EIGHTH EXERCISE.

Who has lost something? He, who works so much, has lost something, but his friends have given him more than he has lost. Such friends are rare. I have two rich brothers, but neither gives me anything. Was anybody here? There was some one here to see you. Good children love one another. I have given him all (everything) that I have. Has anybody my boots? Yes, somebody has your boots, but nobody has your slippers. Have you anything to give me? I have nothing to give you, but I have something to give (to) your children. Is your daughter beautiful and amiable? Yes, she is both beautiful and amiable.

39TH—THIRTY-NINTH EXERCISE.

I have some money. You have some water. He has knives and she has forks. I have had something good, and you have had nothing. We

have eaten meat, fish and vegetables. What sort of vegetables do you like to eat? I like to eat potatoes and cabbage. What kind (sort) of meat does your mother like to eat? She likes to eat beef, veal and pork. What did your sister have? She had a book, but she has lost it. Has your nephew had an apple? He has had an apple. If I had seen them, I should have praised them. Will you remain here a week? Will you have courage? I will have a great deal of courage. Have you had courage? I should have more courage if you had had more.

40TH—FORTIETH EXERCISE.

Would you have seen me, if I had seen you? Yes, I should have seen you, if you had seen me. What have you? I have animals, flowers, trees, houses and all that is beautiful and useful. What kind of animals has your brother? He has had many animals; but he has lost the most and he has now only a little sheep. What will my brother give you? He will give me all that he has. Have you a horse? No, but I would have one if I had money; one cannot have horses, when one has no money. Has any one had my boots? Nobody has had them. What sort of a table has he made? He has made a good table but it is small. You will have a ship if the workman can build one. I will have had joy.

41ST—FORTY-FIRST EXERCISE.

I would have eaten my potatoes, if I had had no meat. Do you like to eat cabbage? Yes, I do like to eat cabbage when I have no potatoes. How many apples will your children give mine? They will give them six. Will you have a new vest? I will have two. Will he have had courage? He will have had courage. Had your sisters beautiful new ribbons? They had some. Has he had my horse? He has not had it. I would have given it to him if I had loved him. Would his sisters have praised me if they had seen me? They would not have, praised you. Has either of the two men had my knife? Neither of them has had it. Will he have friends? He will have had friends. Let him have my gloves. Have my money or let her it.

42D—FORTY-SECOND EXERCISE.

I was yesterday in my brother's house and saw many beautiful flowers. When was he here? He was here day before yesterday. Was he here before you were (here)? No, I was here in the morning, and he in the evening. Which book will you read? I will read that

which you have seen. When will you have read it? I will have read it in eight days. It would be fine weather, if it were not so cold. If the house which my acquaintance has built were large, we would live (reside) in it. He would be an amiable boy, if he were more cheerful. Will my parents be here this noon? They will be here, if they remain well. There will be only a few, there will be only ten there. Is a man happy who has many friends? He is happy. Do your children like to eat? Yes, Sir, all children like to eat.

43D—FORTY-THIRD EXERCISE.

Would it be right to give these poor children something? It would be right. In which room is your mother? She is in your parlor. Can I see her? You can see her. Can I see her this morning, this noon, or this evening? You can see her this evening. Are the nights or the days long? The nights are long. Will he give me a new coat? He will give you a new coat, a new vest, and a pair of new boots. When will he give them to me? He will give them to you to-morrow or day after to-morrow. Was it fine weather day before yesterday? It was fine weather. Were you in the city yesterday? No, I was there day before yesterday. Let us be contented to-day. Will we have anything good to eat? Yes, we shall have beef, potatoes and cabbage. Is that all? Yes, Sir, that is all. Shall we have no fish? No, we shall have only meat.

44TH—FORTY-FOURTH EXERCISE.

I am young. You are old. He is intelligent, and she is amiable. My horse is good and yours is bad. Yesterday it was warm, and to-day it is cold. You were cheerful day before yesterday, but now you are unhappy. How many Frenchmen were here? There were sixteen here. Had two or three Englishmen been here? Three Englishmen had been here. What kind of a house will you build? I will build a house four stories high. Will you live in it? Yes, I shall live in it. What sort of rooms will be in it? Large and convenient rooms. How many? Thirteen—a parlor, nine chambers, two kitchens, and one cellar. It will be a beautiful and convenient residence. What kind of a man is your new acquaintance? He was a rich man and had many friends, but now he is poor and has no friends. Can we see the ship? Yes, we can see it, if the sun shine, and the weather be warmer. Were I (If I were) young and pretty I would have more acquaintance and friends than I have now. How far can you see? As far as any other one.

45TH—FORTY-FIFTH EXERCISE.

What has he done? He has written. What does he make? He makes a table. Do you like to eat potatoes? I do like to eat them. Do you like to eat meat? I do like to eat meat. Do you like to drink milk? Do you see my father? Yes, Sir, I do. Does he drink wine? Yes, Sir, he does. When do you drink wine? Every evening. How do your brothers do (How are your brothers)? Very well, I thank you. How do you do? Not very well. How are you (How do you do)? Quite well, I thank you. Who has given you this overcoat? Mr. B. Have you thanked him? Yes, I have thanked him. Where is your overcoat? It is in my closet. We thank our friends when they give us anything (something). What do you do in the morning? I work and read. What do you do in the evening? I learn English. Do you learn French? No, I do not. Does he make a vest (Is he making a vest)? No, Sir, he makes (is making) a coat. Good day, Sir.

46TH—FORTY-SIXTH EXERCISE.

Was your brother here yesterday? He was, Who has done it? Your bad son has done it. Do right, my son, and every body (every one) will love and praise you. I do right. Does the ship sail (Is the ship sailing)? Yes, it does sail (is sailing.) What kind of a house has your friend who speaks German, English and French? He has a very beautiful house. Do you love him? Yes, I do love him. Does he speak English? Yes, he speaks English better than German. Where do you live? I live in Boston.

47TH—FORTY-SEVENTH EXERCISE.

My friend is not able to write, he has broken his arm. Let me work. Let him see his father. Let my sister see it. Can your children speak French? Yes, they can speak it. Cannot your young acquaintance, who is sick, work? What does he do (is he doing)? He reads (is reading) what you have written. Can he read it? He can. What have you seen? I have seen the large ship which you have built. Could your little boy see it? Yes, he could see it. Could you go to the church yesterday? Yes, I could go. I could see it, but he not. Did you work much yesterday afternoon? No, I was sick and was not able to work. Did you see what o'clock it was? No, Sir, I could not see (it). Can I go into the new house? Yes, you can. May I

write what you have said ? Yes, Sir, you may do so. Do your children like meat? They are too young and do not like it. May he work? Yes, all is ready, and he may work. I give you this book that your son may see it. May I go to Berlin to-day? If the weather remain good you may go to Berlin. What day of the month is to-day? It is the fifth. No, Sir, you are wrong, it is the sixth. It may be. Do you like to do it? Do you like cabbage? Yes, I like cabbage. Does your mother like coffee? Yes, Sir, she likes coffee and tea. Do you like to drink coffee in the morning or in the evening? You will not be able to write this book. You will not like this wine. Were you here yesterday or day before yesterday? I was here neither yesterday, nor day before yesterday, but this morning. Will your son be here to-morrow or day after to-morrow? He will be here neither to-morrow nor the day after (day after to-morrow), but this afternoon.

49TH—FORTY-NINTH EXERCISE.

This stone will be too large. I will do everything that you wish. What do you wish? I wish to see your new house, when it is ready. You shall see it to-morrow. Shall my brothers see it? They may see it if they choose (wish to). I would have done it, if you had been there. I would that I were happy. What would you do, if you were happy? I would make all men happy? Would you be able to do it? Yes, if I were rich. I would have gone to the city, if it had not been so late. Shall we go to church? We shall remain here, because the weather is bad. Will it be agreeable weather to-morrow? Yes, if the sun shine. and the air be not too cold. How often do you wish to see my father? As often as you choose. He will not be able to build a large house, since he has only a little money. This child will not live long.

50TH—FIFTIETH EXERCISE.

This man could be rich, if he would. Good morning, Sir, how do you do? Quite well I thank you, how do you do (how are you)? Not very well. Are you sick? Yes, and both of my brothers are unwell. Were you able to put on my coat? I was not able to (could not) put it on, because it was too small. Can that child (Is that child able to) dress himself? Yes, it can (is able to) dress itself. Can you make a pair of boots? No. Will you give me the key to your new house? Yes, here it is. In which door shall I go (*enter*)? In the large door. What will you make? I will make a few windows. Will you see my convenient closets? Yes, as soon as I can. Do you like this wine?

No, it may be good, but I do not like to drink wine. Would you like to live in my new house? Yes, I would like to live in it. Can your children speak German? No, they can speak but English. He is said to be a good man. Is he rich? He is said to be rich. Is his sister beautiful? Yes, she is said to be beautiful. Shall she give you anything? Yes, he shall give me money.

51ST—FIFTY-FIRST EXERCISE.

Does the large, black dog belong to my brother? No, he (it) belongs to me. Whose gloves do you put on (are you putting on)? I am putting yours on. What have you done to-day? I have written two exercises, and learned a good deal of English. Do you learn (are you learning) French or English? I am learning neither French nor English, but German. Do you know (*understand*) English? No, I do not know it, but I will learn it. How long have you learned (*studied*) it? These three years. Will your sisters learn it? They will learn it. When will they learn it? Next year. Will you give me (some) money? How much will you have (do you wish)? Only a few dollars. Yes, I will give you a few dollars, here they are. I thank you Sir. Good day. Good evening, how are you (how do you do)? Very well, I thank you.

52ND—FIFTY-SECOND EXERCISE.

Do you often receive letters? I receive some every day. From whom do you receive letters? I receive some from my friends. Do you receive much money? Yes, my father gives me a great deal of money. How long must your son remain here? He must remain here only six weeks. What has he written to you? He has written to me, that I must give him some money. Will you do it? Yes, if I can. How much will you give him? I do not know. Must one learn English before one (he) can speak it? Do your brothers know French? Yes, they do know it, and must learn it, because I do not wish that they shall know more than I. Will your sister do what you wish? No, she will not do what I wish. Has your friend received the letter? He has received but not answered it. How often have you written to him? Two or three times. Will he answer your letters? I do not know.

53D—FIFTY-THIRD EXERCISE.

What shall I do to-day? What you choose. He ought to give more to his poor parents. How much has he given them? Only two hundred dollars, and he ought to have given them two thousand. Will

the ship sail to England or to France? It will neither go to England or to France, but to Germany. Is it a large ship? It is said to be a large and beautiful ship. We ought to give more to the poor than to the rich. Yes, but we do not do so. He who has lost so much money, must now work a great deal. Is he poor? He was rich, but now he is poor. When did he lose his money? I do not know. What has this man said? He has said that nobody gives him anything. Do you know whether his sister lives in the city? Yes, she lives here. Where? I do not know. How many children has she? She must have five or six. Are they all healthy? Yes, they are. This man must be very rich, because he gives his children a great deal of money. We ought always to go to church, when the weather is good. Is he a bad man? No, he is a good and an intelligent man. Does your son speak French or English? He must speak both, because he has learned English, and he was two years in France. How old is he? Nineteen years. He is very young to know so much. Do you know (are you acquainted with) this man? No I do not know (am not acquainted with) him.

54TH—FIFTY-FOURTH EXERCISE.

Will these ships remain here long? I do not know. Has he dressed himself? Yes, but he must undress himself, because he cannot go to the city. What have you in your large closet? I have in it two pairs of pantaloons, two overcoats, three coats, four vests, two pairs of boots, three pairs of shoes, and one pair of new and beautiful gloves. Must you write now? No, I have two letters to read before I can answer this one. What sort of a house has the workman built? A large strong and durable house. Do you live in it? Yes, I live in it. Shall we read this book now? You can read it, if you wish, but I must write a letter. Is it agreeable to write letters? To some it is agreeable, but to others very disagreeable. Have you done this? Yes, I have, I did not wish to do it, but I was obliged to. He was obliged to write two letters every afternoon. I do not like to do it, but I am obliged to.

55TH—FIFTY-FIFTH EXERCISE.

When shall we go to the city? When we will (wish to.)† Has your father read this book? No, he made me read it. Have you bought it? Yes, I have bought it. Do you make your children read or write? I make them do both. This great man has caused an acquaintance to be

killed. He permits his daughter to go to Boston when she wishes to. Do they sing? Yes, they sing, but they do not like to. Your friend, who speaks English and French, was here, but he could not remain long, because he must blow the flute this afternoon in the city. Does he like to play the guitar? Yes, he likes to play the guitar. What does he get made for him? He gets (is having) a large house built. Has your young friend bought this flute? Yes, and he has paid too much for it. Where are your children playing? They are playing in the yard. We ought always to be good to our friends. I must blow the trumpet every day. Have you travelled much? Yes, I have travelled in Germany, France, and England. Do you know (understand) French? Yes, I understand it.

56TH—FIFTY-SIXTH EXERCISE.

He begs something every day. Does your brother sing? Yes, he sang in the city last night (yesterday evening.) Do you play the violin (fiddle)? Yes, I play the violin. Can you read English? Yes, I can (read it.) Can you write it? Yes, I can (both) read and write it This man has sold his ship. How much did he receive for it. Only five thousand dollars. Has he bought a house? No he has not bought one. Does this young man (live) reside here. Yes, he lives here. What does your father pay him? I do not know. He must pay him (much) a good deal, because he is a skilful man. My rich friend has sold all his horses, Yes, but he has bought others. In which city do your parents live? In Dresden. Will you let me (permit me to) see it? Yes, if you wish to (desire to.) How far is it from here to Berlin? Twelve miles. Will you travel to America? No, I like to remain here. How do you do, Sir? Quite well, I thank you. Good evening, Sir. What o'clock is it? It want s a quarter of seven. It is too late for us to write more. Is your brother getting a pair of pantaloons made? No, he is having a new coat made.

57TH—FIFTY-SEVENTH EXERCISE.

This man loves his children. To whom are you writing? I am writing to my young friend, who lives in Berlin. Do you love him? Yes, and when I was there, I loved his sister more than him. Is it agreeable or disagreeable weather? The weather is very disagreeable and unhealthy. When did you dance? I danced yesterday evening. Did your sisters dance? No, they did not dance. When were you in Dresden? I was there day-before-yesterday. Did your good friend

praise his skilful son? No, he did not praise him. Will you dance to-morrow evening? No, I do not like to dance. Had your daughter lost her book, before you travelled to Berlin? Yes, she had lost it, and I bought her a new one. When will you write to me? As soon as I can. He will have travelled to America, before the weather be good. You ought to have travelled more. Why should I have travelled more? In order to see the world. Had your children travelled much, when they were as young as I am? Yes, they had seen the whole world, before they were so old as you are.

58TH—FIFTY-EIGHTH EXERCISE.

When did you receive this letter? I received it yesterday. From whom? From Mrs. M. What has she written? Nothing new. Let me love you. Let us praise them. He may praise me as much as he pleases, I will not praise him. When we love any one, we ought not to say so. I should have liked to have praised him, if he had been better. How many letters have you written to-day? Only two, but I shall have written ten, before you go to Dresden. Is it right to love and praise our friends? Yes, it is both right and agreeable. I shall not be able to remain here long. Why not? Because I can learn too little English here. Where did your parents reside, when they were in America? They lived in Boston. What kind of beverages do you wish always to have? The strongest, such as one likes to drink. Will you love me, if I give you my house? I will thank you, but not love you. What o'clock is it? It wants a quarter of two, and that is very late. Yes, Sir, it is.

59TH—FIFTY-NINTH EXERCISE.

We shall be praised, if we be good and skilful. This boy is loved by his parents. You would have been praised, if you had written this book. Was he loved by his friends? He was loved by them. When were these men killed? They were killed yesterday. We shall not always be loved by men, if we do what is right. He would have been better, if his friends had not given him so much money. It would have been written, had it been known. He would have been happy, if his mother had been there. Everybody loves and praises this man. Let him be loved and praised. Would you be contented, if you would be loved and praised? Yes, I should be contented, were I (if I should be) loved and praised.

60TH—SIXTIETH EXERCISE.

Is it agreeable to be seen? It is often very agreeable, and often very disagreeable to be seen. Is he sick? Yes, it is said that he is very sick. Have you been loved? Yes, I have been loved, and am now loved. Will you always be loved? Yes, if I remain rich, I shall always be loved. I shall have been loved and praised. When did he sup? I do not know. Do you know this boy? Yes, I know him. He worked very late yesterday evening. Did he play the violin or the guitar? He played neither the violin nor the guitar, but the flute. Did he sing much? No, he did not sing much. De you prefer the trumpet to the flute? No, I have always preferred the flute. Will you blow the flute or the trumpet to-morrow evening? I shall blow the trumpet. Does your brother deny that he has seen me? He denied yesterday; to-day he has not denied it. Has this man denied that we have paid him for the horse? He has not denied it.

61ST—SIXTY-FIRST EXERCISE.

I rejoiced very much when I had it ready. Have you read the news from Germany? Yes, and I rejoiced very much at it. Has the child washed itself? Yes, it has. What does this man imagine? He imagined that the world belongs to him. Do you prefer beef to veal? No, I do not prefer it. Will you go with me this afternoon? Yes, if I can. Do you oppose this great and noble man? I do oppose him. When will your brother bathe? Is it agreeable to bathe one's self? You know whether it is agreeable or not.

62ND—SIXTY-SECOND EXERCISE.

How many houses has your father bought? He has bought six. Do your parents reside in one of the new houses? Yes, they live with their children in one of them. What do you like to do? I like to eat and drink, but I do not like to work. Why do you not eat? Because I have no appetite. Can you buy a new violin? I cannot buy one, because I have no money. Can you play the guitar? No, I cannot play the guitar, because I have not learned it. What have you learned? I have learned to work. Did your sisters sing yesterday evening? Yes, they sang. How many hours in the day can you work? I can work eight hours. Do you work the whole week? Yes, I work the whole week. Why do you not dress yourself? Because it is too late. Will your parents travel to Boston? No, they will travel to Berlin. Would

you have denied it? I would never have denied it. Will the boy deny that he has done it? No, he will not deny it. Why do you not answer this man? Because he has not asked me. He asked your mother? He has asked her. Has she answered him? No, she has not answered him.

63D—SIXTY-THIRD EXERCISE.

When did it rain? It rained day before yesterday. When did it snow? It snowed this morning. Did the wind blow? No, the wind did not blow. Will it hail? No, it will not hail, because it is beautiful weather, and the sun shines. Will your parents travel to Germany next spring? No, they will travel to France this fall, (autumn) and to England next spring. My brother dreamed that they had bought his beautiful house. Does it freeze in winter or in summer? You know very well that it freezes only in winter and in fall. Has it frozen much this winter? Yes, very much. Are these poor children hungry? They are hungry. Who is hungry? I am hungry. Was your son thirsty? He was thirsty. If he is thirsty, he must drink, and if he is hungry, he must eat. He will like to do that very much. Do you rejoice to see (at seeing) him? Yes, I rejoice to see (at seeing) him, since he is a good boy. Have you rejoiced at the good news from France? I have rejoiced very much at it. What sort of weather is it? It is very bad weather, it rains, hails, snows, lightens and thunders. It ought to freeze also. It will freeze this evening or to-night.

64TH—SIXTY-FOURTH EXERCISE.

What is your sister having (getting) made? She is having a new pair of shoes made. Will you have a pair made also? No, I will not have any made. Do you deny that you have killed this man? Yes, I (do) deny it. Will you always deny it? Yes, I will deny it as long as I live. What do you buy? I buy a dog, a guitar, violin, trumpet, and flute. Have you so much money? Yes, I have sold my new house. How much money do you give this workman a week? He receives sixteen dollars from me, and from my brother twelve. How many hours in the day does he work. He works ten hours. Has this child received anything? It has received a new ribbon. Have you received a letter from your father to-day? No, I have not received a letter to-day. Have these men opposed your father? No, they have not opposed him. With whom is your son speaking? He is speaking with his friend. Does his friend speak good English (speak English well?) He speaks

it well, but his brother badly. How does this boy behave? He behaves badly. Will he not learn? No, he will only play. Why do you not let him play? Because he has more to do than to play. Will your daughter have your gloves washed? She will have them washed. Has he bathed? No, the water was too cold; but he will bathe to-morrow.

65TH—SIXTY-FIFTH EXERCISE.

How much did your vest and your coat cost you? My vest and my coat cost me twenty dollars. Who has beaten you? I do not know. I could not see who struck me. What did you ask your servant? I asked him if he had opened the door. What did he answer you? He answered me that he had not opened it. Were you in the wood? I was in it. What does your son like to do? He likes to read, dance, sing and play. Does he like to work also? No, he does not like to work. Where is your young son? He is in the meeting. Was that meeting satisfied with him yesterday evening? It was very well pleased with him. Were there many men present? No, the number of the men were not so great as that of the women. How many guests were in your house when my brother was there? Six or seven.

66TH—SIXTY-SIXTH EXERCISE.

Have you the key to my door? No, I have not yours, but mine. How much does this book cost? Not very much. What do you wish? I wish to place (put) these flowers upon the table. Upon which table? Upon the new one. What has this child cut? It has cut the bread. Will it cut meat also? I do not know. What o'clock is it? It is a quarter past eight. What will you buy? I will buy a new ribbon. Does your brother or your sister read French well? They both read French well. Where has your friend travelled to? Shut the window. No, I will not shut it, because it is too warm here. Do you see the beautiful blue sky? Yes, I see it. What sort of weather did we have yesterday? In the morning it rained, hailed, thundered and lightened, but in the afternoon the sun shone (shined.) Where was that? In Boston.

67TH—SIXTY-SEVENTH EXERCISE.

Has the servant lost the broom? Yes, he has lost it. What kind of a ribbon has the girl? She has bought a blue ribbon. Whose hat is this? It is mine. Have you paid too much for it? I have not paid much for it. To whom will you carry the letter? To your aunt. When

did you write to him? I wrote to him yesterday. My uncle and aunt were in the city yesterday. How old is this girl? You must not ask this (that). Why not? Because she is still young, and girls remain young always. What did your father buy day before yesterday? He bought chairs, a sofa and stove. How much did he pay for them? He paid fifty dollars for them. To whom does this beautiful watch belong? It belongs to my neighbor. How does your young acquaintance behave? Not very well. I will be one of your guests to-day. I am rejoiced (I am glad of it.) Will you have anything good to eat? Yes, I will, for (because) I know what you like to eat.

68TH—SIXTY-EIGHTH EXERCISE.

Do you know that your friend's uncle died this morning? Yes, I know it. Was he long sick? He was only eight days sick. Are you glad that your aunt has bought this large garden? Yes, I am very glad of it. Will you buy a garden also? No, I have no money. Shall your servant bring me the coat, when it is ready? Yes, sir, he shall do it. How many hats have you made to-day? I have made two. Where is your uncle going to? He is going into the garden. What will he do there? He will see whether (if) my aunt is there. Why did you not address yourself to me? Because I did not know you wished it. Have you a gold or silver watch? I have no watch. What are your servants washing? They are washing my shirts.

69TH—SIXTY-NINTH EXERCISE.

Is it true that your uncle is dead? Yes, it is true. When did he die? He died in April. In which month will you travel to Germany? In May. Do you think he will become rich? Yes, I think so. If he become rich, he will not remain in America. Lay my watch in the closet lest it be broken. Shall I open the door? No, shut it. Will the young girl come to-day? No, she will come to-morrow. Shut the door. lest the room become cold. Were you at church last Sunday? I was at church. Did you meet my sister as you were going to church? Yes, I met her. When will he sell his books? I believe on Tuesday or Wednesday. Did it rain last Thursday? Yes, and also on Friday and Saturday. When did you send your letter to Dresden? (On) last Sunday. Where is your father? He is sitting in the parlor (drawing room) on the sofa. Have you found the key which I lost? Yes, I have found it.

70TH—SEVENTIETH EXERCISE.

When was the young girl here? She was here yesterday morning. Did she remain long? Yes, she remained very long. Does she speak French? No, she imagines that she knows French, but she can neither read nor speak it. What are you carrying? I am carrying a coat, which I have bought to-day. What did you pay for it? Only twelve dollars. You paid too much. Do you think so? Yes, because I have bought one also, which is just as good, and for which I paid only nine dollars. At what time will you send it to me? When you wish. Is your friend still sick? Yes, very sick, and it is thought that he will die. Will you go to church to-day. Yes, if the weather remain good. Which month is the coldest? Some think that December is the coldest, others January, and others February. Which are the spring months? March, April, May. In which months were you in Germany? In June, July, August, September and October.

71ST—SEVENTY-FIRST EXERCISE.

How many potatoes can the child eat? I believe half a dozen. Tell the shoemaker to send me my boots. He sent them yesterday evening. Where is your mother? She is sitting in the drawing room, upon the sofa. Can you prove to me, that it is so, as you say? I can and will prove it to you. Why does not this man remain here? Because he must go to the cabinet maker's. What has he to do there? He has to carry my table there. I bid you go now. Who dares do it? I saw this man kill his dog. Why did he do it? Because he had nothing for him to eat. My son will not do what I wish. Why do you not compel him to do it? What does this man want? He wants (needs) money. Will you lend him some (any)? I have none, for I have lent my mother all that I had. Is this boy hungry? No he is not hungry but thirsty?

72ND—SEVENTY-SECOND EXERCISE.

How many brothers have you? I have ten, the first is a preacher, the second a doctor, the third a lawyer, the fourth a shoemaker, the fifth a silversmith, the sixth a carpenter, the seventh a tailor, the eighth a merchant, the ninth a grocer, and the tenth will not work. You have a large number of brothers. Yes, but I am the best of them all. Oh shame to say so! Why shall we not praise ourselves, if others do not do it? Is he rich enough to give money to the poor? He is rich enough to give (much) a great deal of money to the poor, and to lend

some to his friends. When did this lady sing? She sang day before yesterday evening. Has she a good voice? No, but she has a strong voice. I believe him to be right. Has he told you that he met me? He has not told me. Does he learn to write? Yes, he learns to read and write. At what o'clock will you be here? At three o'clock. Bring your children also. Had you many guests yesterday? Yes, and we happened not to have chairs enough. Did your neighbors lend you any? No, they had none.

73D—SEVENTY-THIRD EXERCISE.

Do you like to go to walk (or to go a walking)? No, I like to ride (go a riding.) What sort of clothes does your uncle wear? He wears beautiful new clothes. Where has your father ridden to? He has ridden to the next village, to seek (to look) for a doctor (physician.) What kind of a carriage has your friend? He has a large, strong carriage. Where are these children running to? They are running into the forest. Will you pass by the church? Have you high mountains in your country? Yes, we have many and high mountains. Can you hear such news without being rejoiced. No, because such news is always very agreeable. Take my hat and carry it to the hatmaker. Shall I take mine also? Yes. The selling of books is an agreeable business. Walking is very healthy. To whom does this new carriage belong? It belongs to that man who wears the blue coat. Where are my books lying? Some lie upon this table, others upon that. How long were you upon the sea? About five days.

74TH—SEVENTY-FOURTH EXERCISE.

How long was your sister in Dresden? Only three months; January, February and March. Were you at the butcher's? Yes, I bought (some) meat. What kind of meat did you buy? Beef, veal and mutton. Were you at the grocer's? No, I was at the tobacconist's. Have the children eaten enough? No, they just begin to eat. Where is your brother? He is sitting on the chair in the other room. What did your son find? He found the large key which belongs to our neighbor. What did you dream last night? I dreamed of thieves. What did your parents think, when he told you that? They thought that he was wrong. Do these men believe what you tell them? They believe only half of all that I tell them. Do his parents know that he has lost his watch? Yes, I believe they know it. How long have they known it? These three days. Where did that boy run to? He ran into the garden. Did his sister run also? Yes, she ran very quickly

(fast.) Show me your best shoes. Here they are. How much did they cost? They cost a dollar a pair. They are very bad, I must have me a new pair made. What did this man show you? He showed me a violin. When did the father of his aunt die? He died on the twentieth of September. When did you become a merchant? Last year.

75TH—SEVENTY-FIFTH EXERCISE.

Where did you see rivers? Everywhere. Has your son found the large mountain? No, but he says that he will find it wherever it is. Where did your neighbour lose his money? Somewhere in his garden. Why do you believe that he lost it? Because he is now looking for it? Have you ever been in France? No, I have never been there. Is your neighbour rich? No, he was formerly rich, but now he is poor. How often does he visit you? Daily. How often do you visit your parents? I visit them once every year. That is very seldom. Sometimes I visit them twice a year. How often does this workman receive his wages? Monthly When will you receive my money? I have received it long ago. Does your son receive his money weekly? He has heretofore received it monthly. Where were you yesterday? I was nowhere, I remained at home. I remained at home also, but I cannot say that I was nowhere. Where did your niece see my vest? She has not seen it anywhere. Were you ever abroad? Yes, but I did not go farther than the next village.

76TH—SEVENTY-SIXTH EXERCISE.

Where do you come from? I come from Germany. Was my friend here yesterday or to-day? He was here neither yesterday nor to-day, but lately. Does he visit you often? He visits me now and then. When will your horse be sold? A week from to-day. Will your cow be sold also? No it has been sold long ago. As soon as he read it, he answered it. Does your brother learn much English? At first I did not believe it, but now I believe it. Why did you not believe it? Because he has always been idle. At once I heard them speaking, and saw them coming one after another out of the garden. Will you take them all together or singly? I will take them singly. How much do you think that this house is worth? At highest two thousand dollars. I think that it is worth at least, three thousand dollars.

77TH—SEVENTY-SEVENTH EXERCISE.

How often did you [meet him? I met him day after day. Did he speak to (with) you? As often as he saw me, he spoke to me. Will

you write a letter to this poor man to let him know that you have received some money for him? By all means. Do not write to him that his mother is dead. Oh, no, by no means. Will he believe what you tell him? He will certainly (surely) believe it. Do you write your exercises quickly? No, I have hitherto writteu them very slowly, but hereafter I will try to write them faster (quicker.) Did you find the flowers in my garden? No, I found them elsewhere. Is your sister at home. No, she is gone out. It is not so agreeable to be out as in, because the weather is very cold. This youth understands several languages. Indeed? Yes. Are you angry? No, I am not at all angry. Has your father returned? No, not yet.

78TH—SEVENTY-EIGHTH EXERCISE.

Do you look like your father? I look very much like him. How shall I do this? In the same (like) manner as I have done it. He is like his brother, very amiable. They lived one among another very contented. I found them all together at my aunt's. Were you all rejoiced at this good news? Yes, particularly my uncle was extremely rejoiced at it. Tell him that he shall go forwards. Yes, to be sure. How has my son done his work? He has done it very carelessly. This man speaks wisely, but his wife speaks still more wisely. How is your wife this morning? She is not very well, but better than yesterday. You appear to be angry. Not at all, but I am quite unwell. He has fully done his duty. How nobly he behaved!

THE END.

